



Nadija Bassai

Німецька мова

Guten Tag!



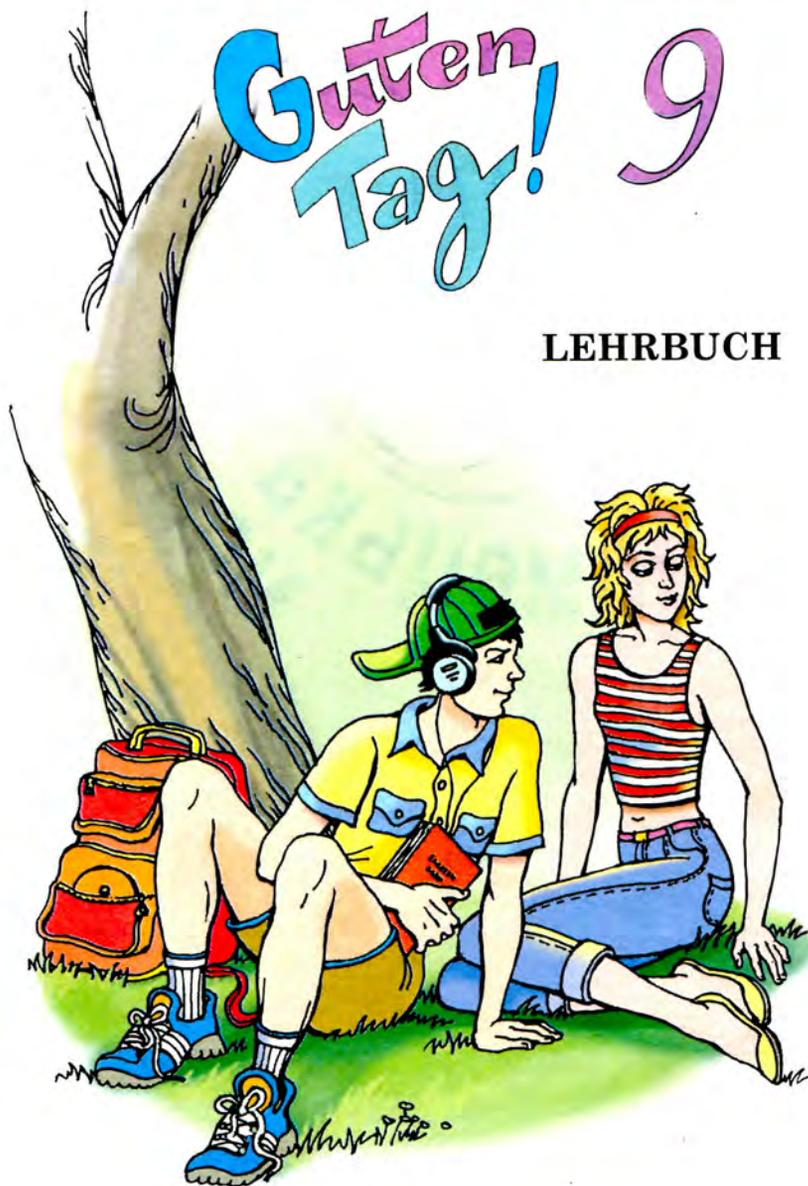
9

Nadija Bassai

Deutsch

Guten Tag! 9

LEHRBUCH



KYJIV „OSWITA“ 2009

Надія Басай

Німецька мова

БІБЛІОТЕКА
ГИМНАЗИЯ №1
ИМ. К. Д. УШИНСКОГО
г. Симферополь

Guten Tag! 9

Підручник для 9 класу
загальноосвітніх навчальних
закладів
(8-й рік навчання)

*Рекомендовано Міністерством освіти
і науки України*



КИЇВ „ОСВІТА“ 2009

ББК 81.2НІМ-922

Б27

Рекомендовано Міністерством освіти і науки України
(Наказ Міністерства освіти і науки України № 56 від 02.02.2009 р.)

ВИДАНО ЗА РАХУНОК ДЕРЖАВНИХ КОШТІВ. ПРОДАЖ ЗАБОРОНЕНО

Відповідальні за підготовку до видання: головний спеціаліст МОН України
Коваленко О. Я.; старший науковий співробітник Інституту інноваційних
технологій і змісту освіти *Олійник Л. І.*

Експертизу підручника здійснювали вчителі *Люклян О. І., Полева Л. П.*;
методист *Прокопів Г. М.*; науковці *Бістрікер Л. С.* (Центр наукових
досліджень та викладання іноземних мов НАН України), *Осіпов П. І.* (Інститут
педагогіки АПН України) — кандидат філолог. наук; *Черниш І. В.*

Художник *В. М. Зельдес*

SYMBOLE (УМОВНІ ПОЗНАЧЕННЯ)



— Muster (Зразок)



— Hör zu! (Послухай!)



— Paar- oder Gruppenarbeit
(Робота парами або групами)



— Merk dir! (Запам'ятай!)

Басай, Надія

Б27 Німецька мова : Добрий день! : підруч. для 9 кл. загальноосвіт.
навч. закл. (8-й рік навчання) / Н. П. Басай. — К. : Освіта, 2009. —
240 с.

ISBN 978-966-04-0615-5.

ББК 81.2НІМ-922

ISBN 978-966-04-0615-5

© Н. П. Басай, 2009
© Видавництво «Освіта»,
художнє оформлення, 2009

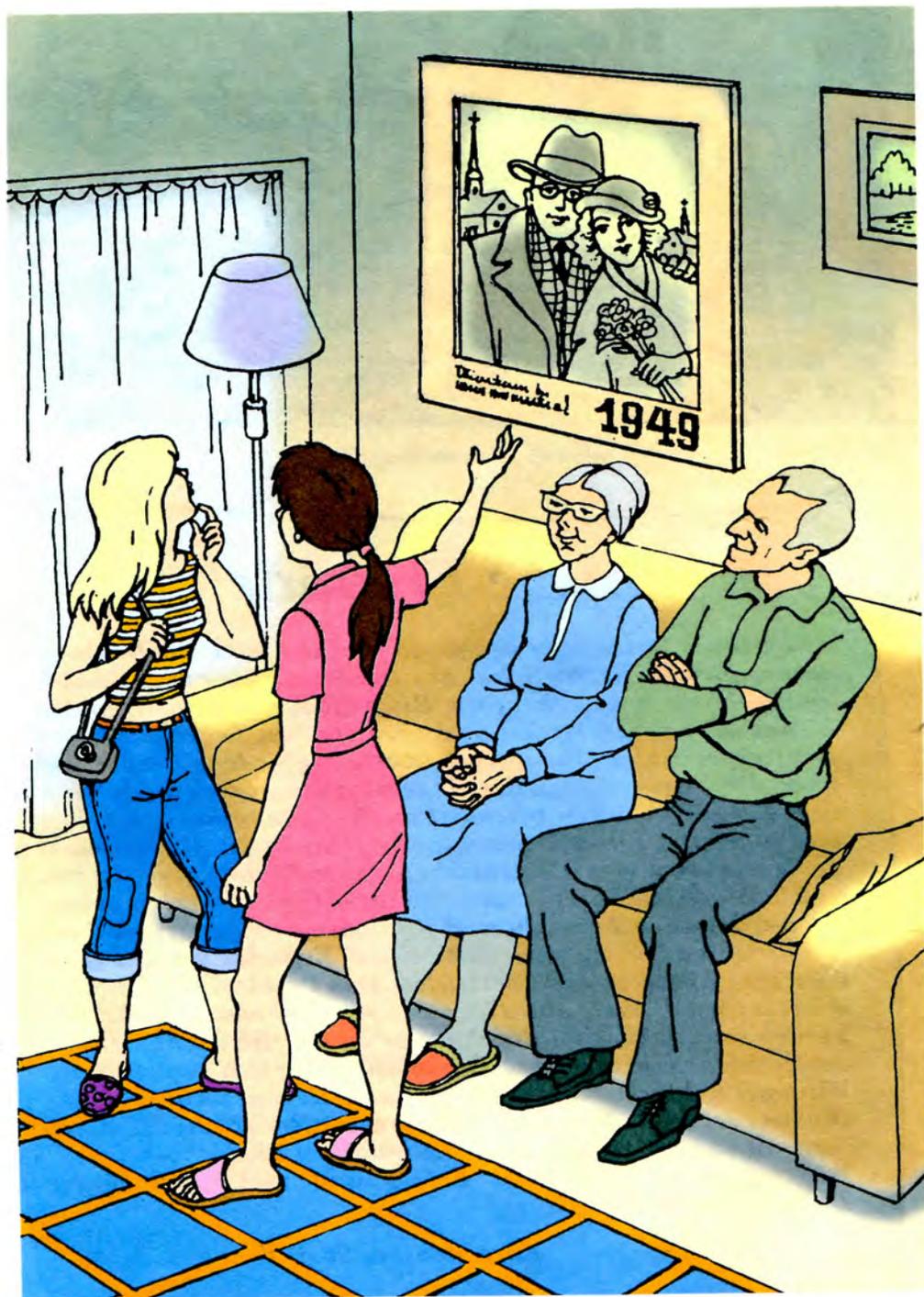


Liebe Freunde!

Die Schule hat wieder begonnen und ihr setzt das Deutschlernen fort. In diesem Schuljahr werdet ihr über eure Familienangehörigen sprechen, die Biografien einiger berühmten Menschen kennen lernen und eure eigenen Lebensläufe auf Deutsch erzählen. Ihr werdet über verschiedene Berufe und über die Traumberufe der Jugendlichen sprechen. Interessant für euch werden bestimmt auch die Informationen über die Jugendkulturen Deutschlands sein. Ihr wollt vielleicht auch erfahren, was die deutschen Jugendlichen gern tragen, welche Musik sie hören, was sie in ihrer Freizeit noch machen. Ihr werdet auch Fernseh- und Radioprogramme besprechen. Die bedeutenden Wissenschaftler und Erfinder werden euch über ihre Entdeckungen berichten. Das Problem des Umweltschutzes wird auch ein Thema eurer Diskussion sein. Wir werden mit euch weiter durch unser Land reisen, einige Großstädte besuchen und ihre Sehenswürdigkeiten besichtigen. Wir hoffen, dass ihr uns auch von eurer Heimat mehr erzählt. Ihr werdet viel Neues und Interessantes erfahren, aber vergesst auch nicht den alten Lehrstoff zu wiederholen! Wir wünschen euch viel Erfolg und viel Spaß beim Deutschlernen!

Eure Monika, Susi, Toni und Peter

MEINE GROSSELTERN UND URGROSSELTERN



Ich und meine Familie



Vier Generationen einer Familie



1. a) Schau dir das Bild (S. 6) an, hör zu und merk dir.

Susi: Oh, Monika, ihr habt heute Besuch.

Moni: Ja, Opa Andreas und Oma Anna sind gekommen. Du weißt doch, dass sie auch in Köln wohnen. Sie besuchen uns oft.

Susi: Oh, Moni, hier ist ein neues Foto an der Wand! Ich habe es früher nicht gesehen.

Moni: Ja, die Großeltern haben es uns geschenkt. Darauf ist die älteste **Generation** unserer Familie. Das sind unsere **Urgroßeltern**. Links ist mein **Urgroßvater** Franz Krause und rechts ist meine **Urgroßmutter** Marianne Krause.

Susi: Wann hat man das Foto gemacht? Wie alt sind sie denn hier?

Moni: Man hat sie im Jahre 1949 fotografiert. Der Urgroßvater ist hier 45 und die Urgroßmutter 40 Jahre alt.

Susi: Wessen Eltern sind sie denn?

Moni: Franz und Marianne sind die Eltern von Opa Andreas. Sie sind auch Krause.

- Susi:** Hatten sie noch Kinder außer (крім) Opa Andreas?
Moni: Ja, ihre Familie war **kinderreich**. Sie hatten fünf Kinder. Zwei von ihnen waren **Zwillinge**.
Susi: Wie interessant! Dein Urgroßvater Franz und deine Urgroßmutter Marianne sind die erste Generation, deine Großeltern Andreas und Anna sind die zweite Generation, deine Eltern sind die dritte und du...
Moni: Ja, meine Geschwister und ich sind **Urenkelkinder** von Franz und Marianne, Enkelkinder von Andreas und Anna, Kinder von Rainer und Uta Krause.
Susi: Ihr seid also die vierte, die jüngste Generation der Familie Krause.
Moni: Ja, so ist es.



b) Schau dir das Bild (S. 7) an, hör zu und merk dir.

Auf dem Bild seht ihr zwei Generationen der Familie Krause. Das sind Monikas Eltern — Rainer (44) und Uta (38) Krause und ihre Kinder — Monika, Marko und Inge. Die Geschwister sind die jüngste Generation der Familie. Monika ist hier 14, Marko — 12 und Inge — 7 Jahre alt.



c) Hör den Dialog (Übung 1a) und den Text (Übung 1b) noch einmal und zeig auf den Bildern (S. 6, 7).



2. a) Lies und merk dir.

Ur- — іменниковий префікс. У словах, що позначають родинні зв'язки, він перекладається *пра-* :

der *Urgroßvater* — прадід

die *Urgroßeltern* — прадід і прабабуся

die *Urureltern* — прапрадід і прапрабабуся

В інших словах цей префікс вказує на первісність:

die *Uraufführung* — прем'єра

der *Urwald* — незайманий ліс

b) Lies diese Wörter. Was bedeuten sie?

die Ureltern, die Urgroßmutter, der Urenkel, die Urenkelin, die Uroma, der Uropa, die Urenkelkinder

der Urmensch, die Urkultur, die Urform, die Urbedeutung, die Urbevölkerung, der Ureinwohner, die Urwelt

3. Bilde neue Wörter. Was bedeuten sie?

die Kinder		kinderreich
das Vitamin		...
das Wasser	reich	...
der Schnee	(багатий)	...
der Regen		...
die Idee + n		...



4. a) Lies und merk dir.

die Generation (die -en) — покоління, генерація

In diesem Haus wohnen drei *Generationen* einer Familie.

der Zwilling (die -e) — близнюк

Zwei Freunde meines Bruders sind *Zwillinge*.

b) Lies die Sätze und beantworte die Fragen.

Peter und Paul sind *Zwillinge*. Peter ist der *Zwillingsbruder* von Paul. Wessen *Zwillingsbruder* ist Paul?

Annette und Iris sind auch *Zwillinge*. Annette ist die *Zwillingsschwester* von Iris. Wessen *Zwillingsschwester* ist Iris?

5. Lies den Brief und beachte die fett gedruckten Wörter.

Köln, den 4.09.09

Liebe Oxana,

heute schicke ich dir einige Fotos unserer großen Familie. Auf dem ersten Foto sind mein Urgroßvater Franz Krause und seine Frau Marianne. Das Foto wurde im Jahre 1949 gemacht. Mein Urgroßvater ist hier 45 und meine Urgroßmutter 40 Jahre alt. Der Urgroßvater war Lehrer und die Urgroßmutter war Hausfrau. Das war eine kinderreiche Familie. Sie hatten fünf Kinder, zwei von ihnen waren Zwillinge. Man sagt, dass ich meiner Urgroßmutter ähnlich bin. Meinst du auch so?

Auf dem zweiten Foto ist die zweite Generation unserer Familie — meine Großeltern. Das sind der Großvater Andreas Krause und die Großmutter Anna Krause (geb. Hofmeier). Der Großvater war Ingenieur und die Großmutter war Verkäuferin. Jetzt sind sie Rentner. Früher wohnten sie in Dortmund, jetzt wohnen sie in Köln nicht weit von uns.

Auf dem dritten Foto ist unsere Familie. Mein Vater Rainer Krause und meine Mutter Uta Krause (geb. Schmidt) verheirateten sich im Jahre 1994. Meine Mutter wohnte früher in Klingental bei Köln und ging dort in die Dorfschule. Dann erlernte sie in Köln den Beruf der Krankenschwester. Hier lernte sie meinen Vater Rainer Krause kennen, und hier verheirateten sie sich. 1995 wurde ich geboren. In Köln wurden auch meine Geschwister Marko und Inge geboren. Köln ist unsere Geburtsstadt. Hier wohnen wir von Geburt an. Meine Geschwister und ich sind schon die vierte Generation der Familie Krause. Wir sind die Urenkel der Urgroßmutter Marianne und des Urgroßvaters Franz und die Enkel der Großmutter Anna und des Großvaters Andreas.

Auf dem vierten Foto siehst du unsere Familie in den Sommerferien. Ich erholte mich damals in einer Jugendherberge an der Ostsee. Die Eltern und Geschwister besuchten mich dort am Wochenende. Das war prima! Hast du auch so eine große Familie? Wem bist du ähnlich? Kannst du mir darüber schreiben?

Viele Grüße

Deine Monika



6. a) Lies und merk dir.

sich verheiraten *h* (verheiratete sich, sich verheiratet) (mit *Dat.*) — одружитися (з *кимсь*); вийти заміж (за *когось*)

2001 *verheiratete sich* mein Bruder *mit* einer Studentin der Berliner Universität.

Meine Cousine *hat sich mit* einem Ingenieur aus Hamburg *verheiratet*.

verheiratet — одружений; заміжня

Meine *verheiratete* Schwester lebt mit ihrer Familie in Hamburg.

verheiratet sein (mit *Dat.*) — бути одруженим (з *кимсь*) / замужем (за *кимсь*)

Sein Freund *ist* schon seit drei Jahren glücklich *verheiratet*.

Meine Schwester *ist* schon drei Jahre *mit* einem Arzt *verheiratet*.



b) Fragt euch gegenseitig.

Wann *haben sich* deine Eltern *verheiratet*?

Ist deine Schwester *verheiratet*?

Seit wann *ist* sie *verheiratet*?

Ist sie glücklich *verheiratet*?

Wird *sich* dein Bruder im August *verheiraten*?

Mit wem *wird* er *sich verheiraten*?

Kommt deine *verheiratete* Cousine allein oder mit ihren Kindern zu euch?

War dein Onkel nie *verheiratet*?

c) Ergänze die Sätze durch **sich verheiraten**, **verheiratet**, **verheiratet sein** in der richtigen Form.

... dein Cousin schon ...?

Gestern meine beste Freundin mit einem Offizier

Am nächsten Sonnabend meine Cousine

Unsere ... Tante hat schon zwei Kinder.

Mein Onkel ist schon vierzig, aber er ist noch nicht



7. a) Lies und merk dir.

ähnlich — схожий, подібний

Mandarinen schmecken so *ähnlich* wie Apfelsinen.

Meine Schwester und ich tragen immer *ähnliche* Kleider.

ähnlich sein / sehen *j-m / etw. (Dat.)* — бути схожим на *когось* / на *щось*

Wem *bist* / *siehst* du *ähnlich* — dem Vater oder der Mutter?

Mandarinen *sind* / *sehen* den Apfelsinen *ähnlich*, aber sie sind etwas kleiner.

meinen *h* (meinte, gemeint) — думати, вважати, гадати
 Ich *meine*, dass das Kind seiner Schwester ähnlich ist. *Meinst* du auch so? — Nein, ich *meine*, dass es seinem Bruder ähnlich ist.
Was meinst du (dazu)? — Яка твоя думка (щодо цього)? / Як ти вважаєш?
 Man darf nicht lange fernsehen. *Was meinst du dazu?* — Ich *meine* auch so. Das lange Fernsehen ist schädlich.
erlernen *h* (erlernte, erlernt) — вивчати, опановувати
 Er *erlernt* Englisch an der Uni.
 Meine Tante *hat* den Beruf der Ärztin *erlernt*.



b) *Fragt euch gegenseitig.*

Bin ich meiner Schwester sehr *ähnlich*? *Was meinst du dazu?*
Meinst du, dass dieses Buch interessant ist?
 Gibt es in deiner Familie Zwillinge? *Sind* sie einander *ähnlich*?
 Wem *bist* du *ähnlich* — deinem Vater oder deiner Mutter?
Hat dein Bruder den Beruf des Bäckers *erlernt*?
 Welchen Beruf möchtest du nach der Schule *erlernen*?



8. *Lies und merk dir.*

Пасивний стан дієслова (das Passiv), на відміну від активного стану (das Aktiv), вживають, коли підмет у реченні є не носієм дії, а її об'єктом. Порівняй:

Wir bauen ein neues Haus. — Ми *будуємо* новий будинок.

Hier *wird* ein neues Haus *gebaut*. — Тут *будують* новий будинок.

Найуживанішими є форми Präsens і Präteritum Passiv.

Präsens Passiv = **werden** у Präsens + **Partizip II** відмінюваного дієслова.

Das Haus *wird gebaut*. — Будинок *будується* / *будують*.

Präteritum Passiv = **werden** у Präteritum + **Partizip II** відмінюваного дієслова.

Das Haus *wurde gebaut*. — Будинок *будувався* / *будували*.

(Докладніше про Passiv див. у граматичному довіднику на с. 186.)

9. *Lies und vergleich.*

Aktiv	Passiv
Hier <i>baut man</i> ein neues Kaufhaus. Überall <i>singt man</i> dieses Lied. <i>Man brachte</i> das Zimmer in Ordnung.	Hier <i>wird</i> ein neues Kaufhaus <i>gebaut</i> . Überall <i>wird</i> dieses Lied <i>gesungen</i> . Das Zimmer <i>wurde</i> in Ordnung <i>gebracht</i> .
<i>Man kaufte</i> gestern dieses Buch. An Weihnachten <i>schmückte man</i> einen Tannenbaum. <i>Man legte</i> die Geschenke unter den Baum.	Dieses Buch <i>wurde</i> gestern <i>gekauft</i> . An Weihnachten <i>wurde</i> ein Tannenbaum <i>geschmückt</i> . Die Geschenke <i>wurden</i> unter den Baum <i>gelegt</i> .

10. Bilde Sätze im Präsens und Präteritum Passiv.



das Haus, schnell, bauen (*Präsens*) — Das Haus *wird* schnell *gebaut*.

heute, in unserem Stadion, Fußball spielen (*Präsens*)

die Eintrittskarten, für dieses Konzert, gestern, schon, kaufen (*Präteritum*)

in voriger Woche, diese Ausstellung, besuchen (*Präteritum*)

der Text, ohne Wörterbuch, übersetzen (*Präteritum*)

über die neue Vorstellung, viel, sprechen, heute (*Präsens*)



11. Lies und merk dir.

geboren — 1. (*скор. geb.*) уроджена; 2. природжений

Meine Mutter Angelika Berg, *geborene* / *geb.* Schmidt, arbeitet an der Berliner Universität.

Sein Bruder ist ein *geborener* Lehrer.

geboren sein / werden — народитися

Ich *bin* / *wurde* 1995 in Nishyn *geboren*.

Wo *bist* / *wurdest* du *geboren*?

die Geburt (die *-en*) — народження

von Geburt (an) — від (самого) народження

Von Geburt an wohnt er in dieser Stadt.

12. Bilde neue Wörter. Was bedeuten sie?

die Geburt + s	die Stadt	die Geburtsstadt
	das Land	...
	das Jahr	...
	das Datum	...
	der Ort	...



13. Fragt euch gegenseitig.

Wann und wo *bist* / *wurdest* du *geboren*?

Wo *wurde* dein Vater / deine Mutter *geboren*?

Ist deine Mutter die *geborene* Petrenko?

Wann *wurde* dein Bruder / deine Schwester *geboren*?

Wo *sind* deine Großeltern / Urgroßeltern *geboren*?

Deine Tante arbeitet schon lange in der Schule. Ist sie *geborene* Lehrerin?

Wie heißt deine *Geburtsstadt* / dein *Geburtsland*?

Wohnst du *von Geburt an* in dieser Stadt / in diesem Dorf?

14. a) Lies die Biografie von Wolfgang Amadeus Mozart.

b) Finde alle Passiv-Sätze im Text und übersetze sie.



WOLFGANG AMADEUS MOZART

Mozarts Vater Leopold, ein berühmter Musikpädagoge, war Deutscher und kam aus Augsburg in Süddeutschland. In Salzburg in Österreich wurde sein Sohn Wolfgang Amadeus am 27. Januar 1756 geboren. Der kleine Wolfgang war ein musikalisches Wunderkind. Mit fünf Jahren komponierte er sein erstes kleines Klavierstück.

Mit sechs Jahren machte Wolfgang mit seinem Vater und seiner Schwester Konzertreisen durch Europa. Das virtuose Klavierspiel des Kleinen **begeisterte** alle.

1764 komponierte Wolfgang seine ersten Violinsonaten und seine erste Sinfonie. Mit 12 Jahren komponierte er seine erste Oper.

1772 **wurde** Mozart als Konzertmeister in der Hofkapelle des Salzburger Erzbischofs¹ **angestellt**. Hier wurden viele Messen für den Gottesdienst geschrieben. Aber der Erzbischof **behandelte** ihn

wie einen Lakaien. Nach einem Streit mit ihm kündigte Mozart 1781 seine Stellung² dort und ging nach Wien.

In Wien fand Mozart keine ehrenvolle **Anstellung**. Einige fanden seine Musik zu „schwierig“. Man misstraute³ ihm auch wegen seiner freien Meinungen. Er kritisierte oft Menschen und Autoritäten, auch die katholische Kirche.

Trotzdem waren Mozarts erste Wiener Jahre gute Jahre. Er verheiratete sich mit Constanze Weber und war glücklich mit ihr. Seine Liebe zu ihr spricht aus seiner Oper „*Die Entführung aus dem Serail*“⁴. 1786 folgte die Oper „*Figaros Hochzeit*“. Der bekannte Komponist Josef Haydn wurde sein Freund. Haydn **begeisterte sich für** Mozarts Musik. Diese Jahre waren die glücklichsten im Leben von Mozart. Auch finanziell ging es ihm relativ gut.

1787 begeisterten sich die Prager für seine neue Oper „*Don Giovanni*“. Aber später kamen nicht viele Besucher zu seinen Konzerten. So hatte er oft kein Geld und musste demütigende Bettelbriefe⁵ an seine Bekannten schreiben. Dann entstanden aber seine herrlichen Werke, z. B. die kraftvolle *Jupiter-Sinfonie*. 1791 wurde seine letzte Oper „*Die Zauberflöte*“, eine Märchenoper, aufgeführt. Wenige Wochen später starb Mozart. Sein *Requiem* blieb unvollendet. In einem Grab für arme Leute wurde er beerdigt⁶.

Mozart lebte nur 35 Jahre, hat aber über 600 Werke geschrieben. Für seine Musik begeisterten sich viele. Er wird weltweit geliebt.



15. Kannst du diese Wörter ohne Wörterbuch verstehen? Was bedeuten sie?

der Komponist, komponieren, virtuos, musikalisch, finanziell, katholisch, die Autorität, kritisieren, die Sonate, die Sinfonie, die Oper, der Konzertmeister, die Messe, der Lakai, der Musikpädagoge, das Wunderkind

¹ der Erzbischof — архієпископ

² kündigte ... seine Stellung — відмовився від посади

³ misstrauen — не довіряти

⁴ „Die Entführung aus dem Serail“ — «Викрадення із сералю»

⁵ demütigende Bettelbriefe — принизливі листи-прохання

⁶ in einem Grab ... wurde er beerdigt — він був похований у могилі...



16. Lies und merk dir.

- begeistern** *h* (begeisterte, begeistert) — захоплювати, надихати
 Das virtuose Spiel des Pianisten *begeisterte* alle.
 Das Rockkonzert *hat* die Jugendlichen sehr *begeistert*.
- sich begeistern** *h* (begeisterte sich, sich begeistert) (*für Akk.*) —
 захоплюватися (*кимсь, чимсь*), бути в захваті (*від когось, чогось*)
 Das Publikum *begeisterte sich für* Mozarts Musik.
Für welche Musik *begeisterst* du *dich*?
- anstellen** *h* (stellte an, angestellt) — приймати (на роботу)
 Unsere Firma *stellte* heute zehn neue Arbeiter *an*.
 Ich *wurde* als Ingenieur *angestellt*.
- die Anstellung** (die *-en*) — (робоче) місце, посада
 Er hatte keine feste (постійне) *Anstellung*.
- behandeln** *h* (behandelte, behandelt) (*Akk.*) — поводитися (*з кимсь, з чимсь*)
 Er *wurde* wie ein kleines Kind *behandelt*.

17. Lies und übersetze.

- Viele Jugendliche *begeistern sich für* Popmusik.
 Sein neuer Roman *begeisterte* die jungen Leser.
 Ihre sportlichen Rekorde *begeistern* junge Sportler.
 Er *wurde* in der Schule schlecht *behandelt*.
 Die Großeltern *behandelten* ihn wie ein kleines Kind.
 Er *wurde* bei der Firma „Siemens“ *angestellt*, aber diese *Anstellung* gefiel ihm nicht.

18. Ergänze die Sätze durch die Informationen aus dem Text „Wolfgang Amadeus Mozart“.

- Mozarts Vater Leopold, ein berühmter Musikpädagoge, war...
 Wolfgang Amadeus Mozart ... in Salzburg am 27. Januar 1756
 Das virtuose Klavierspiel des Kleinen...
 1772 wurde Mozart als ... angestellt.
 Aber der Erzbischof behandelte ihn...
 Für einige war seine Musik...
 Er verheiratete sich mit Constanze Weber und war...
 1787 begeisterten sich die Prager...
 1791 wurde seine letzte ... aufgeführt.

19. Erzähl deinen Mitschülern über W. A. Mozart.



20. Fragt euch gegenseitig.

- | | |
|---|--|
| Wann bist du geboren? | Gibt es Zwillinge in deiner Familie? |
| Wo wurdest du geboren? | Sind deine Geschwister verheiratet? |
| Wie heißt dein Geburtsort? | Welchen Beruf möchtest du erlernen? |
| Wohnst du von Geburt an hier? | Welche Musik begeistert dich? |
| Ist deine Familie kinderreich? | Für welche Bücher begeisterst du dich? |
| Wie viele Kinder gibt es in deiner Familie? | Wie wirst du in der Familie behandelt? |
| Wem bist du ähnlich? | |

21. Ergänze die Sätze durch die Wörter und Wortverbindungen unten. Gebrauch sie in der richtigen Form.

Ich will euch über die vier ... meiner Familie erzählen. Meine Urgroßeltern wohnten ... und hatten einen großen Ihre Familie war

Meine Großeltern wohnen jetzt in ... nicht weit von Kyjiw. Oma Olja, ... Stepanenko, arbeitet in einem Krankenhaus. Sie ... die Kranken sehr gut und ihre Kollegen meinen, dass sie eine ... Krankenschwester ist. Opa Pawlo ist Er arbeitet auf dem Bau.

Meine Mutter, ... Tkatschenko, wurde auf der Krim geboren. Ihre ... ist Alushta. Sie ... sehr für Musik und besucht oft Konzerte der Kammermusik.

Mein Vater ... in Nishyn ... und wohnt hier von ... an. Hier lernte er meine Mutter kennen und ... mit ihr.

Mein Bruder und ich sind Wir ... unserem Vater sehr Wir gehen in die 9. Klasse und ... für Technik. Nach der Schule wollen wir an der Universität ... und den Ingenieurberuf

die Generation, auf dem Dorf, der Bauernhof, kinderreich, eine kleine Stadt, geboren, behandeln, geboren, der Bauingenieur, geboren, die Geburtsstadt, sich begeistern, geboren sein, die Geburt, sich verheiraten, der Zwilling, ähnlich sein, sich interessieren, studieren, erlernen

22. Erzähl den Mitschülern über die vier Generationen deiner Familie.

Persönliche Angaben



1. a) Schau dir das Bild an, hör zu und merk dir.

- Und hier ist unser nächster Gast. Bitte, **stellen Sie sich vor!**
- Mein **Name** ist Kurt Fischer.
- **Woher** kommen Sie?
- Ich komme aus München.



b) Macht zu zweit ähnliche Dialoge.



2. Lies und merk dir die fett gedruckten Wörter.

PERSÖNLICHE ANGABEN

(Familien)name	<i>Fischer</i>	Adresse: Straße, Hausnummer	<i>Waldstraße 12</i>
Vorname	<i>Kurt</i>	Postleitzahl	<i>80689</i>
Alter	<i>24 Jahre</i>	Wohnort	<i>München</i>
Beruf	<i>Lehrer</i>	Telefon, Vorwahl	<i>(089) 54 67 61</i>
Sprachkenntnisse	<i>Deutsch, Englisch</i>	E-Mail	<i>l.fischer@t-online.de</i>
Familienstand	<i>ledig</i>		



3. Lies und merk dir.

die Angaben pl — дані, відомості, інформація

Jeder Gast unseres Hotels soll dieses Formular mit seinen persönlichen *Angaben* ausfüllen.

sich vorstellen h (stellte sich vor, sich vorgestellt) (*Dat.*) — представлятися, відрекомендуватися (*комусь*)

Mein Freund *hat sich* den anderen Gästen *vorgestellt*.

der Name (die -n) — 1. = **der Vorname** — ім'я; 2. = **der Familienname** — прізвище

Ihr *Name / Vorname* ist Monika, aber alle nennen sie *Moni*.

Wie ist Ihr *Name / Familienname*? — Mein *Name / Familienname* ist Müller.

woher — звідки

Woher kommt dieser Mann? — Er kommt aus England.

das Alter — вік

Im *Alter* von 68 Jahren reist er noch viel.

ledig — неодружений; незаміжня

Mein *lediger* Freund reist viel.

ledig sein — бути неодруженим; бути незаміжною

Mein Bruder ist Student, er *ist* noch *ledig*.

der Familienstand — сімейний стан

Wie ist ihr *Familienstand*? — Sie ist verheiratet / *ledig*.

die Postleitzahl (die -en) — поштовий індекс

Auf den Briefumschlag muss man die *Postleitzahl* schreiben.

die Vorwahl (die -en) — (телефонний) код міста / країни

Wie ist die *Vorwahl* von Kyjiw? — 044.

4. Bilde neue Wörter. Was bedeuten sie?

die Familie + n
die Straße + n
das Mädchen
der Ort + s
vor

der Name

das Zimmer
das Haus
das Telefon
der Wagen
das Auto

die Nummer

5. Was passt zusammen? Verbinde die Sätze.

Stell dich bitte vor. Woher kommst du? Wo wohnst du? Was bist du? In welchem Alter bist du in die Schule gegangen? Wie ist dein Familienstand? Welche Postleitzahl hat deine Stadt? Welche Telefonnummer hast du?	In Köln. 50667. Schülerin. 326 08 45. Vorwahl 221. Mein Name ist Monika Krause. Ich bin ledig. Aus Deutschland. Im Alter von 6 Jahren.
--	---

6. Ergänze die Sätze durch die passenden Wörter unten.

Darf ich mich ...? Mein ... ist Silke Blumenwiese. Möchten Sie meine persönlichen ... haben? Bitte. Ich ... aus Frankfurt am Main. Ich bin in Frankfurt Im ... von 6 Jahren bin ich dort in die Schule gegangen. Fragen Sie nach meinem ...? Ich bin Meine ... sind nicht besonders gut: Ich kann Englisch mit dem Wörterbuch. Ja, wir haben ein Telefon. Hier ist unsere Die ... von Frankfurt am Main ist 069. Schreiben Sie bitte auch ... unserer Stadt. Sie ist 60311.

komme, Familienstand, Name, geboren, die Postleitzahl, ledig, Alter, Sprachkenntnisse, Telefonnummer, vorstellen, Vorwahl, Angaben



7. a) Arbeitet zu zweit. Ergänzt die Dialoge.

b) Inszeniert diese Dialoge.

- Guten Tag! Ich möchte ein Bett für zwei Nächte. Ist es möglich?
— Herzlich willkommen in unserer Jugendherberge! Wir haben heute genug Plätze. Aber ich muss Ihre persönlichen Angaben in unser Gästebuch eintragen (записать). Wie ist Ihr Name bitte?
— ...
— Woher kommen Sie? Nennen Sie bitte Ihren Wohnort und Ihre Adresse.
— ...
— Und Ihr Geburtsdatum?
— ...
— Wie ist Ihr Familienstand?
— ...
— Danke. Ihre Zimmernummer ist 325. Das Zimmer befindet sich im 2. Stock links.
— Danke schön.

* * *

- Die Ferien sind zu Ende. Morgen fahren wir nach Hause. Taras, möchtest du mit mir in Briefwechsel stehen?
— O ja, gern. Schreib meine Adresse auf. Sie ist: ...
— Und wie ist die Postleitzahl deines Wohnortes?
— Wir können auch miteinander telefonieren. Meine Telefonnummer ist
— Und die Vorwahl?
— Weißt du, ich habe noch eine Idee. Hast du einen Internetanschluss?
— Ja.
— Dann können wir uns gegenseitig E-Mails schicken. Hier ist meine E-Mail-Adresse:
— Prima! Und hier habe ich dir meine Adresse, meine Telefonnummer und mein E-Mail aufgeschrieben.
— Danke. Also, ich warte auf deine Post.

8. a) Lies Monikas Brief an Oxana.

Köln, den 24. September

Liebe Oxana,

ich möchte sehr dich zu uns zu Weihnachten einladen. Aber für die Einladung brauche ich deine persönlichen Angaben. Schreib bitte diese Angaben auf Deutsch:

Familienname;

Name;

Geburtsdatum;

Familienstand;

Beruf;

Adresse: Straße und Hausnummer;

Postleitzahl;

Wohnort;

Land;

Telefon mit Vorwahl.

Das alles brauche ich, um das Einladungsformular auszufüllen.

Ich hoffe, dass alles klappt¹ und du zu uns kommst. Du warst doch zu Weihnachten in Deutschland noch nicht. Oder?

Meine Familie freut sich schon auf deinen Besuch.

Viele Grüße

von Monika

b) Welche persönlichen Angaben von Oxana braucht Monika, um das Einladungsformular auszufüllen? Nenne sie.

9. Stell dir vor: Du möchtest in den Winterferien eine Auslandsreise machen und musst ein Formular für das Visum ausfüllen. Welche Angaben musst du schreiben? Erzähl deinen Mitschülern.

Mein Lebenslauf

1. Bilde Sätze mit diesen Wortverbindungen.

geboren sein, eine geborene Tänzerin, ein geborener Lehrer
sich verheiraten mit, eine verheiratete Frau, verheiratet sein
begeistern, sich begeistern für, begeistert sein



2. In einem internationalen Ferienlager hast du einen deutschen Jungen kennen gelernt und möchtest jetzt ihn zu einem Besuch in die Ukraine einladen. Sprecht zu zweit über seine persönlichen Angaben, die du brauchst, um ein Einladungsformular auszufüllen.



3. Fragt euch gegenseitig.

Gehst du in die Schule oder studierst du an einer Hochschule?
In welcher Klasse bist du?

¹ dass alles klappt — що все вийде

Wie sind deine Zensuren?
Welche Fächer lernst du?
Was ist dein Lieblingsfach?
Was wirst du nach der 9. Klasse machen?
Möchtest du an einer Fachschule studieren?
Was möchtest du werden?
Welchen Beruf möchtest du erlernen?

4. Nach der Universität will Susis Cousine Laura **sich** um eine Arbeitsstelle **bewerben**. Sie soll dabei ihren **Lebenslauf** schreiben. Man kann ihn kurz (**tabellarisch**) oder **ausführlich** schreiben. Hier ist eine ausführliche Form des Lebenslaufes. Lies ihn.

Laura Lange
Bachgasse 16
12345 Nürnberg



LEBENS LAUF

Ich wurde am 16. Dezember 1981 in Nürnberg geboren. Ich habe die deutsche **Staatsangehörigkeit**. Die Grundschulzeit verbrachte ich ab Herbst 1987 in der Nürnberger Agnes-Schneider-Schule. 1991 besuchte ich ein Jahr lang die städtische Realschule. Nach dem Umzug unserer Familie nach Fürth ging ich vom Herbst 1992 bis zum Sommer 1997 in die dortige Realschule. Nach der Schulausbildung bekam ich das Zeugnis der mittleren Reife¹.

Im August 1997 **bewarb** ich **mich** um eine Ausbildungsstelle als Reisebürokauffrau² und bald bekam ich diese Anstellung. Zu meinen Aufgaben gehörte die Korrespondenzabwicklung, Kundenberatung und Buchhaltung³. **Die Prüfung legte** ich im Juli 1999 mit gutem Erfolg **ab** und wurde danach im Reisebüro fest angestellt⁴.

Zurzeit bin ich ledig.

In meiner Freizeit mache ich gern Bergtouren in den Alpen. Ich begeistere mich für klassische Musik und besuche oft Konzerte. Computergrafik ist auch mein Hobby.

Nürnberg, 15. Mai 2009

Laura Lange

¹ **das Zeugnis der mittleren Reife** — свідоцтво про закінчення неповної середньої школи

² **die Ausbildungsstelle als Reisebürokauffrau** — місце для навчання спеціальності «працівник бюро подорожей»

³ **die Korrespondenzabwicklung, Kundenberatung und Buchhaltung** — розбирання пошти, робота з клієнтами і бухгалтерія

⁴ **wurde ... fest angestellt** — дістала постійну роботу



5. Lies und merk dir.

- der Lebenslauf** (die ...läufe) — (авто)біографія
Hast du schon deinen *Lebenslauf* geschrieben?
- die Biografie / die Biographie** (die -n) — біографія
Hast du *die Biografie* dieses Schriftstellers gelesen?
- ausführlich** — докладно
- tabellarisch** — у вигляді таблиці
Einen Lebenslauf kann man *ausführlich* oder *tabellarisch* schreiben.
- eine Prüfung ablegen** *h* (legte ab, abgelegt) — складати іспит
Heute *habe* ich meine erste Prüfung *abgelegt*.
- sich bewerben** *h* (bewarb sich, sich beworben) (*um Akk.*) — подавати заяву (*про щось*); клопотатися (*про щось*)
Er *bewarb sich um* einen Studienplatz an der Berliner Universität.
- die Staatsangehörigkeit** — громадянство
Welche *Staatsangehörigkeit* haben Sie? — Ich habe die ukrainische *Staatsangehörigkeit*.

6. Hier ist ein Lebenslauf in tabellarischer Form. Lies ihn und merk dir, welche persönlichen Angaben in diesem Lebenslauf sind.

Anna Rebholz
Passauerstraße 137
81369 München



LEBENS LAUF

<i>Name, Vorname</i>	Rebholz, Anna
<i>Geburtsdatum</i>	20.05.1995
<i>Geburtsort</i>	Hamburg
<i>Staatsangehörigkeit</i>	deutsch
<i>Vater</i>	Klaus Rebholz
<i>Mutter</i>	Katharina Rebholz, geb. Schulz
<i>Geschwister</i>	ein Bruder
<i>Schulbesuche</i>	2001—2005 Grundschule Hamburg 2005—2007 Orientierungsstufe München 2008 — Realschule München
<i>Lieblingsfächer</i>	Deutsch, Mathematik
<i>Besondere Kenntnisse</i>	Englisch, PC ¹
<i>Hobbys</i>	Tischtennis, Lesen

München, 21. September 2009
Anna Rebholz

¹ PC = Personalcomputer



7. Arbeitet in Gruppen. Lest die Lebensläufe aus den Übungen 4 und 6 noch einmal und sagt: Was Gemeinsames (спільне) gibt es in beiden Lebensläufen? Wodurch unterscheiden sie sich?



S₁: Die Lebensläufe unterscheiden sich durch ihre Form. Laura hat ihren Lebenslauf ausführlich geschrieben, Anna hat das kurz, in tabellarischer Form gemacht.

S₂: Laura und Anna nennen ihre Geburtsdaten, Geburtsorte und ihre Staatsangehörigkeit.

S₃: Anna nennt die Namen ihres Vaters und ihrer Mutter. Laura schreibt nichts über ihre Eltern.

S₄: ...

8. Tonis Cousine bewirbt sich um einen Studienplatz an der Technischen Universität Magdeburg. Sie muss ihren Lebenslauf schreiben. Hier ist die Liste der persönlichen Angaben. Welche dieser Angaben braucht sie für ihren Lebenslauf, welche braucht sie nicht?



In ihrem Lebenslauf soll sie die Vornamen und Familiennamen ihrer Eltern nennen. Ihre Berufe interessieren die Universitätsadministration nicht. Über ihre Mitgliedschaft in den Parteien braucht sie nicht zu schreiben, weil das unwichtig ist.

Eltern (Namen und Vornamen, Berufe)	
Geschwister (die Zahl)	
Familienstand (ledig, verheiratet)	
Konfession	
Staatsangehörigkeit	
Schulbesuche	
Längere Krankheiten	
Möglicher Eintrittstermin ¹	
Mitgliedschaft in Parteien und Verbänden	
Hobbys	
Besondere Aktivitäten ² (Feriensprachkurse, Computerkenntnisse, Praktika ³ , Ferienjobs, Mitarbeit in sozialen Einrichtungen, Jugendarbeit...)	



9. Fragt euch gegenseitig.

Was ist ein Lebenslauf?

Was erfährt man aus dem Lebenslauf?

Wann braucht man einen Lebenslauf?

Welche persönlichen Angaben soll ein Lebenslauf haben?

In welchen Formen wird der Lebenslauf geschrieben?

¹ möglicher Eintrittstermin — можливий термін початку (роботи, навчання)

² besondere Aktivitäten — особливі види діяльності

³ Praktika — практики (студентські)

10. Schau dir die Liste der persönlichen Angaben aus den Übungen 6 und 8 an und erzähl den Mitschülern kurz deinen Lebenslauf.

11. Erzähl deinen Lebenslauf in der ausführlichen Form. Beginne wie im Beispiel.



Ich wurde am 17. Juni 1985 in Poltawa geboren. Meine Eltern sind Dmytro Pawlowytsch Petrenko und Nina Iwaniwna Petrenko, geb. Wassylenko. Ich habe zwei Geschwister. Mein Vater arbeitet als...

Wiederholung



- a) Lest das Gespräch.
- b) Inszeniert das Gespräch.

Paul: Mutti, ich möchte mich um einen Studienplatz im Autowerk „Opel“ bewerben. Aber man hat mir gesagt, dass ich meinen Lebenslauf schreiben soll. Hilf mir bitte! Welche persönlichen Angaben sollen in meinem Lebenslauf sein?

Mutter: Schreib dein Geburtsdatum, deinen Geburtsort und deine Staatsangehörigkeit.

Vater: Du musst auch über deine Eltern schreiben.

Paul: Soll ich eure Namen und Vornamen nennen?

Mutter: Ja. Auch unsere Berufe und Anstellungen.

Paul: Und was soll ich über meine Geschwister schreiben?

Vater: Du brauchst nur die Zahl der Geschwister nennen.

Paul: Nun gut, soll ich auch über alle Schulen, die ich besucht habe, schreiben?

Vater: Ja. Du hast 1995—1999 die Grundschule in Wiesental, 2000—2006 Astrid-Lindgren-Schule in Marburg besucht. Nach dem Abschluss der Realschule in Mainz 2009 bekommst du das Zeugnis der mittleren Reife und wirst dich um einen Studienplatz im Autowerk bewerben.

Mutter: Schreib auch über deine Lieblingsfächer und Hobbys.

Paul: Vielen Dank! Jetzt kann ich meinen Lebenslauf schnell schreiben und ins Büro des Autowerks bringen.



2. Stellt euch gegenseitig Fragen zu euren Lebensläufen.

3. Stell dir vor: Du bewirbst dich um die Anstellung des Verkäufers in einem Warenhaus. Die Arbeitgeber¹ (deine Mitschüler) interessieren sich für deinen Lebenslauf. Sie laden dich zu einem Gespräch ein und stellen dir verschiedene Fragen. Beantworte sie.

4. a) Lies und übersetze mit dem Wörterbuch Rudolf Diesels Biografie.

b) Schreib auf Grund des Textes Diesels Lebenslauf in tabellarischer Form.

RUDOLF DIESEL — DAS TRAGISCHE ENDE EINES GROSSEN ERFINDERS

Rudolf Diesel wurde 1858 in Paris geboren. Seine Eltern waren Deutsche. Sein Vater hatte in Paris eine kleine Fabrik für Lederarbeiten, und der junge Rudolf musste ihm oft helfen. Schon früh interessierte er sich für

¹ der Arbeitgeber — работодавецъ

Mechanik und für Maschinen. Da seine Eltern nicht reich waren, wurde Rudolf zu einem Onkel nach Deutschland geschickt. Ohne einen Pfennig Unterstützung von seinen Eltern studierte er Ingenieur-Wissenschaften an der Technischen Hochschule München und legte dort das beste Examen seit der Gründung der Hochschule ab. Später arbeitete er in Berlin.



Im Alter von zwanzig Jahren wollte Diesel einen möglichst sparsam und billig arbeitenden Motor bauen. 1890 kam ihm die entscheidende Idee zu, aber es war für Diesel noch ein langer Weg bis zu einem brauchbaren Motor. In der Maschinenfabrik M.A.N. im süddeutschen Augsburg konnte er seinen Motor ab 1893 entwickeln. Der Direktor der Fabrik half Diesel bei seinen Experimenten. Immer wieder endeten die Versuche mit dem neuen Motor in Misserfolgen, aber Diesel gab nicht auf. 1897 lief der Motor endlich zufrieden stellend. Er verbrauchte weniger Kraftstoff als alle anderen damaligen Motoren und leistete ganze 20 PS. Heute steht er im Deutschen Museum in München.

Zunächst eignete sich Diesels Motor nur für große Maschinen mit vielen PS. 1903 wurde das erste Schiff mit einem Dieselmotor für den Verkehr auf dem Kaspischen Meer gebaut. 1905 errichtete die Firma M.A.N. in Kyjiw das erste Diesel-Kraftwerk der Welt zur Stromerzeugung für die städtischen Straßenbahnen. Und 1913 wurde die erste Diesel-Lokomotive gebaut. Nach dem 1. Weltkrieg gelang auch die Entwicklung von Klein-Dieselmotoren. 1923 kamen die ersten Diesel-Lastkraftwagen auf den Markt, ab 1936 dann auch Diesel-Personenautos. So verbreitete sich der Dieselmotor immer mehr auf der Erde.

1912 erlebte Diesel die großen Erfolge der mit dem Dieselmotor angetriebenen Ozeandampfer. Am Abend des 29.9.1913 fuhr er mit dem Schiff von Belgien nach England. Dort wollte er an der Einweihung einer neuen Fabrik für Dieselmotoren teilnehmen. Aber am Morgen war er nicht mehr zu finden. Wahrscheinlich hat er sich ins Wasser gestürzt und ist ertrunken. In seinem Kalender hat er hinter dem Datum seines Todestages ein Kreuz gemacht. Trotz seiner großen Erfolge endete sein Leben tragisch.

5. *Sprich zu einem der folgenden Themen:*

Vier Generationen meiner Familie

Die Biografie eines berühmten Deutschen

Die wichtigsten persönlichen Angaben in einem Lebenslauf

Mein Lebenslauf

ES GIBT VERSCHIEDENE BERUFE

der Drucker (die -)
друкар



der Kellner (die -)
офіціант



der Schuhmacher (die -)
швець



der Tischler (die -)
столяр



der Gärtner (die -)
садівник



der Maurer (die -)
муляр



der Friseur (die -e)
перукар



der Automechaniker (die -)
автомеханік



der Lokführer (die -)
машиніст



Jugend und Berufswahl



der Journalist (*lies: shur ...*)
(die -en) журналист



der Designer (*lies: diséiner*)
(die -) дизайнер



der Dolmetscher (die -) /
der Übersetzer (die -)
перекладач



der Programmierer (die -)
програміст

Jeder Beruf ist wichtig

1. a) Schau dir die Bilder (S. 24) an, lies die Unterschriften (*niðnucu*) und die Texte unten; beachte die fett gedruckten Wörter.

b) Lies die Texte noch einmal und zeig auf den Bildern (S. 24) die genannten (*названі*) Personen.

Das ist ein **Tischler**. Der Tischler arbeitet in einer *Tischlerei*. Er **bearbeitet** Holz und macht Möbel daraus. Veronikas Opa war Tischler, jetzt ist er Rentner.

Das ist ein **Drucker**. Der Drucker arbeitet in einer *Druckerei*. Er druckt Bücher, Zeitungen und Zeitschriften. Helenas Onkel ist auch Drucker.

Das ist ein **Kellner**. Der Kellner arbeitet in einem Restaurant oder in einem Café. Er **bedient** Gäste und serviert Speisen. Annas Tante ist Kellnerin in einer Eisdiele.

Das ist ein **Automechaniker**. Der Automechaniker arbeitet in einer *Autowerkstatt*. Er repariert Autos. Oljas Zwillingbruder möchte auch Automechaniker werden.

Das ist ein **Gärtner**. Der Gärtner arbeitet in einer *Gärtnerei*. Er pflanzt Topf- und Gartenblumen, Obstbäume und -sträucher, erntet Obst und Gemüse. Marias Cousine pflegt Blumenbeete in unserem Stadtpark. Sie ist Gärtnerin von Beruf.

Das ist ein **Maurer**. Der Maurer arbeitet auf einer Baustelle. Er baut Häuser aus Ziegel. Sonjas Brüder sind Maurer. Sie haben viele Ziegelhäuser in unserer Stadt gebaut.

Das ist ein **Schuhmacher**. Der Schuhmacher arbeitet in einer Schuhfabrik oder in einer Schuhwerkstatt. Er macht neue und repariert alte Schuhe. Michaels Opa ist Schuhmacher in seinem Dorf.

Das ist ein **Friseur**. Der Friseur arbeitet in einem Friseursalon / Friseuratelier (*lies: -ateljé*). Er **frisiert** die Menschen. Susis Cousine will nach der Schule Friseurin werden.

Das ist ein **Lokführer**. Der Lokführer arbeitet auf der Eisenbahn. Er fährt eine Lokomotive. Wer von euch will auch Lokführer werden?

2. Kannst du diese Wörter ohne Wörterbuch verstehen? Was bedeuten sie?

drucken, die Druckerei, das Restaurant, das Café, das Möbel, der Salon, das Atelier, der Mechaniker, die Lokomotive, der Kellner, servieren

3. a) Bilde von diesen Wörtern die Berufsbezeichnungen auf **-in**.

der Koch	der Schneider	der Tänzer
der Drucker	der Kellner	der Sänger
der Arzt	der Gärtner	der Reiseführer
der Friseur	der Bäcker	der Bauer

b) Bilde neue Wörter. Was bedeuten sie?

der Gärtner		-ei	die Gärtnerei — садівництво, садове господарство
der Drucker			...
der Tischler			...
der Bäcker			...
der Fleischer			...
der Konditor			...
der Schneider			...



4. a) Lies und merk dir.

die Werkstatt (die ...stätten) = die Werkstätte — майстерня
 Unser Auto wurde in einer Autowerkstatt repariert.

frisieren *h* (frisierete, frisieret) — робити зачіску (*комусь*)
 Die Friseurin *hat* mich schnell und schön *frisiert*.

bearbeiten *h* (bearbeitete, bearbeitet) — обробляти
 Ein Tischler *bearbeitet* Holz, ein Schmied (коваль) *bearbeitet* Metall.

bedienen *h* (bediente, bedient) — обслуговувати
 In diesem Café *bedient* man schnell und höflich.

b) *Bilde neue Wörter. Was bedeuten sie?*

der Künstler
das Foto
der Friseur
die Mode
der Film
der Schneider

das Atelier

das Foto
der Friseur
die Mode
der Hut
die Kosmetik
die Damen

der Salon

das Auto
der Schuh
der Schneider
die Reparatur

die Werkstatt / die Werkstätte



5. *Fragt euch gegenseitig.*

Wo arbeitet

ein Kellner?
ein Automechaniker?
ein Drucker?
ein Schuhmacher?
ein Tischler?
ein Gärtner?
ein Maurer?
ein Friseur?
ein Lokführer?



6. *Wer macht was? Sprecht zu zweit wie im Beispiel.*

Autos reparieren

A: Wer repariert Autos?

B: Ein Automechaniker repariert Autos.



Kinder lehren
ein Flugzeug fliegen
Brot backen
Bücher drucken
Holz bearbeiten
Pflanzen pflegen
Menschen frisieren

Lebensmittel verkaufen
in der Oper singen
Häuser bauen
Kleider nähen
Essen kochen
Schuhe reparieren
Besucher eines Cafés bedienen



7. *Schau dir die Bilder (S. 25) an, hör zu und merk dir.*

Journalisten und **Journalistinnen** sammeln und bearbeiten Informationen, machen **schriftliche** oder **mündliche** Reportagen für Presse, Rundfunk und Fernsehen, **interviewen** die Menschen. Sie arbeiten in einem Korrespondenzbüro (**інформаційному бюро**) oder in einer Nachrichtenagentur, in den Zeitungs- und Zeitschriften**verlagen** oder beim Fernsehen und Radio. Lisas Mutter ist Sportjournalistin.

Programmierer und **Programmiererinnen** arbeiten in verschiedenen **Unternehmen**, Firmen und **Betrieben** mit Computersystemen. Sie **entwerfen** Computerprogramme. Unser Nachbar ist Programmierer bei einer großen Firma.

Designer und **Designerinnen** arbeiten in einem Unternehmen. Sie entwerfen, formen und gestalten (оформляють) Fotografien, Filme, Webseiten (веб-сторінки), Bekleidung, Möbel, Haushaltswaren, Autos, Schmuck. Sonjas Schwester ist Textildesignerin.

Übersetzer und **Übersetzerinnen** / **Dolmetscher** und **Dolmetscherinnen** übersetzen aus der Fremdsprache in die Muttersprache und umgekehrt (і навпаки). Dolmetscher tun das mündlich, Übersetzer schriftlich. Sie arbeiten gewöhnlich in Übersetzungsbüros oder in großen Unternehmen. Svens Onkel ist Dolmetscher, Heikes Tante ist Übersetzerin.



8. Lies und merk dir.

der Verlag (die -e) — видавництво

Unser *Verlag* hat in diesem Jahr viele neue Bücher vorbereitet.

der Betrieb (die -e) / **das Unternehmen** (die -) — підприємство, виробництво

Mein Onkel arbeitet als Tischler in einem kleinen *Betrieb* / *Unternehmen*.

interviewen (lies: interwjuen) h (interviewte, interviewt) (j-n) — брати інтерв'ю (у когось)

Der Sportjournalist *interviewte* Andrij Schewtschenko nach dem Spiel.

entwerfen h (entwarf, entworfen) — розробляти, проектувати

Der Designer *entwarf* eine moderne Form der dekorativen Vase.

mündlich — усний

Die Schüler machen viele *mündliche* Übungen in Englisch.

schriftlich — письмовий

Ich muss eine *schriftliche* Antwort auf diese Frage geben.

9. Kannst du diese Wörter ohne Wörterbuch verstehen? Was bedeuten sie?

die Reportage (lies: reportashe), die Presse, die Korrespondenz, das Büro, das Computerprogramm, das Computersystem, die Fotografie, der Film

10. Bilde neue Wörter. Was bedeuten sie?

das Auto
die Mode
die Textilien
die Möbel

der Designer

die Bücher
die Zeitung + s
die Musik
das Schulbuch

der Verlag



11. Fragt euch gegenseitig.

Wer sammelt und bearbeitet Informationen und macht Reportagen?

Wer entwirft Computerprogramme?

Wer übersetzt aus der Fremdsprache in die Muttersprache und umgekehrt mündlich? Wer macht das schriftlich?

Wer frisiert Menschen?

Wer macht Möbel in einer Tischlerei?

- Wer bedient Gäste in einem Restaurant oder einem Café?
- Wer macht neue und repariert alte Schuhe?
- Wer druckt Zeitungen, Zeitschriften und Bücher?
- Wer pflegt Bäume, Sträucher und Blumen?
- Wer macht Mauern auf einer Baustelle?



12. Finde im Wörterbuch das ukrainische Äquivalent für dieses Sprichwort und merk es dir.

Arbeit bringt Brot, Faulenzen Hungersnot.



13. Sprecht zu zweit wie in den Beispielen.

- Arbeite dein Vater auf einer Baustelle? — Nein.
- Arbeite er in einer Autowerkstatt? — Nein.
- Arbeite er in einer Bäckerei? — Nein.
- Arbeite er auf der Eisenbahn? — Ja.
- Ist er Lokführer? — Ja. Das ist richtig.

* * *

- Druck dein Vater Zeitungen? — Nein.
- Bearbeitet er Holz? — Nein.
- Fährt er eine Lokomotive? — Nein.
- Repariert er Autos? — Ja.
- Ist er Automechaniker? — Ja. Das ist richtig.

* * *

- Deine Mutter arbeitet in einer Schneiderei. Stimmt das? — Nein, das stimmt nicht.
- Sie arbeitet in einem Reisebüro. Stimmt das? — Nein, das stimmt nicht.
- Sie arbeitet auf der Post. Stimmt das? — Nein, das stimmt nicht.
- Sie arbeitet in einem Verlag. Stimmt das? — Ja, das stimmt.
- Sie ist Journalistin. Stimmt das? — Ja, richtig. Sie ist Sportjournalistin.

14. Ergänze die Sätze. Gebrauch die Wörter unten.

- Dieser Mann ist ein bekannter Er schreibt Artikel für die Zeitschrift „Kunst“.
- Mein Bruder ist Er arbeitet bei ... und entwirft Computerprogramme für unseren
- Meine Cousinen Lisa und Erna sind Zwillinge. Lisa arbeitet als ... in einem Reisebüro. Sie begleitet (супроводжує) die Touristengruppen aus Deutschland und übersetzt alles, was der Reiseführer ihnen erzählt.
- Erna arbeitet schon drei Jahre als ... in einem Modeatelier. Sie ... neue Modelle der Kleidung.
- Im privaten ... meines Onkels arbeiten nur 10 Personen.

das Unternehmen, der Journalist, der Programmierer, entwerfen, die Firma, die Dolmetscherin, die Designerin, der Betrieb

15. Erzähl deinen Mitschülern: Welche Berufe haben deine Eltern, wo arbeiten sie, was machen sie dort?

Die Berufsausbildung

1. a) Schau dir das Schema an und lies den Text.



In Deutschland gehen die Kinder mit 6 Jahren in die Schule. Sie besuchen 4 Jahre eine Grundschule.

Nach der *Grundschule* besuchen viele deutsche Kinder eine *Hauptschule*. Sie bereitet die Schüler auf das Erlernen eines praktischen Berufs vor. Nach dem *Hauptschulabschluss* können sie einen Beruf in einem Betrieb erlernen und gleichzeitig eine **Berufsschule** besuchen oder in eine *Realschule*, *Gesamtschule* oder auf ein *Gymnasium* übergehen. In der Berufsschule erhalten die Jugendlichen fachtheoretische (професійно-теоретичну) **Ausbildung**. Zwei Tage pro Woche gehen sie in die Berufsschule, dann wird die Berufsausbildung in einem Betrieb durchgeführt. Die Realschule bereitet die Schüler auf höher qualifizierte **wirtschaftliche** und technische Berufe vor. Neben den Fächern Mathematik, Deutsch, Erdkunde, Geschichte, Physik, Chemie erlernen die Kinder hier die Fächer Wirtschaft (економіка), Computertechnik, Haushalt und Ernährung, Mensch und Umwelt, Natur und Technik. Nach dem Realschulabschluss **machen** sie **mittlere Reife** und können eine Fachoberschule, ein Fachgymnasium besuchen oder auch auf ein Gymnasium übergehen.

Nach der 12. oder 13. Klasse des Gymnasiums und der Gesamtschule machen die Jugendlichen das Abitur und können dann an einer Hochschule oder an einer Universität studieren. Das Abitur kann man auch in beruflichen Gymnasien machen.



- b) Lies und merk dir.

die Ausbildung — 1. навчання, підготовка; 2. освіта
Die *Ausbildung* zum Automechaniker dauert zwei Jahre.
Meine Schwester hat eine *Hochschulausbildung* bekommen.

der Abschluss — закінчення, завершення

Nach dem *Abschluss* der Schule erlernte sie den Beruf der Krankenschwester.

die Berufsschule (die -n) (обов'язкова) професійна школа (для підлітків, які не навчаються в загальноосвітній середній школі)

Nach dem erfolgreichen Abschluss der *Berufsschule* bekommen die Jugendlichen ein Abschlusszeugnis.

wirtschaftlich — економічний, господарчий

Wirtschaftliche Berufe interessieren mich gar nicht.

(die) mittlere Reife — іспит на атестат про неповну середню освіту

(die) mittlere Reife machen — скласти іспити на атестат про неповну середню освіту

Nach dem Realschulabschluss *haben* die Zwillinge *mittlere Reife gemacht* und sind in eine technische Fachoberschule gegangen.

2. Beantworte die Fragen.

Welche Schulen gibt es in Deutschland?

Wie lange muss man in jede Schule gehen?

Wo kann man nach der Gesamtschule oder nach dem Gymnasium studieren?

Wann macht man die mittlere Reife?

Wie heißt die Abschlussprüfung (выпускний іспит) im Gymnasium / in der Gesamtschule?

Wann macht man das Abitur?

Wo kann man eine Berufsausbildung bekommen?

3. Ergänze die Sätze durch die Informationen aus dem Text der Übung 1a.

Nach der Grundschule besuchen viele deutsche Kinder ...

Sie bereitet die Schüler auf ... vor.

Nach dem Hauptschulabschluss können sie ...

In der Berufsschule erhalten die Jugendlichen ...

Zwei Tage pro Woche gehen sie in ..., dann wird die Berufsausbildung ... durchgeführt.

Die Realschule bereitet die Schüler auf ... vor.

Nach dem Realschulabschluss machen sie ... und können ..., ... besuchen oder auch auf ... übergehen.

Nach der 12. oder 13. Klasse ... und ... machen die Jugendlichen ... und können dann an ... oder ... studieren.

4. Sprich über das Ausbildungssystem in Deutschland nach dem Schema (S. 30).



5. Lies und merk dir.

die Industrie (die -n) — індустрія, промисловість

Deutschland hat eine hochentwickelte (високорозвинену) *Industrie*.

das Werk (die -e) — завод

Die Eltern meines Freundes arbeiten in einem *Stahlwerk*.

die Werkhalle (die -n) — цех (*заводу, фабрики*)

Dieser Betrieb hat große helle *Werkhallen*.

die Werkbank (die ...bänke) — верстат

In der Werkhalle stehen moderne *Werkbänke*.

der Werkunterricht — 1. виробниче навчання; 2. = das Werken
урок ручної праці

Werkunterricht ist eines der Pflichtfächer in der Schule.

der Fachmann (die ...leute) — фахівець

Er ist ein *Fachmann* für Augenoptik.

die Kenntnisse pl — знання

Seine *Kenntnisse* in der englischen Sprache waren sehr gut.

geschickt — умілий, вправний, спритний

Diese Arbeiterin hat *geschickte* Hände.

6. Lies die Wortfamilien. Was bedeuten diese Wörter?

der Beruf — die Berufsausbildung — die Berufskleidung — die Berufsschule — die Berufsfachschule

das Werk — werken — das Werken — der Werkunterricht — die Werkhalle — die Werkstatt / die Werkstätte — die Werkbank



7. Fragt euch gegenseitig. Gebraucht in den Antworten die schräg gedruckten Wörter.

Haben die Schüler deiner Klasse *Werkunterricht* / Werken?

Welche Zensur hast du in *Werkunterricht* / in Werken?

Habt ihr *Werkunterricht* nur in der Schule oder auch in einem *Werk*?

Arbeitet ihr dort in den *Werkhallen*?

Arbeitet ihr im *Werk* an den *Werkbänken*?

Erklären die *Fachleute* euch, wie man an den *Werkbänken* arbeitet?

Willst du ein *geschickter* *Fachmann* sein?

Willst du in der chemischen *Industrie* oder in der Textilindustrie arbeiten?

Brauchst du gute *Kenntnisse* in Physik, um ein *geschickter* *Fachmann* zu werden?

8. Ergänze die folgenden Sätze durch die unten stehenden Wortverbindungen.

Er arbeitet in einem Unternehmen, das...

Der Lehrer führte die Schüler in die Werkhalle, wo...

Mein Onkel ist ein guter *Fachmann* für Zahntechnik, weil...

Seine Mutter arbeitet im Betrieb, der...

Die Arbeiter an den *Werkbänken* arbeiten...

Ursula und Leo finden ihre Ausbildung...

interessant und wichtig für ihren zukünftigen Beruf, es viele *Werkbänke* gab, er drei Jahre eine Berufsschule besuchte, *Werkbänke* für die Autowerkstätten produziert, schnell und *geschickt*, die Berufskleidung produziert



9. Lies und merk dir.

Підрядні речення місця (**die Lokalsätze**) відповідають на питання **wo?** (*де?*), **wohin?** (*куди?*), **woher?** (*звідки?*) і з'єднуються з головним реченням сполучними словами **wo, wohin, woher.**

У головному реченні перед підрядним місця часто стоять слова *dort, da* (*там*), *dorthin* (*туди*), *dorthier* (*звідту*) та інші.

Der Tischler arbeitet *dort*, **wo** Möbel produziert wird.

Sie geht heute *dorthin*, **wohin** man sie gestern eingeladen hat.

Ich komme *dorthier*, **woher** auch sie kommt.

П р и м і т к а. Не слід плутати підрядні речення місця із з'ясувальними підрядними реченнями (**Objektsätze**), в яких вжито ті самі сполучні слова: **wo, wohin, woher.**

Sag mir (*was?*), **wo** du wohnst.

Ich weiß nicht (*was?*), **wohin** sie gegangen ist.

Er fragte sie (*was?*), **woher** dieser Zug angekommen ist.

10. Lies und übersetze die Lokalsätze.

Unser Dorf liegt *dort*, *wo* der kleine Fluss in den See mündet.

Um 17.00 Uhr war er noch *dort*, *wo* er trainierte.

Dieses Bild war immer *dort*, *wo* mein Vater es gehängt hat.

Sie können gehen, *wohin* Sie wollen.

Ich gehe *dorthin*, *wohin* ihr am Wochenende gegangen seid.

Der Vater fuhr *dorthin*, *wohin* wir in den Ferien geflogen sind.

Gehe *dorthin*, *woher* du gekommen bist.

Es ist schon Winter *dort*, *woher* dieser Zug angekommen ist.

Sie geht *dorthin*, *wo* sie dieses Buch kaufen kann.

11. Bilde Objektsätze wie im Beispiel. Beachte die Wortfolge (порядок слів).



Sie fragte ihn: „Woher kommst du?“

Sie fragte ihn, woher er kommt.

Monika fragte mich: „Woher hast du dieses Foto?“

Frau Krause will wissen: „Woher kommen diese frischen Brötchen?“

Peter hat gefragt: „Wo liegt die Insel Rügen?“

Marko fragt mich: „Wo treffen wir uns?“

Susi fragt Ina: „Wo steht dein Fahrrad?“

Sie fragte uns: „Wohin fahrt ihr in die Ferien?“

Er hat seine Freunde gefragt: „Wohin geht ihr heute Abend?“

Ich frage dich: Wohin hast du mein Buch gelegt?

12. a) Lies den Brief.

Liebe Oxana,

die Schule hat wieder begonnen. Dieses Schuljahr brachte uns viel Neues. Einmal in der Woche haben wir **Werkunterricht** in einem Werk, wo Radio- und Fernsehgeräte produziert werden.

Köln, den 19.09.2009

Am ersten Tag führte uns der Lehrmeister¹ durch das Werk und zeigte Werkhallen. In einer der Werkhallen arbeiten unsere Jungen an den Werkbänken. Und die Mädchen arbeiten in der Werkhalle, wo man Radiogeräte zusammenbaut².

Montags um acht sollen wir schon im Betrieb sein. Die Jungen gehen an ihre Werkbänke und die Mädchen an ihre Arbeitsplätze in die große helle Werkhalle mit einem Fließband³, wo nur Frauen arbeiten. Sie machen ihre Arbeit sehr geschickt. Gestern kam unser Lehrmeister aus dem Betrieb in unsere Klasse. Wir hatten gerade Mathematik. Er grüßte uns alle und setzte sich in die letzte Bank. Unser Mathematiklehrer Herr Laube ließ Peter an die Tafel kommen⁴. Peter sollte die Hausaufgabe erklären, aber er konnte es nicht.

Er wurde rot, wir auch. Der Lehrer fragte: „Wer kann Peter helfen?“ Nur wenige hoben die Hand⁵. Herr Laube musste alles noch einmal erklären. Endlich klingelte es. Da kam unser Lehrmeister nach vorn und fragte ironisch: „Und ihr wollt bei uns ohne Mathematik einen Beruf erlernen und Radiogeräte bauen?“ — „Ich dachte, wenn (якщо) ich an der Werkbank arbeite ...“ begann Peter. „...so brauchst du Nichts im Kopf zu haben?“⁶ fragte der Lehrmeister und setzte fort: „Wissen ist Macht. Ohne Kenntnisse kommst du im Betrieb nicht weiter. Man braucht dazu nicht nur Mathematik oder Physik. Um ein geschickter Fachmann zu werden, musst du noch vieles andere erlernen.“ Der Lehrmeister hatte Recht. Oder? Was meinst du dazu, liebe Oxana? Hast du schon deinen Beruf gewählt? Viele schöne Grüße von deiner Monika



b) Stellt euch gegenseitig möglichst viele Fragen zum Brief wie im Beispiel.

Kannst du mir sagen,

wo Monika einmal in der Woche Werkunterricht hat?
wohin Monika einmal in der Woche zum Werkunterricht geht?
woher der Lehrmeister in Monikas Klasse kam?

¹ der Lehrmeister — майстер на виробництві, який навчає професії

² Radiogeräte zusammenbauen — складати радіоприймачі

³ das Fließband — конвеєр

⁴ ließ Peter an die Tafel kommen — викликав Петера до дошки

⁵ die Hand heben — піднести руку

⁶ so brauchst du Nichts im Kopf zu haben — то тобі не треба нічого знати



13. Finde im Wörterbuch die ukrainischen Äquivalente für diese Sprichwörter und merk sie dir.

**Wissen ist Macht.
Übung macht den Meister.**

14. a) Die „Süddeutsche Zeitung“ veröffentlichte die Liste einiger Berufe und fragte die Bewohner der Stadt Allensbach: Welche Berufe in dieser Liste gefallen Ihnen am besten? Hier sind die Resultate der Befragung.

Beruf	Bewohner (in Prozent)
Arzt	81
Jurist	37
Hochschulprofessor	32
Diplomat	30
Unternehmer	30
Apotheker	29
Ingenieur	28
Lehrer	24
Schriftsteller	23
Direktor in großer Firma	22
Atomphysiker	22
Journalist	17
Politiker	12
Offizier	11
Verkäufer	7

b) Schau dir die Tabelle an und beantworte die Fragen.

Welche Berufe gefallen den meisten Allensbachern?

Welche Berufe aus dieser Liste gefallen dir / deinen Mitschülern?

Welche Berufe, die du kennst, wurden in die Tabelle nicht eingetragen?

Welche anderen Berufe möchtest du in die Tabelle eintragen?



15. Spielt in Gruppen: Was bist du? Einer beantwortet die Fragen der anderen wie im Beispiel.

Stellst du eine Ware her? — Nein.

Hast du viel mit Menschen zu reden? — Nein.

Arbeitest du an einem Schreibtisch? — Nein.

Hast du mit Maschinen zu tun? — Ja.

Fährst du eine Maschine? — Ja.
Ist das eine schwere Maschine? — Ja.
Sitzen viele Leute in der Maschine? — Ja.
Dann weiß ich, was du bist. Du bist Pilot. — Richtig.



16. Lies, vergleiche und merke dir.

lernen *h* (lernte, gelernt) — 1. вивчати (щось); навчатися (чогось);
2. (einen Beruf) навчатися (якоїсь професії)

Sie *lernt* Spanisch in einer Sprachschule.

Er *hat* drei Monate Auto fahren *gelernt*.

Nach dem Schulabschluss *lernte* Paul *Maurer* in einer Berufsschule.

studieren *h* (studierte, studiert) — 1. вивчати (щось у вищому навчальному закладі); 2. (an Dat.) навчатися (у вищому навчальному закладі)

Nach dem Abitur *hat* sie Biologie *studiert*.

Besuchst du eine Berufsschule oder *studierst* du *an* der Universität?

17. a) Lies die Texte.

Der Magdeburger Arztsohn **Markus D.** (19) hat im Gymnasium das Abitur gemacht. Jetzt *lernt* er *Maler*. Er wollte Tiermedizin *studieren*, aber er kann nicht, weil er die Abiturnote 3,4¹ hat (für die Universität braucht er 2,0). „Mir macht meine neue Arbeit Spaß“, sagt er, „ich hoffe, in zwei Jahren bekomme ich doch einen Studienplatz an der Medizinischen Hochschule in Hannover.“

Angelika M. (18) hat dreizehn Jahre Schule hinter sich. In Abitur hat sie nur die Note 3,1 erreicht und bekommt dadurch keinen Studienplatz. Sie *lernt* jetzt *Damenschneiderin*. Sie wünscht sich in fünf Jahren einen eigenen Modesalon. „Ich kann dann bis 10 000, — Euro im Monat verdienen“, sagt sie, „das ist so viel wie bei einem Minister.“

* * *

Auf die Frage „Warum *studieren*?“ antworten die Abiturienten verschieden. Hier sind einige Antworten:

David N. (18): Das Gymnasium gibt nur akademische Kenntnisse. Es muss viel mehr praktische Kenntnisse geben. Nur dann kann man wählen: Studium — oder praktischer Beruf.

Annette F. (18): Nach der Theorie der Schule kommt die Theorie der Universität. Zwischen dem Gymnasium und der Universität möchte ich einige Jahre praktisch arbeiten. Vielleicht als Fabrikarbeiterin oder Sekretärin. Ich will später Lehrerin werden — da muss ich die Probleme der Menschen kennen. Es ist eine Chance für den Jugendlichen, ein oder zwei Jahre Praktikum in der Fabrik, im Krankenhaus, auf der Baustelle zu machen. Der zukünftige Fachmann kann dort die Menschen viel besser kennen lernen und sie gut verstehen.

Andreas P. (17): Nach dem Abitur *lerne* ich *Automechaniker*. Ich kann die Schule nicht mehr sehen. Ich muss sie erst mal vergessen.

¹ die Abiturnote 3,4 — середній (прохідний) бал 3,4

b) Lies die Texte noch einmal und sag: Was ist richtig? Was ist falsch?

Markus D. möchte in zwei Jahren einen Studienplatz bekommen und an der Universität Tiermedizin studieren.

Angelika M. lernt Sekretärin und wünscht sich in fünf Jahren keinen eigenen Modosalon.

David N. will viel mehr praktische Kenntnisse bekommen.

Annette F. meint, dass die Jugendlichen zuerst ein oder zwei Jahre Praktikum in der Fabrik, im Krankenhaus, auf der Baustelle machen sollen.

Andreas P. möchte nach dem Abitur Drucker lernen.

18. Bist du mit den Meinungen der deutschen Jugendlichen (Übung 17) einverstanden? Warum? Sprich wie im Beispiel.



Ja, David hat Recht. Ich denke / meine / glaube / finde, dass das Gymnasium mehr praktische Kenntnisse geben muss.

Nein, David hat Unrecht. Ich bin der Meinung, dass das Gymnasium mehr akademische Kenntnisse geben muss.

19. Welche Berufe werden deiner Meinung nach in der Ukraine am meisten geschätzt (ціняться)? Nenne sie.

20. a) Ergänze die Dialoge durch die Verben **studieren** und **lernen**.

— Ich ... in Marburg, wo ... Sie?

— In Leipzig. Was ... Sie?

— Pharmazie.

— Meine Cousine ... auch Pharmazie.

— Wo?

— Sie ... in Jena, an der Jenaer Universität. Und was ... deine Schwester?

— Sie ... Atomphysik im Max-Planck-Institut in München.

* * *

— Mein Bruder ... Lokführer bei der *Deutschen Bahn*.

— Wo?

— In Erlangen. ... dein Bruder auch Lokführer?

— Nein, er ... Drucker bei *Achsel-Springer-Verlag*.

— Und was machst du?

— Ich ... Automechaniker bei *Volkswagen*.

— ... du viel?

— Ja, ich ... auch sehr oft nachts. Möchtest du an einer Universität ...?

— Nein, ich will Programmierer in einer Berufsfachschule ...



b) Macht ähnliche Dialoge. Gebraucht möglichst viele Berufsbezeichnungen.

Mein Traumberuf



1. a) Lest das Gespräch zu viert und merkt euch die fett gedruckten Wörter.

Monika, Susi, Peter und Toni gehen in die 9. Klasse des Heinrich-Heine-Gymnasiums in Köln. In vier Jahren werden sie das Abitur machen und einen Beruf erlernen. Jetzt sitzen sie in einer Eisdielen und sprechen über ihre zukünftigen Pläne und **Traumberufe**.

- Moni:** Susi, du nähst, strickst, häkelst und stickst sehr gut. Du wirst vielleicht als Schneiderin in einer Schneiderei arbeiten. Stimmt das?
- Susi:** Nein, ich **träume von** einer Modeboutique (*lies: -butik*). Ich mag schicke Kleidung. Ich werde Textil- und Modeausstellungen besuchen, neue Kollektionen aussuchen und modische Kleidung in meiner Boutique verkaufen. Vielleicht werde ich auch Modenschauen organisieren. Und du, Monika, wirst vielleicht Schauspielerin in einem Theater sein. Die Theater-AG ist ja deine Lieblingsarbeitsgemeinschaft in unserem Gymnasium.
- Moni:** Ja, ich möchte Schauspielerin werden, interessante Rollen spielen, Theatervorstellungen vorbereiten und euch alle zu diesen Vorstellungen einladen.
- Toni:** Danke, wir kommen unbedingt. Und Peter wird uns zu seinen Filmen einladen. Er besucht gern unsere Filmkunst-AG und träumt vielleicht vom Beruf des Filmregisseurs.
- Peter:** **Künstlerische** Berufe sind ja interessant, aber Regisseursberuf ist nicht mein **Traum**. Ich möchte einen Lehrerberuf erlernen. Das ist unsere Familientradition. Ich werde Biologie- oder Geografielehrer. Nach dem Gymnasiumabschluss werde ich an der Universität Naturwissenschaften studieren, um mich mit den Umweltproblemen zu beschäftigen. Das ist für mich interessant und wichtig.
- Toni:** Und ich werde auch unsere Familientradition fortsetzen. Mein Vater ist Automechaniker und ein gutes **Vorbild** für mich. Er kann verschiedene Autos und Fahrräder reparieren. Ich werde eine technische Ausbildung an einer Technischen Universität bekommen und werde Diplomingenieur. Eine große moderne Autowerkstatt ist mein Traum.



b) Lies und merk dir.

der Traum (die Träume) — мрія

Uwes Traum ist Computergrafiker zu werden.

träumen *h* (träumte, geträumt) (*von Dat.*) — мріяти (*про когось, про щось*)

Mein kleiner Sohn *träumt von* einem Zoobesuch.

künstlerisch — мистецький

Schauspieler, Regisseur, Tänzer, Sänger sind *künstlerische* Berufe.

das Vorbild (die -er) — взірць

Meine Eltern sagen immer, dass mein Bruder ein gutes *Vorbild* für mich ist.

2. Was bedeuten diese Wortverbindungen?



mein Traumberuf — професія моєї мрії / моя омріяна професія

das Traumhaus meiner Eltern

unsere Traumreise

Tonis Traumauto

die Traumfrau eines Jugendlichen

die Traumschule der Kinder

der Traummann eines Mädchens

die Traumstadt eines Architekten

die Traumfabrik eines Ingenieurs



3. Macht Kettenspiele.

— Ich möchte Fußballspieler werden. Mein Vorbild ist Andrij Schewtschenko. Und dein?

— ...

* * *

— Mein Traumberuf ist Designer. Und dein?

— ...

* * *

— Ich träume von einer Reise auf die Krim. Wovon träumst du?

— ...



4. Lest das Gespräch (S. 37, 38) noch einmal und fragt euch gegenseitig.

Was ist Monikas / Peters / Tonis Traumberuf?

Ist Susis Traumberuf Schneiderin?

Über welche künstlerischen / technischen Berufe sprechen die Freunde in der Eisdiele?

Wer träumt von einem Lehrerberuf?

Für wen ist der Vater ein gutes Vorbild?

Wessen Traumberuf ist Diplomingenieur?

Wer träumt von einer Modeboutique?

Wer möchte die Familientradition bei der Berufswahl fortsetzen?

5. a) Die Jugendzeit ist die Zeit der Hoffnungen und Träume. Du musst den Beruf wählen, der dir gefällt. Diese Faktoren sind bei der Berufswahl sehr wichtig.

- Dein Interesse für einen bestimmten (певну) Beruf.
- Deine Kenntnisse, die zu diesem Beruf passen (*technische, physische, philologische, künstlerische*).
- Gute Noten in deinem Zeugnis.
- Das Berufspraktikum bei der Schulzeit.
- Mode auf einen bestimmten Beruf.
- Die Familientraditionen.
- Die Meinung der Eltern / der Freunde.
- Dein Charakter, deine persönlichen Eigenschaften (*die Freundlichkeit, die Höflichkeit, die Kompromissbereitschaft, die Beharrlichkeit, die Selbstständigkeit*).
- Die Vorbilder.
- Die Fernseh-, Rundfunk- und Pressewerbung (реклама).
- Die Möglichkeit, viel Geld zu verdienen.

b) Welche dieser Faktoren findest du bei der Berufswahl wichtig?



6. a) Lest das Gespräch mit verteilten Rollen.

EIN GUTER FACHMANN BRAUCHT EINE FREMDSPRACHE

Oxana: Mein Lieblingsfach ist Deutsch. Der Deutschunterricht gefällt mir sehr. Ich weiß schon viel Interessantes über Deutschland, über seine geografische Lage und Geschichte, über Kultur und Traditionen der Deutschen. Ich stehe in Briefwechsel mit Monika — einem Mädchen aus Köln. Sie schreibt mir über das Schulleben, über ihre Mitschüler und über ihre Familie.

Ich kann schon deutsche Bücher mit einem Wörterbuch lesen. Nach dem Schulabschluss werde ich an der Universität Deutsch und Englisch studieren, um dann Deutsch- und Englischlehrerin oder Dolmetscherin zu werden.

Taras: Ich lerne Deutsch auch gern. Mein Traumberuf ist Fahrer. Ein guter Taxifahrer muss auch eine Fremdsprache kennen. Stellt euch solche Situation vor: Ein Deutscher besucht Kyjiw und will unsere Stadt besichtigen. Ich als Taxifahrer fahre ihn durch Kyjiw und erzähle ihm über seine Sehenswürdigkeiten. Das ist toll!

Tanja: Ich will Verkäuferin werden. Eine Verkäuferin muss auch eine Fremdsprache kennen, weil viele Gäste aus anderen Ländern in die Ukraine kommen und etwas kaufen wollen. Da ich eine Fremdsprache kenne, kann ich ihnen helfen ein Souvenir oder einen Reiseführer kaufen.

Olja: Ich möchte Schneiderin werden und deutsche Modezeitschriften lesen. Sie informieren über die Modenschauen aus der ganzen Welt und sind interessant und nützlich.

Andrij: Ich habe auch Interesse für Deutsch. Ich bastle gern Radioapparate und möchte nach der Schule Radioingenieur werden. Deutsche Fachzeitschriften interessieren mich sehr. Dort gibt es viele interessante Informationen über neue Radio- und Fernsehgeräte.

b) *Ergänze die Aussagen. Wem gehören sie?*

Ich werde an der Universität studieren, um...

Ich als Taxifahrer fahre einen deutschen Touristen durch Kyjiw und...

Eine Verkäuferin muss auch eine Fremdsprache kennen, weil...

Deutsche Modezeitschriften informieren...

In den deutschen Fachzeitschriften gibt es...

7. *Wozu brauchen diese Fachleute eine Fremdsprache? Gebrauch in den Antworten die unten stehenden Wortverbindungen.*



Der Pharmazeut braucht eine Fremdsprache, um die Neuerscheinungen der Pharmazie kennen zu lernen.

der Maler, der Arzt, die Stewardess, der Möbeldesigner, der Programmierer, der Schriftsteller, der Journalist, der Dolmetscher

sich mit den Fluggästen verständigen, die Reproduktionen der Bilder in einem Album nachschlagen, neue Computerprogramme entwerfen, ein Interview mit einem Ausländer machen, über neue Medikamente und Heilverfahren (методи лікування) lesen, modernes Design kennen lernen, sich mit den Neuerscheinungen der Weltliteratur bekannt machen, die Aussagen der Menschen aus einer Fremdsprache in die Muttersprache mündlich übersetzen



8. *Sprecht in Gruppen zum Thema „Mein Traumberuf“.*

9. *Erzähl deinen Mitschülern über deinen Traumberuf.*

Ein Bewerbungsschreiben

1. a) Lies den Text.

DAS BEWERBUNGSSCHREIBEN IST DEINE VISITENKARTE!

Nach dem Schulabschluss **erkundigst** du **dich** persönlich oder telefonisch nach einem Ausbildungsplatz in einem Betrieb. Du möchtest dort eine Ausbildung bekommen. Die meisten Ausbildungsbetriebe **verlangen** von einem **Bewerber** eine schriftliche **Bewerbung** und einige **Unterlagen**, z. B. den Lebenslauf, ein Foto, die Kopie des Schulzeugnisses. Das Bewerbungsschreiben ist deine „Visitenkarte“. Dort sollst du deine Fähigkeiten und Interessen darstellen, die zu deinem Berufswunsch passen. Du musst dabei die folgenden Fragen ausführlich beantworten.

Berufswunsch: Warum möchtest du eine Ausbildung in diesem Beruf machen? Was interessiert dich an diesem Beruf? Wie gut kennst du schon diesen Beruf? Wer hat dich darüber informiert?

Ausbildungsbetrieb: Woher kennst du diesen Betrieb und was weißt du schon davon? Warum möchtest du gerade in diesem Betrieb eine Ausbildung machen? Möchtest du später hier eine feste Anstellung haben?

Bewerbungen, die Fehler haben oder unsauber geschrieben sind, werden gar nicht beachtet. Lies deshalb dein Bewerbungsschreiben vor dem Abschicken nochmals durch und kontrolliere: Gibt es keine Fehler dort? Sind alle vom Ausbildungsbetrieb verlangten Unterlagen im Umschlag?



b) Lies und merk dir.

die Bewerbung (die -en) / **das Bewerbungsschreiben** (die -) — заява (про прийняття на навчання, на роботу)

Hast du deine *Bewerbung* ohne Fehler geschrieben?

Hast du schon dein *Bewerbungsschreiben* an die Hochschule geschickt?

der Bewerber (die -) — претендент, кандидат (на навчання, на посаду тощо)

Jeder *Bewerber* soll seinen Lebenslauf zum Ausbildungsbetrieb schicken.

die Unterlage (die -n) — документ

Hast du schon alle *Unterlagen* für deine *Bewerbung* vorbereitet?

sich erkundigen *h* (erkundigte sich, sich erkundigt) (nach Dat.) — довідуватися (про когось, про щось)

Ich *habe mich nach* einem Studienplatz telefonisch *erkundigt*.

verlangen *h* (verlangte, verlangt) — вимагати

Wir *verlangen* von Ihnen eine gute Arbeit.

2. Hier sind zwei Wortfamilien. Was bedeuten diese Wörter?

bilden — die Bildung — ausbilden — die Ausbildung — der Ausbildungsplatz — der Ausbildungsbetrieb — die Ausbildungszeit — die Ausbildungsstelle — ausgebildet

sich bewerben — der Bewerber — die Bewerberin — die Bewerbung — das Bewerbungsschreiben — die Bewerbungsunterlagen

3. Bilde neue Wörter. Was bedeuten sie?

die Ausbildung + s	der Platz	die Bewerbung + s	das Schreiben
	die Stelle		der Text
	die Firma		die Unterlagen
	der Betrieb		das Formular
	der Beruf		



4. Fragt euch gegenseitig.

- Wirst du *dich* bei einer Baufirma um einen Ausbildungsplatz *bewerben*?
Willst du dort *Maurer lernen*?
Wo *hast* du *dich* nach diesem Ausbildungsplatz *erkundigt*?
Hast du schon deine *Bewerbung* vorbereitet?
Welche *Bewerbungsunterlagen* *verlangt* man von dir?
Hast du schon deinen *Lebenslauf* geschrieben?
Hast du die Kopie deines Schulzeugnisses in den Briefumschlag gesteckt?
Willst du nach der Ausbildung eine feste *Anstellung* bei der Baufirma haben?

5. Lies diese Information und beantworte die Fragen.

- Welche Berufe kann man im Axel-Springer-Verlag erlernen?
Welche Bewerbungsunterlagen muss man schicken?

Die kaufmännische oder technische Ausbildung im Axel-Springer-Verlag

Der Axel-Springer-Verlag ist Deutschlands größter Zeitungsverlag. Der Verlag hat eigene Druckereien. Jedes Jahr werden in unseren Druckereien qualifizierte junge Menschen in kaufmännischen¹ und technischen Berufen ausgebildet. Auch für das nächste Jahr suchen wir wieder talentierte junge Leute. Machen Sie Schulabschluss und möchten Sie einen Beruf erlernen? Dann bewerben Sie sich jetzt um die folgenden kaufmännischen oder technischen Ausbildungsplätze:

— **Verlagskaufmann/-frau**²

— **Kaufmann/-frau für Bürokommunikation**³

Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte beginnend nach den Sommerferien bis zum 31. Oktober dieses Jahres an: *Axel-Springer-Verlag, Kaufmännische Berufsausbildung, Axel-Springer-Platz 1, 20350 Hamburg.*

— **Drucker/-in**

Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte beginnend nach den Sommerferien bis zum 15. Dezember dieses Jahres an: *Axel-Springer-Verlag, Berufsausbildung, Alter Postweg 6, 22926 Ahrensburg.*

Folgende Bewerbungsunterlagen sind notwendig:

— *Bewerbungsschreiben,*

— *Foto,*

— *Lebenslauf,*

— *Kopie des Schulzeugnisses.*

¹ **kaufmännisch** — торговельний, комерційний

² **der Verlagskaufmann / die Verlagskauffrau** — службовець комерційного відділу видавництва

³ **der Kaufmann / die Kauffrau für Bürokommunikation** — службовець комерційного відділу видавництва з офісних зв'язків

6. Der Axel-Springer-Verlag hat mehrere Bewerbungen bekommen. Was meinst du, wer von diesen Jugendlichen die größte Chance hat, einen Ausbildungsplatz zu bekommen?

Jens Pfitzner (14), Lehndorf

Schulabschluss:

Realschule

Berufswünsche:

Tischler

Automechaniker

Drucker

Ingenieur

Claudia Sonntag (15), Meuselwitz

Schulabschluss:

Gymnasium

Berufswünsche:

Hotelfachfrau

Restaurantfachfrau

Verkäuferin

Kellnerin

Marcus Uhlig (15), Altenburg

Schulabschluss:

Realschule

Berufswünsche:

Kaufmann für Bürokommunikation

Industriekaufmann

Bürokaufmann

Programmierer

Ulrike Weiße (14), Kositz

Schulabschluss:

Gesamtschule

Berufswünsche:

Bürokauffrau

Buchhalterin

Sekretärin

Journalistin



7. Lies und merk dir.

beraten *h* (beriet, beraten) (*j-n bei / in etw. Dat.*) — давати пораду, радити (комусь у якійсь справі)

Sein Onkel *hat* ihn *bei* der Berufswahl *beraten*.

Der Lehrer *hat* mich *im* Bewerbungsschreiben *beraten*.

sich beraten *h* (beriet sich, sich beraten) (*mit j-m über etw. Akk.*) — радитися (з кимсь про щось)

Ich möchte *mich* mit unserem Lehrer *über* meinen Zukunftsberuf *beraten*.

der Berater (die -) — порадник; консультант

Mein Vater ist für mich ein guter *Berater* in allen Fragen.

Der beste *Berater* bei der Berufswahl ist das Berufsbildungszentrum.

8. Stell dir vor: Nach dem Schulabschluss willst du weiter studieren. Wer hilft dir, einen Ausbildungsplatz zu wählen? Antworte wie in den Beispielen. Gebrauch die unten stehenden Wörter.



Ich *berate* mich mit meiner älteren Schwester über einen Ausbildungsplatz.

Ich *erkundige* mich *nach* einem Ausbildungsplatz *bei* einer Bürokauffrau / *in* der Jugendzeitschrift „Bravo“.

— die Eltern

— die Freunde

— die Bekannten der Eltern

— die Jugendlichen, die schon studieren

— das Telefonbuch

— die Zeitungsanzeigen

— der Berufsberater

— das Berufsinformationszentrum

9. Was meinst du: Ist es richtig, wenn deine Eltern den ersten Kontakt zu einem möglichen Arbeitgeber oder zu einem Leiter der Ausbildungsstelle für dich aufnehmen? Begründe deine Meinung mit 3–5 Sätzen. Beginne so:

- Ja, ich finde es richtig, dass...
- Nein, ich bin dagegen, dass...

10. Deutsche Jugendliche, die eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle suchen, erkundigen sich telefonisch oder persönlich nach einer freien Stelle. Sie füllen Bewerbungsformulare aus oder schreiben eine Bewerbung. Lies die folgende Liste der Bewerbungsunterlagen und sag: Werden ähnliche auch in der Ukraine verlangt?

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- *Bewerbungsschreiben* (DIN A4¹, hand- oder maschinengeschrieben)
- *Lebenslauf* (DIN A4, entweder ausführlich und handgeschrieben oder tabellarisch und maschinengeschrieben)
- *Kopie des letzten Schulzeugnisses* (manchmal wird Beglaubigung² verlangt)
- *Passfoto* (Name und Adresse auf der Rückseite geschrieben)
- *Umschlag* (DIN A4, Bewerbungsunterlagen nicht knicken³!)

11. Lies den Text und beantworte die Frage: Welche Anforderungen werden an die Bewerbungen gestellt?

Bei einer großen Zahl von Bewerbern wird nach der Prüfung der Unterlagen eine Vorauswahl getroffen⁴. Man berücksichtigt die Schulleistungen, aber auch den Eindruck, den die Unterlagen machen. Schlampig geschriebene und nicht vollständige Unterlagen werden zurück an die Bewerber geschickt. Aus Heften herausgerissene Blätter, schmutzige, unleserliche Unterlagen werden nicht durchgesehen. Das Bewerbungsschreiben muss eine festgelegte Form haben:

Absender (відправник):

Anton Werder
Bergstraße 16
12345 Bamberg
Telefon 0 23 45 / 64 78

Ort und Datum:

München, 24. Juni 2009

¹ DIN A4 = Deutsche Industrie Normung A4 — формат паперу

² die Beglaubigung — підпис нотаріуса

³ knicken — згинати

⁴ wird eine Vorauswahl getroffen — здійснюється попередній відбір

Empfänger (одержувач):

Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg
Niederlassung (філія) Leipzig
z.H. Hrn.¹ Borowski
Schwendenstr. 50, 04328 Leipzig

Betreff (стосовно):

Bewerbung als Industriemechaniker

Bezug (посилання):

Ihre Anzeige in der *Österländischen Volkszeitung* vom 24.05.2009

Anrede (звертання):

Sehr geehrter Herr Borowski, ...
Sehr geehrte Damen und Herren, ...

Schlussgruß:

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift:

Anton Werder

Anlagen (додатки):

Lebenslauf
Foto
Zeugniskopie

12. a) Ergänze den Text durch die Wortverbindungen unten.

EIN LEBENSLAUF

Am 1. Januar 1978 ist Nina Planke als Tochter des Tischlers Alfred Planke und der Verkäuferin Maria Planke (geb. Bach) in Köln geboren. Die Grundschule hat sie in Köln besucht, auch dort ist sie dann ... gegangen. Das Abitur hat sie aber ... und ist in eine Ausbildung als Reiseführerin gegangen.

Nach dem Abschluss der Lehre war sie zuerst arbeitslos. Dann hat sie als Gärtnerin gearbeitet, weil sie sich immer ... interessierte.

2004 hat sie ein Jahr als Aupairmädchen² (lies: opär-) in Spanien ... mit drei Kindern gearbeitet. Da es ihr in Spanien gefallen hat, ist sie noch zwei Jahre dort geblieben und hat ... in einem Reisebüro gearbeitet.

2007 hat sie sich ... verheiratet und ist nach Deutschland zurückgekehrt. Zurzeit lebt sie wieder in Köln und beschäftigt sich ...

mit einem Spaniern, auf ein Gymnasium, in einer Lehrerfamilie, nicht gemacht, für Pflanzen, mit ihrer kleinen Tochter, als Reiseführerin



b) Stellt euch gegenseitig Fragen zum Lebenslauf von Nina Planke.

c) Wie findest du das Leben von Nina Planke? Was möchtest du auch wie Nina gern machen, was nicht?

¹ z.H. Hrn. = zu Händen (von) Herrn... — для пана...

² das Aupairmädchen — молода жінка, яка працює за кордоном в сім'ї з метою вивчення мови

13. a) Lies die Anzeigen (S. 46, 47) mit dem Wörterbuch.

b) Welche Fachleute suchen die Firmen / die Unternehmen? Welche Eigenschaften sollen die Bewerber haben? Erzähl deinen Mitschülern wie im Beispiel zur Anzeige 2 auf Seite 47.



Park Hochsauerland GmbH¹ sucht einen Kellner / eine Kellnerin. Er / Sie soll die Gäste bedienen, Speisen und Getränke servieren und sie kassieren. Der Bewerber soll eine gastronomische Berufsausbildung haben oder früher in einem Café oder Restaurant arbeiten.

Altbausanierung



Wir suchen einen Lehrling m/w² als Maurer und/oder Tischler. Schicken Sie bitte eine handgeschriebene Bewerbung an VOGEL-Bauunternehmen 5280 Braunau am Inn Simbacherstraße 8 Deutschland

Fleischerei & Gasthof „Zur Krone“



Wir suchen einen jungen Verkäuferlehrling m/w in der Fleischerei und einen tüchtigen Kellnerlehrling m/w. Handgeschriebene Bewerbungen schicken Sie bitte an Fleischerei & Gasthof „Zur Krone“ 84359 Simbach am Inn

Friseuratelier Sabine Philipp



sucht eine erfahrene Friseurin. Sie soll kontaktfreudig, nett und zuverlässig sein.

Bünder Straße 23
82120 Hiddenhausen
Telefon 05211/690 009

STICKEREI SIEHLE BERUFESKLEIDUNG



Ausbildungsstelle für unsere Stickerei als Schneider m/w oder Sticker m/w. Bitte schicken Sie eine handgeschriebene Bewerbung an Textil-Siehle z. H. Frau Maria Goldfaden 5280 Grünau Auerbachstraße 12

¹ GmbH (скор. від Gesellschaft mit beschränkter Haftung) — товариство з обмеженою відповідальністю

² m / w (скор. від männlich / weiblich) — чоловічої / жіночої статі



Bewerbungen schicken Sie bitte schriftlich mit aktuellem Foto an uns:

Hirsch Reisen GmbH
Mathias Hirsch
Erbprinzenstraße 31
(am Ludwigsplatz)
76133 Karlsruhe
Telefon: 0721-181118
Telefax: 0721-22140
Internet:

<http://www.hirschreisen.de>

Wir planen und organisieren Studienreisen, Städtereisen, Wanderreisen, Rundreisen sowie Musik- und Festspielreisen.

Hirsch Reisen sucht für den Studienbeginn **1. Oktober 2009** eine Studentin zur gemeinsamen Ausbildung mit der Berufsakademie Ravensburg. Anforderungen:
Durchschnittsnote im Abitur von 2,2 oder besser und die Bereitschaft, ein sechsmonatiges Praktikum im Unternehmen vor dem Beginn des Studiums zu machen.



PARK HOCHSAUERLAND sucht Kellner/-in

Stellenbeschreibung

Als Kellner/Kellnerin nehmen Sie die Bestellungen unserer Gäste entgegen, servieren Speisen und Getränke und kassieren mit unserem elektronischen Kassensystem Micros 3700.

Anforderungen

Eine gastronomische Berufsausbildung oder erste Berufserfahrungen in einem Café oder Restaurant.

Kontaktinformationen

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail so schnell wie möglich an die unten genannte Adresse. Wir freuen uns auf Sie!

Park Hochsauerland GmbH
Doris Schneider-Lange
Sonnenallee 1
59964 Medebach
Telefon:
02982/954059



14. a) *Nina Planke sucht eine neue Arbeitsstelle. Was meinst du: Welche Anzeigen (Übung 13) sind ihr interessant und welche nicht? Warum? Antworte wie in den Beispielen.*



Nina kann sich um eine Anstellung im Reisebüro *Hirsch Reisen* bewerben, weil sie eine Ausbildung als Reiseführerin hat und schon 2 Jahre in einem Reisebüro in Spanien gearbeitet hat.

Nina kann sich nicht um die Ausbildungsstelle in der *Stickerei Siehle* bewerben, weil Sticken und Nähen gefallen ihr nicht.

b) *Die Anzeige des Reisebüros „Hirsch Reisen“ hat Nina am besten gefallen. Sie will dort eine feste Anstellung haben. Hier ist Ninas Bewerbungsschreiben. Lies und ergänze es. Ninas Lebenslauf (Übung 12) hilft dir dabei.*

Nina Planke
Waldweg 23
04568 Köln
Telefon 017 350 231 119

Köln, ... 2009



Bewerbung in Bezug auf Ihre Anzeige in „Kölner Rundschau“ vom 9.07.2009.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bewerbe ich mich um die Stelle der

Die Arbeit in Ihrem Büro finde ich sehr interessant. Ich habe eine abgeschlossene Ausbildung als Nach der Lehre war ich zuerst

Dann habe ich einige Zeit als ... gearbeitet. Von ... bis ... war ich in

Dort habe ich ein Jahr als ... gearbeitet. Danach bin ich noch zwei Jahre ... geblieben und habe als ... gearbeitet.

2007 habe ich mich ... und bin ... zurückgekehrt .

Ich spreche sehr gut ... und

Ich möchte gern zu einem Vorstellungsgespräch¹ kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Nina Planke

A n l a g e n:

Tabellarischer Lebenslauf

Zeugniskopie

Wiederholung

1. *Nenne den Beruf des Menschen, der*



— in einem Betrieb an der Werkbank arbeitet — *der Arbeiter*

— in einem Krankenhaus Kranke behandelt;

— auf einer Baustelle Häuser baut;

¹ das Vorstellungsgespräch — співбесіда

- in einer Schneiderei Kleider näht;
- in einer Werkstatt Schuhe repariert;
- in einer Schule Kinder lehrt;
- in einem Geschäft Lebensmittel verkauft;
- in einem Modosalon neue Kleider entwirft;
- in einer Bibliothek Bücher ausleiht;
- für die Zeitung schreibt;
- Computerprogramme entwirft;
- Möbel herstellt;
- eine Lokomotive auf der Eisenbahn fährt;
- Romane schreibt;
- aus einer Fremdsprache in die Muttersprache mündlich übersetzt;
- im Theater spielt;
- Blumen, Bäume, Sträucher pflanzt und pflegt.



2. Nennt diese Wörter auf Deutsch. Prüft euch gegenseitig.

завод, фабрика, підприємство (2 слова), фірма, майстерня, столярна майстерня, цех, садове господарство, бюро, м'ясний магазин, хлібний магазин, будівельний майданчик, швейна майстерня, видавництво, туристичне бюро, залізниця, перукарня (2 слова), друкарня, пекарня



3. a) Was bedeuten diese Wortverbindungen? Prüft euch gegenseitig.
b) Arbeitet in Gruppen. Bildet Sätze mit diesen Wortverbindungen.

einen Beruf erlernen, einen Beruf wählen, einen Lebenslauf schreiben, in einem Betrieb arbeiten, sich um einen Ausbildungsplatz bewerben, eine Bewerbung schreiben, eine Ausbildung machen, einen Freund bei der Berufswahl beraten, sich mit den Eltern über einen Zukunftsberuf beraten, alle Unterlagen verlangen, sich nach einem Ausbildungsplatz erkundigen, eine feste Anstellung haben



4. a) Beim Vorstellungsgespräch werden den Bewerbern verschiedene Fragen gestellt. Verteilt die Rollen: ein Arbeitgeber (роботодавець) und ein Bewerber. Führt Gespräche zu den gegebenen Themen. Gebraucht die folgenden Fragen.

Der Beruf

Bei wem haben Sie sich nach einem Ausbildungsplatz in unserem Betrieb (Unternehmen) / in unserer Berufsschule (Fachschule, Firma) erkundigt? Welche Berufe interessieren Sie: wirtschaftliche, technische, kaufmännische, philologische?

Haben Sie sich mit Ihren Eltern über den zukünftigen Beruf beraten?

Warum bewerben Sie sich gerade um diesen Beruf?

Was wissen Sie über diesen Beruf?

Ist das Ihr Traumberuf?

Was wissen Sie über unseren Betrieb / unsere Berufsschule (Fachschule, Firma)?

Möchten Sie eine feste Anstellung in unserem Unternehmen haben?

...

Die Freizeit

Welche Hobbys haben Sie?
Womit beschäftigen sich Ihre Freunde?
Was interessiert Sie besonders?
Treiben Sie Sport? Welchen?
Sind Sie in einem Sportverein?

...

Die Herkunft¹

Wo und wann sind Sie geboren?
Wo wohnen Sie?
Wer und was sind Ihre Eltern?
Wo arbeiten Ihre Eltern?
Was machen Ihre Geschwister?

...

Die Schule

Welche Schule besuchen Sie / haben Sie besucht?
Welches Fach ist / war Ihr Lieblingsfach?
Welche AGs haben Sie besucht?
Welche Zensuren haben / hatten Sie in Mathematik / in Ukrainisch / in Deutsch / ...?
Gehen / Gingen Sie gern in die Schule?

...

Das Tagesgeschehen (поточні події)

Haben Sie heute eine Zeitung gelesen? Welcher Meinung sind Sie über...?
Was sagen Sie über die Ereignisse in...?
Lesen Sie überhaupt gern? Was lesen Sie gewöhnlich?

...



b) Macht zu zweit einen Dialog zwischen dem Bewerber und dem Arbeitgeber. Gebraucht die Fragen aus der Übung 4a.

5. Lies den Text mit dem Wörterbuch. Im Text geht es um den Beruf des Augenoptikers, aber hier werden auch andere Berufe genannt. Welche?

AUGENOPTIKER

Der Augenoptiker ist ein Fachmann für gutes Sehen und gutes Aussehen. Dieser Beruf ist aber vielseitig, weil er die verschiedensten Tätigkeiten vereinigt. Der Augenoptiker ist nicht nur Techniker, Physiker und Handwerker. Er ist gleichzeitig auch Psychologe, Designer, Modeberater und Kaufmann in einer Person. Diese Vielseitigkeit bedeutet, dass in der täglichen Praxis des Augenoptikers Kompetenz im Beruf mit individueller Kundenberatung verbunden ist.

Der Kunde will sich über die Qualitäts- und Funktionsunterschiede bei Brillengläsern informieren. Er erwartet Hilfe und Beratung beim Aussuchen einer typgerechten und zu ihm passenden Brille.

¹ die Herkunft — походження

Der Augenoptiker erfüllt diese Erwartungen in einer individuellen Kundenberatung. Er bringt mit höchster Präzision und Sorgfalt Gläser und Fassung zu einer passenden Brille für einen Kunden zusammen. Das Ermitteln der optimalen Korrektionsbrille und ihre handwerkliche Anfertigung geschieht mit Hilfe moderner Einrichtungen und High-Tech-Geräte.

Der Augenoptiker führt verschiedene Tests durch. Überprüft werden Kontrast- und Blendempfindlichkeit, Dämmerungssehen, räumliches Sehen und Farbsehen.



6. *Sprecht zu zweit zu den folgenden Situationen:*

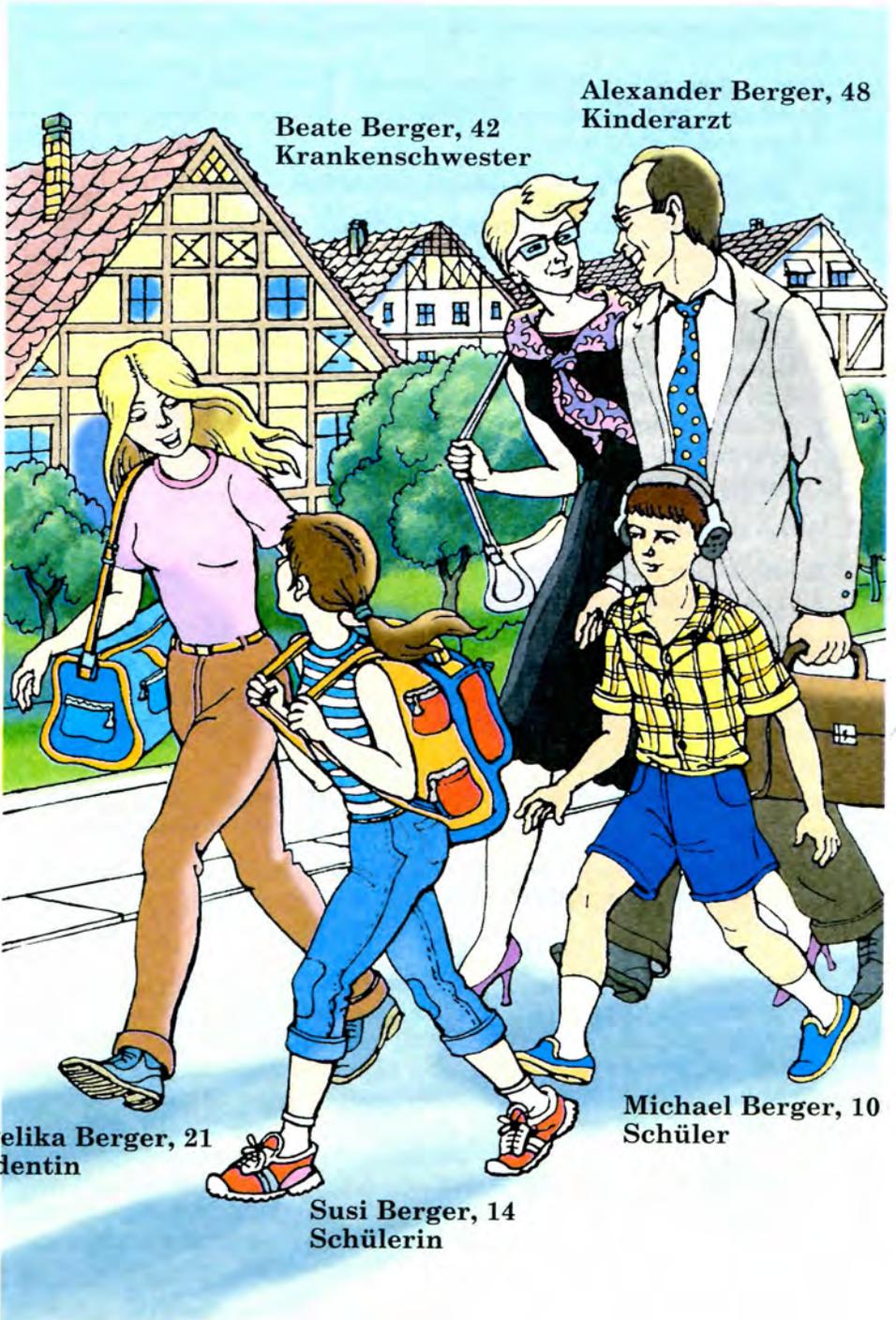
- Du bewirbst dich um einen Ausbildungsplatz in einer Berufsschule. Du willst Schneider / Schneiderin lernen. Besprich mit einem Berater deine Vorstellungen von diesem Beruf.
- Bei einem Vorstellungsgespräch in einer Firma interessiert sich der Arbeitgeber für deine Freizeit und deine Hobbys.
- Bei einem Vorstellungsgespräch in einer Berufsfachschule fragt man dich über deine Leistungen in der Schule.
- Du stellst dich in einem Unternehmen vor, um einen Arbeitsplatz zu bekommen. In der Personalabteilung fragt man dich über deine Herkunft.

7. *Sprich zu einem der folgenden Themen:*

Meine Zukunftspläne
Mein Lebenslauf

Alle Berufe sind wichtig
Mein Traumberuf

DAS TRAGEN SIE GERN



Beate Berger, 42
Krankenschwester

Alexander Berger, 48
Kinderarzt

Angelika Berger, 21
Studentin

Susi Berger, 14
Schülerin

Michael Berger, 10
Schüler

Jugendkultur



kurz



lang



gestreift



kariert



gepunktet



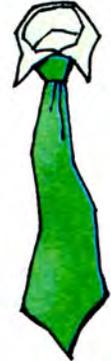
eng



weit



gemustert



einfarbig



hoch



niedrig / flach

Kleidung und Mode



1. a) Schau dir das Bild (S. 52) an, hör zu und merk dir.
b) Hör zu und zeig.

Ich heiße Alexander Berger, bin 48 Jahre alt und komme aus Köln. Ich bin Kinderarzt in einem Kölner Krankenhaus. Meine Kleidung ist konservativ. Ich ziehe gewöhnlich ein Jackett, ein helles Hemd und eine dunkle Hose an. Ich trage aber gern **gemusterte** oder **gepunktete** Krawatten. Meine Lieblingsfarben sind Braun und Grau. Mir gefällt meine braune **Aktentasche** aus **echtem Leder**. Ich trage eine Brille.

* * *

Mein Name ist Susi Berger. Ich bin 14 Jahre alt und besuche das Goethe-Gymnasium in Köln. Gewöhnlich trage ich blaue Jeans, ein blau **gestreiftes** T-Shirt und dazu noch bequeme Turnschuhe. In die Schule gehe ich mit einem praktischen bunten Rucksack.

* * *

Ich bin Beate Berger, Krankenschwester, 42 Jahre alt. Ich arbeite zusammen mit meinem Mann in einem Krankenhaus in Köln. Ich trage gern elegante klassische Kleidung in Weiß oder Schwarz. Ich trage gern schwarze Kleider und dazu gemusterte **Seidentücher** und helle Handtaschen aus echtem Leder. Ich ziehe auch gern Schuhe mit hohen **Absätzen** an.

* * *

Ich heiße Angelika Berger, bin 21 Jahre alt und studiere Umweltschutztechnik an der Universität Stuttgart. Ich trage gern Hosen, mir gefallen besonders Lederhosen, weil sie sehr praktisch sind. Zu den Hosen trage ich im Winter gewöhnlich einen Pullover aus **Wolle** und im Sommer ein **Baumwoll-T-Shirt**. Ich mag auch Schuhe aus echtem Leder mit niedrigen Absätzen und verschiedene Schals. Meine Lieblingsfarben sind **Beige** und **Rosa**.

* * *

Mein Name ist Michael Berger, ich bin 10 Jahre alt und besuche eine Grundschule in Köln. Ich trage gern **karierte** Hemde und **einfarbige** Shorts oder Hosen. Meine Lieblingsfarben sind Dunkelblau und Gelb. Ich trage gewöhnlich Sportschuhe oder Sandalen.

2. Schau dir das Bild (S. 52) an und beantworte die Fragen.

Wie heißen diese Leute?

Was sind sie von Beruf?

Wie alt sind sie?

Welche Kleidungsstücke (предмети одягу), die diese Leute anhaben, kannst du nennen?

Was sind die Lieblingsfarben dieser Menschen?

Wie findest du die Kleidung dieser Personen?

Wer ist deiner Meinung nach am besten / am interessantesten angezogen?

3. a) Lies diese Wörter. Beachte ihre Transliteration in den Klammern.

das Jackett (shakét), der Chef (schef), die Jeans, die Shorts, das T-Shirt, beige (behsh), orange (orángsch), violett (wiolét)

b) Kannst du diese Wörter ohne Wörterbuch verstehen? Was bedeuten sie?

die Mode, der Stil, der Chef, die Farbe, die Krawatte, der Rucksack, klassisch, modisch, praktisch, konservativ, modern, beige, schick, elegant, rosa, violett, lila, aktuell, orange



4. Lies und merk dir.

1. Іншомовні прикметники, які закінчуються на -а (*rosa, lila*) та -e (*beige, orange*) звичайно не відмінюються.

eine rosa / lila / beige / orange Bluse

Die Bluse ist rosa / lila / beige / orange.

Ці прикметники часто замінюють такими синонімами:

rosafarben, lilafarben, beigefarben, orangefarben / orangefarbig

2. Прикметники, що позначають кольори, можуть субстантивуватися: *das Braun, das Grün, das Beige*.

Er fuhr bei Rot über die Kreuzung.

Sie trägt ein Kleid in Grün / in Lila.

5. Bilde neue Wörter. Was bedeuten sie?

alt		modisch		lila		farben		ein		farbig
hoch				rosa				mehr		
				beige						
				orange						
				gold						

6. Analysiere diese Wörter wie im Beispiel. Was bedeuten sie?



die Akte (документ) + n + die Tasche (сумка) = die Aktentasche (портфель)

die Hand + die Tasche = die Handtasche

der Sport + die Schuhe = die Sportschuhe

turnen + die Schuhe = die Turnschuhe

der Liebling + s + die Farbe = die Lieblingsfarbe



7. Fragt euch gegenseitig.

Gefällt dir ein klassischer Anzug in Violett mit einer Krawatte in Rosa?

Möchtest du eine Bluse / ein Hemd in Lila anziehen?

Möchtest du lieber eine elegante Handtasche / Aktentasche oder einen praktischen Rucksack tragen?

Ist Beige deine Lieblingsfarbe?

Ist die Kleidung deiner Eltern konservativ?

Trägst du oft Sportschuhe / Turnschuhe?

Gefällt dir die heutige Mode der Jugendlichen?



8. Lies und merk dir.

echt — справжній; чистий (без домішок)

Ist dein Ring aus *echtem* Gold?

das Leder (die -) — шкіра

Man verkauft hier Schuhe, Taschen, Jacken aus *Leder*.

Ich habe mir eine Jacke aus echtem *Leder* gekauft.

die Seide (die -n) — шовк

Mir gefällt diese elegante Bluse aus rosa *Seide*.

die Wolle — вовна

Moderne Winterjacken aus *Wolle* sind leicht, warm und sehr bequem.

die Baumwolle — бавовна

Kleidung aus *Baumwolle* ist gesund.

9. a) Bilde neue Wörter. Was bedeuten sie?

die Seide + n	das Papier das Kleid der Schal die Strümpfe das Tuch	das Leder	die Tasche die Hose die Schuhe der Gürtel der Rock
die Woll \varnothing	die Mütze die Handschuhe die Jacke der Mantel die Socken das Tuch der Schal	die Baumwoll \varnothing	die Socken der Stoff das Kleid die Hose das Hemd der Pullover das T-Shirt



b) Arbeitet zu zweit: Einer nennt eine Wortverbindung wie in den Beispielen, der andere nennt ein entsprechendes zusammengesetztes (відповідне складне) Wort. Nehmt die Übung 9a zu Hilfe.



ein Mantel aus *Wolle* — ein *Wollmantel*

die Waren aus *Leder* — die *Lederwaren*



10. Schau dir das Bild (S. 53) an und merk dir diese Wörter.

flach — плоский

Unser Haus hat ein *flaches* Dach.

der Absatz (die Absätze) — каблук, підбор

Tragen Sie gern Schuhe mit hohen *Absätzen*? — Nein, ich trage immer Schuhe mit *flachen* *Absätzen*.

gestreift — смугастий, у смужку

Meine blau *gestreifte* Jacke kostet 138 Euro.

Die Hose ist braun *gestreift*.

kariert — картатий, у клітинку

Meine Mutter hat mir eine Bluse aus grün *kariertem* Stoff zum Geburtstag geschenkt.

gepunktet — крапчастий, поцяткований, у цятках

Ich trage gern dieses violett *gepunktete* Tuch.

weit — просторий, широкий

Mein Bruder trägt gern *weite* Hosen und T-Shirts.

Ich will dieses Kleid nicht tragen, es ist zu *weit*.

eng — вузький, тісний

Meine Freundin trägt gern *enge* Röcke und Pullover.

Sie findet diese Hose zu *eng*.

gemustert — візерунковий, з візерунком, з малюнком (про тканину тощо)

Ich habe dieses *gemusterte* Kleid zum Geburtstag bekommen.

Die Tapeten (шпалери) in meinem Zimmer sind bunt *gemustert*.



11. Arbeitet zu zweit: Einer sagt, was er gerne trägt, der andere sagt, dass er etwas anderes bevorzugt.



die Hosen (*eng* — *weit*)

Ich trage gern *enge* Hosen. — Und ich bevorzuge *weite* Hosen.

der Rock (*kurz* — *lang*), das Hemd (*einfarbig* — *bunt*), die Turnschuhe (*weiß* — *grau*), die Absätze (*hoch* — *niedrig*), das Jackett (*schwarz* — *grau*), die Krawatte (*kariert* — *gepunktet*)



12. Macht kurze Dialoge wie im Beispiel.

eine Lederjacke (*braun* — *schwarz*)



— Guten Tag, ich möchte gern eine *braune* Lederjacke.

— Tut mir Leid. Wir haben heute nur *schwarze* Lederjacken.

eine Krawatte (*gestreift* — *einfarbig*), Strümpfe (*rosa* — *beige*), ein Schal (*kariert* — *gemustert*), eine Handtasche (*dunkel* — *lila*), eine Aktentasche (*billig* — *teuer*), Turnschuhe (*beigefarben* — *weiß*)



13. Arbeitet zu zweit. Einer liest die Aussage, der andere vergleicht sie mit dem Bild (S. 52) und sucht in der Aussage Fehler.



— Ich finde, dass Beate Berger im eleganten schwarzen Kleid am besten aussieht. Ihre Schuhe mit den niedrigen Absätzen sind immer aktuell.

— Du hast Recht. Frau Berger sieht gut aus, aber ihre Schuhe sind nicht mit den niedrigen Absätzen. Die Absätze sind hoch.

— Alexander Berger ist meiner Meinung nach etwas konservativ. Aber seine gestreifte Krawatte ist hochmodisch.

— Mir gefällt die Kleidung von Angelika Berger. Ich finde ihre beigefarbenen Shorts und ihr rosa T-Shirt sehr schick. Das Tuch, das sie um den Hals hat, ist bunt und ihr Rucksack auch.

— Meiner Meinung nach ist Susi am interessantesten angezogen. Ihr lila gestreiftes T-Shirt, braune Jeans und weiße Turnschuhe sind spitze.

— Der Junge im karierten Hemd und in den dunklen Hosen ist etwas altmodisch. Seine Handtasche ist auch unmodern.



14. a) Lies und merk dir.

das Kleidungsstück (die -e) — предмет одягу

Ein Hemd, eine Bluse, ein Pullover sind *Kleidungsstücke*.

die Marke (die -n) — торгова марка, марка (*фабрична*); знак (*фірмовий*)

Adidas ist eine bekannte *Marke* für Sportkleidung.

b) Kannst du diese Wörter ohne Wörterbuch verstehen? Was bedeuten sie?

der Modestil, die Kindermode, die Damenmode, die Jugendmode, die Herrenmode, die Markenkleidung, das Markenprodukt, die Markenware, das Markenzeichen



15. a) Schaut euch das Bild (S. 52) an und fragt euch gegenseitig.

Wie findest du diese Leute?

Wie gefällt dir ihre Kleidung?

Tragen die Leute auf dem Bild die Markenkleidung?

Welche Kleidungsstücke und Farben gefallen dir besonders?

Hast du die Markenkleidung?

Welcher Modestil gefällt dir am besten?

Welche Kleidung möchtest du selbst tragen?

b) Beschreib die Personen auf dem Bild.

16. Beschreib die Kleidung der Schüler deiner Klasse. Was gefällt dir / gefällt dir nicht? Begründe deine Meinung.



17. Lies die Wörter in beiden Spalten, vergleich sie und merk dir die Formeln der Jugendsprache.

<i>Jugendsprache</i>	<i>Standardsprache</i>
die Klamotte (die -n) — ганчір'я, шмаття (<i>про одяг</i>)	das Kleidungsstück
irr / irre	sehr gut
in	modern / aktuell
out (<i>lies: aut</i>)	unbeliebt / unmodern
tierisch	sehr

18. Lies die Meinungen der deutschen Schüler über Mode und Kleidung. Beantworte diese Fragen.

Wer von den Schülern ist für die Markenkleidung?

Wem gefällt sie nicht?

Jürgen, 14: Bei uns in der Schule bist du **out**, wenn (якщо) du keine richtige Marke trägst. Eigentlich ist es mir egal. Ich ziehe alles, was mir gefällt, an.

Kati, 15: Ich habe meinen eigenen Stil: weite Hosen, enge Oberteile¹ und Secondhand-Kleidung². Keine **Klamotte** darf ohne bekanntes Markenzeichen sein.

¹ das Oberteil — das obere Teil der Kleidung: die Bluse, das Hemd usw.

² die Secondhand-Kleidung — ношений одяг

Dieter, 16: Viel Geld für Markenklamotten habe ich nicht. Darum trage ich Sachen aus dem Secondhand. Sie sind billiger und ich bin zufrieden.

Marko, 15: Ich trage nur Klamotten von *Diesel* oder *Levis*, weil Markenwaren immer **in** sind und sie länger als billige Sachen halten (носятся). Ich fühle mich **tierisch** wohl in *Levis*-Jeans und in einem *Diesel*- oder *Benetton*-T-Shirt und in Sportschuhen von *Adidas* oder *Nike*¹.

Stephan, 16: Ich meine, dass Markenklamotten gar nicht so wichtig sind. Es gibt viele andere interessante Sachen im Leben. Ich gebe mein Geld lieber für CDs oder für eine kurze Reise aus. Oder gehe ins Kino, zum Konzert oder in die Disko.

Sonja, 17: Mode ist so veränderlich! Heute ist das modisch und morgen schon etwas anderes. Ich trage gern modische Sachen, aber Markenklamotten sind für mich zu teuer. Ich kann nähen und mache mir selbst modische Kleidungsstücke. Meine Freunde finden sie **irre**.



19. Arbeitet zu zweit: Einer sagt, warum er für die Markenkleidung ist, der andere widerspricht (суперечить) ihm.

20. Bist du für die Markenkleidung? Begründe deine Meinung.



21. Lies und merk dir.

der Geschmack (die Geschmäcke) — смак

Der Joghurt hat einen sauren *Geschmack*.

Sie zieht sich immer mit viel *Geschmack* an.

die Werbung — реклама

Manchmal sehe ich mir die *Fernsehwerbung* an.

Werbung machen (für *Akk.*) — робити рекламу (чогось)

Im Fernsehen *macht* man oft *Werbung für* neue Waren.

topmodisch — ультрамодний

In diesem Geschäft verkauft man nur *topmodische* Kleidungsstücke.

passen *h* (passte, gepasst) — 1. (j-m) бути саме до міри (комуь);

2. (j-m) пасувати, личити, бути до лиця (комуь); 3. (zu *Dat.*) пасувати (до чогось)

Diese Schuhe *passen* mir nicht, sie sind zu groß.

Der graue Anzug *passt* dir ausgezeichnet.

Der Hut *passt* sehr gut zu diesem Mantel.

stehen *h* (stand, gestanden) (j-m) = *passen* 2 — пасувати, личити, бути до лиця (комуь)

Steht mir diese Bluse nicht? — Doch, sie *steht* dir sehr gut.

Ich glaube, diese Farbe *steht* mir nicht.

gekleidet sein (in *Akk.*) — бути одягненим, убраним (у щось)

Seine Schwester *ist* immer elegant *gekleidet*.

Sie *ist* heute in eine schicke blaue Bluse *gekleidet*.

¹ *Diesel, Benetton, Nike, Adidas, Levis* — berühmte Markenzeichen der Waren



22. Lest zu zweit das Interview der Jugendzeitschrift „blond“ mit einer deutschen Schülerin, dann inszeniert es.

„blond“: Elsa, darf ich dich für die Jugendzeitschrift „blond“ interviewen?

Elsa: Bitte schön! Ich habe noch nie mit einer Journalistin gesprochen.

„blond“: Deine Mitschüler sagen, dass du dich für Mode interessierst. Was interessiert dich besonders an diesem Thema?

Elsa: Die schöne Kleidung, gute Kosmetik und nicht teurer Schmuck. Ich will schön gekleidet sein und immer gut aussehen.

„blond“: Was ist denn jetzt gerade modisch?

Elsa: Enge und kurze Sachen sind tierisch modisch. Lacksachen sind auch in, aber sie sind teuer und gefallen mir gar nicht.

„blond“: Welche Farben sind jetzt in?

Elsa: Ich glaube, leuchtende, z.B. gelb, orange, rot.

„blond“: Und welche Farben trägst du gern?

Elsa: Leuchtende. Blau und Weiß stehen mir auch gut.

„blond“: Wie ist denn dein Stil? Trägst du gern Rüschenkleider oder...?

Elsa: Nein, Rüschen- und Seidenkleider sind heute out. Ich bevorzuge Jeans und Baumwoll-T-Shirts, auch Kleider manchmal.

„blond“: Wann trägst du Kleider?

Elsa: Im Sommer, wenn es heiß ist. Auch zu den Familienfeiern ziehe ich bessere Sachen als im Alltag an. Topmodische Klamotten trage ich aber nicht gern.

„blond“: Elsa, hilft dir die Werbung beim Einkaufen von neuen Kleidungsstücken?

Elsa: Nein. Ich gehe ins Geschäft und kaufe mir das, was mir passt, aber das muss nicht unbedingt eine Markenware sein.

„blond“: Gehst du mit deiner Mutter neue Kleidung aussuchen?

Elsa: Ja, oft auch mit meiner älteren Schwester oder mit der besten Freundin. Sie hat einen guten Geschmack und ist immer nach der Mode gekleidet.

„blond“: Kaufst du manchmal Secondhandsachen?

Elsa: Nein, das mache ich nicht. Ich gehe eigentlich nicht so oft einkaufen. Ich glaube, einmal am Anfang des Sommers und einmal am Anfang des Winters. Die Kleidung ist ja teuer, und meine Eltern können meine Klamotten nicht bezahlen.

„blond“: Danke schön, Elsa, für dieses Interview. Ich wünsche dir alles Gute!



23. a) Lest die Dialoge zu zweit.

— Passt mir dieses **karierte Hemd**?

— Nein, ich denke, es ist **zu weit** und ein bisschen **altmodisch**.

* * *

— Steht mir diese **blau gestreifte Bluse**?

— Ja, sie ist **topmodisch**.



b) Macht ähnliche Dialoge. Ersetzt die fett gedruckten Wörter und Wortverbindungen durch die unten stehenden.

der Rock, das Hemd, der Mantel, die Hose, der Pullover, das T-Shirt, das Kleid, das Jackett, die Krawatte

kurz, lang, lila, orangefarben, rosa, violett, beigefarben, eng, gepunktet
aus Wolle / Baumwolle, aus Seide, aus echtem Leder

konservativ, klassisch, praktisch, elegant, schick, modern, altmodisch,
aktuell, in, irre



24. *Fragt euch gegenseitig.*

Wie bist du gewöhnlich gekleidet?

Welche Kleidung bevorzugst du?

Passt dir die Kleidung in der Größe 40?

Stehen dir helle oder dunkle Farben?

Bevorzugst du gepunktete, gestreifte oder karierte Stoffe?

Trägst du oft topmodische Kleidungsstücke?

Was meinst du: Haben alle Jugendlichen einen guten Geschmack?

Machen große Warenhäuser Werbung für topmodische Kleidung?

25. *Finde im Wörterbuch die ukrainischen Äquivalente für diese Sprichwörter.*

Über (den) Geschmack lässt sich nicht streiten. /

Über Geschmack streitet man nicht.

Kleider machen Leute.

Wer die Wahl hat, hat die Qual.

26. *Stell passende Fragen zu den folgenden Aussagen.*



Wie findest du diese Brille? — Die Brille? Die finde ich altmodisch.

... ? — Das blau gepunktete? Ja, das gefällt mir.

... ? — Nein, sie passen mir nicht. Sie sind zu eng.

... ? — Ja, sie steht dir sehr gut.

... ? — Nein, sie passt zu meinem Lederrock nicht.

... ? — Den gestreiften dort? Nein, er ist zu teuer.

... ? — Die da? Nein, ich mag keine hohen Absätze.

... ? — Ja, sie ist aus Baumwolle.

... ? — Den weiten dort? Nein, ich mag keine weiten Kleidungsstücke.

27. *Lies Monikas Brief an Oxana.*

Köln, den 12. Dezember

Liebe Oxana,

oft hört man in unserer Klasse solche Aussagen über die Kleidung eines Schülers oder einer Schülerin: „Hast du das neue Kleid von Karin gesehen?“ — „Ja, es ist irre, bestimmt teuer!“ oder „Schau dir mal die komischen Hosen von Jürgen an! Solche Klamotten möchte ich nie tragen!“

Wir merken (помічаємо) sofort die neuen Jeans von Petra oder die teuren Schuhe von Thomas oder die schicke Bluse von Sabine. Wir kennen auch

alle weltbekannten Markenzeichen. Wenn jemand keine Marke hat, sagt man sofort: „Der arme Junge! Das arme Mädchen!“

Jeden Tag muss ich denken: „Was ziehe ich heute an? Mein Pullover ist schon out! Was sagen die anderen?“ Ich will aber meine Lieblingskleidung in meiner Lieblingsfarbe tragen und keine Werbung für Levi's oder Nike machen. Ich mag bequeme Klamotten. Ich möchte sie nach meinem Geschmack tragen und nicht nach der Marke, sie in einem normalen Kaufhaus oder in einem Supermarkt kaufen.

Ich möchte gern deine Meinungen zu diesem Thema wissen. Wie ist das in deiner Klasse?

Viele Grüße

von Monika

28. a) Lies Monikas Aussagen und ersetze sie durch die Objektsätze (з'ясувальні підрядні речення) wie im Beispiel.



Monika schreibt: „Meine Mitschüler merken sofort die schicke Bluse von Sabine.“ — Monika schreibt, dass ihre Mitschüler sofort die schicke Bluse von Sabine merken.

Sie sagt: „Wir kennen alle weltbekannten Markenzeichen.“

Das Mädchen meint: „Ich will meine Klamotten nach meinem Geschmack kaufen.“

Sie denkt: „Ich will keine Werbung für die Markenwaren machen.“

Monika schreibt: „Ich will aber meine Lieblingskleidung in meiner Lieblingsfarbe tragen und keine Werbung für Levi's oder Nike machen.“

Sie hofft: „Oxana sagt auch ihre Meinung zu diesem Thema.“

b) Und was meinst du: Hat Monika Recht? Antworte wie in den Beispielen.



Ja, sie hat Recht, weil ihre Mitschüler wirklich sofort die schicke Bluse von Sabine merken.

Nein, sie hat Unrecht, weil nicht alle Mitschüler sofort die schicke Bluse von Sabine merken.

Deutsche Jugendkulturen damals und heute



1. a) Schau dir das Bild an, hör zu und merk dir.

b) Hör zu und zeig.

MODE DES 20. JAHRHUNDERTS

Die Fünfziger

Zum Tanz, besonders zum Rock'n'Roll, tragen die Mädchen Kleider mit riesigen Unterröcken aus vielen Schichten¹ und die Jungen tragen Anzüge und Krawatten. **Im Alltag** sind Hosen für Mädchen in diesen Jahren undenkbar: Sie tragen Röcke und Blusen oder Kleider.

¹ der Unterrock aus vielen Schichten — багатошарова нижня спідниця

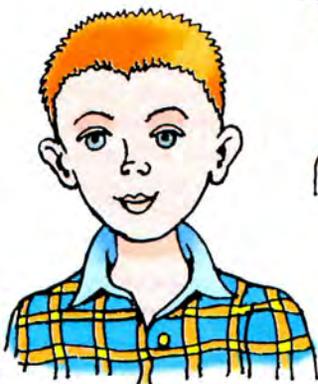
der Zopf



der Pferdeschwanz



der kurze
Haarschnitt



die Locken

der Pony



Die Jungen sehen oft wie ihre Väter aus. Mit dem Rock'n'Roll werden Jeans und Lederjacken, Pomadefrisuren und Pferdeschwänze top-modisch.

Die Sechziger

Kostüme und Anzüge gehören in den ersten Jahren zum typischen Modestil. Eine modische Revolution beginnt erst Mitte der 60er Jahre. Erste Vorbilder sind die Beatles (*lies: bihtls*) mit ihren sogenannten Pilzkopf-Frisuren (грибоподібна зачіска). Lange Haare bei Jungen sind nicht nur ein Modestil, sondern auch ein Protest gegen die Gesellschaft und die Eltern. Jeans sind weiter in. Ende des Jahrzehnts gehören sie auch zur Alltagskleidung der Mädchen. Die Jungen und Mädchen sehen ganz ähnlich aus. „Man kann sie kaum unterscheiden“, sagen Erwachsene, wenn sie ein Pärchen (парочка) auf der Straße sehen.

Die Siebziger

Der Modestil der Hippies, der Ende der Sechziger entstanden ist, gilt für eine selbstständige Jugendmode. Man trägt Jeans mit Flickern¹, Parkas², Batikhemden³, einfache Sandalen oder Schuhe mit flachen Sohlen (підощва). Bei Tanzabenden bleiben Krawatten und Kleider jetzt oft im

¹ der Flicker — латка

² der Parka — парка (куртка з капюшоном)

³ das Batikhemd — сорочка у стилі „батик“

Schrank. Während der Diskowelle in der zweiten Hälfte der Siebziger tragen die Jugendlichen keine Kleidung in den dezenten¹ Tönen und aus den dezenten Stoffen.

Die Achtziger

So unterschiedlich wie die Jugendkulturen sind auch die Moden in den achtziger Jahren. Mit seiner Kleidung gehört man zu einer bestimmten Gruppe. Es gibt Punks (*lies: panks*), die mit ihrem Stil schockieren wollen, und Popper, die elegante und teure Markenwaren tragen. Die Jungen waschen und föhnen täglich ihre Haare und tragen wieder Krawatten oder Rüschenhemden, die Mädchen sind in elegante Schlauchkleider² gekleidet. Die anderen färben sich die Haare bunt und ziehen karierte Hosen mit vielen Reißverschlüssen³ oder einen Leopardendress⁴ und eine Lederjacke an.

Die Neunziger

Die Jugendkulturen und mit ihnen die Moden sind in sehr viele Gruppen geteilt. Die Jugendlichen treffen sich in Internet-Cafés oder bei Mega-Partys⁵. Sie tragen Hosen in Übergrößen⁶ und Schuhe mit dicken Sohlen, verschieden gemusterte Hemden und Sportschuhe. Es gibt ganze Kaufhäuser, die sich auf die Jugendmode spezialisieren. Dort kann man Kleidungsstücke finden, die aus den vergangenen Jahrzehnten stammen, oder andere, die stark futuristisch sind. Die Modelle ändern sich schnell. Die Jugendlichen hören Techno- (*lies: tékno*), Beat- (*lies: biht*), Rock- und Popmusik.



2. a) *Lies und merk dir.*

der Alltag — будень

im Alltag — у побуті, у повсякденному житті

Im Alltag tragen die Jungen Jeans und T-Shirts.

die Frisur (die -en) — зачіска

Was für eine *Frisur* möchten Sie? — Ich möchte eine moderne Frisur.

der Zopf (die Zöpfe) — коса

Die Mädchen tragen heute *Zöpfe* nicht gern.

der Pferdeschwanz (die -schwänze) — кінський хвіст (*зачіска*)

Viele Mädchen tragen modische *Pferdeschwänze*.

der Pony (die -s) — чубок

Meine Freundin trägt einen schicken *Pony*.

die Locke (die -n) — локон, кучер

Unsere Tochter hat schöne *Locken*.

der Schnitt (die -e) — 1. стрижка; 2. фасон, крій

Sie hat einen modischen *Haarschnitt*.

Ihre Kleidung hat immer einen guten *Schnitt*.

¹ **dezent** — неяскавий

² **das Schlauchkleid** — вузька сукня

³ **der Reißverschluss** — блискавка (*застібка*)

⁴ **der Leopardendress** — *eine Kleidung mit dem Leopardendressmuster*

⁵ **die Mega-Party** — багатолюдна вечірка («тусівка»)

⁶ **Hosen in Übergrößen** — дуже просторі штани

b) *Kannst du diese Wörter ohne Wörterbuch verstehen? Was bedeuten sie?*

das Kostüm, die Pomade, die Rüsche, der Rock'n'Roll, die Beatmusik, die Popmusik, der Popper, der Hippie, der Punk, die Beatles, das Techno, der Protest, schockieren, sich spezialisieren

3. a) *Hier sind einige Wortfamilien. Was bedeuten sie?*

der Alltag — das Alltagskleid — die Alltagskleidung — das Alltagsleben — die Alltagssprache — alltäglich — die Alltäglichkeit

schneiden — der Schneider — die Schneiderei — die Schneiderin — der Schneidermeister — der Schnitt — der Haarschnitt

frisieren — die Frisur — der Friseur — die Friseurin — der Friseursalon — das Friseuratelier

b) *Bilde neue Wörter. Was bedeuten sie?*

die Locken
der Pony
das Kurzhaar
das Langhaar

die Frisur

die Hosen
das Haar
die Blusen
die Kleider
der Mantel

der Schnitt



4. a) *Fragt euch gegenseitig.*

Welche Frisur hast du im Alltag?

Wohin gehst du gewöhnlich dich frisieren?

Wer frisiert dich?

Hat deine Freundin einen Zopf oder einen Pferdeschwanz?

Wer in deiner Klasse hat einen Pony?

Gefällt dir eine Frisur mit Locken?

Welche Frisuren sind unter den Jugendlichen deiner Klasse beliebt?

b) *Bilde Sätze mit den folgenden Wortverbindungen.*

alltägliche Arbeit

guter Schnitt

alltägliche Frisur

klassischer Schnitt

alltäglicher Anzug

altmodischer Schnitt



5. *Stellt euch gegenseitig diese Fragen zum Text „Mode des 20. Jahrhunderts“.*

Welche Musik war in den 50er Jahren sehr populär?

Was trugen die Jugendlichen damals?

Welche Frisuren waren in den Fünfzigern modisch?

Was gehörte zum typischen Modestil der 60er Jahre?

Wer war damals das Vorbild für die Jugendlichen?

Was trugen junge Leute Ende dieses Jahrzehnts?

Was war für den Modestil der Hippies typisch?

Welche Jugendkulturen gab es in den 80er Jahren?

Welche Kleidung trug man damals?

Wo trafen sich die Jugendlichen der 90er Jahre?

Was trugen sie zu dieser Zeit?

Welche Musik hörten sie?

6. Beschreib mit 2—3 Sätzen die deutschen Jugendkulturen der 50er — 90er Jahre.

7. Kannst du diese Wörter ohne Wörterbuch verstehen? Was bedeuten sie?

extra, romantisch, experimentieren, blond, provozieren, der Stil, das Wachs, das Gel, das Individuum, der Lack, der Föhn, das Shampoo (*lies*: schámpuh), föhnen

8. Lies die Texte und beantworte die Frage: Welche Frisuren tragen die Jugendlichen?

Text 1

Elena und Caro brauchen für ihre Frisuren eine Bürste¹ und einen Föhn, etwas Zeit und mindestens eine Dose Haarlack „extra stark“. Sie toupieren² ihre langen Haare, besprühen³ sie mit dem Haarlack und trocknen mit einem heißen Föhn. Dann bindet Elena ihre toupierten Haare zu einem Zopf zusammen⁴. „In diesem Leben haben die Leute sehr unterschiedliche Frisuren. Sie legen sehr viel Wert auf Haare⁵ und schaffen ihren eigenen Stil“, erklären beide Mädchen.

Die Frisur des Jungen mit dem Spitznamen „Kämpfer“⁶ zeigt, was man mit den Haaren machen kann: die Haare an beiden Seiten abrasieren⁷, den Irokesenschnitt⁸ lila färben und lange lila Zöpfe aus Kunsthaar im Nacken tragen. Ganz schön mutig⁹, sich so zu zeigen. Er meint: „Die Hauptsache ist, dass du auffällst¹⁰ und provozierst! Jeder ist ein Individuum. Mit der Welle mitzuschwimmen ist das Schlimmste, was es gibt.“

Text 2

Dominik wechselt häufig seine Frisur. „Es ist doch langweilig, wenn man sich nicht verändert. Man sieht ja immer gleich aus“, meint er. Welche Frisuren hatte er bereits? „Erst Glatze¹¹ und jetzt das hier“, zählt er auf. Seine neue Frisur beschreibt er als „Mischmasch“¹² aus Kurz- und Langhaarfrisur“. Jeden Tag bindet er die etwas längeren Haare zu einem kleinen Zopf zusammen. Ein Jahr lang musste er sie dafür wachsen lassen. Seine Freunde haben ihm die Seitenhaare geschnitten. Gleichzeitig ließ er sich einen Bart wachsen¹³. „Damit die Glatze nicht so abgehackt aussieht¹⁴. Außerdem sieht man mit Bart älter und weiser¹⁵ aus“, findet er.

¹ die Bürste — щітка

² toupieren (*lies*: tupíhren) — начісувати (*волосся*)

³ besprühen — оббризувати

⁴ zusammenbinden — зв'язувати

⁵ Sie legen sehr viel Wert auf Haare — Вони надають волоссю дуже великого значення

⁶ mit dem Spitznamen „Kämpfer“ — на прізвисько «борець»

⁷ abrasieren — зголювати

⁸ der Irokesenschnitt — стрижка, як у індіанця з племені ірокезів

⁹ ganz schön mutig — *tut*: треба бути досить мужнім, щоб

¹⁰ Die Hauptsache ist, dass du auffällst — Головне, що ти впадаєш у вічі

¹¹ die Glatze — лисина

¹² der Mischmasch — мішанина

¹³ sich einen Bart wachsen lassen — відрощувати собі бороду

¹⁴ abgehackt aussehen — *tut*: різко виділятися

¹⁵ weise — мудрий

Gutes Aussehen ist für ihn wichtig, aber was versteht er darunter? „In erster Linie¹ muss man es selbst gut finden.“ Wie seine nächste Frisur aussehen wird, weiß er noch nicht. Er trägt diese schon seit Monaten. „Ich möchte immer interessant aussehen“, meint er. Mit dieser Frisur ist es ihm bestimmt gelungen.

Text 3

Die beiden Freunde Jörg und Andreas hören am liebsten Hip-Hop. Die Musik hat auch ihren Kleider- und Frisurenstil verändert. Vor kurzem hat sich Jörg eine Frisur bei einem afrikanischen Haarkünstler gemacht. „Zuerst hat er die Haare unterteilt, dann mit einem feinen Kamm² stark toupiert und mit Haarwachs fest zusammengedreht³“, erzählt er. Seine Haarspitzen⁴ hatte er vorher blond eingefärbt. Jetzt darf er seine Haare zwei Wochen nicht mehr waschen. Sie sollen vollständig verfilzen⁵. Und dann? „Später kann ich alles damit machen, was ich will.“ Die Frisur ist pflegeleicht und besonders haltbar⁶.

Andreas experimentiert am liebsten mit Gel. Er probiert immer neue Frisuren, wenn er dazu Lust hat. „Mit Gel kann man sehr viel machen: die Haare ab- oder hochstehen lassen⁷, wild durcheinander frisieren oder sie zu Zöpfchen drehen. Wir machen es für uns, weil es uns so gefällt“, sagen sie. Beide finden: „Spießige⁸ Frisuren passen nicht zu uns.“

9. a) Zu welchen Texten passen diese Sätze? Mach mit dem Bleistift ein x unter der entsprechenden Textnummer.

b) Zu welchen Personen passen diese Sätze?

Sätze	Text 1	Text 2	Text 3
Man soll sich verändern, sonst ist es zu langweilig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hip-Hop-Musik bestimmt die Kleidung und den Frisurenstil.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gutes Aussehen ist für ihn sehr wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Junge trägt einen Irokesenschnitt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man macht seine Frisur für sich selbst und nicht für die anderen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¹ in erster Linie — насамперед

² der Kamm — гребінець

³ zusammendrehen — скручувати

⁴ die Haarspitzen — кінчики волосся

⁵ verfilzen — збиватися у повсть

⁶ Die Frisur ist pflegeleicht und besonders haltbar. — Зачіску легко доглядати, і вона дуже добре тримається.

⁷ ab- oder hochstehen lassen — примусити стирчати вбік або вгору

⁸ spießig — міщанський

Man muss sein Aussehen selbst gut finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In diesem Leben haben die Leute sehr unterschiedliche Frisuren und schaffen ihren eigenen Stil.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man muss viel Mut haben, um so auszusehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seine Haare wurden erst toupiert, dann mit Haarwachs fest zusammengedreht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er möchte immer interessant aussehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Lies die Aussagen der jungen Leute und sag deine Meinung dazu. Beginne so:



Ich meine / finde / denke / glaube,

Ich bin der Meinung,

Ich bin überzeugt,

dass...

Es ist langweilig, wenn man sich nicht verändert.

Jeder ist ein Individuum.

Jeder möchte immer interessant aussehen.

Wir machen neue Frisuren für uns, weil es uns so gefällt.

11. Wie findest du die Frisuren der Jugendlichen, die in den Texten der Übung 8 beschrieben sind? Begründe deine Meinung.

12. Beschreib deine Lieblingsfrisur. Du kannst dabei die folgenden Wörter und Wortverbindungen gebrauchen:

tragen, gefallen, passen, stehen, meine Lieblingsfrisur, kurzer / langer Haarschnitt, eingefärbte Haare, einen Pferdeschwanz / einen Pony tragen, eine Glatze haben, mit Haarlack besprühen, das Gel / das Wachs gebrauchen

13. Kannst du diese Wörter ohne Wörterbuch verstehen? Was bedeuten sie?

der Fan (*lies: fän*), der Rassismus, der Linksradikale, der Rechtsradikalismus, das Graffiti (*lies: grafiti*), das System, der Rocker, die Karriere, der Muskel, die Gruppierung

aggressiv, moralisch, kritisch, radikal, extremistisch, politisch, brutal, harmonisch, typisch

14. a) Lies den Text mit dem Wörterbuch.

b) Nenne die Jugendgruppen, die es in Deutschland gibt.

Die Mehrheit von ca.¹ 15,9 Millionen Kindern und Jugendlichen in Deutschland sind in viele Kulturen, Subkulturen und Cliques² geteilt, die sich durch ihren Lebensstil, ihre Haltung und Mode voneinander unterscheiden. Es gibt Punks, Techno-Fans, junge Christen, Autonomen,

¹ ca. = cirka — орієнтовно

² die Clique (*lies: klike*) — угруповання

Computer-Fans, Umweltschützer und viele andere. Hier sind einige Charakteristiken von unterschiedlichen Gruppen und Gruppierungen.

Punks: die Bewegung junger Menschen, die gegen die bürgerliche Gesellschaft protestieren und ihren Protest durch bunte Kleidung, Frisuren und Musik zeigen. Sie tragen zerfetzte Hosen und zerfetzte T-Shirts oder Lederjacken mit kritischen Sprüchen gegen den Staat. Sie demonstrieren gegen Rassismus oder gegen den Bau der Atomkraftwerke. Punks sind eine typische Erscheinung der 80er Jahre.



Autonomen: Gruppen der Linksradiكالen, die besonders bei Demonstrationen oft aggressiv und brutal gegen die Ordnungsmächte auftreten. Sie lehnen das Gesellschaftssystem ab und sind immer gewaltbereit.

Graffiti: Jugendliche, die Sprüche oder Zeichnungen an den Wänden oder Mauern besonders der öffentlichen Gebäude machen. Sie besprühen auch Züge mit Farbe.



Rocker: Mitglieder einer Gruppe von jungen Leuten, die sich durch ihre Kleidung aus Leder und ihre Motorräder auszeichnen und aggressiv wirken.

Yuppies (*lies:* júpis / jápis): junge Menschen, die viel Wert auf ihre berufliche Karriere und ein gutes Einkommen legen, den modernen Trends (тенденції) folgen und viel Geld dafür ausgeben. Yuppies wie auch Punks sind eine typische Erscheinung der achtziger Jahre.

Skinheads (*lies:* skínheds): Jugendliche, die sich den Kopf rasieren (голити) und zu Rechtsradikalismus neigen. Sie treten besonders gegen die Ausländer sehr brutal auf. Das Alter der Skinheads liegt in der Regel zwischen 14 und 30 Jahren.

Bodybuilders (*lies:* bódibilders): Jugendliche, die bestimmte Muskeln trainieren, um eine bessere harmonische Figur zu bekommen.

Hausbesetzer: zu dieser Gruppe gehören junge Menschen, die leere, alte Häuser besetzen und dort wohnen. Sie sind gegen die Zerstörung dieser Häuser, weil man sie später abreißen und auf ihrer Stelle neue teure Wohnungen bauen will.

15. Lies den Text noch einmal und charakterisiere die Jugendgruppen. Du kannst die folgenden Adjektive gebrauchen:

aggressiv, friedlich, gesellschaftskritisch, gewaltbereit, unpolitisch, rechtsradikal, rechtsextremistisch, brutal, moralisch, unmoralisch, sportlich

16. a) Welche Jugendgruppen gibt es in der Ukraine? Charakterisiere sie auf Ukrainisch oder auf Deutsch.
 b) Vergleich die Jugendgruppen in Deutschland und in der Ukraine: Was ist gleich, was ist unterschiedlich?
17. Der Lehrer schreibt die Namen der einzelnen Jugendgruppen auf einen Zettel und verteilt diese Zettel in der Klasse. Jeder spricht über eine Gruppe und begründet seine Meinung über sie.
18. Lies den Text (S. 68, 69) noch einmal und sprich über die Jugendgruppen in Deutschland nach den folgenden Punkten:
- Aussehen der Gruppenmitglieder;
 - ihr Lebensstil;
 - ihre Lieblingsmusik;
 - Reaktion der anderen Leute auf diese Gruppe.
19. Lies die folgenden Definitionen (тлумачення) der Musikarten. Bist du mit diesen Definitionen einverstanden? Was kannst du dazu noch sagen? (Du darfst das auf Ukrainisch machen.)

Rock — moderne rhythmische Musik, die mit elektrischen Instrumenten gespielt wird.

Pop — moderne Unterhaltungsmusik, die besonders den jungen Leuten gefällt.

Breakdance (lies: bréikdäns) — artistischer Tanz zu Popmusik.

Jazz (lies: dshäs) — eine Art moderner Musik, die aus der Musik der schwarzen Bevölkerung Nordamerikas entstand. Beim Jazz wird der Rhythmus stark betont und oft frei improvisiert.

Rap — rhythmisches Sprechen.

Hip-Hop — Tanzstil der Rapmusik.

20. Welche Musik hörst du? Warum? Beginne deine Antwort so:

Ich mag / höre / bevorzuge ..., Mir gefällt besonders ..., Ich interessiere mich für ...,	weil...
---	---------



21. Stellt euch gegenseitig Fragen über eure Lieblingsmusik.

Welche Musik hörst du gern?

Warum gefällt dir gerade diese Musik?

Welche Gruppe / Welcher Star gefällt dir am besten?

Ist deine Lieblingsgruppe / dein Lieblingsstar international bekannt?

Besuchst du oft Konzerte deiner Lieblingsgruppe / deines Lieblingsstars?

Wo finden diese Konzerte gewöhnlich statt?

Mit wem gehst du gewöhnlich zu Konzerten deiner Lieblingsgruppe / deines Lieblingsstars?

Besuchen viele Jugendliche diese Konzerte?

Ist es schwer Karten für diese Konzerte zu besorgen?

Wie finden die Eltern deine Lieblingsmusik?

22. Erzähl den Mitschülern über deine Lieblingsmusik. Gebrauch die Fragen der Übung 21 als einen Plan.

23. *Sag deine Meinung über deutsche / ukrainische Rock- und Popmusik oder über einen deutschen / ukrainischen Star. Suche Informationen darüber in den Jugendzeitschriften.*
24. a) *Lies die Texte mit dem Wörterbuch.*

Text 1

Die Freizeit ist ein wichtiger Teil im Leben der Jugendlichen. Neben Schule, Ausbildung und Haushalt haben sie etwa 6 Stunden freie Zeit pro Tag und 7—8 Stunden Freizeit am Wochenende.

Die Freizeit der Jungen ist an Technik, Spiel und Sport orientiert, die Freizeit der Mädchen nur an Kommunikation und Bildung. Jugendliche interessieren sich für Computertechnik. 90% der Jugendlichen haben einen Computer, 65% haben Internetanschluss. E-Mail-Kommunikation und das Surfen im Internet stehen bei ihnen an erster Stelle. Auch mit TV und Video verbringen sie fast 3 Stunden täglich.

Text 2

Beliebteste Freizeitbeschäftigung aller Jugendlichen ist das Treffen mit Freunden. Sie sind immer bereit, stundenlang mit Freunden zu telefonieren, sich in einer Eisdielen zu treffen, am Abend zusammen Musik zu hören oder ins Kino zu gehen. Zusammen mit ihren Freunden beginnen Jungen und Mädchen im Alter von 12 Jahren die Welt ohne ihre Eltern zu entdecken. Die Gruppe der Freunde und Freundinnen wird „Clique“ genannt. Mit der Clique verbringen sie die Freizeit und sprechen über alles, was sie interessiert. Auch die erste Liebe, den ersten festen Freund oder die feste Freundin trifft man gewöhnlich in der Clique. Die Eltern bleiben aber wichtige Gesprächspartner, weil nur sie bei Problemen in der Schule helfen und wichtige Ratschläge geben.

Text 3

Musik bestimmt den Alltag der Jugend. Sie klingt zu Hause, auf Partys, auf Konzerten, in der U-Bahn, auf dem Fahrrad, am Fluss, im Urlaub, im Park. Die beliebtesten Musikrichtungen sind Pop, Hip-Hop und Techno. Beliebt sind nicht nur die international bekannten Stars, sondern auch weniger bekannte Bands aus der eigenen Stadt. Konzerte in kleinen Clubs und Hallen sind sehr populär. Für Konzerte der großen Stars haben viele Jugendliche kein Geld. Beliebt sind auch mehrtägige Musikfestivals. Die Love-Parade in Berlin ist das größte Techno-Musik-Ereignis der Welt. Deutschsprachige Musik hat große Popularität, aber am häufigsten hören junge Leute Musik aus den USA und Großbritannien.

Viele Jugendliche in Deutschland haben ein Musikinstrument. Etwa eine Million junger Menschen spielen ein Instrument (Klavier, Gitarre, Violine), singen oder spielen oft in einer Schülerband. Diese Bands vertreten verschiedene Musikrichtungen. Besonders populär ist Rap. Dieser schnelle Sprechgesang kam in den 80er Jahren aus den USA nach Deutschland.

Text 4

Um sich von den Erwachsenen zu unterscheiden, benutzen Jugendliche eine eigene Ausdrucksweise und Redewendungen, die in Mode sind.

Jugendsprache besteht aus bestimmten Wörtern und Wendungen, die für Jugendliche typisch sind. Die Erwachsenen verstehen sie oft nicht oder halten sie für unanständig. Die jugendsprachlichen Wörter kommen meistens aus der Hip-Hop-Kultur, aus Anglizismen, aus Internet-Jargon und aus der SMS-Kurzsprache.

b) *Welcher Titel passt zu welchem Text?*

A Jugendliche und Jugendsprache

C Freunde sind das Wichtigste im Leben

B Jugendliche und Musik

D Jugendliche und Freizeit

c) *Welche Antwort ist richtig?*

Wie viele Stunden freie Zeit haben die Jugendlichen pro Tag?

10 Stunden
8 Stunden
6 Stunden

Wie viel Prozent der deutschen Jugendlichen haben einen Computer?

60%
70%
90%

Wie viel Zeit verbringen die deutschen Jugendlichen mit TV und Video täglich?

fast 2 Stunden
fast 3 Stunden
fast 5 Stunden

Wie wird die Gruppe der Freunde und Freundinnen genannt?

die Clique
die Band
die Fans

Was ist die beliebteste Freizeitbeschäftigung aller Jugendlichen?

das Spielen mit Freunden
das Treffen mit Freunden
das Telefonieren mit Freunden

Was bestimmt den Alltag der deutschen Jugend?

Musik
Schule
Hausarbeit

Was ist das größte Techno-Musik-Ereignis der Welt?

die Love-Parade in Bonn
die Love-Parade in Berlin
die Love-Parade in München

Woher kam Rap in den 80er Jahren nach Deutschland?

aus den USA
aus Frankreich
aus England

Woher kommen die jugendsprachlichen Wörter meistens?

aus der Hip-Hop-Kultur
aus der Rock-Kultur
aus der Jazz-Kultur

Wie finden die Erwachsenen oft die Jugendsprache?

unhöflich
uninteressant
unanständig

25. Erzähl deinen Mitschülern über die Jugendkulturen in Deutschland.
26. Was wirst du deinem deutschen Freund über die Jugendkulturen in der Ukraine schreiben? Erzähl den Mitschülern.

Wiederholung

1. Ordne in deinem Heft die unten angegebenen Wörter nach den vier Begriffen.

Kleidung	Frisur	Musik	Jugendkultur
der Pullover	der Kurzschnitt	der Jazz	die Bodybuilders
...

der Rocker, modisch, passen, der Zopf, das Techno, aktuell, der Punk, elegant, die Hose, der Gürtel, der Pferdeschwanz, der Breakdance, der Rock, der Hippie, der Hausbesetzer, der Rock'n'Roll, der Haarschnitt, die Beatmusik, die Krawatte, die Skinheads, klassisch, die Markenware, praktisch, der Pony, schick, das Jackett, Graffitis, die Locke, weit, eng

2. Was trägst du gewöhnlich

— in der Schule? — bei einem Ausflug?
 — in der Freizeit? — zu Hause?

3. Was wirst du für die Schülerzeitung zum Thema „Markenkleidung in unserer Klasse“ schreiben? Erzähl deinen Mitschülern. Ergänze dabei die folgenden Sätze:

Ich meine, dass...
 Viele von uns sind der Meinung, dass...
 Ich finde, dass...
 Wir möchten...
 Ich will ... in einem Kaufhaus kaufen.
 Ich schlage vor, ...



4. Ergänze die Fragen zum Thema „Frisur“ und stell sie deinen Mitschülern.

Welche Frisur...? Magst / Trägst / Bevorzugst du...?
 Welchen Haarschnitt...? Gefällt dir...?

Findest du ...

interessant?
 elegant?
 topmodisch?
 altmodisch?
 aktuell?

5. Sprich zu einem der folgenden Themen.

Deutsche Jugendkulturen
 Ukrainische Jugendkulturen
 Jugendmode in Deutschland und in der Ukraine
 Lieblingsmusik der deutschen und der ukrainischen Jugendlichen

FERNSEHSENDUNGEN



die Unterhaltungssendung (die -en)
розважальна програма

die Nachrichten *pl*
НОВИНИ



der Wetterbericht (die -e)
повідомлення про погоду

die Talkshow (*lies: tókschou*) (die -s)
ТОК-ШОУ



der Sprecher (die -)
диктор
die Sprecherin (die -nen)
дикторша



der Moderátor (die ...tóren)
ведучий
die Moderátorin (die -nen)
ведуча



der Repórter (die -)
репортер

die Repórterin (die -nen)
репортерша

Massenmedien



Alle sehen gern fern



- a) Schau dir die Bilder (S. 74) an, hör zu und merk dir.
- b) Hör zu und zeig auf die Bilder.

Fernsehen wie auch Rundfunk und Presse gehört zu den Massenmedien. Monikas Familie sieht gern fern. Verschiedene **Fernsehsender** **senden** viel Interessantes für Erwachsene (дорослі) und Kinder. Jeder in der Familie hat seine **Lieblingssendung**. Herr Krause schaut sich am liebsten Sportsendungen an. Fußball**reportagen** des Sport**reporters** N. findet er sehr spannend. Frau Krause bevorzugt Musik- und **Unterhaltungssendungen**. Monika und Marko schauen sich gern Kindersendungen an. Inge findet Trickfilme im Fernsehen am besten. Herr Krause und Frau Krause schauen sich täglich **Nachrichten** und **Wetterberichte** an. Die Sprecher informieren sie über die aktuellen Ereignisse und über das Wetter in Deutschland und in der ganzen Welt. Am liebsten aber schaut sich die Familie verschiedene Filme an: Fernsehfilme, Krimis, Komödien, Dokumentarfilme. Interessant sind auch **Talkshows**. Monika und Marko begeistern sich für Talkshows für Jugendliche. Die **Moderatoren** machen sie immer sehr spannend. Die Werbung im Fernsehen sehen sie sich gewöhnlich nicht an. Sie finden sie langweilig.



2. Lies und merk dir.

- senden** *h* (sendete, gesendet) — передавати (по радіо, телебаченню)
 Gestern *hat* man eine interessante Reportage aus Afrika *gesendet*.
- die Sendung** (die -en) — передача (по радіо, телебаченню)
 Heute gibt es im Fernsehen eine spannende *Sendung* über die Tiere Australiens.
- der Sender** (die -) — (радіо)станція; (теле)центр
 Es gibt private und öffentlich-rechtliche (громадсько-правові) Fernseh- und Radiosender.
- die Reportage** (*lies*: ...táshe) (die -n) — репортаж
 Der Reporter macht aktuelle Radioreportagen.

3. Lies und übersetze die Sätze.

Heute Abend wird eine *Talkshow* mit den jungen Musikern gesendet.
 Während der *Sportsendung* hat man dreimal Werbung für Zigaretten gemacht. Das gefällt mir nicht.
 Als *Fernsehreporter* macht er *Reportagen* über den Umweltschutz.
 Am Wochenende gibt es viele *Unterhaltungssendungen* im Fernsehen.
 Susis Tante ist *Sprecherin* beim ZDF (Zweiten Deutschen Fernsehen). Sie liest jeden Abend *Nachrichten*.
 Ein *Moderator* ist eine Person, die ein Gespräch im Fernsehen leitet.
 Am Abend höre ich immer den *Wetterbericht* für morgen.
 Meine beliebtesten *Sendungen* sind *Talkshows* und *Musiksendungen*.

4. Bilde neue Wörter. Was bedeuten sie?

das Fernsehen	das Gerät der Sprecher der Reporter der Moderator die Reportage der Zuschauer	das Radio	die Sendung
		das Fernsehen	
		die Nachrichten	
		die Musik	
		die Unterhaltung + s	
		die Kinder	



5. Schaut euch die Tabelle an und beantwortet der Reihe nach die Frage: Wer sieht sich was in der Familie Krause an?

Herr Krause Frau Krause Monika Marko Inge	sieht sich schaut sich	begeistert mit Interesse	Sportreportagen	an.
		gern	Unterhaltungssendungen	
		ungern	Kindersendungen	
		immer	Nachrichten	
		oft	Sportsendungen	
		gewöhnlich	Wetterberichte	
		selten	Musiksendungen	
		nie	Fernsehfilme	
		manchmal	Trickfilme	
	Talkshows			
	Werbung			



6. Fragt euch gegenseitig.

Hast du zu Hause einen Fernseher?

Was für einen Fernseher hast du?

Wo steht er bei dir zu Hause?

Wie viele Fernsehprogramme habt ihr?

Wie oft in der Woche siehst du fern?

Wann siehst du gewöhnlich fern?

Welche Sendungen siehst du dir am liebsten an?

Welche Sendungen gefallen dir nicht?

Welche ukrainischen Sprecher, Moderatoren und Fernsehreporter kannst du nennen?

7. a) Schau dir die Fernsehprogramme dieser Fernsehsender an.

ARD	ZDF	SAT.1	RTL
16.45 Fußball EM¹ Deutschland — Russland	16.15 Musikanten- stadt Volksmusik	16.35 Tom und Jerry Trickfilm	15.45 Asterix, der Gallier Zeichentrickfilm
18.55 Musikstreif- züge² Unterhaltungs- programm	18.00 Die Simpsons Nur ein April- scherz	17.15 Sindbad, der Seefahrer US-Abenteuer- film	16.15 Malkolm Auf Wieder- sehen, Kitty Comedyserie
19.30 Kulturwelt- spiegel	18.00 Musik für alle	18.00 Musik für alle	18.00 Menschen bei Mischberger Talkshow — Moderatorin: Sandra Mischberger
20.00 Tagesschau³	19.10 Piratenfamilie Fernsehfilm	19.30 Nachrichten	19.20 Formel 1 Höhepunkte
20.15 Tatort⁴ Fernsehfilm	20.45 Fußball EM live⁵ Viertelfinale: Spanien — Italien	20.00 ...unsere Helga Sketschshow	20.15 Nachrichten
22.45 Tagesthemen Mit Sport	22.20 Berlin live Reportage	22.05 talk talk talk Talkshow — Moderator: Bernd Krug	21.15 Space- Cops⁶ US-Science- Fiction-Serie
22.58 Das Wetter	22.45 heute- journal Nachrichten		

¹ **Fußball EM** (скор. від die Europameisterschaft) — чемпіонат Європи з футболу

² **die Musikstreifzüge** — музичні прогулянки

³ **die Tagesschau** — події дня

⁴ **der Tatort** — місце злочину

⁵ **live** (lies: laif) — наживо (у прямому ефірі)

⁶ **die Space-Cops** (lies: spréis kops) — космічні поліцейські

b) Suche in den Fernsehprogrammen Sendungen zu den folgenden Themen aus:

Sport	Kindersendung	Talkshow
Kultur	Nachrichten	Film
Unterhaltung	Politik	Musik

c) Schau dir die Fernsehprogramme an und sag: Welche Sendungen kann man sich um diese Zeit ansehen? Wovon und für wen sind diese Sendungen?

ARD	ZDF	SAT.1	RTL
18.55	20.45	17.15	18.00
22.45	22.45	19.30	20.15



Um 22.58 sendet der ARD-Fernsehsender den Wetterbericht für morgen. Das ist eine Sendung für Erwachsene. Die Kinder schlafen schon um diese Zeit.

d) Welche von diesen Sendungen möchtest du dir gern ansehen?



8. a) Schau dir das Bild (S. 75) an, hör zu und merk dir.

b) Hör zu und zeig.

Das ist das Wohnzimmer der Familie Krause. Herr Krause sitzt im Sessel mit der **Fernbedienung** in der Hand und sieht sich eine Fernsehsendung an. Der **Fernseher** / das **Fernsehgerät** / der **Fernsehapparat** steht im Wohnzimmerschrank. Hier steht auch ein **Videorecorder** und liegen einige **Videokassetten** und **DVDs** (*lies: defaudés*). Marko steht vor dem Schrank und sucht dort eine DVD mit einem Abenteuerfilm aus. Er hat in seinem Zimmer einen **DVD-Recorder** und will sich diesen Film am Abend ansehen.



9. a) Lest das Gespräch zu dritt und merkt euch die fett gedruckten Wörter.

Monika: Marko, **schalt** bitte den Fernseher **an**! Gleich kommt meine Lieblingssendung „Musik für alle“.

Marko: Ja, aber ich finde die **Fernbedienung** nicht. Wo ist sie denn?

Monika: Sie liegt auf dem Sofa.

Marko: Da habe ich sie. Oh, man sendet hier ein Fußballspiel!

Monika: Marko, **schalt** bitte **um**! Ich will keinen Fußball, ich möchte mir die Sendung „Musik für alle“ ansehen.

Marko: Und ich will Fußball.

Monika: Du bist unerträglich!

Mutter: Kinder, streitet nicht! Oder ich **schalte** den Fernseher sofort **aus**.



b) Lies und merk dir.

anschalten *h* (schaltete an, angeschaltet) / **einschalten** *h* (schaltete ein, eingeschaltet) — **вмикати** (*прилад тощо*)

Morgens **schalte** ich gewöhnlich den Fernseher **an** / **ein**, um den Wetterbericht zu hören.

ausschalten *h* (schaltete aus, ausgeschaltet) — **вимикати** (*прилад тощо*)

Ich *schaltete* den Fernseher *aus*, weil ich schon zu Bett gehen wollte.

umschalten *h* (schaltete um, umgeschaltet) (*auf Akk.*) — перемика-ти (*на щось інше*)

Die Sendung ist uninteressant, *schalt* bitte *auf* ein anderes Programm *um*.

die Fernbedienung (die **-en**) — пульт дистанційного керування
Wo ist die *Fernbedienung* von unserem alten Fernseher?

die DVD (*lies*: defaudé) (die **-s**) — ді-ві-ді, цифровий відеодиск
Ich habe gestern fünf neue *DVDs* gekauft.

c) Hier sind zwei Wortfamilien. Was bedeuten diese Wörter?

schalten — anschalten — einschalten — ausschalten — umschalten —
der Ausschalter — die Ausschaltung — die Einschaltung

dienen — bedienen — der Diener — die Bedienung — die Fernbedienung



10. a) Lest den Dialog zu zweit und merkt euch die fett gedruckten Wörter.

Susi: Angelika, gleich kommt ein guter Film im RTL. Kannst du ihn für mich auf Video **aufnehmen**? Ich habe jetzt keine Zeit, um ihn mir anzusehen.

Angelika: Wie schaltet man denn den Videorecorder ein? Was soll ich da machen?

Susi: **Drück** bitte den roten **Knopf** auf der Fernbedienung.

Angelika: Ja, jetzt geht es endlich.

Susi: Danke.



b) Lies und merk dir.

aufnehmen *h* (nahm auf, aufgenommen) — записувати (*на плівку тощо*)

Hast du diesen Abenteuerfilm auf Video *aufgenommen*?

der Knopf (die Knöpfe) — кнопка (*дзвінка, приладу тощо*)

drücken *h* (drückte, gedrückt) — натискати

Drück bitte den *Knopf* auf der Fernbedienung, um den Fernseher einzuschalten / anzuschalten.

11. Bilde neue Wörter. Was bedeuten sie?

das Video	der Film der Recorder die Kamera die Kassette das Gerät	die DVD	der Film der Recorder die Kamera das Gerät der Player
-----------	---	---------	---

12. Ergänze die Sätze durch **anschalten** / **einschalten**, **ausschalten**, **umschal-ten**, **anschauen** / **ansehen**, **aufnehmen**.

... jetzt bitte den Fernseher ..., man darf nicht so viel fernsehen.

Heute gibt es eine interessante Sendung über Australien, ich will sie mir unbedingt

Ich will nicht den Fernseher auf ein anderes Programm ..., weil hier Fußball gesendet wird.
... bitte den Fernseher ..., es kommen gleich Nachrichten.
Heute Abend läuft ein spannender Film im Fernsehen. Kannst du ihn auf Videokassette ...?



13. a) *Lest die Dialoge zu zweit.*
b) *Macht ähnliche Dialoge.*

Marko: Hallo! Siehst du ja wieder fern?

Monika: Stimmt nicht. Ich sehe mir einen Videofilm an.

Marko: Wovon handelt der Film?

Monika: Von den Geschwistern Davy und Penny. Nach einem Streit (cy-перечка) mit den Eltern kommen sie zu den Großeltern nach Wales. Davy kann Dinge (печи) sehen, die schon vor langer Zeit passiert sind. Ein spannender Film.

* * *

Toni: Was hast du da?

Peter: Einen neuen DVD-Film. Ich habe ihn mir gerade gekauft.

Toni: Was für ein Film ist das?

Peter: Das ist ein Science-Fiction-Film. Ich mag diese Filme sehr. Zu Hause habe ich schon eine große Sammlung davon.

Toni: Ich mag auch Science-Fiction-Filme. Gestern Abend ist einer im Fernsehen gelaufen. Hast du ihn dir gestern angeschaut?

Peter: Nein, ich hatte keine Zeit.

Toni: Schade, es war ein super Film. Du kannst ihn dir in der nächsten Woche auf dem zweiten Fernsehprogramm anschauen. Man wird ihn noch einmal senden.

* * *

Susi: Im Programm steht, dass es jetzt eine interessante Musiksendung gibt. Mutti, kannst du mir die Fernbedienung geben? Ich schalte den Fernseher an.

Mutter: Leider können wir heute nicht fernsehen.

Susi: Warum?

Mutter: Das Gerät ist kaputt.

Susi: Wie schade! Wir müssen es zur Reparatur bringen.

Mutter: Ach, Reparieren ist zu teuer und der Fernseher ist schon zu alt. Wir kaufen lieber ein neues Fernsehgerät.

14. a) *Lies den Brief.*

Liebe Oxana,

Köln, den 12. Januar 2009

heute sind wir bei einem Fernsehsender gewesen. Susi hat das organisiert. Ihre Tante ist Sprecherin beim Zweiten Deutschen Fernsehen, gekürzt ZDF. Sie hat uns eingeladen.

Pünktlich (півно) um 9.00 Uhr waren wir schon dort. Man führte uns durch Fernsehstudios. Vor Studio 1 blieben wir stehen. Wir durften nicht

hineingehen, weil es dort gerade eine Talkshow für Jugendliche gab. Im Studio 2 wurde alles für eine Musiksending vorbereitet.

Im zweiten Stockwerk standen Telefone nicht still. Hier wurden die Informationen gesammelt. Sprecher, Moderatoren, Journalisten, Reporter nahmen an der Vorbereitung der Sendungen teil. Interviews, Berichte, Reportagen und Kommentare mussten fertig sein, damit man die Sendungen pünktlich beginnen konnte.

In den nächsten Räumen wurde auch intensiv gearbeitet. Hier wurden Filme, Sportreportagen und ein Bericht über den Kölner Karneval für die Sendungen der nächsten Tage vorbereitet.

Im Studio 6 war es dunkel. Von hier aus wird Susis Tante nach den Tagesnachrichten die Zuschauer über das Abendprogramm informieren. Heute Abend gibt es viele interessante Sendungen. Um 17.45 wird ein spannender Krimi gesendet. Ich werde mir ihn gern ansehen.

Warst du auch mal bei einem Fernsehsender? Schreib mir zurück.

Tschüs,

Deine Monika

b) Beantworte die Fragen zum Text.

Wo sind die Schüler gewesen?

Wer hat diesen Besuch organisiert?

Wer hat sie zum Fernsehsender eingeladen?

Was ist Susis Tante?

Was haben die Schüler besichtigt?

Was sendete man im Studio 1?

Welche Sendung wurde im Studio 2 vorbereitet?

Was wurde für die Sendungen vorbereitet?

Wer nahm an der Vorbereitung der Sendungen teil?

Worüber wird Susis Tante die Zuschauer nach den Tagesnachrichten informieren?

15. Erzähl den Mitschülern über den Besuch eines Fernsehsenders.

16. Ergänze das Gespräch.

A: ...

B: Ich habe gerade unsere Klasse informiert, dass wir an einer Fernsehsendung teilnehmen können.

A: ...

B: Eine Talkshow zum Thema „Deutsche Rockmusik“.

A: ...

B: Jeder kann daran teilnehmen, der Interesse an Rockmusik hat.

A: ...

B: Übermorgen um 17.30 Uhr im Studio 3.

A: ...

B: Jeder kann seine Meinung zu deutscher Rockmusik sagen.

17. Lies die Meinungen der Schüler, die sie bei der Talkshow „Deutsche Rockmusik“ geäußert haben.

Moderator: Guten Tag, meine jungen Freunde! Heute sprechen wir zum Thema „Deutsche Rockmusik“. Ich möchte eure Meinungen darüber hören. Monika, wie findest du die deutsche Rockmusik?

Monika: Ich finde deutsche Rockmusik super. Es gibt aber viele deutsche Rockgruppen, die nur Englisch singen. Die tollen Lieder der Band *Pur* stehen an der Spitze. Die Liebe in ihren Liedern ist ein Weltthema. Das ist eine Sprache, die jeder versteht.

Peter: Meiner Meinung nach ist es toll, dass deutsche Gruppen Deutsch singen wie z. B. *Die Fantastischen Vier* oder *Blümchen*. In erster Linie interessieren mich die Musik und der Rhythmus. Ich höre ein Lied mehrmals und bald weiß ich auch den ganzen Text.

Moderator: Toni, und wie ist deine Meinung dazu?

Toni: Deutsche Musik kann so gut sein wie Musik aus anderen Ländern, aber sie ist nicht so. Deutsche Gruppen nehmen zu viel von den Gruppen aus den USA und England. Sie müssen das erkennen (визнати), dann werden sie besser.

Susi: Warum gibt man einem Thema wie Rockmusik so viel Platz? Deutschland hat so schöne Folklore. Warum fehlt dieses Thema? Rockmusik ist meiner Meinung nach aggressiv und ich kann sie nicht leiden (терпіти).

Marko: Die Musik ist die Einleitung zum Inhalt (прелюдія до змісту) eines Liedes. Sie wird unwichtig, wenn (якщо) der Zuhörer sich für den Text interessiert. Viele moderne Lieder sind uninteressant, weil sie keinen Inhalt haben. Darum höre ich nur Rudolf Kunze gern.

Moderator: Liebe Freunde! Ich danke euch für dieses Gespräch. Eure Meinungen, glaube ich, sind für andere Jugendliche interessant und wichtig.

18. Wie findest du deutsche Rockmusik? Sag deine Meinung den Mitschülern. Diese Wortverbindungen helfen dir.

Deutsche Rockmusik		finde ich...
		gefällt mir (nicht), weil...
		ist mir unbekannt, darum...

Meiner Meinung nach ist deutsche Rockmusik...



19. Arbeitet in Gruppen. Führt ein Gespräch zum Thema „Ukrainische Rockmusik“.

20. Erzähl deinen Mitschülern über eine Fernsehsendung nach den folgenden Punkten:

- Thema der Sendung
- Teilnehmer
- Inhalt der Sendung (kurz)
- Deine Meinung zu dieser Sendung

Hörst du gern Radio?

1. a) Lies den Text.

JUGENDLICHE UND DAS RADIO

Das Radio spielt für Jugendliche eine wichtige Rolle. 82 Prozent der Jugendlichen haben ein eigenes Radiogerät. Mädchen (77 %) hören Radio öfter als Jungen (66 %). 65 Prozent der 12- bis 13-Jährigen hören regelmäßig Radio.

Mädchen (75 %) sind bei der Auswahl des Radiosenders aktiver als Jungen (66 %). 87 Prozent der Jugendlichen **wählen** einen privaten, 71 Prozent einen öffentlich-rechtlichen¹ Radiosender **aus**.

Verschiedene Sendungen wurden von den Jugendlichen nach einer Sechskerskala² (1 = *ist für mich sehr wichtig* bis 6 = *ist für mich überhaupt nicht wichtig*) **bewertet**. Am wichtigsten für die Jugendlichen ist die Musik (94 %). Nachrichten und aktuelle Informationen sind für sie auch wichtig (66 %). Aber Radio soll auch Spaß machen. Humor, Sketsche und Komödien sind für 59 Prozent besonders interessant. Etwa die **Hälfte** der Jugendlichen interessiert sich stark für Veranstaltungen (50 %) oder Berichte (46 %) aus der Gegend, in der diese Jugendlichen wohnen. Moderation³ (42 %), Sport (40 %) oder andere thematische Sendungen (37 %) sind für die Jugendlichen interessanter als Hörerwünsche⁴ (32 %), **Tipps** für das Internet (19 %) oder für Computerspiele (17 %). Spiele, Rätsel und Quiz im Radio begeistern nur 15 Prozent. Dass ein Radiosender auch Veranstaltungen und Konzerte organisiert, finden 37 Prozent wichtig.

Interaktive Sendungen wie Gewinnspiele⁵, Hörermeinungen und Abstimmungen⁶ interessieren 17 Prozent der jungen Radiohörer — sie rufen an oder besuchen die Homepage des Senders.



b) Lies und merk dir.

auswählen *h* (wählte aus, ausgewählt) — вибирати, добирати

Ich *habe* mir diese schöne Uhr *ausgewählt*.

Mein Bruder *wurde* für den Wettkampf *ausgewählt*.

bewerten *h* (bewertete, bewertet) — оцінювати

Der Lehrer *bewertete* meinen Aufsatz mit einer guten Note.

die Hälfte (die -n) — половина

Sie gab mir die *Hälfte* ihres Apfels.

der Tipp (die -s) — порада; підказ, натяк

Der Lehrer gab seinen Schülern einige *Tipps* für die Lösung der Aufgabe.

¹ öffentlich-rechtlich — громадсько-правовий

² nach einer Sechskerskala — за шестибальною шкалою

³ die Moderation — ведення, коментування (*радіо- або телепередачі*)

⁴ die Hörerwünsche — передачі за заявками слухачів

⁵ das Gewinnspiel — гра заради отримання виграшу

⁶ die Abstimmung — голосування

2. Beantworte die Fragen zum Text.

Welche Rolle spielt das Radio für Jugendliche?

Wer hört Radio öfter — Mädchen oder Jungen?

Wer ist bei der Auswahl des Radiosenders aktiver — Mädchen oder Jungen?

Wie viele Jugendliche wählen einen privaten Radiosender?

Nach welcher Skala wurden die Sendungen von den Jugendlichen bewertet?



3. Schaut euch die Tabelle an und stellt euch gegenseitig Fragen wie unten.

Welche Sendungen hören Jugendliche / Mädchen / Jungen am liebsten?

Was gefällt den 12—13-jährigen / 14—15-jährigen Jugendlichen am meisten / am wenigsten?

Wem gefallen Sportsendungen am besten?

Wie viele Jugendliche interessieren sich stark für Veranstaltungen und Konzerte, die von den Radiosendern organisiert werden?

Welche Radiosendungen begeistern nur 15 Prozent der Jugendlichen?

Wie viel Prozent der jungen Radiohörer interessieren sich für interaktive Sendungen?

...

WICHTIGKEIT DER RADIOSENDUNGEN BEI JUGENDLICHEN

(in Prozent)

Radiosendungen	gesamt ¹	Jungen	Mädchen	12—13 Jahre	14—15 Jahre
Musik	94	91	97	92	92
Nachrichten und aktuelle Informationen	66	68	65	55	62
Humor, Sketsche, Komödien	59	63	56	66	60
Veranstaltungshinweise ² für die Gegend, in der du wohnst	50	47	52	44	49
Lokale und regionale Berichte aus der Gegend, in der du wohnst	46	48	45	39	44
Moderation	42	39	45	38	39
Sportsendungen	40	55	26	44	46
Veranstaltungen und Konzerte, die von den Radiosendern organisiert werden	37	34	40	32	38
Ausführliche Sendungen zu interessanten Themen	37	37	36	41	33
Hörerwünsche	32	31	33	33	35
Internettipps	19	24	15	19	22

¹ **gesamt** — разом

² **die Veranstaltungshinweise** — оголошення про заходи

Tipps für Computerspiele	17	29	6	32	23
Interaktive Sendungen	17	28	7	31	24
Spiele, Rätsel, Quiz	15	16	14	24	15

4. Ergänze die Sätze durch **bewerten** und **auswählen** in der richtigen Form.

- Der Film wurde von den Kritikern sehr hoch
 Es ist nicht leicht eine von diesen interessanten Zeitschriften
 Hast du schon ein von diesen bunten Kleidern ...?
 Kannst du diese Radiosendung positiv ...?
 Die Jugendlichen ... alles gewöhnlich sehr emotional.
 Sie hat eine von diesen Seidenblusen
 Hast du schon ..., was wir uns heute im Fernsehen anschauen?



5. a) Lest die Dialoge zu zweit.

- Oxana, hörst du gern Radio?
 — Ja, die Hälfte meiner Freizeit höre ich gewöhnlich Musik.

* * *

- Taras, wie viel Prozent deiner Mitschüler hören Nachrichten im Radio?
 — Ich kann das nicht genau sagen, aber ich meine bis 20 Prozent.

* * *

- Nina, wählst du selbst die Radiosendungen aus oder hörst du das, was die anderen bevorzugen?
 — Ich habe schon meine Lieblingssendungen und brauche keine mehr auszuwählen.
 — Und welche Sendungen hörst du am liebsten?
 — Am liebsten höre ich Musik und Sketsche.

* * *

- Bohdan, wie bewertest du Sportberichte im Radio?
 — Ich finde sie sehr interessant. Sportreporter kommentieren Wettkämpfe so emotional!

* * *

- Herr Petrenko, geben Sie Ihren Kindern Tipps zu den Radiosendungen, die sie hören dürfen?
 — Jetzt nicht mehr. Sie haben ihre Lieblingssendungen schon ausgewählt und ich bewerte sie als interessant und lehrreich.

b) Macht ähnliche Dialoge. Gebraucht die Informationen aus der Tabelle (Übung 3).



6. Fragt euch gegenseitig.

- Hörst du gern Radio?
 Wie oft in der Woche hörst du es?

- Wie lange hörst du täglich Radio?
 Welche Sendungen hörst du am liebsten? Warum?
 Wählst du die Sendungen selbst aus oder man gibt dir dazu einige Tipps?
 Wie kannst du deine Lieblingssendungen bewerten?
 Was hören deine Familienangehörigen besonders gern?
 Welche Radiosender bevorzugen sie?



7. a) Lies und merk dir.

die Welle (die -n) — хвиля

Die *Deutsche Welle* ist die Radio- und Fernsehsendung für Ausland.

b) Lies den Text.

DIE DEUTSCHE WELLE

Die *Deutsche Welle* (DW) ist die deutsche Rundfunk- und Fernsehsendung für Ausland. Ihre Standorte sind in Bonn und Berlin.



Die *Deutsche Welle* produziert Radio- und Fernsehprogramme, außerdem eigene Webseite im Internet. Sie hat Hörer und Zuschauer in der ganzen Welt. Mit Radio- und Fernsehprogrammen in 30 Sprachen will sie ein breites Bild des politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens in Deutschland geben.

Jeden Dienstag wird im deutschen Programm der *Deutschen Welle* der „Treffpunkt“ gesendet. Diese Sendung ist für junge Leute zwischen 15 und 25 Jahren bestimmt, auch aber für ältere Hörer, die ihre Verbindung mit den Jugendlichen nicht verlieren wollen. Die Hörer sind häufig Deutsche, die für längere Zeit im Ausland leben, auch Deutschlehrer und an Deutschland interessierte Personen im Ausland.

Jede Woche berichtet die „Treffpunkt“-Mannschaft der *Deutschen Welle* eine halbe Stunde lang über die Jugend in Deutschland: über ihr Leben, ihre Interessen und ihre Probleme.

Die Redakteure vom „Treffpunkt“ wollen mit ihrer Sendung ein breites Bild vom Leben der Jugendlichen in Deutschland zeigen. Dabei kommen vor allem junge Leute selbst zu Wort.

Die Informationen, Reportagen und Berichte im „Treffpunkt“ werden mit Musik gemischt, die meistens zum Thema der Sendung passt.

c) Beantworte die Fragen zum Text. Wähle die richtige Antwort.

Was ist die *Deutsche Welle*?

Die *Deutsche Welle* ist die deutsche...

Rundfunksendung für Ausland.

Fernsehsendung für Ausland.

Rundfunk- und Fernsehsendung für Ausland.

Wo sind die Standorte der *Deutschen Welle*?

Die Standorte der
Deutschen Welle sind in...

Hamburg und Hannover.
Bonn und Berlin.
Dortmund und Düsseldorf.

In wie vielen Sprachen sendet die *Deutsche Welle* ihre Programme?

Die *Deutsche Welle*
sendet ihre Programme...

in 30 Sprachen.
in 29 Sprachen.
in 31 Sprachen.

Wo hat die *Deutsche Welle* ihre Hörer und Zuschauer?

Sie hat ihre Hörer und
Zuschauer...

nur in Deutschland.
in der ganzen Welt.
in den deutschsprachigen Ländern.

Mit welchen Themen beschäftigt sich der „Treffpunkt“?

Die Themen der Sendung
„Treffpunkt“ sind...

die Gesundheit und die Lebensweise in
Deutschland.
die Massenmedien in Deutschland.
das Leben, die Interessen und die
Probleme der Jugend in Deutschland.

Für wen ist diese Sendung bestimmt?

Diese Sendung ist für...

junge Leute zwischen 25 und 35 Jahren
bestimmt, aber auch für jüngere Hörer.
ältere Leute zwischen 45 und 65 Jahren
bestimmt, aber auch für junge Hörer.
junge Leute zwischen 15 und 25 Jahren
bestimmt, aber auch für ältere Hörer.

Wer gehört zum Hörerkreis dieser Sendung?

Zum Hörerkreis der
Sendung gehören...

Künstler und Wissenschaftler.
Deutsche, die im Ausland leben, auch
Deutschlehrer und an Deutschland
interessierte Personen im Ausland.
Lehrer und Lehrerinnen in
Deutschland.

Wann wird der „Treffpunkt“ gesendet?

Der „Treffpunkt“ wird ...
gesendet.

montags
dienstags
mittwochs

8. Ergänze die Sätze durch die Informationen aus dem Text „Die Deutsche Welle“.

Die Deutsche Welle ist...

Ihre Standorte sind in...

Die Deutsche Welle produziert Radio- und Fernsehprogramme für...

Sie hat Hörer und Zuschauer in...

Mit ihren Programmen in 30 Sprachen gibt sie ein breites Bild...

Die Sendung „Treffpunkt“ ist für...

Die Hörer der Sendung „Treffpunkt“ sind...

Der „Treffpunkt“ berichtet über...

Der „Treffpunkt“ ... dienstags ...

9. Erzähl deinem Banknachbarn über die Deutsche Welle.



10. Lies und merk dir.

Kрім інфінітивного звороту **um ... zu + Infinitiv**, у німецькій мові є ще звороти **(an)statt ... zu + Infinitiv** (замість того щоб) і **ohne ... zu + Infinitiv** (не + дієприслівник).

Er blieb zu Hause(,) (an)statt ins Kino zu gehen. — Він залишився вдома, *замість того щоб піти в кіно.*

Sie ging(,) ohne ein Wort zu sagen. — Вона пішла, *не кажучи ні слова.*

Ці звороти є в реченнях обставинами способу дії. Вони можуть стояти на початку або наприкінці речення.

Ich gehe in die Stadtbibliothek(,) (an)statt das Buch in der Schulbibliothek auszuleihen. — (An)statt das Buch in der Schulbibliothek auszuleihen(,) gehe ich in die Stadtbibliothek.

Інфінітивні звороти на письмі можуть виділятися комами.

11. Lies und übersetze.

Anstatt mit uns ins Museum zu gehen, blieb er zu Hause.

Er sieht fern, statt Hausaufgaben zu machen.

Der Junge ging auf die Eisbahn, statt seinen kranken Freund zu besuchen.

Sie hat das Gedicht nur gelesen, statt es auswendig zu lernen.

Anstatt zu kommen hat sie angerufen.

Er sitzt jeden Abend vorm Fernsehen, ohne auf die Zeit zu achten.

Der Lehrer gab dem Schüler seinen Aufsatz zurück, ohne ihn zu bewerten.

Sie wählt das Buch aus, ohne den Preis zu beachten.

Sie geht an uns vorbei, ohne uns zu grüßen.

12. Bilde aus zwei Sätzen einen Satz mit **statt ... zu + Infinitiv**.



Er geht zu Fuß. Er fährt mit dem Bus nicht.

Er geht zu Fuß, statt mit dem Bus zu fahren.

Marko sieht sich ein Fußballspiel an. Er macht die Hausaufgabe nicht.

Peter bleibt den ganzen Tag zu Hause. Er geht zum Unterricht nicht.

Toni telefoniert mit seiner Großmutter. Er besucht sie nicht.

Anna will an der nächsten Haltestelle aussteigen. Sie fährt nicht weiter.

Toni sieht fern. Er räumt das Zimmer nicht auf.

Taras surft stundenlang im Internet. Er geht nicht spazieren.
Sie sprechen in der Stunde. Sie passen nicht auf.
Herr Krause trinkt Kaffee. Er isst nicht zu Mittag.

13. *Bilde Sätze mit um ... zu, ohne ... zu, statt ... zu + Infinitiv.*

Er schaltet den Fernseher ein. Er will sich einen Film ansehen.
Maria will am Wochenende einen Ausflug in die Alpen machen. Sie hat ihre Eltern danach nicht gefragt.
Der alte Mann steht plötzlich auf. Er hat nichts gesagt.
Wir sollen sofort fahren. Wir können nicht auf Marianne warten.
Stefan ruft mich an. Er schickt mir kein E-Mail.
Die Kinder spielen Tennis. Sie wollen sich entspannen.
Unsere Lehrerin geht aus dem Klassenzimmer. Sie schaltet den Computer nicht aus.

14. *Erzähl deinen Mitschülern über ein ukrainisches Radioprogramm, das dir am besten gefällt.*

Wir machen Radio

1. a) Hör dir den Dialog an.



b) Arbeitet zu dritt. Zwei Schüler lesen den Dialog, der dritte übersetzt ihn. Die Wörter aus dem Kasten (Übung 2) helfen ihm dabei.

- Monika, was liest du da?
- Das ist eine Anzeige über das Projekt „Jugend macht Radio“.



JUGEND MACHT RADIO

Vielleicht hörst du ab und zu¹
JUGENDRADIO-NRW? Jetzt hast du die
Gelegenheit, dieses Programm nicht nur zu
hören, sondern auch selber zu machen.

- Wer kann an diesem Projekt teilnehmen?
- Eine Gruppe der Schüler, die sich für die Vorbereitung der Radiosendungen interessieren.
- Wie lange dauert das Projekt?
- Eine bis zwei Wochen. Die Redakteure vom JUGENDRADIO-NRW kommen in die Schule und bereiten mit den Teilnehmern des Projekts die aktuelle Sendung vor. Dann wird diese Sendung **live** gesendet.
- Welche Themen des Projekts werden vorbereitet?
- „Wie man eine Radiosendung vorbereitet“ und „Wie man eine Nachrichtensendung macht“.

¹ ab und zu — іноді

- Wie **läuft** das Projekt **ab**?
- Die Nachrichtensendung findet an einem Mittwoch in einer Schule statt. In der ersten Woche arbeiten die Teilnehmer des Projekts unter Leitung von zwei Lehrern. Sie lernen aktuelle Schulnachrichten auswählen, Nachrichten kurz schreiben und sie laut und deutlich vorlesen. Am Mittwoch der zweiten Woche kommen die Redakteure vom JUGENDRADIO-NRW und arbeiten von 9 bis 15 Uhr mit der Gruppe an der Vorbereitung der Livesendung. In dieser Zeit **stehen** die Lehrer den Redakteuren **zur Verfügung** und helfen ihnen bei der Arbeit mit den Kindern. Während der technischen Vorbereitung der Sendung steht der Hausmeister der Schule den Radiotechnikern zur Verfügung. Von 14 bis 15 Uhr wird live gesendet.
- Was kommt am Ende des Projekts?
- Am Ende der zweiten Woche befragt man die Kinder schriftlich. Die Redakteure möchten wissen, wie ihnen das Projekt gefallen hat und wie die Schüler JUGENDRADIO-Sendungen finden.
- Darf man zur Sendezeit in die Schule kommen?
- Natürlich! Zur Livesendung sind alle Schüler der Schule eingeladen.



2. Lies und merk dir.

live (lies: laif) — *наживо (у прямому ефірі)*

Einige Fernsehsendungen werden *live* gesendet.

ablaufen s (lief ab, abgelaufen) — *відбуватися*

Wie soll das Programm *ablaufen*?

jemandem zur Verfügung stehen — *бути в чьомусь розпорядженні*

Ein Zimmer *stand* den Redakteuren *zur Verfügung*.

3. a) Lies Monikas Brief an Oxana.

Köln, den 22. Februar 2009

Liebe Oxana,

heute möchte ich dir über ein interessantes Projekt erzählen. Es heißt „JUGEND MACHT RADIO“ und wird vom JUGENDRADIO-NRW organisiert.

JUGENDRADIO-NRW ist eine tägliche Jugendsendung. Sie wird für junge Radiohörer zwischen 8 und 25 Jahren gesendet, einige Themen der Sendungen sind aber auch für Erwachsene interessant. Die Sendung beginnt gewöhnlich um 14.00 Uhr mit den täglichen Nachrichten und bis 15 Uhr werden Reportagen, Hörspiele und Interviews gesendet.

Mittwochs sendet JUGENDRADIO-NRW aus einer Schule. Jede Woche ist das eine andere Schule in Nordrhein-Westfalen. Jede Sendung wird einem konkreten Thema gewidmet (*присвячується*).

JUGENDRADIO-NRW organisierte dieses Projekt auch in unserer Schule. Es dauerte nur eine Woche. Am vorigen Mittwoch von 9 bis 15 Uhr war bei

uns der JUGENDRADIO-NRW-Tag. Am Vormittag bereiteten die Radioredakteure eine Livesendung mit unserer Klasse vor. Wir wählten die aktuellsten Schulnachrichten aus, schrieben sie kurz und lasen sie laut und deutlich vor.

Die ganze Zeit standen unsere Klassenlehrerin Frau Baum und unser Informatiklehrer Herr Nitsch den Redakteuren zur Verfügung. Sie halfen ihnen bei der Arbeit mit uns. Während der technischen Vorbereitung der Sendung stand unser Hausmeister Herr Kunze den Radiotechnikern zur Verfügung.

Von 14 bis 15 Uhr wurde live gesendet. Einige Schülerinnen und Schüler lasen die Nachrichten vor. Ich habe auch einige Nachrichten vorgelesen. Das war spannend!

Während des ganzen Projekts trafen wir uns mit den Redakteuren, Sprechern und Moderatoren vom JUGENDRADIO-NRW. Am Dienstag war bei uns der Erzähltag. Eine Moderatorin sprach mit uns zum Thema „Freizeit“. Die Themen konnten wir selbst vorschlagen oder aus einer Liste der Redaktion auswählen.

Am Donnerstag waren JUGENDRADIO-NRW-Experten bei uns zu Gast. Herr Hecker machte interessante Experimente und Herr Gote kochte mit uns. Am Freitag war Karaoke Show von Professor Plems mit dem Thema „Volkslieder“. Und bei der Spielshow lösten wir Rätsel und nahmen an einem Quiz teil. Diese Treffen waren immer spannend und lehrreich.

Früher habe ich ab und zu JUGENDRADIO-NRW gehört und jetzt kann ich die Sendung selber machen. Das ist toll!

Gibt es bei euch ähnliche Projekte? Schreib mir zurück.

Tschüs!

Deine Monika

b) Beantworte die Fragen zum Brief. Wähle die richtige Variante.

Was ist „JUGEND MACHT RADIO“?

ein Projekt
ein Spiel
ein Spaß

Was ist „JUGENDRADIO-NRW“?

eine Musiksendung
eine Sportsendung
eine Jugendsendung

Wie lange dauerte das Projekt in Monikas Schule?

einen Tag
eine Woche
einen Monat

Womit beginnt jede Sendung von „JUGENDRADIO-NRW“?

mit einem Konzert
mit den Nachrichten
mit einem Quiz

Wie lange dauert
der JUGENDRADIO-NRW-Tag?

von 9 bis 15 Uhr
von 10 bis 15.30 Uhr
von 11 bis 16 Uhr

Wann wird live gesendet?

von 9 bis 15 Uhr
von 14 bis 15 Uhr
von 11 bis 15 Uhr

4. *Ergänze die Sätze durch die Informationen aus Monikas Brief.*

Monika schreibt Oxana über...

„JUGENDRADIO-NRW“ ist eine...

„JUGENDRADIO-NRW“ sendet...

Die Sendung beginnt mit den...

Jede Sendung wird ... gewidmet.

Der JUGENDRADIO-NRW-Tag dauerte...

... wurde live gesendet.

Am Erzähltag sprach eine Moderatorin über...

Das Thema der Karaoke-show von Professor Plems war...

Bei der Spielshow...

Die Treffen mit der JUGENDRADIO-Mannschaft waren...

5. *Erzähl deinen Mitschülern über das Projekt in Monikas Schule.*

6. *Habt ihr ein Schülerradio? Macht ihr auch Radiosendungen? Erzähl deinem deutschen Freund davon.*

Wiederholung



1. *Fragt euch gegenseitig.*

Welche Massenmedien sind dir bekannt?

Welche davon sind sehr verbreitet (поширені)?

Welche Massenmedien sind für deine Familie am wichtigsten?

Hörst du oft Radio?

Welche Radio- und Fernsehsendungen gefallen dir am besten?

Wie viele Stunden siehst du täglich fern?

Welche Programme siehst du dir am liebsten an?

Hast du einen Computer?

Hast du einen Internetanschluss?

Kannst du durch Internet Radio hören oder fernsehen?

2. *Nenne möglichst viele ukrainische Fernseh- und Radiosendungen.*



3. *Macht ein Kettenspiel.*

— Ich sehe mir am liebsten Tiersendungen an. Und du?

— Ich sehe mir am liebsten ... an. Und du?

— ...

4. a) *Viele Erwachsene meinen, dass die Kinder sich zu oft schlechte Sendungen anschauen und meistens zu lange fernsehen. Die Zeitschrift „Medizini“ wollte die*

Meinung der deutschen Schüler zum Thema „Fernsehen“ hören. Sie schickte ihre Reporter in einige Grundschulen und bekam verschiedene Antworten. Lies sie.

- Fernsehen ja, aber nicht mehr als eine Sendung pro Tag.
- Beim Fernsehen vergesse ich sogar, dass ich mich mit meinen Freunden treffen wollte.
- Krimis machen mir Angst.
- Meine Eltern sehen sich zusammen mit mir Filme an. Danach sprechen wir darüber. Das ist toll.
- Bei vielen Filmen weiß ich nicht mehr, was wahr ist und was nur gespielt wird.
- Die *Sendung mit der Maus*¹ ist die tollste Sendung der Welt.
- Ich mag Batman-Filme. Danach spiele ich selbst den starken Batman.
- Ich finde Kinder-Spiel-Shows doof. Mit Freunden spielen ist lustiger.
- Nach dem Fernsehen tun mir die Augen oft weh. Jetzt sehe ich weniger fern.
- Beim Bücherlesen wähle ich Bücher selbst aus. Beim Fernsehen habe ich keine große Auswahl.
- Wir haben uns für drei fernsehfremde Tage in der Woche entschieden. Meine Eltern haben jetzt mehr Zeit für mich.
- Ich streite oft mit meinem Bruder darüber, was wir uns nun ansehen. Das finde ich schlecht.



b) Welche Meinung hast du zum Thema „Fernsehen“? Sprecht zu zweit darüber.

5. a) Lies den Text. Nimm ein Wörterbuch zu Hilfe.

FERNSEHÄRGER

„Alle haben einen Fernseher, nur ich hab' noch keinen!“, dachte Herr Büchermann. Er beschloss also, sich einen Fernseher zu kaufen — einen schönen, großen Apparat mit einem schönen, großen Bildschirm. Der Elektrohändler — er hieß Blitz — freute sich, denn der schöne, große Apparat kostete einen Haufen Geld. Aber schon nach ein paar Tagen brachte Herr Büchermann den Fernseher zurück und sagte aufgeregt:

„Das Ding ist viel zu schwer! Mein altes Bett ist zusammengebrochen!“

„Was? Ihr Bett?“ Der Elektrohändler schaute verdutzt. „Sind Sie mit dem Fernseher ins Bett gegangen?“

„Freilich!“, rief Herr Büchermann. „Ich wollte ein bisschen im Bett fernsehen, so wie ich früher im Bett gern die Zeitung gelesen habe.“

„Das geht mit dem Fernseher natürlich nicht“, erwiderte Herr Blitz.

Herr Büchermann seufzte enttäuscht und schleppte seinen Apparat nach Hause zurück. Drei Tage später kam er damit wieder zum Elektrohändler Blitz und berichtete erregt: „Der Fernseher ist ein umständliches Ding! Wenn ich gemütlich draußen im Garten fernsehen will, brauche ich jedes Mal ein dreißig Meter langes Stromkabel! Und jedes Mal stolpere ich über diese verfluchte Gummischnur!“

„Ihr Fernseher ist nicht für den Garten geeignet“, entgegnete Herr Blitz. „Aber wenn Sie wollen, tausche ich ihn gegen ein Gerät mit Batterie aus. Dann brauchen Sie kein Stromkabel.“

¹ *Sendung mit der Maus* — назва дитячої телепередачі

Herr Büchermann war einverstanden und tauschte den großen Fernseher gegen einen kleineren mit Batterie aus.

„Das ist ein lästiger Kunde“, dachte der Elektrohändler Blitz, als Herr Büchermann am nächsten Tag schon wieder kam und sich beschwerte: „Das Bild dieses Batterie-Fernsehers ist so klein, und wenn die Sonne draufscheint, sehe ich fast nichts.“

„Stellen Sie das Gerät in den Schatten!“, schlug Herr Blitz vor. „Sie haben in Ihrem Garten bestimmt einen Baum, oder?“

„Ja, einen Apfelbaum — gleich beim Nachbarszaun“, antwortete Herr Büchermann.

„Na wunderbar!“ Herr Blitz nickte freundlich. „Dann setzen Sie sich beim Fernsehen unter diesen Apfelbaum.“

Herr Büchermann tat es. Einen Tag später kam er abermals zum Elektrohändler gerannt und rief: „Unter dem Baum beim Zaun kann ich nicht fernsehen! Mein Nachbar hat sich beschwert! Er sagt, dass mein Fernseher zu laut ist.“

Herr Blitz stöhnte auf und bot seinem Kunden einen Kopfhörer an.

„Was? So ein grausiges Ding soll ich mir über die Ohren klemmen? Ich bin doch kein Flugzeugpilot!“, sträubte sich Herr Büchermann. „Aber ich weiß, was ich mache: Ich nehme den Fernseher in das Baumhaus mit. Es ist so hoch oben auf dem Apfelbaum, dass der Nachbar den Fernseher bestimmt nicht mehr hört.“

„Ja, tun Sie das!“, seufzte der Elektrohändler.

Am nächsten Tag kam Herr Büchermann schon wieder angerannt. Der Fernseher war ihm vom Baumhaus hinuntergefallen und zerbrochen.

„Pech gehabt“, meinte Herr Blitz. „Sie müssen ein neues Gerät kaufen.“

„Na schön“, brummte Herr Büchermann. „Geben Sie mir also noch ein Gerät mit Batterie. Aber in meinem Garten oder gar im Baumhaus kann ich wohl nie fernsehen.“

Am nächsten Montag wäre der Elektrohändler Blitz vor Schreck fast in Ohnmacht gefallen¹, als sein Dauerkunde ins Geschäft hereinstürmte. Herr Büchermann war am Wochenende beim See, schaukelte sich mit der Luftmatratze über die Wellen und wollte dabei fernsehen. Da war ihm das Gerät — patsch! — ins Wasser geplumpst.

„Das viele Fernseher-Kaufen wird mir zu kostspielig!“, schimpfte Herr Büchermann. „Können Sie mir ein Gerät leihen?“

„Nein!“, stöhnte der Elektrohändler. „Ihnen kann man nicht helfen. Was Sie alles wollen: im Bett fernsehen, im Garten fernsehen, im Baumhaus fernsehen, auf der Luftmatratze fernsehen...! Kaufen Sie sich Bücher! Die können Sie im Bett lesen, in der Sonne, im Schatten, auf dem Baum, unter dem Baum, auf der Luftmatratze... wo immer Sie wollen — meinetwegen auf dem Mond...“

„Stimmt.“ Herr Büchermann schmunzelte. „Ich marschiere gleich in die nächste Bücherei und leihe mir etwas aus. Ja ja, jetzt weiß ich, was ich mache! Auf Wiedersehen!“

„Auf Nimmerwiedersehen!“, dachte Herr Blitz erschöpft. „Hoffentlich wird der durchs Bücherlesen gescheiter.“

Toni Traschitzker

¹ wäre ... fast in Ohnmacht gefallen — ледве не знепритомнів

b) *Wähle die richtige Variante.*

Was beschloss Herr Büchermann zu kaufen?

einen Fernseher
einen Videorecorder
einen CD-Player

Was kostete so ein Apparat?

einen Sack Geld
einen Haufen Geld
eine Tasche Geld

Wo wollte Herr Büchermann zuerst fernsehen?

auf dem Sofa
im Sessel
im Bett

Wogegen tauschte Herr Büchermann den großen Fernseher aus?

gegen einen mit Batterie
gegen einen mit Antenne
gegen einen mit Kabel

Wohin nahm er den Fernseher im Garten mit?

in das Baumhaus
in die Hundehütte
in das Gartenhaus

Was ist dem Fernseher auf dem See passiert?

Er fiel ins Wasser.
Er zerbrach.
Er war kaputt.

Wohin ging Herr Büchermann dann?

in die Bäckerei
in die Fleischerei
in die Bücherei

6. *Dein deutscher Brieffreund interessiert sich für die Massenmedien in der Ukraine. Was wirst du ihm in deinem Brief darüber schreiben? Erzähl den Mitschülern. Nenne dabei auch die Medien, die für dich und deine Familienangehörigen am wichtigsten sind.*

7. *Sprich zu einem der folgenden Themen.*

Meine Lieblingssendung im Fernsehen

Meine Lieblingssendung im Radio

Ich habe an einer Fernseh- / Radiosendung teilgenommen

Wir bereiten eine Sendung für unser Schulradio vor

ERFINDER UND IHRE ERFINDUNGEN



der Aspirin



Felix Hoffmann



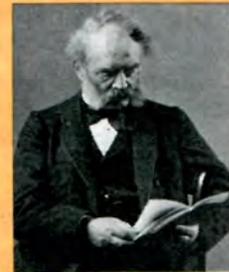
die Zahnpasta



Ottomar Heinsius
von Mayenburg



die Straßenbahn



Werner von Siemens



die Jeans

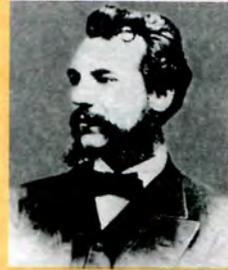


Levi Strauss

Wissenschaft und technischer Fortschritt



das Telefon



Johann Philipp Reis



der Hubschrauber



Heinrich Focke



das Periodensystem



Julius Lothar
von Meyer

Ein Referat



1. Lest die Dialoge zu zweit und beachtet die fett gedruckten Wörter.

— Hallo, Monika! Wohin gehst du?

— In die Stadtbibliothek. Wir sollen ein Referat zum Thema „Wissenschaft und technischer Fortschritt“ schreiben. Ich brauche Informationen über einige bedeutende deutsche **Erfinder** und **Entdecker** und über ihre **Erfindungen** und **Entdeckungen**.

- Eine Erfindung und eine Entdeckung. Das ist doch dasselbe, oder?
- Eine Entdeckung ist etwas, was schon immer existierte, aber den Menschen noch unbekannt war. So sprechen wir z.B. von der Entdeckung einer Insel, eines chemischen Stoffes, einer Tierart usw. Und eine Erfindung ist etwas Neues, das **bisher** nicht existierte. Ein Auto, eine Uhr, eine Rakete, ein Computer usw. sind technische Erfindungen. Jede Erfindung **trägt zum** technischen Fortschritt **bei**.
- Über wen und worüber wirst du in deinem Referat schreiben?
- Ich weiß noch nicht. In der Bibliothek will ich in den Zeitungen und Zeitschriften nachschlagen und die Informationen, die ich brauche, auswählen.

* * *

- Monika, wozu brauchst du diese Bilder?
- Für mein Referat über deutsche Erfinder.
- Wirst du in deinem Referat über Aspirin, Jeans und Zahnpasta schreiben?
- Ja, über diese und andere Sachen, die die Deutschen **erfunden haben**.
- Haben die Deutschen sie erfunden?
- Ja. Bisher wusste ich das auch nicht. Jetzt habe ich einige Informationen darüber im Internet und in der Bibliothek gefunden.
- Wirst du auch darüber schreiben, was die Deutschen **entdeckt haben**?
- Ja, auch darüber kannst du in meinem Referat lesen.



2. Lies und merk dir.

die Wissenschaft (die -en) — наука

Die Bioenergetik ist eine junge *Wissenschaft*.

der Fortschritt (die -e) — 1. *sg* прогрес; 2. *pl* успіхи

Der *Fortschritt* der Technik ist erstaunlich (дивовижний).

Er hat große *Fortschritte* im Studium gemacht.

beitragen *h* (trug bei, beigetragen) (zu *Dat.*) — сприяти (чомусь); робити внесок (у щось)

Jeder Mensch kann viel *zum* Umweltschutz *beitragen*.

erfinden *h* (erfand, erfunden) — 1. винаходити; 2. вигадувати

Der russische Gelehrte (вчений) Alexander Popow *hat* das Radio *erfunden*.

Hast du diese Geschichte *erfunden*?

entdecken *h* (entdeckte, entdeckt) — 1. відкривати (щось нове); 2. знаходити

Christoph Kolumbus *hat* Amerika *entdeckt*.

Ich *habe* dieses Buch in einem alten Schrank *entdeckt*.

begründen *h* (begründete, begründet) — 1. засновувати; 2. обґрунтовувати

Seine Eltern *haben* ein Lebensmittelgeschäft *begründet*.

Wie *wird* er seine Meinung *begründen*? — Er hat viele Argumente.

bisher — дотепер, донині, до цього часу

Bisher bin ich jeden Sommer ans Meer gefahren.

3. a) Lies die Wortfamilien und merk dir die Bedeutung der fett gedruckten Wörter. Was bedeuten die anderen Wörter dieser Wortfamilien?

erfinden — **der Erfinder** (винахідник) — die Erfinderin (...) — **die Erfindung** (винахід) — erfinderisch (...)

entdecken — **der Entdecker** (першовідкривач) — die Entdeckerin (...) — **die Entdeckung** (відкриття; знахідка) — die Entdeckungsreise (пошукова експедиція)

begründen — **der Begründer** (засновник) — die Begründerin (...) — **der Mitbegründer** (співзасновник) — die Mitbegründerin (...)

die Wissenschaft — der Wissenschaftler (...) — die Wissenschaftlerin (...) — wissenschaftlich (...)

- b) Ergänze die Sätze durch die passenden Wörter.

Alfred Nobel hat das Dynamit

Porzellan wurde in China

Der Astronom hat einen neuen Stern

Während der Entdeckungsreise wurde eine kleine Insel im Ozean

Kyj, Choriw, Stschek und ihre Schwester Lybid gelten als ... von Kyjiw.

Auf der wissenschaftlichen Konferenz sprach man über den technischen ... in unserem Lande.

Charles Darwin ist der ... der Evolutionstheorie.

Brigitte B. hat viel zum Schutz der Tiere

Biologie ist eine ... über die Natur.

Der Student ... seine Meinung über das Problem des Umweltschutzes.



4. Fragt euch gegenseitig.

Machst du *Fortschritte* im Fremdsprachenlernen?

Wer *trägt* zum technischen Fortschritt in unserem Land *bei*?

Hat ein Deutscher Amerika *entdeckt*?

Was meinst du: *Existiert* das Leben auf dem Planeten Mars?

Wo hast du *bisher* deine Sommerferien verbracht?

Wer *hat* das Radio *erfunden*?

Kannst du immer deine Meinung *begründen*?

5. Monika hat diese Informationen für ihr Referat gefunden. Schau dir die Bilder (S. 96, 97) an und lies.

Johann Philipp Reis (1834—1874) war ein deutscher Physiker und Erfinder des *Telefons*.

Heinrich Focke (1890—1979) war ein bekannter deutscher Flugzeugkonstrukteur und *Hubschrauberpionier*.

Werner von Siemens (1816—1892) war ein deutscher Ingenieur, Unternehmer und Begründer der Elektrotechnik. Er entdeckte das dynamoelektrische Prinzip und baute die erste elektrische *Straßenbahn*.

Felix Hoffmann (1868—1946) war ein deutscher Chemiker, der 1897 das Medikament *Aspirin* erfand.

Julius Lothar von Meyer (1830—1895) war ein deutscher Arzt und Chemiker. Gleichzeitig mit Dmitri Mendelejew begründete er das *Periodensystem der Elemente*.

Levi Strauss (1829—1902) war ein deutsch-amerikanischer Unternehmer und der Erfinder der *Jeans*.

Ottomar Heinsius von Mayenburg (1865—1932) war ein deutscher Apotheker und der Erfinder der *Zahnpasta* in der Tube.



6. *Stellt euch gegenseitig Fragen zu den Bildern (S. 96, 97). Gebraucht dabei die neuen Wörter.*

7. *Schau dir die Bilder an, lies und beachte die schräg gedruckten Wörter.*

DEUTSCHE GELEHRTE UND FORSCHER



Alexander von Humboldt (1769—1859), der bedeutende deutsche *Gelehrte* war *Naturforscher* und Mitbegründer der modernen wissenschaftlichen Geografie. Er trug zur *Erforschung* von Mittelamerika, Südamerika und Sibirien viel bei.

Sein Bruder **Wilhelm von Humboldt** (1767—1835) war Kunst- und Sprachwissenschaftler. Er begründete das humanistische Gymnasium und die Berliner Universität, die später nach seinem Namen *benannt wurde*.



Heinrich Schliemann (1822—1890) war Kaufmann und Pionier der Feldarchäologie. Er war der erste, der die Ruinen von Troja *erforschte*. Er *grub* sie an der von Homer bezeichneten (вказаному) Stelle *aus*.

Carl Wilhelm Scheele (1742—1786) war ein deutsch-schwedischer Chemiker. Er entdeckte Chlor, Mangan (марганец), Sauerstoff (кисень) und andere chemische Elemente.



Johann Gottfried Galle (1812—1910) war ein deutscher Astronom. Er ist der Entdecker des Planeten Neptun.

Georg Forster (1754—1794) war ein deutscher Naturforscher, Ethnologe, Reiseschriftsteller, Journalist und Politiker. Er nahm an der zweiten Weltumsegelung (навколосвітнє плавання під вітрилами) von James Cook (*lies: dsheims kuk*) teil, erforschte den Stillen Ozean und seine antarktischen und nordöstlichen *Gebiete*.



Georg Simon Ohm (1789—1854) *forschte* auf dem Gebiet der Physik. Er entdeckte das nach ihm *benannte Gesetz* in der Elektrotechnik.



Erich von Drygalski (1865—1949) war ein deutscher Geograf, Geophysiker und Polarforscher. Von 1901 bis 1903 leitete er die erste deutsche Südpolarexpedition.



Heinrich Barth (1821—1865) war ein deutscher Afrikaforscher und Wissenschaftler — Archäologe, Philologe, Geograf.



8. Lies und merk dir.

der Gelehrte (die -n) / **der Wissenschaftler** (die -) — учений, науковець

Die berühmten ukrainischen *Gelehrten* Eugen und Borys Paton sind jedem Ukrainer bekannt.

Diese bedeutenden *Wissenschaftler* sind Vater und Sohn.

das Gebiet (die -e) — 1. область; 2. сфера, галузь

Georg Forster erforschte die antarktischen *Gebiete* des Stillen Ozeans.

Viktor Hluschkow war auf dem *Gebiet* der Kybernetik bekannt.

forschen *h* (forschte, geforscht) / **erforschen** *h* (erforschte, erforscht) (Akk.) — досліджувати, вивчати (щось)

Sie *forscht* auf dem Gebiet der Biologie.

Dieser bedeutende Gelehrte *hat* sein ganzes Leben die Natur *erforscht*.

benennen *h* (benannte, benannt) (nach Dat.) — називати, іменувати (когось, щось на честь когось)

Einige Straßen in Kyjiw *wurden nach* den bedeutenden Gelehrten *benannt*.

ausgraben *h* (grub aus, ausgegraben) — викопувати, розкопувати
Im Keller eines alten Gebäudes *haben* sie einen Schatz (скарб) *ausgegraben*.

Seit 200 Jahren *wird* in Pompeji *ausgegraben*.

das Gesetz (die -e) — закон

Die Schüler müssen viele physikalische *Gesetze* lernen.

9. a) Von welchen Verben sind diese Wörter gebildet? Was bedeuten sie?

der Erfinder, die Erfindung — erfinden

der Forscher, die Forschung — ...

der Entdecker, die Entdeckung — ...

der Erforscher, die Erforschung — ...

die Ausgrabung — ...

der Begründer, die Begründung — ...

die Benennung, benannt —

b) Bilde neue Wörter wie in den Beispielen. Was bedeuten sie?

die Biologie — der Biologe

die Physik — der Physiker

die Philologie — ...

die Mathematik — ...

die Zoologie — ...
 die Ethnologie — ...
 die Archäologie — ...

die Technik — ...
 die Mechanik — ...
 die Chemie — ...



10. Lies und merk dir die Deklination (відмінювання) dieses Wortes mit dem bestimmten und unbestimmten Artikel.

Kasus	Singular	
Nom.	der Gelehrte	ein Gelehrter
Gen.	des Gelehrten	eines Gelehrten
Dat.	dem Gelehrten	einem Gelehrten
Akk.	den Gelehrten	einen Gelehrten
Kasus	Plural	
Nom.	die Gelehrten	viele Gelehrte
Gen.	der Gelehrten	vieler Gelehrter
Dat.	den Gelehrten	vielen Gelehrten
Akk.	die Gelehrten	viele Gelehrte

Der bedeutende *Gelehrte* Georg Simon Ohm wurde im Jahre 1789 geboren. Carl Wilhelm Scheele war *ein* bekannter *Gelehrter* auf dem Gebiet der Chemie.

Alexander und Wilhelm von Humboldt waren *die* bekannten deutschen *Gelehrten*.

Auf der Konferenz waren *einige* / *viele* *Gelehrte* aus den USA.

11. Lies und übersetze die Sätze.

Graf Ferdinand von Zeppelin erfand das Luftschiff, das nach ihm *benannt* wurde.

Wilhelm Conrad Röntgen entdeckte die Strahlen (промені), die nach ihm *benannt* wurden.

Der Chemiker Otto Schott war der Erfinder des Jenaer Glases. Zusammen mit Ernst Abbe begründete er 1884 in Jena das nach ihm *benannte* Glaswerk.

Der schwedische Chemiker und Erfinder des Dynamits Alfred Nobel gründete 1895 den nach ihm *benannten* Preis, den die bedeutendsten Persönlichkeiten der Welt auf dem Gebiet der Wissenschaft und Kultur bekommen.

Der bedeutende deutsche Physiker Georg Simon Ohm entdeckte das nach ihm *benannte* Gesetz.

12. Ergänze die Sätze durch die Wörter in Klammern in der richtigen Form.

Johannes Kepler hat den Lauf der Planeten um die Sonne (*erforschen*)
 Dank Heinrich Schliemann wurde ... von Kulturen des 2. Jahrhunderts v.u.Z. möglich. (*die Erforschung*)

Charles Darwin machte wichtige ... in der Biologie. (*die Entdeckung*)

Alfred Nobel hat das Dynamit (*erfinden*)

Nach vier Jahren intensiver ... gelingt es ... Marie und Pierre Curie ein bis dahin unbekanntes Element zu isolieren: das Radium. (*die Forschung, die Gelehrten*)

Robert Koch ... einen Impfstoff (вакцину) gegen Tuberkulose, den er 1890 auf dem Internationalen Medizinischen Kongress in Berlin präsentieren konnte. (erfinden)

1770 ... James Cook Ostküste Australiens. (entdecken)

... schreibt über seine wissenschaftlichen ... (ein Gelehrter, die Entdeckung)

1985 hat eine amerikanisch-französische Expedition das Wrack (уламки) der Titanic ... (entdecken)



13. Fragt euch gegenseitig. Gebraucht in den Antworten die rechts stehenden und andere Wörter und Wortverbindungen.

Was kann man	erfinden? entdecken? erforschen? ausgraben? begründen?	eine Maschine, ... eine Insel, ... die Natur, ... eine alte Siedlung, ... einen demokratischen Staat, ...
--------------	--	---

14. Was passt zusammen? Verbinde.

der technische Fortschritt
eine wissenschaftliche Entdeckung
die ukrainischen und die deutschen Gelehrten / Wissenschaftler
alle wissenschaftlichen Gebiete
die neuesten Forschungen
ein berühmter Forscher
eine wichtige Erfindung
mit dem Nobelpreis auszeichnen
bedeutende Wissenschaftsgebiete

важливий винахід
відзначати Нобелівською премією
найновіші дослідження
українські та німецькі вчені
усі наукові галузі
технічний прогрес
важливі галузі науки
відомий дослідник
наукове відкриття

15. Monika hat ein Referat über die bedeutenden deutschen Erfinder und Entdecker geschrieben. Hier ist ein Auszug (уривок) aus ihrem Referat. Lies ihn und beachte die fett gedruckten Wörter.

WILHELM CONRAD RÖNTGEN UND SEINE ENTDECKUNG

Am 23. Januar 1896 ist der große Saal der Würzburger Universität voll. Professoren und Studenten sitzen in den Reihen. Professor Röntgen beginnt seinen Vortrag¹. Er spricht davon, wie er zu seiner Entdeckung gekommen ist.

Am 8. November 1895 arbeitete der Gelehrte in seinem Labor an der Universität. Er erforschte die Kathodenstrahlen in einem Vakuumrohr². Im Labor war es dunkel. Zum Schutz vor den Strahlen hängte Röntgen vor das Rohr einen Schirm.

Röntgen schaltete das Rohr ein und der Schirm **strahlte** in grünlichem Licht. Der Gelehrte schal-



¹ der Vortrag — доповідь

² die Kathodenstrahlen in einem Vakuumrohr — катодні промені у вакуумній трубці

tete das Rohr aus, die Strahlung **verschwand**. Röntgen nahm eine Holztafel und hielt sie zwischen dem Rohr und dem leuchtenden Schirm. Erstaunlich¹! Die Strahlung verschwand nicht. Das konnten aber keine Kathodenstrahlen sein, weil sie durch das Holz nicht **durchgehen** können. Das waren ganz neue, bis jetzt noch unbekannte Strahlen. Röntgen nannte sie „X-Strahlen“.

„Aber können diese Strahlen auch durch andere Stoffe durchgehen?“ fragte sich der Professor. Und er **versuchte** es mit Papier, Gummi, Metall. Nichts konnte die Strahlen aufhalten². „Vielleicht können sie auch durch den lebendigen Organismus durchgehen?“ fragte er sich wieder und hielt seine Hand vor dem Schirm.

„Die Strahlen gehen durch alles durch!“ **beendete** Röntgen seinen Vortrag. „Darf ich Ihre Hand mit X-Strahlen fotografieren?“, fragte er den berühmten Anatomieprofessor Kölliker. Der alte Professor war einverstanden³. Nach einigen Minuten waren die Aufnahmen schon fertig und wurden den Zuhörern im Saal gezeigt. Professor Kölliker erkannte⁴ seine Hand. Er sprach aufgeregt⁵: „Ich bin achtundvierzig Jahre an der Universität tätig⁶ und habe noch an keiner Sitzung teilgenommen, in der so etwas Großes und Bedeutendes mitgeteilt wurde wie heute. Ich bin sicher⁷, dass diese Entdeckung für die Wissenschaft und besonders für

Medizin und Technik eine große Bedeutung haben wird.“ Kölliker beendete seine Rede mit den Worten: „Ein Hurra dem Entdecker! Ich schlage vor⁸, die X-Strahlen in Zukunft Röntgenstrahlen zu nennen!“

Bald wusste man, welche bedeutende Entdeckung der Würzburger Professor machte. Im Jahre 1901 **wurde** er als erster Physiker der Welt mit dem Nobelpreis **ausgezeichnet**. Röntgen hat immer gesagt, dass seine Entdeckung der ganzen Welt gehört. In seiner Heimatstadt Lennep wurde ein „Röntgenmuseum“ gegründet.



16. a) Lies und merk dir.

strahlen *h* (strahlte, gestrahlt) — 1. сяяти, світити; 2. випромінювати

Im Sommer *strahlt* die Sonne besonders stark.

verschwinden *s* (verschwand, verschwunden) — зникати, ховатися
Die Sonne *verschwand* hinter den Wolken.

¹ **erstaunlich** — дивовижно

² **aufhalten** — зупиняти, затримувати

³ **war einverstanden** — погодився

⁴ **erkannte** — упізнав

⁵ **aufgeregt** — схвильовано

⁶ **tätig sein** — працювати

⁷ **Ich bin sicher** — Я впевнений

⁸ **Ich schlage vor** — Я пропоную

durchgehen s (ging durch, durchgegangen) (*durch* Akk.) — проходите, проникати (*крізь щось*)

Das Wasser *ging durch* meine Schuhe *durch*.

versuchen h (versuchte, versucht) — намагатися, пробувати

Er *versuchte* sie am Wochenende anzurufen, aber das Telefon war kaputt.

beenden h (beendete, beendet) — закінчувати; припиняти, завершувати

Mein Bruder *beendet* in diesem Jahr seine Lehre.

auszeichnen h (zeichnete aus, ausgezeichnet) — відзначати, нагороджувати

Der neue Film *wurde* mit der Goldenen Palme von Cannes *ausgezeichnet*.

b) *Hier sind drei Wortfamilien. Was bedeuten diese Wörter?*

strahlen — der Strahl — die Strahlung — der Sonnenstrahl — die Radiostrahlen

versuchen — der Versuch — der Laborversuch

auszeichnen — die Auszeichnung — der Ausgezeichnete — die Ausgezeichnete

17. *Lies und übersetze die Sätze.*

Das Konzert *wurde* mit einem Volkslied *beendet*.

Das Licht *geht* durch die Vorhänge *durch*.

Er *hat versucht*, das Problem anders zu lösen.

Wir wissen, dass die radioaktiven Elemente *strahlen* können.

Die Sonne *ist* hinter den Bergen *verschwunden*.

Der Künstler *wurde* mit einem Orden *ausgezeichnet*.

18. *Ergänze die Sätze durch die passenden Wörter unten.*

... schreibt einen Artikel über seine neuesten Forschungen.

Ich kenne viele ..., die auf dem ... der Biologie arbeiten.

Der Vater ... das Gespräch sehr schnell.

Albert Einstein wurde 1921 mit dem Nobelpreis

Das Auto ... im Tunnel.

Ich ... es dir zu erklären.

Licht ... aus den Fenstern in die Nacht.

Kannst du durch dieses Flüsschen ...?

durchgehen, der Wissenschaftler, versuche, Gebiet, beendete, verschwand, Gelehrte, strahlte, ausgezeichnet

19. *Stell deinem Banknachbarn 10 Fragen zum Text „Wilhelm Conrad Röntgen und seine Entdeckung“.*

20. *Sag es auf Deutsch.*

Професор фізики з Вюрцбурга Вільгельм Конрад Рентген досліджував у своїй лабораторії катодні промені і зробив у 1895 році велике відкриття.

Вже через кілька тижнів він розповів ученим про своє відкриття. Вільгельм Конрад Рентген відкрив промені, які були названі рентгенівськими.

У 1901 році його було нагороджено першою Нобелівською премією в галузі фізики.

Рентген казав, що його відкриття належить усьому світові.

Його рідне місто Леннеп заснувало «Музей Рентгена».

21. *Erzähl den Mitschülern über W. C. Röntgen und seine Entdeckung.*



22. *Fragt euch gegenseitig.*

Welche bedeutenden deutschen und ukrainischen Gelehrten kennst du? Welche weltberühmten Erfinder sind dir bekannt?

Auf welchen Gebieten der Wissenschaft haben sie gearbeitet?

Welche bedeutenden ukrainischen und ausländischen Physiker kennst du?

Welche bedeutenden ukrainischen Gelehrten haben den Nobelpreis bekommen?

Interessierst du dich für Physik?

Was interessiert dich auf dem Gebiet der Physik besonders?

Hat jemand aus deiner Klasse den Wunsch weiter Physik zu studieren?

23. *Lies den Text und merk dir die fett gedruckten Wörter.*

WIE ALLES BEGANN



Karl Drais war ein bedeutender deutscher Erfinder in der Goethezeit. Er wurde am 29. April 1785 in Karlsruhe geboren.

Drais machte sein Abitur am Karlsruher Gymnasium, dem heutigen Bismarck-Gymnasium. 1803 bis 1805 studierte er Baukunst, Landwirtschaft und Physik an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

1810 wurde er Forstmeister¹ in Baden-Baden. Aber 1811 gab er die Stelle auf², um als Erfinder tätig zu sein. 1818 **wurde** er **von** Großherzog Karl von Baden³

zum Professor für Mechanik **ernannt**⁴ und als Forstmeister **pensioniert**⁵. Sein Gehalt⁶ **wurde** ihm **von** Großherzog Karl als Erfinderpension **weitergezahlt**.

Von Karl Drais **wurden** einige Entdeckungen **gemacht**. 1821 **wurden von** ihm die erste Tastenschreibmaschine für 25 Buchstaben und 1829 eine Schnellschreibmaschine mit 16 Tasten **erfunden**.

1817 entdeckte Drais das Zweiradprinzip und erfand die zweirädrige Laufmaschine, die nach ihm „Draisine“ benannt wurde. Das war das

¹ **der Forstmeister** — головний лісничий

² **gab er die Stelle auf** — звільнився з посади

³ *Das Land Baden war von 1806 bis 1945 ein deutscher Staat und ist heute ein Landesteil von Baden-Württemberg.*

⁴ **ernennen (zu Dat.)** — надавати (звання) (когось)

⁵ **pensionieren** — звільняти на пенсію

⁶ **der Gehalt** — заробітна плата

erste **Fahrzeug** mit zwei Rädern auf einer Spur¹. Die erste Fahrt mit dieser Laufmaschine machte er am 12. Juni 1817. Seine zweite Zweiradfahrt fand am 28. Juli von Gernsbach über den Berg nach Baden-Baden statt.



Um seine Erfindung bekannt zu machen, veranstaltete Drais öffentliche Fahrten. Diese Veranstaltungen **wurden durch** eine Fernfahrt von

Karlsruhe nach Kehl in der letzten Augustwoche **gekrönt**. Drais **veröffentlichte** auch Artikel darüber in Zeitschriften.

Am 12. Januar 1818 **erhielt** er für seine Erfindung vom Großherzog ein Privileg, vergleichbar mit einem heutigen Patent (Baden hatte damals kein Patentgesetz). Von da an² musste jede Draisine eine Drais-Lizenzmarke auf der Lenkstange³ haben.

Durch die Entdeckung von Drais des Zweiradprinzips **wurden** das Fahrrad, das Motorrad und sogar das Auto **ermöglicht**, also der Individualverkehr ohne Pferd. Drais gilt als der Urvater der Automobilität.

Karl Drais starb am 10. Dezember 1851 in Karlsruhe.



24. a) Lies und merk dir.

das Fahrzeug (die -e) — транспортний засіб

Ein Auto, ein Fahrrad, ein Zug, ein Boot sind *Fahrzeuge*.

veröffentlichen *h* (veröffentlichte, veröffentlicht) — оприлюднювати, опубліковувати

Röntgen *veröffentlichte* seine Forschungsergebnisse (результати дослідження) in Zeitschriften.

erhalten *h* (erhielt, erhalten) (*von Dat.*) = bekommen — отримувати (*щось від когось*)

1901 *erhielt* Röntgen als erster Physiker der Welt den Nobelpreis.

ermöglichen *h* (ermöglichte, ermöglicht) — уможливлювати (*щось*), сприяти (*чомусь*), надавати можливість (*зробити щось*)

Meine Eltern *ermöglichten* mir das Studium an der Universität.

b) Kannst du diese Wörter ohne Wörterbuch verstehen? Was bedeuten sie?

der Herzog, die Pension, das Patent, das Privileg, die Lizenzmarke, die Automobilität

c) Analysiere diese Wörter. Was bedeuten sie?

die Tastenschreibmaschine = die Taste (клавіша) + schreiben + die Maschine

die Schnellschreibmaschine = schnell + schreiben + die Maschine

das Zweiradprinzip = zwei + das Rad + das Prinzip

¹ die Spur — колія

² von da an — з того часу

³ die Lenkstange — кермо (*велосипеда тощо*)

die Laufmaschine = laufen + die Maschine

die Baukunst = bauen + die Kunst

die Landwirtschaft = das Land + die Wirtschaft (господарство)



25. a) Lies und merk dir.

У реченнях з пасивною формою дієслова особи чи предмети можуть бути виражені додатком з прийменником **von** або **durch**. Прийменникова група з **von** вказує на особу, яка впливає на підмет, а з **durch** — вказує на причину або засіб дії.

Das Holz **wird vom Tischler** bearbeitet.— Деревина обробляється **столяром**.

Das Holz **wird durch Wasser** zerstört.— Деревина **руйнується водою**.

(Докладніше про Passiv див. у граматичному довіднику на с. 186.)

b) Lies und übersetze die Sätze.

Die Relativitätstheorie (теорія відносності) *wurde von* Albert Einstein *entdeckt*.

Der DVD-Player *wird durch* Drücken dieses Knopfes *ein- und ausgeschaltet*.

Dieser Film *wurde von* einem berühmten Regisseur *gedreht*.

Die Bevölkerung *wird durch* Radio und Fernsehen über das Wetter für morgen *informiert*.

Viele Forschungen an der Universität *werden von* den jungen Wissenschaftlern *durchgeführt*.

Der junge Schriftsteller *wurde durch* seinen ersten Kriminalroman *bekannt*.

Das Auto *wurde von* Carl Benz *erfunden*.



26. Arbeitet zu zweit. Einer formuliert die Frage im Passiv, der andere beantwortet sie.



von wem / Amerika / entdecken (Christoph Kolumbus)

Von wem *wurde* Amerika *entdeckt*? — Amerika *wurde von* Christoph Kolumbus *entdeckt*.

wann / und von wem / das elektrische Licht / erfinden (1879, Thomas Alva Edison)

wer / von Charles Darwin / nach England / bringen (die Schildkröte Harriet)

von wem / Mittelamerika, Südamerika und Sibirien / erforschen (Alexander von Humboldt)

was / von Konrad Duden / 1880 / veröffentlichen (Vollständiges Orthographisches Wörterbuch der deutschen Sprache)

wodurch / der Bau eines Motorrads und eines Autos / ermöglichen (durch die Entdeckung des Zweiradprinzips)

von wem / die Ruinen von Troja / entdecken (Heinrich Schliemann)

27. a) Finde im Text „Wie alles begann“ alle Sätze im Passiv und übersetze sie.

b) Beantworte die Fragen zum Text.

Von wem wurde das erste Fahrzeug mit zwei Rädern erfunden?

Wie wurde dieses Fahrzeug genannt?

Was war der Erfinder des ersten Fahrrads von Beruf?

Wann und wo wurde Karl Drais geboren?

Wo und was hat er studiert?

Was hat Drais außer dem ersten Fahrzeug noch erfunden?

Was hat er gemacht, um seine Erfindung bekannt zu machen?

Was hat Drais vom Großherzog für seine Erfindung erhalten?

Was hat die Entdeckung des Zweiradprinzips ermöglicht?

28. Erzähl deinen Mitschülern über die Erfindung des ersten Fahrrads.

29. Seit der Erfindung der Laufmaschine von Drais hat sich das Fahrrad sehr geändert. Suche Bilder von Fahrrädern in Büchern und Prospekten. Erzähl deinen Mitschülern in der nächsten Stunde über die Vorteile und Nachteile (небезпеку) der verschiedenen Fahrräder.

Aus dem Leben der berühmten Persönlichkeiten



1. Fragt euch gegenseitig.

Hast du schon etwas entdeckt / erfunden?

Willst du Wissenschaftler werden?

Welches Wissenschaftsgebiet interessiert dich?

Willst du später auf diesem Gebiet arbeiten?

Welche berühmten deutschen und ukrainischen Gelehrten kennst du?

Auf welchen Wissenschaftsgebieten arbeiten / arbeiteten sie?



2. a) Lest den Dialog zu zweit.

b) Macht einen ähnlichen Dialog über Karl Drais.

A: Ich habe gehört, dass du viel über Erfinder weißt. Was meinst du: Wer war der größte Erfinder?

B: Natürlich Thomas Alva Edison. Von ihm wurden die elektrische Glühlampe, das Sprachrohr (Megafon), der Phonograf, der Kinematograf und noch vieles andere erfunden.

A: Ist Edison ein deutscher Erfinder?

B: Nein, er ist ein berühmter amerikanischer Erfinder.

A: Wann begann Edison seine Erfindungen zu machen?

B: Schon als Kind hat er Experimente gemacht.

A: Was haben seine Lehrer dazu gesagt?

B: Er ist nur kurz in die Schule gegangen. Er wurde von seiner Mutter unterrichtet.

A: Wie viele Erfindungen hat Edison gemacht?

B: Fast 2 000 Patente sind auf seinen Namen eingetragen.

3. Lies den Text.

FRÜHSTÜCK

Der berühmte Gelehrte Isaac Newton (*lies: njúten*) wurde im Jahre 1643 in England geboren. Er war ein englischer Physiker, Mathematiker,



Astronom, Alchemist und Philosoph. Sein ganzes Leben lang beschäftigte er sich mit diesen Wissenschaften. Seine Verdienste (заслуги) auf dem Gebiet der Mathematik und Physik sind wirklich sehr groß. Noch heute lernt man in der Schule die physikalischen Gesetze, die von diesem Gelehrten entdeckt wurden.

Newton war immer in seine Gedanken vertieft (заглиблений), und deshalb war er manchmal unaufmerksam. Eines Tages geschah mit ihm folgendes: Er saß in seinem Arbeitszimmer an einem großen Tisch und arbeitete. Da kam seine alte

Köchin ins Zimmer und fragte: „Herr Newton, was wünschen Sie zum Frühstück?“ „Ein Ei“, antwortete der Gelehrte. „Bringen Sie mir bitte das Ei ins Arbeitszimmer. Ich koche es selbst.“

Die Köchin brachte ihm ein Ei. Newton nahm einen Kochtopf mit kaltem Wasser und stellte ihn auf den Herd. Er wollte schon das Ei in den Topf legen, aber in diesem Moment kam ihm ein interessanter Gedanke in den Kopf. Einige Minuten später erinnerte er sich an sein Frühstück. Er sah in den Topf hinein, und was war dort? Im Topf lag seine alte teure Uhr und in der Hand hielt er ein Ei, das er jetzt aufmerksam erforschte.

4. Beantworte die Fragen zum Text.

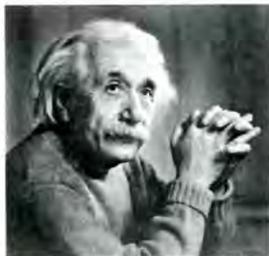
- Was war Isaac Newton?
- Wann und wo wurde er geboren?
- Womit beschäftigte er sich?
- Wodurch ist er in der Wissenschaft bekannt?
- Was wollte er eines Tages zum Frühstück haben?
- Was kochte er sich zum Frühstück wirklich?
- Warum hat er die Uhr gekocht?

5. Gib den Inhalt des Textes „Frühstück“ mit 8–10 Sätzen wieder.

6. Kennst du eine ähnliche Geschichte über einen ukrainischen Gelehrten? Kannst du sie deinen Mitschülern erzählen?

7. Lies den Text.

ALBERT EINSTEIN — MENSCH UND WISSENSCHAFTLER



Das Jahr 2005 war Einsteinjahr. Albert Einstein war ein politisch und sozial engagierter Mensch¹ und ein genialer Wissenschaftler.

Albert Einstein wurde am 14. März 1879 in Ulm geboren und verbrachte seine Kindheit in München. In der Schule war er nicht schlecht. Für Naturwissenschaften, vor allem für Physik und Mathematik, interessierte er sich schon früh. In diesen Fächern waren seine Prüfungsnoten immer sehr gut.

¹ ein politisch und sozial engagierter Mensch (lies: angashierter) — політично і соціально активна людина

Albert Einstein kennen wir als einen berühmten Gelehrten. Er hat viel zur Entwicklung von Physik beigetragen. Seine zweite Leidenschaft¹ war Musik. Am meisten begeisterte er sich für Mozart. Seine Mutter lehrte ihn schon im Alter von sechs Jahren Geige spielen. Bei den Sitzungen der Akademie der Wissenschaften war der Geigenkasten immer dabei.

Man erzählt: Einmal hörte Albert während eines Besuches bei Freunden Klavierklänge aus dem Nachbarhaus. Sofort packte er seine Geige und folgte dem Schall. Schließlich landete er² im Zimmer einer unbekannteren älteren Frau und begleitete ihr Spiel auf seiner Geige.

Albert Einstein studierte Physik und Mathematik. Seine erste Stelle fand er in Bern am Patentamt. In seiner Freizeit forschte er viel. Im Jahre 1905 hatte Einstein seine ersten „Sternstunden“: Er veröffentlichte fünf Artikel und erweiterte damit die Horizonte in der Physik. Auch seine berühmteste Formel „ $E = mc^2$ “ schrieb er in diesem Jahr nieder. Sie ist ein Teil seiner Relativitätstheorie³.

1921 erhielt er den Nobelpreis für seine Forschungen zum so genannten Photoelektrischen Effekt. Einstein arbeitete in Zürich, dann in Berlin. Von 1933 lebte er in Princeton (*lies: prínsten*), Amerika. Dort starb er 1955 im Alter von 76 Jahren. Er hat bis zum Ende geforscht.)

Einstein hatte zwei Söhne — Hans Albert und Eduard. Einmal fragte ihn der zwölfjährige Eduard: „Papa, warum bist du so klug und berühmt?“ Die Antwort war: „Siehst du, wenn ein blinder Käfer über die Oberfläche einer Kugel krabbelt⁴, merkt er nicht, dass sein Weg gekrümmt⁵ ist. Ich aber hatte das Glück, es zu merken.“

Einstein war auch ein großer Briefschreiber. Er wechselte viele Briefe mit den Kindern, egal⁶, was sie wollten: ein Autogramm, einen Rat oder ihm zum Geburtstag gratulierten.

Hier sind zwei Beispiele. Auf Mathematikprobleme in der Schule bekam ein Mädchen die Antwort: „Mach dir keine Sorgen⁷ wegen deiner Schwierigkeiten mit der Mathematik. Ich kann dir sagen, dass meine noch größer sind. Mit freundlichen Grüßen Professor Albert Einstein“.

Und auf einen Gratulationsbrief einer Schulklasse mit Geschenk schrieb er: „Ich danke euch allen für das Geburtstagsgeschenk, das ihr mir geschickt habt, und für euren Gratulationsbrief. Euer Geschenk wird mir eine geeignete Anregung sein⁸, in Zukunft etwas eleganter zu sein als bisher. Weil Krawattennadel⁹ und Manschetten für mich nur noch als weit entfernte Erinnerungen existieren.“

¹ die Leidenschaft — пристрасть

² schließlich landete er — врешті-решт він опинився

³ die Relativitätstheorie — теорія відносності

⁴ wenn ein blinder Käfer über die Oberfläche einer Kugel krabbelt — коли сліпий хрущ повзе по поверхні кулі

⁵ gekrümmt — загнутий, кривий

⁶ egal — все одно

⁷ Mach dir keine Sorgen — Не турбуйся

⁸ wird mir eine geeignete Anregung sein — буде для мене слухним поштовхом

⁹ die Krawattennadel — шпилька для краватки

8. *Wie ist es im Text? Wähle die richtige Variante.*

Albert Einstein war ein	guter Schauspieler genialer Wissenschaftler bedeutender Politiker
Das Jahr ... war Einsteinjahr.	2005 2006 2007
In der Schule waren seine Prüfungsnoten in Physik und Mathematik immer	nicht schlecht nicht gut sehr gut
Seine zweite Leidenschaft war	Theater Musik Literatur
Seine Mutter lehrte ihn schon im Alter von sechs Jahren ... spielen.	Gitarre Klavier Geige
... erhielt er den Nobelpreis für seine Forschungen zum so genannten Protoelektrischen Effekt.	1921 1931 1941
Einstein war auch ein großer	Aufsatzschreiber Briefschreiber Texteschreiber
Einstein wechselte viele Briefe mit den	Kindern Erwachsenen Wissenschaftlern

9. *Lies den Text.*

DAS AUTO

Das Auto ist ein wichtiges Verkehrsmittel. Heute können wir unser Leben ohne Auto nicht mehr vorstellen.

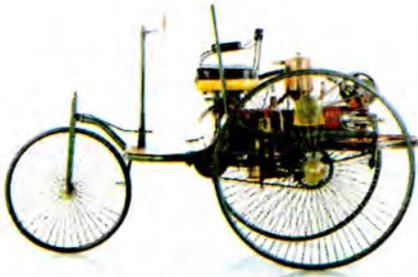
In jeder Stadt und in jedem Dorf **fahren** auf den Straßen viele Autos. Das sind große **Lastautos** und kleine Personenwagen. Lastautos **fahren** Lebensmittel, Baumaterial, Möbel und vieles andere, Personenwagen fahren Menschen.

Die ersten Autos wurden in den letzten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts gebaut. Einer der ersten Erfinder und Autobauer war der deutsche Ingenieur Carl Benz. Er **stammte** aus Karlsruhe. Sein Vater und sein Großvater waren Dorfschmiede¹.

Schon in jungen Jahren hatte Carl versucht, einen **selbstfahrenden Wagen** zu bauen. In seiner kleinen Werkstatt konstruierte und baute er später einen Zweitaktmotor², dann einen Viertakter. Und im Frühling

¹ **der Schmied** — коваль

² **der Zweitaktmotor** — двотактный двигатель



1885 stand der Wagen als Dreirad mit Kühler, Zündung und Lenkrad¹ fertig auf dem Hofe der Werkstatt.

Der Wagen wurde schnell bekannt. 1889 wurde das erste Benz-Auto auf der Ausstellung in Paris gezeigt. Es begann ein neues Kapitel in der Geschichte des Verkehrs.

Das erste Auto fuhr mit einer **Stundengeschwindigkeit** von 6 Kilometern in der Stadt und 12 Kilometern auf der Landstraße. Wenn in einer Stadt ein Auto erschien, rannten die Einwohner auf die Straße, um den neuen Wagen mit eigenen Augen zu sehen. In einigen Städten durften die Fahrer nur mit einer Geschwindigkeit von 10 Kilometern in der Stunde fahren. Dabei musste jemand mit einer Glocke vor dem Auto laufen, um die Leute **vor Gefahr zu warnen**.

Wer eine Autofahrt unternehmen wollte, **nahm** aufgeregt **Abschied** von Verwandten und Bekannten, denn er dachte: „Wer weiß, vielleicht kehre ich von dieser Fahrt nicht mehr zurück. Die Reise ist ja so gefährlich!“

Die modernen Autos sehen natürlich dem ersten Benz-Wagen nicht ähnlich. Sie fahren mit großen Geschwindigkeiten. Ein Sportwagen fährt heute einige Hundert Kilometer in der Stunde. Der erste Automotor hatte nur 2 PS² und heute hat der moderne Wagenmotor mehrere Hundert PS. In dem **Personenkraftwagen** (Pkw) von heute haben bis 8 Passagiere Platz und der moderne **Lastkraftwagen** (Lkw) kann Lasten bis zu 40 Tonnen fahren.

So hat sich der alte Dreiradwagen zu einem Verkehrsmittel entwickelt, das für die Wirtschaft aller Länder von großer Bedeutung ist.



10. Lies und merk dir.

fahren *s* (fuhr, gefahren) — 1. їхати, їздити; 2. водити (автомобіль), керувати (автомобілем); 3. возити (когось, щось)

Der Zug *fuhr* langsam.

Kannst du Auto *fahren*?

Die Lastautos *fahren* Baumaterialien.

¹ das Dreirad mit Kühler, Zündung und Lenkrad — триколісний автомобіль з радіатором, запалюванням і кермом

² PS (скор. від Pferdestärke) — кінська сила

die Last (die -en) — ноша; вантаж

Autos bringen verschiedene *Lasten* zu ihren Besitzern.

der Wagen (die -) — 1. автомобіль, машина; 2. залізничний вагон

Auf den Straßen unserer Stadt fahren viele *Wagen*.

Der Zug hatte 16 *Wagen*.

stammen *h* (stammte, gestammt) (*aus Dat.*) — походити (з якоїсь родини); бути родом (з якоїсь місцевості)

Er *stammt aus* Berlin *aus* einer Arbeiterfamilie.

selbst — 1. сам (сама, само, самі); 2. навіть

Er hat diese Aufgabe *selbst* gemacht.

Selbst er hat diese Aufgabe nicht gemacht.

die Geschwindigkeit (die -en) — швидкість

Die *Geschwindigkeit* dieses Autos ist 80 km in der Stunde.

warnen *h* (warnte, gewarnt) (*vor Dat.*) — застерігати (когось від чогось); попереджати (когось про щось)

Ich *habe dich davor gewarnt*, im Winter ohne Mütze zu gehen.

Das Radio *warnte* die Bevölkerung *vor* dem Gewitter.

die Gefahr (die -en) — небезпека

Der Arzt warnt uns *vor Gefahr* der Grippe.

der Abschied (die -e) (*von Dat.*) — прощання (з кимсь)

Der *Abschied von* der Familie war für sie sehr schwierig.

Abschied nehmen (*von Dat.*) — прощатися (з кимсь)

Ich *nahm Abschied von* meiner Familie und stieg in den Zug ein.

11. a) *Analysiere diese Wörter. Was bedeuten sie?*

der Kraftwagen = die Kraft (сила) + der Wagen

der Lastkraftwagen (der Lkw) = die Last + die Kraft + der Wagen

der Personenkraftwagen (der Pkw) = die Personen + die Kraft + der Wagen

b) *Bilde neue Wörter. Was bedeuten sie?*

der Kranke + n	der Wagen	selbst	gemacht
die Last			fahrend
die Eisenbahn			gebacken
die Straßenbahn			geschrieben
der Schlaf			kritisch
die Speise			verständlich

c) *Lies die Wortfamilie. Was bedeuten diese Wörter?*

die Gefahr — die Gefahrstelle — die Gefahrzone — die Feuergefahr — gefährlich — feuergefährlich

warnen — die Warnung — die Lawinenwarnung — das Warnsignal — das Warnzeichen



12. *Fragt euch gegenseitig.*

Aus welcher Gegend *stammst* du?

Stammst du aus einer Arbeiter- oder Bauernfamilie?

Hat deine Familie ein Auto?

Was für ein Auto ist das?
 Wie groß ist die *Geschwindigkeit* eures Autos?
 Wie viel *Last* kann euer Auto fahren?
 Kannst du *selbst* Auto fahren?
 Fährst deine Familie auf die Krim mit dem Auto oder fahrt ihr lieber mit dem Zug im *Wagen* der ersten Klasse?
 Nehmt ihr vor der Reise *Abschied* von den Großeltern?
 Wovor warnt euch eure Oma vor der Reise?
 Planst du die Routen eurer Autoreisen *selbst*?
 Gibt es viele *Gefahren* während der Reise?

13. a) Beantworte die Fragen zum Text „Das Auto“ (S. 112, 113).

Von wem wurde das erste Auto gebaut?
 Wo und wann wurde es erfunden und gebaut?
 Mit welcher Geschwindigkeit fuhren die ersten Autos?
 Warum rannten die Einwohner einer Stadt oder eines Dorfes auf die Straße, wenn dort ein Auto fuhr?
 Warum lief jemand mit einer Glocke vor dem Auto?
 Warum nahm ein Reisender vor der Fahrt Abschied von seiner Familie?
 Sehen die modernen Autos dem ersten Benz-Wagen ähnlich?



b) Stellt euch gegenseitig Fragen.

Welche Autos gibt es heute?
 Was können Lastautos fahren?
 Wie heißen die Autos für den Personenverkehr?
 Mit welcher Geschwindigkeit fahren heute Autos?
 Wie schwer kann heute die Last sein, die ein Lkw fährt?
 Welche Automarken kennst du?
 Welche Automarke bevorzugst du?
 Welche Automarken werden in der Ukraine hergestellt?

14. Gib den Inhalt des Textes „Das Auto“ wieder.

15. a) Lies und übersetze den Text ohne Wörterbuch.

CARL BENZ UND DER MILCHWAGEN

Der Autobauer Carl Benz durfte mit seinem Auto in der Stadt nur mit einer Geschwindigkeit von 6 Kilometern in der Stunde fahren, weil die größere Geschwindigkeit von der Verkehrspolizei verboten wurde (була заборонена). Benz war damit nicht zufrieden.

Eines Tages kam ihm aber eine glückliche Idee. Benz lud die Herren von der Verkehrspolizei in sein Auto ein. Er wollte ihnen zeigen, dass man mit seinem Wagen ohne Gefahr auch schneller fahren kann.

Die Herren stiegen in den Wagen ein und freuten sich, dass er so ruhig und langsam fuhr. Als aber ein Milchwagen mit einem Pferd das Auto überholen (перегнати) wollte, rief einer der Herren: „Herr Benz, können Sie denn nicht schneller fahren?“

„Das kann ich, aber ich darf es nicht“, antwortete Benz. „Die Verkehrspolizei hat es verboten.“

Seit dieser Zeit durften Autos schneller als Pferdewagen fahren.



b) Stellt euch gegenseitig Fragen zum Text.



16. Lies und merk dir die Wörter zu den Texten der Übung 17.

verleihen *h* (verlieh, verliehen) — нагороджувати, надавати (почесне звання), присуджувати (премію)

Seinem Großvater *wurde* ein Orden *verliehen*.

vergleichen *h* (verglich, verglichen) (mit *Dat.*) — порівнювати (з кимсь, чимсь)

Man *vergleicht* ihn mit großen Philosophen.

entwickeln *h* (entwickelte, entwickelt) — проектувати, створювати, конструювати

Der deutsche Ingenieur Nikolaus August Otto *hat* 1876 den nach ihm benannte Ottomotor *entwickelt*.

der Weltraum — космос

Der Gelehrte *hat* einige Sonden für die Erforschung des *Weltraums* entwickelt.

die Raumfahrt (die *-en*) — 1. космонавтика, астронавтика; 2. космічний політ

K.E. Ziolkowsky begründete als erster die wissenschaftlichen Grundlagen (основи) der *Raumfahrt*.

Die erste bemannte (пілотований) *Raumfahrt* fand am 12. April 1961 statt.

17. Lies und übersetze die Texte über die bedeutenden Persönlichkeiten. Die Wörter aus der Übung 16 helfen dir.

Wolodymyr Iwanowytch Wernadsky (geboren am 28. Februar 1863 in Sankt Petersburg; gestorben am 6. Januar 1945 in Moskau) war ein russischer und ukrainischer Geologe, Geochemiker und Mineraloge, einer der Begründer der Geochemie, der Radiogeologie und der Biogeochemie. Er studierte von 1881 bis 1885 Naturwissenschaften an der Universität von St. Petersburg und spezialisierte sich für die Gebiete der Geologie und Mineralogie. 1919 wurde er erster Präsident der Akademie der Wissenschaften der Ukraine. Die Bedeutung Wernadskys für die Geowissenschaften **wird** oft mit der Rolle Darwins für die Biologie **verglichen**.

* * *

Lew Dawydowytch Landau war ein bedeutender russischer Physiker. Sein Name ist auch mit der Ukraine verbunden. 1932 war Landau Abteilungsleiter für Theoretische Physik am Physikalisch-Technischen Institut in Charkiw, wo er 1933 auch eine Professur für Theoretische Physik am Institut für Mechanik und Maschinenbau übernahm. Ohne Vorlage einer Dissertation, aber aufgrund seiner Verdienste **wurde** ihm 1934 der Dokortitel **verliehen**. 1935 erhielt er eine Professur für Allgemeine Physik an der Universität Charkiw. 1962 erhielt er für seine bedeutenden Arbeiten den Nobelpreis für Physik.

* * *

Ihor Iwanowytch Sikorsky wurde am 25. Mai 1889 in Kyjiw geboren und am 26. Oktober 1972 in Amerika gestorben. Er war ein Luftfahrtpionier. Sikorsky baute die ersten viermotorigen Flugzeuge und

mit ihnen Grundlagen für die moderne Passagierluftfahrt. Viel bekannter ist er als Konstrukteur und Erbauer der Hubschrauber.

* * *

Walentyn Petrowytsch Hluschko wurde am 2. September 1908 in Odessa geboren. Er war ein sowjetischer Ingenieur ukrainischer Herkunft und bekannt als sowjetischer Chefkonstrukteur von Raketenmotoren.

Als Kind las er gern spannende Romane von Jules Verne und im Alter von 13 Jahren begann sich schon mit der Aeronautik zu beschäftigen. 1924—1925 schrieb er Artikel über die Erforschung des Mondes und über die Anwendung Ziolkowskys Motoren für den **Weltraumflug**.

* * *

Serhij Pawlowytsch Koroljow wurde am 12. Januar 1907 in Shtomyr geboren und am 14. Januar 1966 in Moskau gestorben. Er war ein sowjetischer Raketenkonstrukteur und Weltraumpionier. Unter seiner Leitung **wurden** Raketen und Raumschiffe **entwickelt**. Seine Ideen und sein Leitungsstil trugen wesentlich (суттєво) zur Entwicklung der sowjetischen **Raumfahrt** bei. Einige seiner Entwicklungen wie die Sojus-Rakete und das Sojus-Raumschiff werden in verbesserter Form noch heute genutzt (використовуються).

* * *

Ahatanhel Juchymowytsch Krymsky wurde am 15. Januar 1871 in Wolodymyr-Wolynsky geboren und am 25. Januar 1942 in Kustanai, Kasachstan gestorben. Er war ein ukrainischer Schriftsteller, Orientalist und Mitglied der Ukrainischen Akademie der Wissenschaften (ab 1918). Er gehörte zu den Begründern der Ukrainischen Akademie der Wissenschaften.

Krymsky ist der Autor zahlreicher Arbeiten über die Geschichte und die Kultur der Völker des Ostens (vor allem der arabischen Länder, des Iran, der Türkei). Besonders hat er zum Studium der Sprache und der Kultur der Krimtataren beigetragen, aus dessen Volk sein Vater stammte.

* * *

Jewhen Oskarrowytsch Paton (geboren am 5. März 1870 in Nizza, Frankreich, gestorben am 12. Juli 1953 in Kyjiw) war ein ukrainischer Wissenschaftler, Erfinder des Lichtbogenschweißens (зварювання електричною дугою) und Ingenieur für Brückenbau.

1929 gründete Paton in Kyjiw ein Institut für Schweißtechnik, welches 1934 zum *Institut für Elektroschweißen der Ukrainischen Akademie der Wissenschaften* wurde. Paton war bis zu seinem Tode Direktor des Instituts. Paton erfand eine Methode („Paton-Methode“) des elektrischen Schweißens und wurde dadurch ein weltweit berühmter Experte für Stahlbrücken.

* * *

Iwan Pawlowytsch Puluj wurde am 2. Februar 1845 in Hrymajliw im Gebiet Ternopil geboren und am 31. Januar 1918 in Prag gestorben. Puluj war ein ukrainischer Physiker und Elektrotechniker. Mit seiner

Entwicklung der Pulujlampe hat er die Grundlagen für Röntgens Entdeckung der Röntgenstrahlung gelegt. Er war einer der ersten Physiker, der die Röntgenstrahlung für die medizinische Diagnostik eingesetzt hat.

18. *Beantworte die Fragen zu den Texten.*

Was war Iwan Pawlowytsch Puluj?

Womit wurde die Bedeutung von Wolodymyr Iwanowytsh Wernadsky verglichen?

Was hat Serhij Pawlowytsch Koroljow entwickelt?

Worüber schrieb Walentyn Petrowytsch Hluschko in seinen Artikeln?

Was hat Ihor Iwanowytsh Sikorsky gebaut?

Was hat Jewhen Oskarowytsh Paton erfunden?

Wozu hat Ahatanhel Juchymowytsh Krymsky besonders beigetragen?

Wann wurde Lew Landau der Dokortitel verliehen?

19. *Erzähl über die bedeutenden ukrainischen Persönlichkeiten.*

Wiederholung

1. *Nenne die bedeutenden deutschen und ukrainischen Erfinder und ihre Erfindungen.*

2. *Nenne die bedeutenden ukrainischen Gelehrten. Auf welchen Gebieten der Wissenschaft arbeiteten sie?*

3. *Nenne Gebiete der Wissenschaft und Technik, für welche die Röntgenstrahlen eine große Bedeutung haben.*



4. a) *Lest und übersetzt den Text zu zweit. Nehmt ein Wörterbuch zu Hilfe.*

HEINRICH SCHLIEMANN

Der deutsche Altertumsforscher Heinrich Schliemann wurde am 6.1.1822 in Neubuckow geboren und am 26.12.1890 in Neapel gestorben. Er war der Sohn eines evangelischen Predigers und hatte schon in jungen Jahren Interesse an der Heimatkunde und an der Geschichte Trojas. Als seine Mutter starb, musste er das Gymnasium verlassen und auf die Realschule gehen, die er im Alter von 14 Jahren beendete. Dann musste er fünf Jahre lang 18 Stunden täglich in einem Kramladen als Lehrling arbeiten. Da er aber krank wurde, gab er diese Tätigkeit auf und zog mittellos nach Hamburg. Dort arbeitete er auf einem Schiff, aber während einer Fahrt nach Venezuela erlitt er einen Schiffsbruch und kehrte nach Deutschland zurück. Bei der Arbeit in einem Kontorladen in Amsterdam lernte er neben fünf Sprachen auch Russisch, so dass er bald schon als Kaufmann nach Sankt Petersburg geschickt wurde. 1847 gründete er dort ein Handelshaus. Mit dem daraus resultierenden erheblichen Vermögen bereiste er Europa und den Orient. Ab 1868 hatte er seinen ständigen Wohnsitz in Athen und widmete sich ganz dem Wunsch, Troja zu finden und auszugraben (1870—1882 Hissarlik, 1876 Mykene, 1880—1886 Orchomenos, 1884—1885 Tiryns). 1869 heiratete er die neunzehnjährige Griechin Sophia, die ihn in seinen Aktivitäten unterstützte.



b) *Stellt euch gegenseitig 8 Fragen zum Text.*



5. *Fragt euch gegenseitig.*

Welche Beispiele des technischen Fortschritts kannst du anführen (наводити)?

Welche wissenschaftlichen Entdeckungen haben die ukrainischen Gelehrten in den letzten Jahren gemacht?

Wer war der erste Erfinder eines dreirädrigen Autos?

Welche Verkehrsmittel gehören zum öffentlichen Verkehr?

Werden in der Ukraine jährliche Autoausstellungen durchgeführt?

Welche berühmten ukrainischen Gelehrten sind dir bekannt?

Welche bedeutenden Erfindungen auf dem Gebiet der Physik sind dir bekannt?

Welche technischen Ausstellungen möchtest du gern besuchen?



6. *Das könnt ihr schon auf Deutsch sagen. Arbeitet zu zweit. Prüft euch gegenseitig.*

У Національній академії наук України працюють багато тисяч науковців.

Володимир Вернадський започаткував нові галузі природничої науки.

Борис Патон працює в галузі металургії.

Агатангел Кримський був видатним дослідником історії та культури країн Сходу.

Ніколаус Август Отто винайшов і сконструював газовий двигун.

Видатний німецький вчений Генріх Шліман досліджував культуру Трої.

В останні роки німецькі вчені були нагороджені Нобелівськими преміями в галузі хімії, фізики й медицини.

У ФРН дослідженнями займаються близько 475 000 осіб. Більше третини з них — це вчені та інженери.

7. *Sprich zu einem der folgenden Themen:*

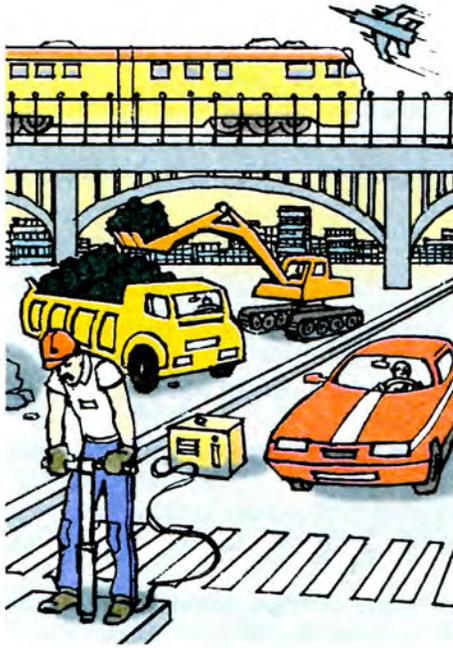
Die berühmten Gelehrten der Ukraine

Eine bedeutende Entdeckung / Erfindung

Die bekanntesten deutschen Erfinder und Entdecker

PROBLEME DER UMWELT

Der Lärm



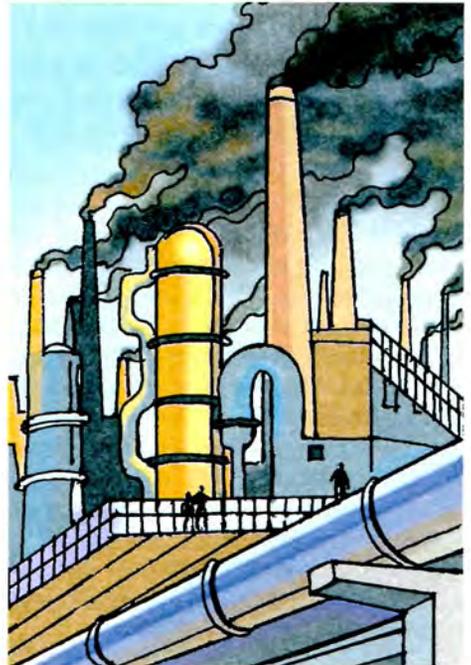
Der Müll



Die Wasserverschmutzung

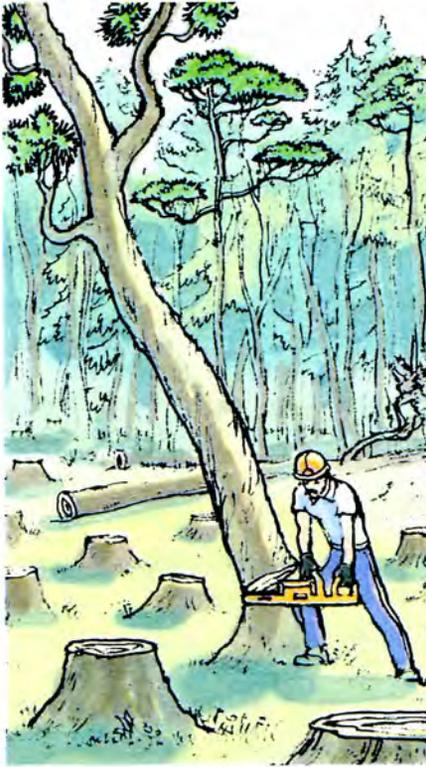


Die Luftverschmutzung

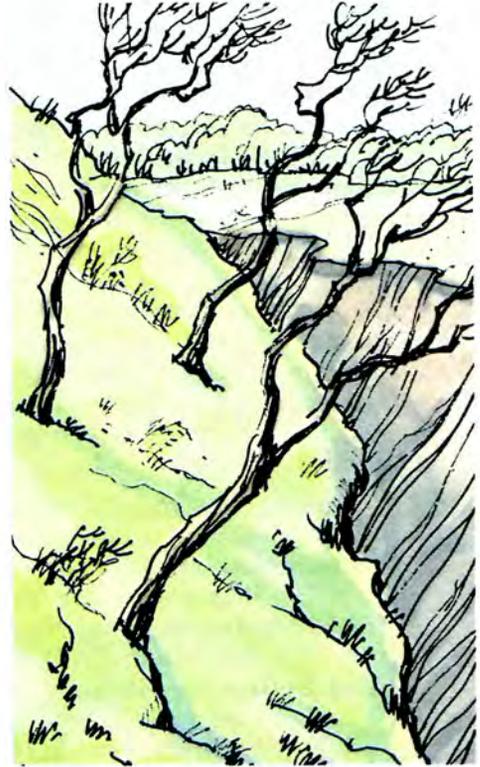


Umweltschutz ist auch deine Sache

Die Abholzung der Wälder



Die Bodenerosion



Umweltprobleme und wir

1. a) Schau dir die Bilder (S. 120, 121) an, lies und merk dir die fett gedruckten Wörter.
b) Lies und zeig das passende Bild.

Die Erde, die Luft, das Wasser, die Wälder — das ist unsere Umwelt. Diese Umwelt **wird** aber oft **verschmutzt** und braucht unsere Hilfe. Welche wichtigsten Probleme hat die Umwelt? Das sind der Lärm, der Müll, die Wasser- und Luft**verschmutzung**, die **Abholzung** der Wälder, die **Bodenerosion**.

Wälder sind sehr wichtig für Menschen und Tiere. Die **Abholzung** **vernichtet** den Lebensraum der Tiere, zerstört das einmalige (неповторну) Ökosystem und die grünen Lungen (легені) der Erde, **wirkt** negativ auf Wetter und Klima.

Dort, wo es keine Bäume und Sträucher gibt, beginnt die **Bodenerosion**. Der fruchtbare Humus wird durch Wasser und Wind abgetragen (зно́ситься) und dadurch entstehen tiefe **Schluchten**.

Die **Wasserverschmutzung** ist auch ein großes Umweltproblem. Ohne Wasser ist kein Leben auf der Erde. **Trinkwasser** muss geruch- und

farblos (без запаху і кольору) sein und keine krankmachenden Bakterien und Verschmutzungen haben.

Abwässer aus der Industrie und der **Landwirtschaft** verschmutzen Seen, Flüsse und Meere. Die Wasserverschmutzung kann zu den Krankheiten bei den Menschen und zu Fischsterben führen.

Gefährlich für die Umwelt ist auch der **Müll**. Hausmüll, d.h. Essensreste, Biomüll **verrottet** schnell und verschwindet sich in der fruchtbaren Erde. Viele Produkte **werden** aber in Plastik und Kunststoff **verpackt**, die nicht so einfach verrotten. Müllberge werden immer höher und verschmutzen die Umwelt.

Lärm ist auch für die Umwelt schädlich. Er **stört** nicht nur Menschen, sondern auch Tiere. Besonders lärmend sind die Verkehrsmittel auf den Straßen und Maschinen auf dem Bauplatz. Laute Musik stört auch die Menschen.

Die **Luftverschmutzung** ist auch ein Problem der Umwelt. **Schadstoffe** von den Werken und **Autoabgase** steigen in die Luft und verbinden sich mit dem Sauerstoff und Regenwasser zu Säuren (і з'єднуються з киснем та дощовою водою, утворюючи кислоти). Bei Regen fallen diese Säuren auf die Erde. Saure Regen (кислотні дощі) machen Pflanzen kaputt und sind für Tiere schädlich.



2. Lies und merk dir.

verschmutzen *h* (verschmutzte, verschmutzt) — забруднювати

Bei Regen *wird* das Auto schnell *verschmutzt*.

die Abholzung — вирубування (*лицу*)

Die *Abholzung* der Wälder ist für die Umwelt schädlich.

der Boden (die Böden) — ґрунт

Die *Böden* der Ukraine sind fruchtbar.

wirken *h* (wirkte, gewirkt) (*auf Akk.*) — впливати (*на когось, на щось*)

Der Lärm im Wald *wirkt* negativ *auf* die Vögel.

die Schlucht (die *-en*) — ущелина, яр, провалля

Nach der *Abholzung* der Bäume bildete sich eine *Schlucht*.

die Abwässer *pl* — стічні води

Die *Abwässer* des chemischen Werkes haben unseren Fluss verschmutzt.

verrotten *s* (verrottete, verrottet) — зітлівати, гнити

Kunststoffe *verrotten* nicht und verschmutzen die Umwelt.

verpacken *h* (verpackte, verpackt) — упакувати

Viele Lebensmittel *werden* in Kunststoffe *verpackt*.

der Schadstoff (die *-e*) — шкідлива речовина

Schadstoffe von den Werken verschmutzen die Luft und das Wasser.

stören *h* (störte, gestört) (*Akk.*) — заважати (*комусь*); турбувати (*когось*); порушувати (*щось*)

Lärm im Nebenzimmer *störte mich* bei den Hausaufgaben.

3. Von welchen Verben sind diese Substantive gebildet? Was bedeuten sie?

die Vernichtung — vernichten

die Verpackung — ...

die Abholzung — ...

die Zerstörung — ...

die Verschmutzung — ...

die Verrottung — ...

4. *Analysiere diese Wörter. Was bedeuten sie?*

- die Landwirtschaft** = das Land + die Wirtschaft (господарство) — ...
der Lebensraum = das Leben + s + der Raum (простір) — ...
der Hausmüll = das Haus + der Müll — ...
die Bodenerosion = der Boden + die Erosion — ...
das Trinkwasser = trinken + das Wasser — ...
der Kunststoff = künstlich (штучний, синтетичний) + der Stoff (матеріал) — ...
der Schadstoff = der Schaden (школа) + der Stoff — ...
der Sauerstoff = sauer + der Stoff — ...

5. *Ergänze die Sätze mit dem Verb **stören** durch die Wörter in Klammern.*

- Meine kleine Schwester stört ... immer bei den Hausaufgaben. (*ich*)
Klaus, stör ... beim Schreiben nicht! (*dein Bruder*)
Laute Musik stört ... im Wald. (*Vögel und Tiere*)
Peter spricht laut und stört ... im Unterricht. (*die anderen Schüler*)
Monika und Susi, sprecht nicht so laut! Ihr stört ... (*eure Mitschüler*)
Uli, stört ... mein Singen? (*du*)
Der starke Wind störte ... beim Laufen. (*der Sportler*)
Die Abholzung der Wälder stört ... der Tiere. (*der Lebensraum*)



6. *Fragt euch gegenseitig.*

- Was ist die Umwelt?
Welche wichtigen Probleme der Umwelt kannst du nennen?
Was stört das Ökosystem der Erde?
Was wirkt negativ auf Wetter und Klima der Erde?
Was vernichtet den Lebensraum der Tiere?
Wo beginnt die Bodenerosion gewöhnlich?
Wie soll das Trinkwasser sein?
Wodurch werden Flüsse und Seen verschmutzt?
Wodurch wird die Luft verschmutzt?
Warum ist die Verpackung aus Kunststoff für die Umwelt schädlich?

7. *Sag es auf Deutsch.*

- Наше довкілля — у небезпеці.
Вирубування лісів і ерозія ґрунту порушують життєвий простір тварин.
Стічні води забруднюють ріки, озера й моря.
Вихлопні гази та шкідливі речовини із заводів забруднюють повітря і призводять до кислотних дощів.
Кислотні дощі знищують рослини.
Гори сміття забруднюють міста й села.
Упаковки із штучного (синтетичного) матеріалу не перегнивають і забруднюють ґрунт.
Пожежі й вирубування лісів негативно впливають на погоду й клімат.
Шум від транспорту заважає людям в містах й селах.
Забруднення води й повітря негативно впливає на наше довкілля.



8. Sprecht zu zweit über die Probleme der Umwelt. Beginnt so:

Ich denke, dass...

Ich meine, dass...

Ich bin der Meinung, dass...

Ich glaube, dass...

Ich weiß, dass...

Ich bin sicher, dass...

Wasser heißt Leben



1. Schau dir die Bilder an, hör zu und merk dir.

WO WIRD DAS WASSER GENUTZT?

die Landwirtschaft



das Kraftwerk (die -e)



die Industrie



der Haushalt



das Trinkwasser



Der jährliche Wasserverbrauch in Deutschland ist rund 47,9 Milliarden Kubikmeter. 29 Milliarden Kubikmeter **werden** in **Kraftwerken genutzt**. Rund 11 Milliarden Kubikmeter **werden** von der Industrie, 1,6 Milliarden Kubikmeter von der Landwirtschaft **verbraucht**. Nur 6,5 Milliarden Kubikmeter dienen als Trinkwasser. Der durchschnittliche (средній) Haushaltswasserverbrauch ist rund 130 Liter pro Einwohner und Tag (davon etwa 1—2 Liter in Speisen und Getränken). Trinkwasser soll sauber, d.h. geruch- und farblos sein. Es soll auch keine krankmachenden Bakterien haben.



2. Lies und merk dir.

der Verbrauch — споживання

Der *Benzinverbrauch* unseres Autos ist 9 Liter pro 100 Kilometer.

verbrauchen *h* (verbraachte, verbraucht) — споживати

Wie viel Wasser *verbraucht* deine Familie pro Tag?

das Kraftwerk (die -e) — електростанція

In den *Kraftwerken* wird die elektrische Energie produziert.

nutzen *h* (nutzte, genutzt) — використовувати

Wasser *wird* in der Industrie, Landwirtschaft und im Haushalt *genutzt*.



3. Fragt euch gegenseitig.

Wo wird das Wasser verbraucht / genutzt?

Wie viel Wasser trinkt ein Mensch pro Tag?

Wie soll das Trinkwasser sein?

4. Lies, denk nach und beantworte die Fragen.

Ein Mensch kann über 30 Tage, ohne zu essen, auskommen (обходити-ся). Aber wie viele Tage kann er, ohne zu trinken, auskommen?

Wie viel Wasser braucht man, wenn man einen Liter Tee oder Kaffee kochen will?

Orangenslimonade oder Cola werden in Fabriken produziert. Was meinst du: Wie viel Wasser wird dort für einen Liter Limonade verbraucht?

5. a) Lies den Text und beachte die fett gedruckten Wörter.

b) Finde die Sätze, die den Hauptgedanken des Textes ausdrücken.

DIE OSTSEE DARF NICHT MEHR ALS MÜLLKIPPE¹ BENUTZT WERDEN

Wasser ist lebenswichtig. Es bedeckt über siebzig Prozent unserer Erde. Menschen, Tiere und Pflanzen können nur dort existieren, wo es genug gutes Wasser gibt. Das Salzwasser ist im Meer und das Süßwasser² ist in Flüssen und Seen.

Schon vor einigen Jahren warnten die Experten: Die Ostsee wird bald eine Wasserwüste ohne Fische und Pflanzen sein. An der rund 20 000 Kilometer langen Ostseeküste stehen Papier- und Zellstofffabriken, Werften und Erdölraffinerien³, Atomkraftwerke, Chemie- und Stahlwerke. Die **Menge** der Abwässer in den Küstenstädten vergrößert sich ständig. Die Flüsse transportieren immer mehr **Schmutz** in die Ostsee. Der Verkehr der Tanker und Fahrgastdampfer, der Erz- und Papierfrachter⁴, der Segelboote und Kriegsschiffe wächst weiter.

Hunderttausende von Tonnen fester und flüssiger Abfälle **wurden** alljährlich in die Ostsee **geleitet**, meist überhaupt nicht **gereinigt**.

¹ die Müllkippe — смітник

² das Süßwasser — прісна вода

³ Zellstofffabriken, Werften und Erdölraffinerien — целюлозні фабрики, верфі та нафтоперегінні заводи

⁴ die Erz- und Papierfrachter — рудовози і кораблі для транспортування паперу

Diese Abfälle aus Haushalten, aus Industrie- und Landwirtschaftsbetrieben, die Abwässer der Städte und Schiffe **enthielten** auch **hochgiftige** Schadstoffe.

Das Leben in und an der Ostsee **wurde bedroht**: Hunderttausende verendeter (здохлої) Fische in der Kieler Förde, **gesperrte** Badeplätze bei Flensburg und an der Trave bei Lübeck sowie **Fischfangverbote** an mehreren Küstenplätzen.

Deswegen schlossen die Staaten der Ostsee eine Vereinbarung¹: Man darf nicht mehr Schad- und **Giftstoffe** hier versenken² oder sie mit den Abwässern ins Meer leiten. Es gibt schon die ersten Erfolge im Kampf um die saubere Ostsee. Das besonders gefährliche Insektenvernichtungsmittel³ DDT **wurde** in allen Ostseeländern **verboten**. Fabriken, die nicht gereinigte Abwässer ins Meer leiteten, mussten ihre Produktion **einstellen**. Viele Großstädte haben neue **Kläranlagen** gebaut. Alle chemischen Betriebe an der Ostseeküste sind unter Kontrolle. Aber man muss noch vieles tun, um die Ostsee rein zu halten.



6. Lies und merk dir.

die Wüste (die -n) — пустеля

Ohne Wasser wurde diese Gegend zu einer *Wüste*.

die Menge (die -n) — велика кількість

Wir haben eine *Menge* Probleme.

der Schmutz — сміття, бруд

Nach dem Picknick ist viel *Schmutz* im Wald geblieben.

leiten *h* (leitete, geleitet) — спрямовувати

Die Abwässer *wurden* von der Fabrik in den See *geleitet*.

reinigen *h* (reinigte, gereinigt) — чистити, очищати

Das Wasser muss in den Reinigungsstationen *gereinigt werden*.

enthalten *h* (enthielt, enthalten) — містити

Das Buch *enthält* viele Bilder.

das Gift (die -e) — отрута

Im Volksmund (у народі) werden Salz und Zucker das weiße *Gift* genannt.

giftig — отруйний; токсичний

Im Wasser findet man heute viele *giftige* Stoffe.

bedrohen *h* (bedrohte, bedroht) (*mit Dat.*) — грозити, загрожувати (*комусь, чомусь чимсь*)

bedroht sein / werden (*von Dat.*) — бути під загрозою (*чогось*)

Sein Leben *ist bedroht*.

Das Leben des Menschen *wird von* vielen Infektionen *bedroht*.

sperrern *h* (sperrte, gesperrt) — загороджувати, блокувати, закрити

Badeplätze am Meer *sind* in diesem Sommer *gesperrt*.

verbieten *h* (verbot, verboten) — забороняти

Die Polizei *verbot* den Verkehr durch den Hauptplatz.

¹ eine Vereinbarung schließen — укладати угоду

² versenken — затоплювати

³ das Insektenvernichtungsmittel — засіб для знищення комах

das Verbot (die -e) — заборона

Das *Verbot* des Straßenverkehrs war nicht lange.

einsetzen *h* (stellte ein, eingestellt) — припиняти (щось), класти край (чомусь)

Der Flugverkehr *wurde* wegen des Nebels *eingestellt*.

die Kläranlage (die -n) — очисна споруда

Abwässer werden in den *Kläranlagen* gereinigt.

7. *Kannst du diese Wörter ohne Wörterbuch verstehen? Was bedeuten sie?*

das Papier, die Fabrik, die Werft, die Chemie, der Stahl, der Tanker, die Tonne, der / das Kilometer, der Frachter, die Industrie, der Experte, die Förde, die Produktion, das Atóm, die Kontrolle, transportieren

8. *Hier sind einige Wortfamilien. Was bedeuten diese Wörter?*

rein — rein halten — die Reinhaltung — die Reinheit — reinigen — die Reinigung — die Reinigungskraft — das Reinigungsmittel — verunreinigen

der Schmutz — schmutzen — schmutzig — das Schmutzwasser — der Straßenschmutz — die Schmutzarbeit — verschmutzen — die Verschmutzung

klar — die Kläranlage — klären — die Klärung — die Klarheit — erklären — die Erklärung

9. *Welche Substantive mit dem Suffix -ung kannst du von diesen Verben bilden? Was bedeuten sie?*

warnen — die Warnung

sperrern — ...

klären — ...

verschmutzen — ...

leiten — ...

bedrohen — ...

reinigen — ...

einsetzen — ...

verbinden — ...

10. *Finde im Text deutsche Äquivalente für diese Wörter und Wortverbindungen.*

водна пустеля без риби й рослин
сотні тисяч тонн твердих і рідких відходів
високоотруйні шкідливі речовини
життя в морі і біля нього — під загрозою
місця, закриті для купання
мусли припинити виробництво
неочищені стічні води
відходи з хатніх господарств

11. *Beantworte die Fragen zum Text.*

Wovor warnten die Experten?

Was verschmutzte die Ostsee und ihre Küste?

Was enthielten die Abfälle und Abwässer an der Küste?

Was für eine Vereinbarung schlossen die Staaten der Ostsee?

Was wurde in allen Ostseeländern verboten?

Wo wurden neue Kläranlagen gebaut?

12. a) Was passt zusammen? Verbinde.

b) Bilde Sätze mit diesen Wortverbindungen.

viele Kläranlagen bauen
die Produktion einstellen
Badeplätze sperren
die Umwelt bedrohen
giftige Schadstoffe enthalten
die Abwässer reinigen
Schadstoffe verbieten
vom Schmutz reinigen
die Abwässer ins Meer leiten

містити шкідливі отруйні речовини
очищати від сміття / бруду
заборонити шкідливі речовини
припиняти виробництво
будувати багато очисних споруд
очищати стічні води
загрожувати довкіллю
спрямовувати стічні води в море
закривати місця для купання

13. Kannst du den Mitschülern über die Verschmutzung des Schwarzen Meeres erzählen?

14. Sag es auf Deutsch.

Великі міста споживають велику кількість води, електроенергії та продуктів харчування.

Місто з одним мільйоном мешканців споживає щодня близько 25 000 т води.

Воду використовують у промисловості, сільському господарстві і хатньому господарстві.

Деякі підприємства спрямовують у річки шкідливі отруйні речовини.

Шум автомобілів чути в усіх кімнатах будинку.

Охорона довкілля є справою всіх нас.

Стічні води містять шкідливі речовини.

Необхідно знищити сміття на вулицях міст і сіл.

15. a) Lies und übersetze den Text.

b) Beantworte die Frage: Um welches Problem handelt es sich in diesem Text?

Jeder kennt das Problem, das für unsere Zeit so wichtig ist. Das Autowrack (уламки автомобілів), das am Waldrand verrostet (ржавіє), und das kleine Kaugummipflaster (шматочок жувальної гумки), das auf dem Schultisch klebt, — das ist auch die Verschmutzung der Umwelt. Jedes einzelne Mitglied unserer Gesellschaft, das etwas wegwirft, meint vielleicht, dass das nicht so schlimm ist. Dass der Schaden aber jährlich schon über eine Milliarde Euro beträgt, das wissen nur wenige. Deshalb sorgt dafür, dass die Natur sauber bleibt! Umweltverschmutzung ist ein Problem, das uns alle angeht (стосується).

16. Lies den Text.

REAKTORENSICHERHEIT

Als Industrieland braucht Deutschland viel Energie. Beim **Einsatz** der Atomenergie **gelangen** wenige Schadstoffe in die Umwelt. Die Sicherheit von 17 Atomkraftwerken, die es in Deutschland gibt, ist durch Atomgesetz kontrolliert. Es stellt hohe **Anforderungen** an den Bau, Betrieb von Atomkraftwerken und an die **Entsorgung** radioaktiver Abfälle. Ein **Unfall** wie in Tschornobyl kann nicht mehr sein. Radioaktive Abfälle sollen schadlos **entsorgt werden**. Durch diese hohen Sicherheitsanforderungen wurden die Atomkraftwerke der ehemaligen DDR geschlossen.

Seit der Tschornobylkatastrophe wird das Problem der Atomenergie immer wieder diskutiert. Die eine Seite ist für die Atomkraftwerke, die andere Seite ist dagegen. Viele meinen, dass die Entsorgung radioaktiver Reststoffe noch nicht ganz klar ist. Sie schlagen andere Wege der **Energiegewinnung**: durch Wasser, Sonne, Wind und anderes vor.



17. Lies und merk dir.

die Sicherheit — безпека

Die Polizei sorgt für die *Sicherheit* des Straßenverkehrs in der Stadt.

der Einsatz — застосування

Der *Einsatz* der Kunststoffe für die Verpackung der Lebensmittel soll verboten werden.

gelangen s (gelangte, gelangt) — потрапляти

Autoabgase *gelangen* in die Luft und verschmutzen sie.

die Anforderung (die -en) — вимога

Hohe *Anforderungen* wurden an den Bau der Hochhäuser gestellt.

entsorgen h (entsorgte, entsorgt) — знищувати, ліквідувати

Die giftigen Abfälle von den Fabriken müssen unbedingt *entsorgt* werden.

die Entsorgung — знищення, ліквідація

Die *Entsorgung* radioaktiver Abfälle steht unter der Kontrolle des Staates.

der Unfall (die Unfälle) — нещасний випадок, аварія

Es gab einen schweren *Unfall* an der Straßenkreuzung.

die Gewinnung — (з)добування

Viele Gelehrte möchten das Problem der *Energiegewinnung* durch Wind lösen.

18. Kannst du diese Wörter ohne Wörterbuch verstehen? Was bedeuten sie?

die Energie, die Industrie, die Atomenergie, die Radioaktivität, der Reaktor, das Klimaproblem, diskutieren, radioaktiv

19. Von welchen Verben sind diese Substantive gebildet? Was bedeuten sie?

der Einsatz — ... die Forschung — ... die Anforderung — ...
die Entsorgung — ... die Gewinnung — ... die Verrottung — ...

20. Beantworte die Fragen zum Text „Reaktorensicherheit“.

Wie viele Atomkraftwerke gibt es in Deutschland?

Wodurch wird die Sicherheit der Atomkraftwerke kontrolliert?

Welches Problem wird seit dem Unfall im Tschornobyl-Atomkraftwerk diskutiert?



21. Stellt euch vor, dass ein Teil der Klasse für Atomenergie und die anderen dagegen sind. Sprecht in Gruppen. Beginnt so:

Ich meine, dass...

Ich weiß, dass...

Ich bin der Meinung, dass...

Ich bin sicher, dass...

Bäume sind unsere Freunde

1. a) Schau dir das Bild auf dem Vorsatz 1 links an, zeig und nenne die Teile eines Baumes.



b) Schau dir dieses Bild wieder an und hör das Gedicht.

DER BAUM

Schau mal, das ist ein Baum,
für die Tiere ein Lebensraum.
Vögel und Insekten wohnen
in der dichten Baumkrone,
kriechen Käfer, summen Bienen,
Blätter flüstern etwas ihnen.

Oben auf den dicken Ästen
machen Vögel ihre Nester.
In den Wurzeln bauen Mäuse
ihre kleinen bequemen Häuser.
Am Stamm wachsen üppig Sträucher,
blühen Blumen, grünen **Kräuter**.

Blumen, Gräser, Sträucher, Blätter
wachsen schnell bei gutem Wetter.
Wenn im Herbst der Wind weht,
buntes **Laub** niederfällt.
Im Frühling grünt der Baum wieder,
und Vögel singen lustige Lieder.

c) Lies das Gedicht und zeig auf dem Bild die Teile des Baumes.



2. Lies und merk dir.

das Laub — *листя, зелень*

Im Herbst fällt das *Laub* von den Bäumen ab.

die Blüte (die -n) — *квітка; цвіт*

Die *Kastanienblüten* sind ein Symbol von Kyjiw.

das Kraut (die *Kräuter*) — 1. *трав'яниста рослина*; 2. *пл трави, зілля*
Meine Oma sammelt verschiedene *Kräuter* und macht daraus Tee.



3. Schau dir die Bilder auf den Vorsätzen 1 und 2 an, hör zu und merk dir.

Ein Baum ist eine große Pflanze mit einem Stamm, mit den Ästen und Zweigen, mit den Blättern oder **Nadeln**. Äste und Zweige mit den Blättern oder Nadeln bilden die Krone des Baumes. Die Blätter von Bäumen oder Sträuchern nennt man auch das Laub.

Es gibt Laub- und Nadelbäume. Laubbäume sind z. B.: **die Birke, die Buche, die Linde, die Pappel, die Eiche, der Ahorn, die Kastanie**.

Nadelbäume sind: **die Fichte, die Kiefer, die Tanne, die Lärche**.

Einige Bäume können bis zu 1 000 Jahren leben und über 100 Meter hoch sein. Die höchsten Bäume sind der kalifornische Mammutbaum (*мамонтове дерево*) und der australische Eukalyptusbaum. Eukalyptusbäume werden bis zu 155 m hoch und bis zu 5 000 Jahren alt.

Bäume haben zahlreiche Funktionen. Sie schmücken die Landschaft, Städte und Dörfer, reinigen die Luft und verbessern damit den Lebensraum der Menschen. Eine 100-jährige Buche kann an einem einzigen Tag 18 kg Kohlendioxyd (вуглекислий газ) verarbeiten und damit 13 kg Sauerstoff produzieren. Bäume verbessern das Klima, weil sie die **Luftfeuchtigkeit** erhöhen, in den Sommermonaten die Temperaturen herabsetzen (знижують) und Schatten spenden (дають тінь).

Bäume sind wichtige Lebensräume für Vögel und Insekten. Bei starkem Wind und Regen, bei Sturm und Schnee, bei Kälte und Hitze **verstecken** sie **sich** in der Krone des Baumes. Im Frühling erscheinen die Knospen auf den Bäumen. Aus diesen Knospen **entwickeln sich** Blätter und Blüten. Um die Bäume wachsen viele Sträucher und Kräuter.

Einige Menschen wissen gar nicht, wie wichtig gesunde Bäume heute für uns sind. Man muss sie immer pflegen und schützen.



4. a) Lies und merk dir.

die Nadel (die -n) — голка, колючка, шпилька; *множ.* глиця
Die Tanne bleibt das ganze Jahr grün. Ihre *Nadeln* fallen nicht ab.

die Feuchtigkeit — вологість
Nach dem Regen erhöht sich die *Luftfeuchtigkeit*.

sich verstecken *h* (versteckte sich, sich versteckt) — ховатися
Während des Spiels *versteckte sich* der kleine Peter hinter dem Baum.

sich entwickeln *h* (entwickelte sich, sich entwickelt) — розвиватися
Bei gutem Wetter *entwickeln sich* Pflanzen schnell.

b) Analysiere die Wörter. Was bedeuten sie?

die Luftfeuchtigkeit = die Luft + die Feuchtigkeit — ...
der Lebensraum = das Leben + s + der Raum — ...

c) Hier sind einige Wortfamilien. Was bedeuten diese Wörter?

besser — bessern — verbessern — die Verbesserung

arbeiten — die Arbeit — der Arbeiter — verarbeiten — die Verarbeitung

verstecken (ховати) — sich verstecken — das Versteck — das Verstecken — das Versteckspiel

feucht (вологий) — die Feuchtigkeit — die Luftfeuchtigkeit

hoch — erhöhen — die Erhöhung

5. Bilde neue Wörter. Was bedeuten sie?

der Baum	der Stamm	die Nadel	der Baum
	die Rinde	das Laub	
	der Ast	das Obst	
	der Zweig	die Kastanie + n	
	die Knospe	die Linde + n	
	die Blüte	die Eich h	
	die Krone		
	die Wurzel		



6. *Fragt euch gegenseitig.*

Was ist ein Baum?

Woraus besteht ein Baum?

Welche Arten der Bäume gibt es?

Welche Laub- und Nadelbäume kannst du nennen?

Welche Funktionen haben Bäume?

Welche Tiere und Insekten verstecken sich in der Baumkrone und in seinen Wurzeln?

Was kann ein Mensch für Bäume tun?



7. *Lies und merk dir.*

Невідокремлюваний префікс **ver-** надає дієслову таких відтінків:

1. переміщення — verstellen (*переставляти*), versetzen (*переміщати*);
2. віддалення — verreisen (*від'їжджати*), verschicken (*відправляти*);
3. використання, переробки, втрати — erleben (*прожити*), verarbeiten (*переробляти*), verschwinden (*зникати*);
4. помилковості або невдалого результату дії — verschlafen (*проспати*), sich verrechnen (*помилитися*);
5. протилежності тій дії, на яку вказує безпрефіксне дієслово — verlernen (*розучитися*), verbieten (*забороняти*);
6. з'єднання, зв'язку — verbinden (*з'єднувати*), verwachsen (*зростатися*);
7. перетворення, зміни стану (*від іменників та прикметників*) — verfilmen (*екранізувати*), verarmen (*збідніти*);
8. надання певної якості (*від іменників та прикметників*) — vergolden (*позолотити*), vertiefen (*поглибити*).

8. *Bilde von den folgenden Wörtern Verben mit dem Präfix ver-. Was bedeuten sie? Nimm ein Wörterbuch zu Hilfe.*

tragen, stellen, legen, reisen, laufen, gehen, arbeiten, kaufen, hungern, bauen, blühen, pflanzen

arm, besser, breit, eng, gleich, groß, klein, dick, dünn, dunkel, falsch, schön, stark, kurz

der Körper, das Gold, das Glas, das Kleid, der Schmutz, die Seife, die Wüste



9. *Fragt euch gegenseitig.*

Gibt es einen Wald um deine Stadt / um dein Dorf?

Ist das ein Laub-, Nadel- oder Mischwald?

Welche Bäume wachsen dort?

Welche Bäume sind in die *Rote Liste* («Червона книга») der Ukraine eingetragen?

Sind viele Pflanzen in die *Rote Liste* der Ukraine eingetragen?

10. Lies den Text. Die Wörter aus dem Kasten (Übung 11) helfen dir.

DER URWALD IN DEUTSCHLAND

Früher war das ganze Mitteleuropa von **riesigen** Wäldern bedeckt. Heute blieb ein 16 000 Hektar großer Urwald nur in Thüringen. Er ist ohne Hilfe von Menschen gewachsen. Das ist der größte Laubwald in Deutschland. Im Gebiet gibt es keine großen Straßen oder Eisenbahnlinien. 44 verschiedene Tierarten sind hier zu Hause. Auch seltene Wildkatzen leben im Wald.

Riesige Rotbuchen **ragen** hier in den Himmel. Ihre Stämme sind so dick wie die Säulen einer sehr großen Kirche. Eine umgestürzte (повалений) Eiche verrottet langsam, während **Moose** auf ihr wachsen.

Heute ist ein Teil des Waldes ein Nationalpark. Touristen kommen nach Thüringen, um ihn zu besichtigen. Es gibt spezielle Wege, auf denen Besucher wandern können. Von dem 44 Meter hohen **Aussichtsturm** können sie sich vorstellen, wie Deutschland früher mit Urwäldern aussah.



11. Lies und merk dir.

der Urwald — незайманий ліс

Der *Urwald* wird von den Menschen nicht landwirtschaftlich genutzt.

riesig — величезний

Hinter dem Dorf kann man einen *riesigen* Berg sehen.

ragen h/s (ragte, geragt) — здійматися, височіти

Riesige Hochhäuser *ragten* in den Himmel.

das Moos (die -e) — мох

Das *Moos* ist eine Pflanze, die auf feuchtem Boden oder auf Bäumen wächst und dort weiche, grüne Flächen bildet.

der Aussichtsturm (die ...türme) — оглядова вежа

Von dem *Aussichtsturm* haben wir einen guten Blick auf die Umgebung.

12. Ergänze die Sätze. Wähle die richtige Variante.

Früher war das ganze Mitteleuropa von riesigen Wäldern ...

begründet
beliebt
bedeckt

In Thüringen gibt es einen 16 000 ... großen Urwald.

Hektar
Meter
Kilometer

Eine umgestürzte Eiche ... langsam.

wächst
blüht
verrottet

Ohne Hilfe von Menschen wächst ... mitten in Deutschland.

ein Laubwald
ein Nadelwald
ein Urwald

Im Nationalpark ...

leben wilde Hunde
wandern Touristen
fahren Züge

Von dem ... können die Touristen sich vorstellen, wie Deutschland früher mit Urwäldern aussah.

Fernsehturm
Aussichtsturm
Kirchturm

13. Lies den Text und nenne seinen Hauptgedanken.

DER EICHBAUM

Er ist geworden.

Er ist von einer Biene oder vielleicht durch den Wind gezeugt worden¹.

Er ist das Korn, das in der Erde liegt.

Jetzt bekommt er einen Stamm, von dem ein paar grüne Blättchen sprießen².

Er lernt seine Stelle kennen und gegen alle Schwierigkeiten des Lebens zu kämpfen.

Nach zweihundert Jahren ist er der größte, schönste und kräftigste.

Wie die anderen wird er von Menschen gefällt³, damit sie Möbel bauen können.

Aber mit Hilfe der Natur wird sein Nachwuchs⁴ den Kampf weiterführen.



14. Was meint ihr: Warum sind Bäume so wichtig für uns? Sprecht in Gruppen. Begründet eure Meinungen.

15. Lies den Text. Nimm ein Wörterbuch zu Hilfe.

TAG DES BAUMES

Die Idee eines Tages des Baumes kommt aus dem nordamerikanischen Bundesstaat Nebraska. Die ersten Siedler, die dorthin kamen, fanden dort eine baumarme Landschaft. Einer der Pioniere von 1854 war J. Sterling Morton, der mit seiner Familie nach Detroit kam. Sie haben gleich angefangen, auf ihrem Grundstück Bäume, Sträucher und Blumen zu pflanzen. Morton war Journalist und Herausgeber von Nebraskas erster Zeitung. Über diese Zeitung verbreitete er auch Informationen über den Garten- und Landschaftsbau und über seine Begeisterung für Bäume.

Am 4. Januar 1872 schlug Morton als erster vor, einen „Feiertag“ für Baumpflanzungen einzuführen, den *Arbor Day*⁵. Am 10. April 1872, dem ersten *Arbor Day*, wurden in Nebraska mehr als eine Million Bäume gepflanzt. Das war die Geburtsstunde des „Tages des Baumes“.

Arbor Day ist sehr populär. Die Städte, die für Bäume sorgen, bekommen eine Auszeichnung, auf die man sehr stolz ist. Es wird viel getan, um sie zu erhalten.

¹ Er ist ... gezeugt worden. — Він був породжений...

² sprießen — проростати

³ wird er von Menschen gefällt — люди зрубають його

⁴ der Nachwuchs — поросль

⁵ Arbor Day (lies: ábo dei) — день деревонасадження

Das deutsche *Kuratorium (онікунська рада) Baum des Jahres (KBJ)* steht in Verbindung mit *Arbor Day*. Am 27.11.1951 beschloss die UNO¹ den Völkern einen internationalen „Weltfesttag des Baumes“ zu empfehlen. Auf diese Empfehlung hat der damalige Bundespräsident Prof. Dr. Heuß am 25. April 1952 (nach 80 Jahren seit dem ersten *Arbor Day* in Nebraska) im Bonner Hofgarten einen Ahorn gepflanzt. Damit war der 25. April das Datum für den *Tag des Baumes* in Deutschland.

80 Jahre hat es gedauert, bis die Idee eines „Baumfeiertages“ den Weg auch nach Deutschland gefunden hat. Seit der Pflanzung des Ahorns von dem Bundespräsidenten Prof. Dr. Heuß sind schon mehr als 50 Jahre vergangen, aber die Bevölkerung und die Medien nehmen zu wenig Notiz² von dem, dass man einen *Tag des Baumes* feiert. Warum findet man den *Tag des Baumes* in keinem Kalender?

Schon zum *Tag des Baumes* am 25.4.01 hat das KBJ bekannte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kirche, Kunst, Kultur und Sport eingeladen, Bäume zu pflanzen. Der Baum des Jahres 2001 war die Esche (ясен), der Baum des Jahres 2002 war der Wacholder (ялівець). Den *Tag des Baumes* feiert man bis heute.



16. Fragt euch gegenseitig.

Gibt es einen Umweltschutzclub in deiner Schule / deiner Stadt / deinem Dorf?

Besuchst du ihn?

Besprecht ihr dort Probleme des Wald- und Baumschutzes?

Trägst du zum Schutz des Waldes und des Baumes bei?

Was und wie machst du das?

Gibt es in der Ukraine auch den *Tag des Baumes*?

Was macht man an diesem Tag?

17. Lies den Text. Die Wörter aus dem Kasten (Übung 18) helfen dir.

NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE

Die Siedlungsfläche (заселена площа) im westlichen Teil der Bundesrepublik vergrößerte sich von Ende der fünfziger bis Ende der achtziger Jahre von acht auf zwölf Prozent. Der Teil der **natürlichen** Landschaftsräume **hat** in der gleichen Zeit bedeutsam **abgenommen**. Die Zahl der **seltenen** Tier- und Pflanzenarten wird immer größer. Naturschutzorganisationen **streben an**, die **heimischen** Arten zu

¹ die UNO (скор. від United Nations Organization) — Організація Об'єднаних Націй

² nehmen zu wenig Notiz — надто мало уваги звертають

schützen und die natürlichen Lebensräume zu **erhalten**. Bund und Länder streben an, 10 bis 15 Prozent der Landesfläche zu Naturschutzgebieten zu erklären. Zwölf Gebiete von besonderer Schutzbedeutung wurden in Deutschland bisher zu Nationalparks erklärt. Dazu kommen rund 5 200 Naturschutzgebiete und 12 Biosphärenreservate.

Deutschland nimmt an der Realisierung der internationalen Naturschutz**übereinkommen** aktiv teil. Zu nennen sind:

- das Bonner Übereinkommen zur Erhaltung wandernder **wild lebender** Tierarten;
- das Berner Übereinkommen zur Erhaltung der europäischen Wildtiere und Wildpflanzen;
- das Washingtoner Übereinkommen über den internationalen Handel (торгівля) mit seltenen Arten **frei lebender** Tiere;
- das 1992 auf der Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro gezeichnete (підписаний) Übereinkommen über die biologische Vielfalt (розмаїтість).



18. a) Lies und merk dir.

die Landschaftspflege — піклування про ландшафти

Die *Landschaftspflege* ist ein aktuelles Problem in Deutschland.

natürlich — природний

Die Stadt hat einen *natürlichen* Hafen.

abnehmen *h* (nahm ab, abgenommen) — зменшуватися, скорочуватися

Die Zahl der Tierarten *nimmt* ständig *ab*.

selten — рідкісний

Im Naturschutzpark leben *seltene* Arten der Tiere.

anstreben *h* (strebte an, angestrebt) (*Akk.*) — прагнути (чогось)

Wir *streben an*, die Natur in unserem Gebiet zu schützen.

heimisch — місцевий

Die *heimische* Tier- und Pflanzenwelt muss ständig geschützt werden.

erhalten *h* (erhielt, erhalten) — зберігати, підтримувати (в якомусь стані)

In unserer Stadt *werden* historische Bauwerke gut *erhalten*.

das Übereinkommen (die -) — угода, договір

Unser Land nimmt an der Realisierung der internationalen Tierschutz**übereinkommen** teil.

wild — 1. дикий; 2. дикий, незайманий; занедбаний

Löwe ist ein *wildes* / *wild lebendes* Tier.

In den Bergen kann man *wilde* Weintrauben finden.

frei — вільний

frei lebend — що живе на волі

Die Zahl der *frei lebenden* Tiere nimmt ab.

b) Finde im Text alle zusammengesetzten (складні) Substantive. Was bedeuten sie?

19. *Kannst du einige Tiere dieser Arten nennen?*

Haustiere: die Kuh, ...

frei lebende Tiere: der Affe, ...

wild lebende Tiere: der Löwe, ...

20. a) *Finde im Text deutsche Äquivalente dieser Wortverbindungen.*

угода про зберігання мігруючих видів диких тварин

угода про міжнародну торгівлю рідкісними видами тварин, що живуть на волі

зберігати природні життєві простори

захищати місцеві види

частка природних ландшафтних просторів зменшилася

конференція з питань довкілля й розвитку

b) *Bilde Sätze mit diesen Wortpaaren.*

abnehmen — die Zahl der Biosphärenreservate

anstreben — ein hohes Lebensniveau

sorgen für — heimische Pflanzen

erhalten — wilde Tiere und Pflanzen

erklären zu — das Naturschutzgebiet

schützen — Lebensräume der Vögel

realisieren — Naturschutzübereinkommen

21. *Beantworte die Fragen zum Text „Naturschutz und Landschaftspflege“.*

Warum haben die natürlichen Landschaftsräume im westlichen Teil der Bundesrepublik stark abgenommen?

Was ist die aktuelle Aufgabe der Naturschutzorganisationen?

Wie viele Gebiete wurden in Deutschland zu Nationalparks erklärt?

Wie viele Naturschutzgebiete und Biosphärenreservate gibt es dort?

Nimmt Deutschland an der Realisierung der internationalen Naturschutzübereinkommen teil?

Welchen Problemen sind diese Dokumente gewidmet?

22. *Erzähl deinen Mitschülern über den Naturschutz und die Landschaftspflege in der Ukraine.*

23. *Lies und übersetze den Text. Nimm ein Wörterbuch zu Hilfe.*

WO SIND SIE GEBLIEBEN?

Nach Jahren der Abwesenheit bin ich wieder einmal in meinem Heimatort. Ich will die Plätze aufsuchen, an denen ich als Junge Tierbeobachtungen gemacht habe.

Vieles hat sich verändert: Waldstücke sind abgeholzt und zu Äckern umgewandelt oder mit Häusern bebaut. Die früher mit Blumen übersäten Wiesen sind verschwunden. Straßen durchziehen die Landschaft. Alles kommt mir eintöniger vor. Nur der alte Steinbruch scheint geblieben zu sein wie er war. Unverändert liegen die verwitterten, von Moos überwachsenen Steinblöcke in der längst nicht mehr genutzten Grube.

Wo aber sind die Eidechsen geblieben, die sich früher auf den Steinen sonnten? Auch die Schmetterlinge fehlen, welche die Blütenkelche umgaukelten. Also selbst hier haben sich die chemische Schädlingsbekämpfung und die künstliche Düngung ausgewirkt.

Die Insektengifte töten Eier und Raupen der Falter ab, Giftstoffe gegen „Unkräuter“ vernichten ihre Futterpflanzen. Durch Kultivierung von Ödland werden die Lebensräume vieler Falter verkleinert, und auch schnell fahrende Autos und Züge töten viele Insekten. Mancher abgelegene Steinbruch wird als Müllkippe benutzt und damit für empfindliche Kleintiere unbewohnbar. So ist auch der alte Steinbruch, der früher von vielfältigem Leben erfüllt war, heute verarmt, verödet.

Nach Rudolf Kumans

24. Stell den Mitschülern 8 Fragen zum Text.

Wiederholung



1. a) Nennt möglichst viele Laub- und Nadelbäume.
b) Nennt die einzelnen Teile des Baumes.

2. Welche wichtigen Umweltprobleme gibt es?



3. Sprecht zu zweit über das Problem der Wasserverschmutzung.

4. Sag es auf Deutsch.

Ліси очищають повітря від шкідливих речовин.

Найважливішим у захисті довкілля залишається збереження лісів.

Рок-музиканти Брайан Феррі і Джо Коккер, художники Хрісто і Рой Ліхтенштайни, актори Віччо фон Бюлло і Уве Оксенкнехт пропагують захист природи і особливо тропічних лісів.

Німецька пошта у 1992 році випустила (herausgeben) спеціальну марку «Захистимо тропічні ліси».

У Бразилії щороку знищуються 10—20 гектарів тропічних лісів.

У «День дерева» кожна сім'я має посадити фруктове, хвойне або листяне дерево.



5. a) Lest die Texte zu zweit. Einer liest, der andere übersetzt sie.

EINIGE REKORDE AUS DER PFLANZENWELT

Die älteste Pflanze ist der Klon einer Kreosotpflanze (смолиста росли-на), der in Südwest-Kalifornien entdeckt wurde. Prof. Frank C. Vasek schätzte 1980 das Alter des Klons auf 11 700 Jahre.

Der seltenste Baum ist die heimische Palme, von der es nur fünf Arten gibt. Ein einziges Exemplar dieser Palme existiert im botanischen Garten auf der Insel Mauritius im Indischen Ozean.

Die kleinste regelmäßig in Deutschland blühende Pflanze gehört der Primelfamilie und heißt *Centunculus minimus*. Ein einzelner Same dieser Pflanze wiegt 0,00003 g.

Die tiefsten Wurzeln gruben sich 120 m tief in die Erde. Es handelt sich um einen wilden Feigenbaum (інжир) in Echo Caves bei Ohrigstad (Südafrika).

Der größte Kaktus der Welt ist der Saguaro, der in Arizona und Kalifornien (USA) sowie in Mexiko vorkommt. Die grüne Stammsäule trägt kronleuchterartige (люстроподібні) Zweige, die bei einem Exemplar 17,67 m hoch in den Himmel ragen.

Die höchste Hecke (живопліт) der Welt ist die Rotbuchenhecke in Schottland, die im Jahre 1746 gepflanzt wurde. Sie ist 550 m lang und zwischen 25,4 und 36,6 m hoch. Alle 10 Jahre wird sie geschnitten. Das letzte Mal war das im Jahre 1988. Die Arbeit dauerte sechs Wochen.

Das kleinste aller Moose ist das Schwindelmoos und das längste das Quellmoos, das in fließendem Wasser 91 cm lange Sprosse entwickelt.



b) *Kennt ihr auch einige Rekorde aus der Pflanzen- oder Tierwelt? Besprecht das in Gruppen.*

6. *Stellt euch gegenseitig Fragen zum Thema „Umweltschutz in unserem Lande“.*

7. *Sprich zu einem der folgenden Themen.*

Atomkraftwerke — ja oder nein?

Die wichtigsten Umweltschutzprobleme

Wasser heißt Leben

Bäume sind unsere Freunde

DAS IST SEHENSWERT



Fachwerkhäuser in Celle,
Niedersachsen



Der Große Arbersee im
Bayerischen Wald, Bayern



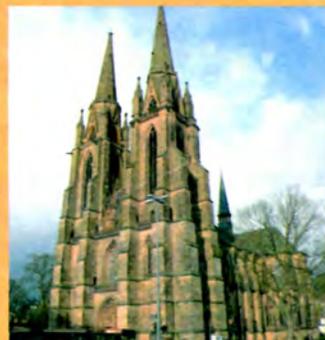
Das Schloss Buerresheim,
Rheinland-Pfalz



Die Saarschleife bei Cloef,
Saarland



Das Holstentor in Lübeck,
Schleswig-Holstein



Die Elisabethkirche in Marburg,
Hessen

Deutschland



Das Naturreservat Spreewald,
Brandenburg



Die Kreideküste auf der Insel
Rügen, Mecklenburg-Vorpommern



Die Wartburg, Thüringen



Die Basteibrücke, Sachsen

Durch die deutschen Bundesländer



- a) Schau dir die Karte (S. 142) an, lies und merk dir.
- b) Lies und zeig die Bundesländer auf der Karte.

DEUTSCHE BUNDESLÄNDER

Die Bundesrepublik Deutschland ist 357 002 Quadratkilometer (km²) groß und hat rund 82 Millionen Einwohner. Von Norden nach Süden erstreckt sich das Land **über** 876 Kilometer, von Westen nach Osten über 640 Kilometer. Deutschland besteht aus 16 Bundesländern.

Das größte Bundesland ist **Bayern** mit seinen 70 550 Quadratkilometern Fläche. Hier leben 12,523 Mio. Menschen. Die bayerische Landeshauptstadt ist **München**.

Das **zweitgrößte** deutsche Bundesland ist **Niedersachsen** mit mehr als 47 348 Quadratkilometern Fläche. Rund 7,5 Mio. Einwohner leben hier. Drei große Flüsse (*die Ems, die Weser, die Elbe*) und viele Kanäle durchziehen (перетинають) das Land. Die Landeshauptstadt ist **Hannover**.



Das bevölkerungsreichste Bundesland ist **Nordrhein-Westfalen** mit über 18 Mio. Einwohnern. Es ist 34 080 km² groß. Die Landeshauptstadt ist *Düsseldorf*.

Das Bundesland **Hessen** mit seinen mehr als 21 000 km² liegt mitten in der Republik. Rund 6 Mio. Einwohner bevölkern das Land. *Wiesbaden* ist die Landeshauptstadt.

Rheinland-Pfalz steht mit seinen 19 847 km² Fläche an neunter Stelle, mit seinen über 4 Mio. Einwohnern — an siebter Stelle. Die Hauptstadt des Bundeslandes ist *Mainz*.

Saarland ist mit seinen 2 570 km² Bodenfläche und 1,1 Mio. Einwohnern eines der kleinsten Bundesländer. Seinen Namen hat das Land vom Fluss *Saar*. Die Hauptstadt des Saarlandes ist *Saarbrücken*.

Schleswig-Holstein ist 15 770 Quadratkilometer groß. Dort leben rund 2,77 Mio. Einwohner. Die

wichtigsten Städte des Landes liegen an den Förden im Osten. *Kiel* ist die Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein.

Brandenburg hat besonders schöne Landschaften. Auf rund 29 500 km² Fläche leben nur 2,6 Mio. Menschen. Die Hauptstadt ist *Potsdam*.

Das Bundesland **Mecklenburg-Vorpommern** nennt man das „Land der tausend Seen“. Auf 23 000 km² Fläche leben rund 1,79 Mio. Menschen. Die Landeshauptstadt *Schwerin* liegt an einem wunderschönen malerischen See.

Thüringen liegt im Herzen Deutschlands. Man nennt dieses Bundesland das „grüne Herz“ Deutschlands, weil das waldreiche Gebirge der *Thüringer Wald* einen großen Teil des Landes einnimmt. Heute hat Thüringen rund 2,5 Mio. Einwohner und ist 16 172 km² groß. Die Landeshauptstadt ist *Erfurt*.

Baden-Württemberg ist 35 752 km² groß und hat über 10,4 Mio. Einwohner. Die Landeshauptstadt ist *Stuttgart*. Mehr als 580 000 Menschen der modernen Hauptstadt leben in einem malerischen Tal und auf den Hügeln.

Das Bundesland **Sachsen-Anhalt** liegt im Osten Deutschlands. Es ist **dünn besiedelt**. Auf 20 447 km² Fläche leben rund 2,65 Mio. Menschen. Die Landeshauptstadt ist *Magdeburg*.

Sachsen ist das Bundesland, das am weitesten nach Osten reicht. Mit rund 4,5 Mio. Menschen auf 18 412 Quadratkilometern ist es **dicht besiedelt**. Die Hauptstadt des Landes ist *Dresden*. Diese schöne Stadt nennt man oft „Elbflorenz“.

Berlin, Hamburg und **Bremen** sind auch Bundesländer.



2. Lies und merk dir.

über = mehr als — понад (*щось*), більше (*чогось*)

Die Fläche des Zimmers ist *über* 12 m².

Mio. / Mill. (*скор. від Million*) — мільйон

Die BRD hat rund 82 *Mio. / Mill.* Einwohner.

zweitgrößt — другий за величиною / за розміром / зростом

Mein Bruder ist der *zweitgrößte*, seine Banknachbarin die drittgrößte in der Klasse.

das Herz (die **-en**) — 1. серце; 2. *nur sg* серце, серцевина; центр

Er hat ein schwaches *Herz*.

Das *Herz* von Kyjiw ist Chrestschatyk.

dicht — густий

Durch den *dichten* Nebel konnten wir nichts sehen.

besiedeln *h* (besiedelte, besiedelt) — заселяти

Die Europäer *besiedelten* das von Columbus entdeckte Amerika.

dicht / dünn besiedelt — густонаселений / малонаселений

Sachsen ist ein *dicht besiedeltes* Bundesland, Sachsen-Anhalt ist *dünn besiedelt*.

3. Analysiere diese Wörter. Was bedeuten sie?

das / der Quadratkilometer = das Quadrat + das / der Kilometer — ...

die Landeshauptstadt = das Land + es + die Hauptstadt — ...

die Bodenfläche = der Boden + die Fläche — ...

bevölkerungsreich = die Bevölkerung + s + reich — ...

4. Lies und übersetze die Sätze.

Berlin ist der *zweitgrößte* Binnenhafen (внутрішня гавань) Deutschlands.

Durch die *dichte* Baumkrone dringt kein Sonnenstrahl durch.

Dieses Land *wurde* von den Kolonisten *besiedelt*.

Diese Gegend nimmt eine Fläche über 20 000 km² ein, sie ist aber *dünn besiedelt*.

Unser Gebiet ist *dicht besiedelt*.

In Berlin leben rund dreieinhalb *Mio.* Einwohner.

Mit meinem *Herzen* ist etwas nicht in Ordnung.

Die Mitte des Zimmers *nahm* ein Eichentisch *ein*.



5. a) *Oxana braucht einige Informationen über die deutschen Bundesländer. Sie hat Monika ein E-Mail mit Fragen geschickt. Hier sind ihre Fragen und Monikas Antworten. Lest sie zu zweit.*

Oxana: Hallo, liebe Monika! Bald haben wir in der Schule den Tag der deutschen Sprache. Taras und ich bereiten für unsere Schülerzeitung eine Sonderausgabe (спеціальний випуск) über Deutschland vor. Ich brauche einige Informationen über die deutschen Bundesländer. Kannst du mir helfen? Darf ich dir einige Fragen stellen?

Moni: Hallo, liebe Oxana! Natürlich helfe ich dir gern. Ich beantworte alle deinen Fragen. Ich kann dir auch einige Ansichtskarten und Bilder per Post schicken.

Oxana: Oh, danke! Hier ist meine erste Frage: Wie groß ist jedes Bundesland und wie viele Menschen wohnen dort?

Moni: Ich schreibe kurz, in Stichworten (ключовими словами). Du wirst es bestimmt (безумовно) verstehen. *Bayern:* 70 550 km² — 12,523 Mio.; *Nordrhein-Westfalen:* 34 080 km² — 18 Mio.; *Hessen:* 21 000 km² — 6 Mio.; *Niedersachsen:* 47 348 km² — 7,5 Mio.; *Rheinland-Pfalz:* 19 847 km² — 4 Mio.; *Saarland:* 2 570 km² — 1,1 Mio.; *Schleswig-Holstein:* 15 770 km² — 2,77 Mio.; *Brandenburg:* 29 500 km² — 2,6 Mio.; *Mecklenburg-Vorpommern:* 23 000 km² — 1,79 Mio.; *Thüringen:* 16 172 km² — 2,5 Mio.; *Baden-Württemberg:* 35 752 km² — 10,4 Mio.; *Sachsen-Anhalt:* 20 447 km² — 2,65 Mio.; *Sachsen:* 18 412 km² — 4,5 Mio.

Oxana: Hat jedes Bundesland seine eigene Hauptstadt?

Moni: Ja, natürlich. In Bayern ist das *München*, in Nordrhein-Westfalen — *Düsseldorf*, in Hessen — *Wiesbaden*, in Niedersachsen — *Hannover*, in Rheinland-Pfalz — *Mainz*, in Saarland — *Saarbrücken*, in Schleswig-Holstein — *Kiel*, in Brandenburg — *Potsdam*, in Mecklenburg-Vorpommern — *Schwerin*, in Thüringen — *Erfurt*, in Baden-Württemberg — *Stuttgart*, in Sachsen-Anhalt — *Magdeburg*, in Sachsen — *Dresden*. *Berlin*, *Hamburg* und *Bremen* sind Bundesländer und zugleich Länderhauptstädte.

Oxana: Gibt es viel Sehenswertes in jedem Bundesland?

Moni: Oh, ja! Man kann viel Interessantes und etwas Besonderes in jedem deutschen Bundesland finden. Bayern z. B. ist das größte und Saarland das kleinste Bundesland. Thüringen nennt man das „grüne Herz“ Deutschlands und Mecklenburg-Vorpommern — das „Land der tausend Seen“. Die schönsten Fachwerkhäuser sind in Niedersachsen. Die wichtigsten Städte Schleswig-Holsteins liegen an den Förden.

Oxana: Kannst du mir auch etwas über die Sehenswürdigkeiten der Bundesländer erzählen?

Moni: Ja, natürlich. Wir machen oft Klassenfahrten und fotografieren viel. Ich schicke dir einige Fotos und Ansichtskarten mit den sehenswerten Bau-, Kultur- und Naturdenkmälern. Die Unterschriften helfen dir sie kennen zu lernen.

Oxana: Ich danke dir, Moni, für deine Hilfe. Jetzt kann ich diese Informationen für unsere Schülerzeitung benutzen.

Moni: Bitte! Ich freue mich, dass ich dir ein bisschen helfen konnte.



b) *Fragt euch gegenseitig.*

Welche Informationen braucht Oxana?

Wozu braucht sie diese Informationen?

Wie war Oxanas erste Frage?

Hat jedes Bundesland eine Hauptstadt?

Wie nennt man Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern?

In welchem Bundesland sind die schönsten Fachwerkhäuser?

Wo liegen die wichtigsten Städte Schleswig-Holsteins?

Welche Bundesländer sind zugleich Länderhauptstädte?

6. Lies die Fragen und wähle die richtigen Antworten. Gebrauch die Informationen aus den Übungen 1 und 5a.

Was bereiten Oxana und Taras für den Tag der deutschen Sprache in ihrer Schule vor?

ein Quiz über Deutschland
eine Sonderausgabe der Schülerzeitung
ein großes Konzertprogramm

Wie heißt das größte Bundesland Deutschlands?

Niedersachsen
Bayern
Hessen

Welches deutsche Bundesland ist das kleinste?

Saarland
Sachsen
Schleswig-Holstein

Wie heißt die Hauptstadt von Sachsen-Anhalt?

München
Magdeburg
Marburg

Was Besonderes hat das Bundesland Brandenburg?

schöne Landschaften
große Städte
viele Seen

Woher hat das Saarland seinen Namen?

vom See *Saar*
vom Fluss *Saar*
vom Berg *Saar*

Welches Bundesland liegt mitten in der Republik?

Hessen
Schleswig-Holstein
Sachsen

Wie nennt man das Land Mecklenburg-Vorpommern?

das grüne Herz Deutschlands
das Land der tausend Seen
das Land der Gebirge

Welches Bundesland ist am dichtesten besiedelt?

Sachsen-Anhalt
Sachsen
Thüringen



7. a) Arbeitet zu zweit. Schaut euch die Bilder (S. 140, 141) an und übersetzt die Unterschriften. Nehmt ein Wörterbuch zu Hilfe.

b) Fragt euch gegenseitig.

Welche Naturdenkmäler sind auf diesen Bildern?

Welche Baudenkmäler sind dort dargestellt?

Um welche Insel geht es auf einem von diesen Bildern?

Welches Naturrestervat gibt es in Brandenburg?

Wodurch ist die Stadt Celle in Niedersachsen bekannt?

Welche Schlösser und Burgen sind auf den Bildern dargestellt?

Welches Baudenkmal / Naturdenkmal gefällt dir am besten?

Welche dieser Sehenswürdigkeiten möchtest du besuchen?

8. *Monika möchte Oxana über die deutschen Bundesländer schreiben. Hilf ihr und ergänze diese Sätze durch die Informationen aus den Übungen 1 und 5a.*

Die Bundesrepublik Deutschland ist ... groß und hat rund ... Einwohner.

Das größte Bundesland ist

Das zweitgrößte Bundesland ist

Das kleinste Bundesland ist

Das bevölkerungsreichste Bundesland ist

Die Landeshauptstadt von Niedersachsen ist

Rheinland-Pfalz mit seinen 19 847 km² Fläche steht an ... Stelle, mit seinen 4 Mio. Einwohnern — an ... Stelle.

In Schleswig-Holstein leben ... Einwohner.

Brandenburg hat besonders ... Landschaften.

Mecklenburg-Vorpommern nennt man

Man nennt Thüringen das ... Deutschlands.

Das Bundesland Sachsen-Anhalt ist ... besiedelt.

Sachsen ist ... besiedelt.

Berlin, Hamburg und Bremen sind

9. *Erzähl den Mitschülern über die deutschen Bundesländer und zeig sie auf der Karte (S. 142).*

10. *Suche Informationen über ein Gebiet der Ukraine aus und erzähl darüber in der nächsten Stunde deinen Mitschülern. Sprich nach den folgenden Punkten:*

- Wie heißt das Gebiet?
- Wie groß ist es?
- Wie heißt die Hauptstadt des Gebietes?
- Wie ist das Gebiet besiedelt?
- Was Interessantes gibt es in diesem Gebiet?
- Welche Großstädte sind im Gebiet?

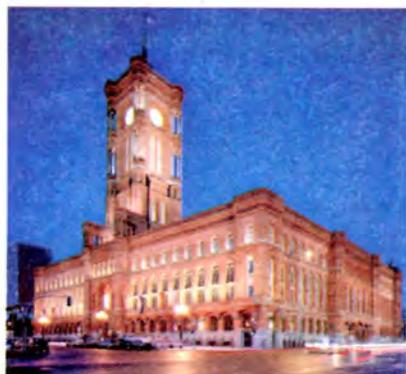
Einige deutsche Großstädte

1. *Oxana bereitet eine Sonderausgabe der Schülerzeitung über die deutschen Bundesländer, ihre Hauptstädte und Großstädte vor. Monika hat ihr einige Ansichtskarten und Informationen geschickt. Schau dir die Bilder an, lies den Text und beachte die fett gedruckten Wörter.*

DEUTSCHE GROSSSTÄDTE ZIEHEN MILLIONEN TOURISTEN AN

Berlin: Die Stadt an der Spree hat neben zahlreichen geschichtlichen Sehenswürdigkeiten auch sehenswerte politische Gebäude, die täglich von Touristen besucht werden. Aber auch *der Alexanderplatz, der Zoo, die Hackeschen Höfe* und andere Sehenswürdigkeiten sind beliebte Ziele der Touristen aus aller Welt. Die Reste der *Berliner Mauer*, die lange die BRD von der DDR **trennte, ziehen** auch viele Menschen **an**.

München: Neben dem *Oktoberfest*, das jedes Jahr hunderttausende Gäste aus der ganzen Welt anzieht, sind auch die *Frauenkirche* und andere Touristenziele für Urlauber interessant. Der *Marienplatz* z. B. gilt als der Mittelpunkt Münchens. Er liegt, **umgeben** von dem *Neuen* und dem *Alten Rathaus*, mitten im Zentrum der *Altstadt*.



Das Rote Rathaus in Berlin



Die Altstadt von München



Frankfurt am Main



Das Hamburger Rathaus

Frankfurt/Main: In Frankfurt am Main ist nicht nur der **Sitz** der deutschen Börse (біржа), hier ist auch der größte internationale Flughafen Deutschlands. In Frankfurt am Main steht das höchste Bürogebäude Europas, der *Commerzbank Tower*¹. Zahlreiche internationale **Messen** wie die IAA² und die Buchmesse ziehen Besucher in diese Stadt an.

Hamburg: Neben dem größten Hafen Deutschlands, dem drittgrößten Europas, besuchen die Touristen unbedingt den *Fischmarkt*. Jeden Sonntag kommen Tausende zu dem Spektakel, das schon in den frühen Morgenstunden beginnt.

Köln: „Kölle“ liegt direkt am Rhein. Neben dem *Kölner Dom* und einigen Museen ist der *Karneval* bei Touristen vor allem beliebt. Während des Karnevals lernen die Ausländer die Kölner von einer ganz anderen Seite kennen.

¹ **der Commerzbank Tower** (*lies*: komérzbank táuer) — Комерцбанк Тауер (хмарочос у Франкфурті-на-Майні)

² **die IAA** — die Internationale Automobil-Ausstellung



Köln. Die Hohenzollernbrücke über den Rhein



Der Medienhafen von Düsseldorf



Das Alte Schloss in Stuttgart



Die Marktkirche in Hannover

Der Kölner Dom ist mit 157 Metern Höhe nach dem Ulmer Münster die zweithöchste Kirche Deutschlands und die dritthöchste in der Welt.

Düsseldorf: In der Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens besucht man unbedingt die *Altstadt*. In der Stadt gibt es viele Museen, Theater und architektonisch interessante Gebäude. Im Hafen gibt es viele Bars und Cafés, die Besucher anziehen.

Stuttgart: Die Stadt ist ein guter **Ausgangspunkt** für Ausflüge in den Schwarzwald. Sehenswert sind hier auch *der Fernsehturm*, *die Wilhelma* — ein zoologisch-botanischer Garten, *das Alte Schloss* und andere interessante Plätze. In Stuttgart ist eine der bekanntesten deutschen Opernbühnen, die regelmäßig ausgezeichnet wird. Im Winter ist vor allem *der Stuttgarter Weihnachtsmarkt* ein beliebtes Ziel von Touristen.

Hannover: Umgeben vom Harz, von der Lüneburger Heide (Люнебургьке вересове пустище), von Mooren und dem Steinhuder Meer



Der Leipziger Hauptbahnhof



Dresden. Der Zwinger

(озеро Штрайнгуд) bietet die Stadt sich für Touristen an. In Hannover finden jährlich international bedeutende Messen wie die Computermesse und die Industriemesse statt.

In der Innenstadt ist auf einer Länge von rund vier Kilometern eine rote Linie auf das Straßenpflaster gezeichnet, die Touristen zu 36 Sehenswürdigkeiten in Hannover führt.

Leipzig: Leipzigs Innenstadt kann man gut zu Fuß kennen lernen. Neben versteckten Hinterhöfen und Passagen sind die alten Märkte und die historischen Gebäude für Besucher interessant. Die *Oper Leipzig* hat eine dreihundertjährige Tradition, und in dem historischen Restaurant *Auerbachs Keller* war Goethe zu Gast.

Johann Sebastian Bach arbeitete in der *Thomaskirche* als Kantor und trug zur musikalischen Entwicklung der Stadt viel bei — noch heute gibt es dort den Thomanerchor, der das musikalische Erbe (спадок) Bachs weiterführt.

Dresden: Die Stadt gehört zu den grünsten Großstädten in Europa und ist von vier Naturschutzgebieten umgeben. In der Stadt stehen drei besondere Sehenswürdigkeiten: Der *Zwinger*, eines der bedeutendsten Meisterwerke des Barocks, die *Semperoper* und die *Frauenkirche*. Die Kirche wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört und von 1994 bis 2005 mithilfe vieler Spenden wieder aufgebaut¹.



2. a) Lies und merk dir.

anziehen *h* (zog an, angezogen) — приваблювати, цікавити

Die Sehenswürdigkeiten Kyjiws *ziehen* viele Touristen *an*.

trennen *h* (trennte, getrennt) (*von Dat.*) — відокремлювати (*щось від чогось*), розділяти (*когось, щось*)

Der Fluss *trennt* den alten Stadtteil *von* dem neuen.

der Sitz (die -e) — 1. місцеперебування; 2. резиденція

Die Firma hat ihren *Sitz* in Köln.

die Messe (die -n) — ярмарок

In Leipzig findet jährlich eine internationale *Messe* statt.

¹ wurde ... mithilfe vieler Spenden wieder aufgebaut — була відбудована завдяки багатьом пожертвуванням

der Ausgangspunkt (die -e) — вихідний пункт

Der *Ausgangspunkt* unserer Reise war Lwiw.

umgeben *h* (umgab, umgeben) (mit *Dat.*) — 1. оточувати; 2. огорожувати

Hohe Mauer *umgab* die alte Burg.

Das Haus *wurde mit einem Zaun umgeben*.

das Pflaster (die -) — бруківка

In unserer Straße wird das *Pflaster* erneuert.

b) *Kannst du diese Wörter ohne Wörterbuch verstehen? Was bedeuten sie?*

die Commerzbank, der Karneval, der Spektakel, die Passage, international

c) *Analysiere diese Wörter. Was bedeuten sie?*

das Touristenziel = der Tourist + en + das Ziel — ...

das Bürogebäude = das Büro + das Gebäude — ...

die Morgenstunde = der Morgen + die Stunde — ...

die Innenstadt = innen (усередині) + die Stadt — ...

das Straßenpflaster = die Straße + n + das Pflaster — ...

der Hinterhof = hinter + der Hof — ...

das Meisterwerk = der Meister + das Werk — ...

d) *Bilde neue Wörter. Was bedeuten sie?*

das Buch

das Auto

der Computer

die Industrie

der Tourismus

die Messe

die Woche + n

(das) Weihnachtstern + s

der Fisch

das Obst

das Gemüse

der Markt



3. *Lies und merk dir.*

У розмовній мові для вираження ввічливого прохання часто вживають дієслова *haben, können, mögen* у формі **Konjunktiv** (умовний спосіб): *haben* — *hätten*, *können* — *könnten*, *mögen* — *möchten*.

Українською мовою речення з цими дієсловами в **Konjunktiv** перекладають дієсловом з часткою **би (б)** або **чи**.

Ich *hätte* / *möchte* gerne ein Glas Limonade. — Я *хотів би* склянку лимонаду.

Hätten Sie einen Moment Zeit? — Чи не маєте Ви / Чи є у Вас трохи часу?

Könnten Sie das für mich machen? — Чи не могли б Ви зробити це для мене?

4. *Lies und übersetze die Sätze.*

Hättest du einen Kugelschreiber für mich?

Ich *hätte* gern ein Zimmer mit der Aussicht aufs Meer.

Hätten Sie vielleicht noch ein Stück Kuchen für mich?

Wir *hätten* / *möchten* gern zwei Fahrräder für die Ferien.

Könnten Sie mir sagen, wie spät es ist?

Könntest du mir sagen, von welchem Bahnsteig der Zug nach Mainz abfährt?

Könnte ich mal dein Telefon benutzen? Ich habe mein Handy (мобільний телефон) nicht dabei.

Könntet ihr morgen zu mir kommen? Ich brauche eure Hilfe.



5. a) Lest die Dialoge zu zweit.

b) Macht ähnliche Dialoge. Gebraucht Informationen aus dem Text (Übung 1).

— Entschuldigung, könnten Sie mir sagen, was man in Berlin besichtigen kann?

— Den *Alexanderplatz*, den *Zoo*, die *Hackeschen Höfe*, verschiedene Museen. Sie ziehen viele Touristen aus aller Welt an.

* * *

— Hätten Sie einen Moment Zeit, um meine Frage zu beantworten?

— Ja, bitte sehr.

— Was zieht hunderttausende Gäste aus der ganzen Welt nach München an?

— Hier gibt es viel zu sehen. Die *Frauenkirche*, der *Marienplatz* mit dem *Alten* und dem *Neuen Rathaus*, die *Peterskirche* und andere Sehenswürdigkeiten ziehen viele Touristen an.

* * *

— Könntest du mir den *Kölner Dom* auf dem Stadtplan zeigen?

— Na, da ist er.

* * *

— Hättest du morgen Zeit, um mir den *Hamburger Fischmarkt* zu zeigen?

— Ich zeige ihn dir gern, aber das können wir erst übermorgen machen, weil er nur sonntags arbeitet.

* * *

— Was könnte man in Düsseldorf besichtigen?

— Hier könnte man die *Altstadt* besuchen. In der Stadt gibt es auch viele Museen, Theater und architektonisch interessante Gebäude.

* * *

— Was möchtet ihr an diesem Wochenende machen?

— Wir möchten für zwei Tage nach Stuttgart fahren und unbedingt die *Wilhelma* besuchen.

— Die *Wilhelma*? Was ist das?

— Das ist ein zoologisch-botanischer Garten in Stuttgart.

* * *

— Sie wünschen bitte!

— Wir hätten ein Zimmer mit der Aussicht auf die Innenstadt.

— Bitte sehr. Ihre Zimmernummer ist 321.

6. Setze die Verben in Klammern in Konjunktiv ein.

(Mögen) du nicht nach Hause gehen? Es ist schon spät.

(Können) Sie mir sagen, wie ich zum Zwinger komme?

(Haben) du morgen Zeit, um mit mir zur Computermesse zu gehen?

(*Können*) du mich morgen um acht anrufen?
 Ich (*mögen*) noch zwei Ansichtskarten kaufen.
 Wir (*haben*) zwei Fahrkarten nach Köln hin und zurück.
 (*Können*) Sie bitte die Tür zumachen?
 (*Mögen*) ich Sie um noch etwas Suppe bitten?
 (*Mögen*) ihr noch zwei Briefmarken haben?

7. Schau dir die Bilder an, lies die Sätze und übersetze sie.

MÜNCHENS SEHENSWÜRDIGKEITEN



Die *Peterskirche* ist die älteste Kirche Münchens. Ihr Turm wird *Alter Peter* genannt und **zählt zu** einem der **Wahrzeichen** Münchens.



Das *Isartor* ist das östliche Stadttor der historischen Altstadt von München. Es **beherbergt** das Valentin-Karlstadt-Museum. Das Isartor trennt die historische Altstadt von der *Isarvorstadt* (передмістя ріки Ізар).



Die *Frauenkirche* gilt als Wahrzeichen der bayerischen Landeshauptstadt. Das Gebäude ist 109 m lang, 40 m breit und 37 m hoch. In der Kirche können gleichzeitig 20 000 Menschen stehen.



Das *Neue Rathaus* am Marienplatz ist der Sitz des Oberbürgermeisters, des Stadtrates und der Hauptsitz der Stadtverwaltung. Der *Marienplatz* ist der zentrale Platz der Münchner Innenstadt und Mittelpunkt der Fußgängerzone.



Das *Alte Rathaus* am Marienplatz, bis 1874 der Sitz des Stadtrates, ist jetzt ein Repräsentationsgebäude (представницький будинок) der Stadtverwaltung in München.



Das *Hofbräuhaus* ist ein weltberühmter Münchner Bierpalast. Es war lange Zeit der Sitz der Brauerei *Hofbräu* (придворна пивоварня). Das Gebäude liegt in der Münchner Altstadt am *Platzl*.



Der *Viktualienmarkt* ist ein Markt für Lebensmittel in der Innenstadt. Er findet täglich statt und besteht **meistens** aus festen Ständen.



Das *Nationaltheater* am Max-Joseph-Platz ist der Spielort der Bayerischen Staatsoper und des Bayerischen Staatsballetts.



Die *Ludwig-Maximilians-Universität (LMU)* oder kurz *Uni München* ist nach ihrem Gründer Herzog Ludwig dem Reichen und dem Kurfürsten Max IV. Joseph benannt.



Die *Feldherrenhalle* (зал полководців) ist eine Loggia (*lies: lódsha*) (крита галерея) am südlichen Ende des Odeonsplatzes in der Maxvorstadt Münchens. Das ist eine Fußgängerzone, die viele Touristen anzieht.



8. a) Lies und merk dir.

zählen *h* (zählte, gezählt) (zu *Dat.*) — 1. вважати (когось кимсь, щось чимсь); 2. вважатися (кимсь, чимсь)

Kunstwissenschaftler **zählen** ihn zu den bedeutendsten Malern.
Er **zählt** zu den bedeutendsten Malern der Welt.

das Wahrzeichen (die -) = das Symbol

Das Brandenburger Tor ist ein **Wahrzeichen** Berlins.

beherbergen *h* (beherbergte, beherbergt) — мати, зберігати, уміщати
Heute **beherbergt** das Höhlenkloster einige Museen.

meistens — здебільшого, найчастіше, у більшості випадків
Im Sommer fahren sie **meistens** ans Meer.

b) Lies und übersetze die Sätze.

Er **zählt** zu den bedeutenden Architekten des Landes.

Man **zählte** ihn zu den besten Schauspielern des 20. Jahrhunderts.

Sie fährt zur Arbeit **meistens** um 8 Uhr.

Die Touristen werden **meistens** von der Altstadt angezogen.

Das Museum **beherbergt** die wertvollen Gemälde von Dürer.

Die Galerie **beherbergte** die Gemäldesammlung der modernen Maler.

Der Eiffelturm ist das **Wahrzeichen** von Paris.

Das **Wahrzeichen** meiner Stadt ist eine Turnuhr am Hauptplatz.



c) Fragt euch gegenseitig: Was ist das Wahrzeichen deiner Stadt / deines Dorfes?

9. Bilde neue Wörter. Was bedeuten sie?

die Stadt	die Verwaltung	der Hafen	die Stadt
	(управління)	die Messe	
	der Rat (рада)	groß	
	die Bevölkerung	klein	
	das Zentrum	alt	
	der Einwohner	vor	
der Park	innen (всередині)		



10. a) Lies und merk dir.

1. Деякі прикметники і прислівники утворюють ступені порівняння не за загальним правилом.

У прикметників **nah** (близький) і **hoch** у вищому і найвищому ступенях порівняння чергуються приголосні:

nah — näher — am nächsten / der nächste

hoch — höher — am höchsten / der höchste

2. Деякі прислівники утворюють ступені порівняння за тим самим правилом, що й прикметники, але в найвищому ступені (Superlativ) мають тільки форму **am ...(e)sten**.

früh (рано) — früher — am früh(e)sten

spät (пізно) — später — am spätesten

gern — lieber — am liebsten

viel — mehr — am meisten

wenig (мало) — weniger / minder — am wenigsten / am mindesten

b) *Bilde Sätze wie im Beispiel.*



viel Einwohner haben: New York — Mexiko — Tokio

New York hat *viel* Einwohner, Mexiko hat *mehr* Einwohner und Tokio hat *am meisten* Einwohner.

hoch sein: der Olympiaturm in München — der Europaturm in Frankfurt am Main — der Fernsehturm in Berlin

nah stehen: zum Berliner Dom — zum Brandenburger Tor — zur Museumsinsel

gut sprechen: Deutsch — Englisch — Spanisch

gern besichtigen: die Frauenkirche — das Alte Rathaus — das Isartor

wenig wissen: über Hamburg — über München — über Bremen

11. *Ersetze die ukrainischen Adjektive und Adverbien in Klammern durch ihre deutschen Äquivalente.*

Vor den Weihnachtsferien besprach Monikas Klasse die nächste Klassenfahrt. Einige Schüler wollten (*охоче*) Hamburg besuchen, die anderen möchten (*охочише*) nach Dresden fahren, aber die meisten Schüler wollten (*найохочише*) München und seine Sehenswürdigkeiten besichtigen. Die Schüler wussten (*мало*) über München. Sie wollten sich (*крайце*) auf die Reise vorbereiten und suchten nach den Informationen über diese Stadt. Die Kinder fanden auch (*багато*) Informationen über München im Internet. Monika hat z.B. im Internet gelesen, dass sich in München einer der (*найвищий*) Türme Deutschlands befindet — der Olympiaturm.



12. a) *Lest die Dialoge zu zweit.*

b) *Macht ähnliche Dialoge. Gebrauchte die Informationen aus der Übung 7.*

- Ich hätte gern ein Prospekt über die **Frauenkirche** von München.
- Hier bitte. Ich habe noch einige Ansichtskarten mit der Frauenkirche. Möchten Sie welche haben?
- Nein, danke. Ich nehme nur das Prospekt.
- Bitte, es kostet 8,00 Euro.

* * *

- Könnten Sie mir bitte über die **Feldherrenhalle** erzählen?
- Gern. Die Feldherrenhalle wurde 1841 bis 1844 vom Architekten Friedrich von Gärtner im Auftrag von König Ludwig I. nach dem Vorbild einer Loggia in Florenz gebaut. Sie stellt eine halboffene, von Säulen getragene Halle dar.

* * *

- Ich möchte gern an der **Ludwig-Maximilians-Universität** studieren.
- Was für eine Universität ist das?
- Die LMU ist eine der größten Universitäten Deutschlands. Hier studieren über 44 000 Studenten. 657 Professorinnen und Professoren lehren an 18 Fakultäten.
- Und an welcher Fakultät möchtest du studieren?
- An der Fakultät der Kulturwissenschaften, weil ich mich sehr für dieses Wissensgebiet interessiere.

- Könntest du mir sagen, woher der Name **Viktualienmarkt** kommt?
- Das Wort *Viktualienmarkt* kommt vom Wort *Viktualien*, das Lebensmittel bedeutet. Früher hieß der Markt „grüner Markt“. Die Bezeichnung *Viktualienmarkt* entstand im 19. Jahrhundert, weil es in dieser Zeit modern war, deutsche Begriffe zu lateinisieren.
- Wo befindet sich dieser Markt?
- Der Markt befindet sich in der Innenstadt von München.

13. a) *Lies Monikas Brief an Oxana.*

Berlin, den 11. April

Liebe Oxana,

heute schreibe ich dir über unsere Klassenfahrt nach München. Wir waren drei Tage dort.

Am 1. Tag nachmittags waren wir auf der Museumsinsel von München und besuchten das **Deutsche Museum**. Dieses Museum (offizieller Name: **Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik**) ist mit rund 28 000 Objekten aus rund 50 Gebieten der Naturwissenschaften und der Technik das größte naturwissenschaftlich-technische Museum der Welt. Es wird jährlich von ca. 1,5 Millionen Menschen besucht. Wir haben dort den ganzen Nachmittag verbracht. Das war so interessant!

Am 2. Tag vormittags machten wir einen Stadtbummel. Er dauerte 3 Stunden. Wir waren in der Innenstadt und besichtigten viele Sehenswürdigkeiten: den **Marienplatz** mit dem **Alten** und **Neuen Rathaus**, die **Peterskirche**. In der Mitte des Platzes steht die **Mariensäule**. Wir schauten uns das **Isartor**, das **Sendlinger Tor**, das **Karlstor**, die **Theatinerkirche**, die **Feldherrenhalle**, die **Asankirche**, die **Residenz** und das **Nationaltheater** an. Dann bummelten wir durch die **Kaufinger Straße**. Das ist eine der größten Einkaufsstraßen Münchens. Hier gibt es viele Geschäfte, Cafés, Theater und Kinos.

Und nachmittags waren wir im **Englischen Garten**. Das ist einer der ersten großen Landschaftsgärten in Europa. Durch die Hauptverkehrsstraße **Isarring** ist der Englische Garten in einen Südteil und einen Nordteil getrennt. Der **Kleinhesseloher See** mit drei großen Inseln gehört auch zum Englischen Garten. Hier sind wir mit den Ruder- und Tretbooten (катамаран) gefahren. Sehenswert waren auch der **Chinesische Turm**, der **Monopteros** – ein Rundtempel (круглый храм) in griechischem Stil und das **Japanische Teehaus**. Im Teehaus nahmen wir an der traditionellen japanischen Teezeremonie teil.

Am 3. Tag sind wir in den **Hofgarten** gegangen. Das ist eine barocke Parkanlage im Herzen von München. Der Hofgarten wurde 1613–1617 unter

dem Kurfürsten von Bayern Maximilian I. als Renaissancegarten im italienischen Stil angelegt. In der Mitte des Hofgartens befindet sich ein Pavillon, der Dianatempel, der von Heinrich Schön dem Älteren angelegt wurde (1615). Im Pavillon finden Konzerte statt, treffen sich Tänzer und Straßenmusiker. Liebe Oxana, ich hoffe, dass ich dir mit diesen Informationen ein bisschen geholfen habe. Nach unserer Familienfahrt nach Dresden werde ich dir auch über diese Stadt schreiben.

Tschüs!

Deine Monika



b) Oxana hat aus Monikas Brief etwas über München erfahren. Was weiß sie schon darüber? Arbeitet in Gruppen und spricht wie im Beispiel.

Oxana weiß, dass

Monikas Klasse eine Klassenfahrt nach München machte.

sie dort drei Tage verbracht haben.

...

14. a) Lies die Dialoge und ersetze die ukrainischen Wortverbindungen in Klammern durch ihre deutschen Äquivalente.



b) Spielt die Dialoge zu zweit.

— Moni, möchtest du mit uns in den (Англійський сад) fahren?

— Nein, ich gehe mit Susi ins (Німецький музей). Wir wollen noch einmal einige Ausstellungen im Deutschen Museum besichtigen. Mich interessiert besonders die Musikinstrumentenausstellung. Man kann etwa 750 von den 1 800 Musikinstrumenten der Sammlung in der Ausstellung sehen.

— Oh, wie interessant! Darf ich mit euch gehen?

— Natürlich.

— Was kostet eine Eintrittskarte?

— Für Kinder und Jugendliche (von 6 bis 15 Jahre), für Schüler und Studenten kostet sie 3,00 Euro.

— Wann gehen wir?

— Nach dem Mittagessen. Das Deutsche Museum ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

* * *

— Susi, ich möchte zur (Мюнхенська резиденція). Weißt du, wie man dorthin kommen kann?

— Mit dem Bus.

— Mit welcher Linie?

— Mit der Linie N19.

* * *

— Entschuldigung, ich suche (Азамкірхе).

— Gehen Sie geradeaus die Kreuzstraße entlang bis zur Wilhelmstraße, dann nach links bis zur Sendlingerstraße. Gehen Sie diese Straße entlang und etwa 100 Meter weiter sehen Sie die Asamkirche. Es ist nicht weit vom (Зендлінзька брама).

- Könnten Sie mir sagen, wo sich (*Китайська башта*) und (*Японський чайний будинок*) befinden?
- Sie sind im (*Англійський сад*).
- Und wie komme ich dorthin?
- Das ist nicht weit von hier. Sie können zu Fuß gehen. Gehen Sie diese Straße immer geradeaus.

15. a) Schau dir den Stadtplan Münchens (S. 159) und die Bilder (S. 152, 153) an. Lies den Text und zeig die Sehenswürdigkeiten auf dem Stadtplan.
 b) Welche Sehenswürdigkeiten fehlen auf dem Stadtplan?

MÜNCHEN

München ist die Landeshauptstadt und mit rund 1,3 Millionen Einwohnern die größte Stadt von Bayern, die drittgrößte Stadt Deutschlands und die zwölftgrößte der Europäischen Union. Es liegt im Alpenvorland. Die Stadt ist eines der wichtigsten Wirtschafts-, Verkehrs- und Kulturzentren der Bundesrepublik. München ist der Verwaltungssitz des Regierungsbezirks Oberbayern. Das Wappen der Stadt München zeigt einen **Mönch**.

Die Stadtfarben sind Schwarz und Gold.

Der Fluss in München heißt *die Isar*. Sie fließt durch das Stadtgebiet auf einer Länge von 13,7 km von Südwest nach Nordost.

In München gibt es 25 Stadtbezirke.

Es gibt zahlreiche Sehenswürdigkeiten im Zentrum Münchens. Eine davon ist der *Marienplatz* mit dem *Neuen* und dem *Alten Rathaus*. Wenige Schritte davon liegt die *Peterskirche*, die älteste Kirche der Altstadt. Von der ehemaligen Stadtbefestigung (міське укріплення) stammen das *Isartor*, das *Sendlinger Tor*, das *Karlstor* und der *Löwenturm* am *Rindermarkt*.

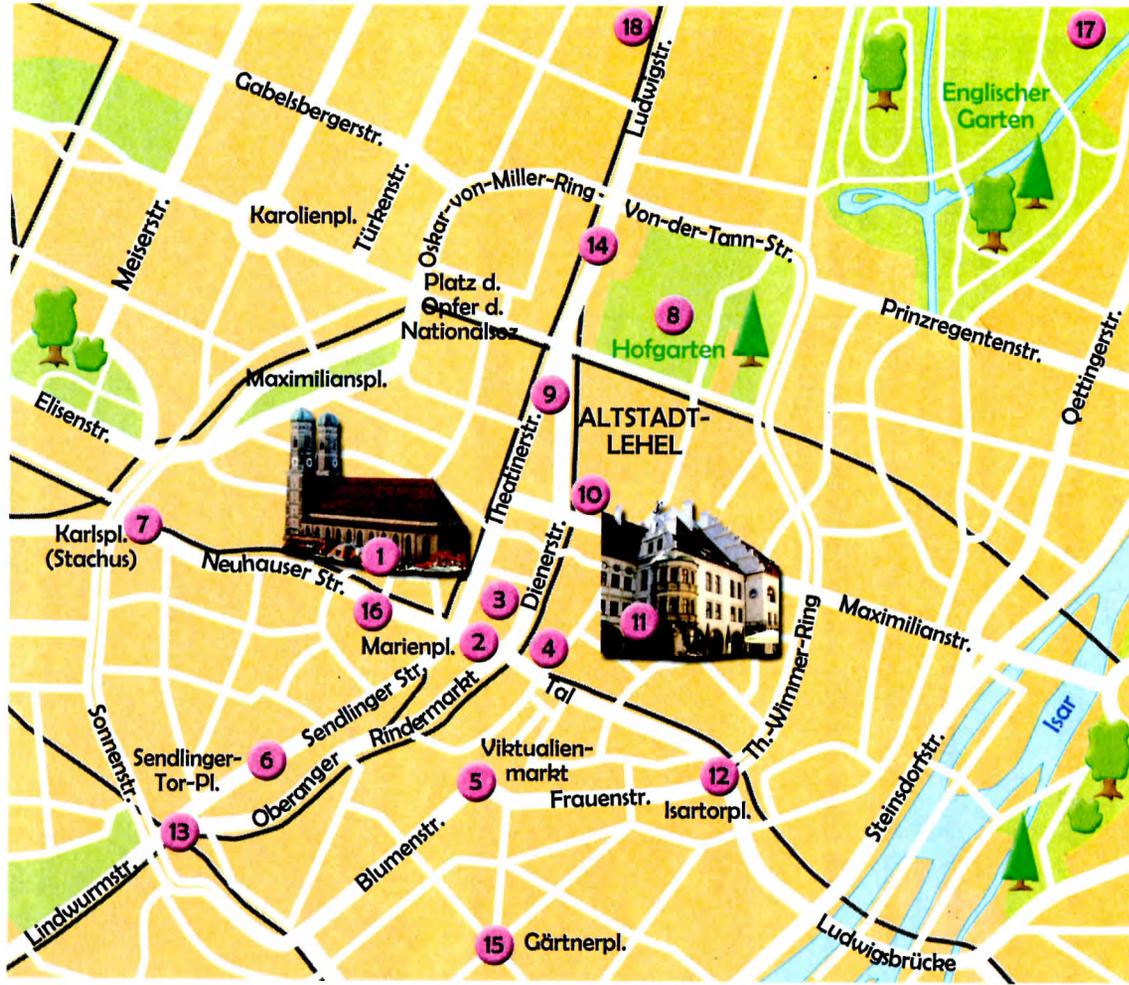
Die wichtigsten Bauten der Gotik sind der *Alte Hof*, das *Alte Rathaus* mit seinem Tanzsaal sowie das *Zeughaus* (арсенал), das heute ein Teil des Stadtmuseums ist. Eines der Wahrzeichen der Stadt ist die **nahe** dem Marienplatz gelegene gotische *Frauenkirche* mit ihren zwei sehenswerten Türmen. Eine weitere gotische Kirche ist die *Heiliggeistkirche* (церква Святого духу) am *Viktualienmarkt*. Nahe dem Sendlinger Tor liegt die *Asamkirche*. Mit dem *Nationaltheater* nahe der *Residenz* entstand ein Hauptwerk des Klassizismus.

Die *Kaufinger Straße* ist eine Einkaufsstraße Münchens. An der *Ludwigstraße* liegen die *Bayerische Staatsbibliothek*, die *Ludwigskirche* und die *Ludwig-Maximilians-Universität (LMU)*.

In der Stadt gibt es auch viele prächtige Parks: der *Englische Garten*, der *Hofgarten*, der Alte Botanische Garten, der Schlosspark Nymphenburg, der *Olympiapark*.

München ist eine bedeutende Messestadt.

Es gibt auch viele Verkehrsmittel in München. Man kann mit einem Bus, einer Straßenbahn, mit der U-Bahn, der S-Bahn oder mit einem Taxi fahren.



- 1 Frauenkirche
- 2 Marienplatz
- 3 Neues Rathaus
- 4 Altes Rathaus
- 5 Viktualienmarkt
- 6 Asamkirche
- 7 Karlstor
- 8 Hofgarten
- 9 Feldherrenhalle + Theatinerkirche
- 10 Residenz + Nationaltheater
- 11 Hofbräuhaus
- 12 Isartor
- 13 Sendlinger Tor
- 14 Odeonsplatz
- 15 Gärtnerplatz
- 16 Kaufinger Straße
- 17 Chinesischer Turm im Englischen Garten
- 18 Universität (LMU)

16. Lies und merk dir.

der Mönch (die -e) — чернецъ

Die *Mönche* haben das Höhlenkloster in Kyjiw gegründet.

nahe — 1. близкий, недалекий; 2. (Dat.) поблизу (чегось)

Sie gehen im *nahen* Wald spazieren.

Nahe dem Marienplatz ist die gotische Marienkirche.

17. Welche Antwort ist richtig? Wähle die passende Variante.

Was ist München?	eine Kleinstadt eine Landeshauptstadt eine Industriestadt
Wie viele Bezirke hat München?	5 15 25
Wo liegt München?	im Erzgebirge im Alpenvorland im Harz
Wie heißt der Fluss in München?	die Spree die Isar die Elbe
Wie viele Einwohner leben in München?	1,3 Millionen 3,3 Millionen 0,3 Millionen
Wie heißt der Hauptplatz Münchens?	Annaplatz Marienplatz Peterplatz
Was ist eines der Wahrzeichen Münchens?	die Marienkirche die Theatinerkirche die Frauenkirche



18. Fragt euch gegenseitig.

Wie heißt die Landeshauptstadt von Bayern?

Wie viele Einwohner hat München?

Wie viele Bezirke hat München?

Wer ist auf dem Wappen Münchens dargestellt?

Welche Sehenswürdigkeiten gibt es im Zentrum Münchens?

Welche Sehenswürdigkeiten befinden sich am Marienplatz?

Welche beliebtesten Ausflugsorte der Münchner kannst du nennen?

19. Deine Mitschüler wissen gar nichts über München. Erzähl ihnen möglichst viel über diese Stadt. Die Übungen 13 und 15 helfen dir.



20. Arbeitet zu zweit. Einer stellt Fragen über München, der andere beantwortet sie.



21. a) *Ihr möchtet nach München fahren. Ihr könnt nur zwei Sehenswürdigkeiten Münchens besuchen. Welche? Besprecht das zu zweit.*

b) *Welche Sehenswürdigkeiten möchtest du in München besuchen? Erzähl deinen Mitschülern darüber.*

Zwei Tage in Dresden

1. *Monikas Familie hat in Dresden einen Stadtrundgang gemacht. Die Stadtführerin hat ihnen viel über Dresdens Sehenswürdigkeiten erzählt. Hier ist ihre Erzählung. Schau dir die Bilder an, lies den Text und beachte die fett gedruckten Wörter.*

Mit dem Kronentor, seinen Pavillons, dem Nymphenbad stellt der **Zwinger** ohne Zweifel eines der bedeutendsten Meisterwerke des europäischen Barock dar. Um all diese Pracht (красы) zu besichtigen, braucht man einen Rundgang und genügend Zeit. Der Zwinger ist nachts besonders schön. Das Licht der Lampen und Scheinwerfer **macht** auf den Besucher **einen Eindruck**.

Die **Semperoper** zählt zu den wichtigsten historischen Bauwerken von Dresden und zu den schönsten Opernhäusern der Welt. Sie wurde im Stil der italienischen Hochrenaissance gebaut. An der Fassade befinden sich sechs Skulpturen: die Dichter Schiller und Goethe am Eingang, Shakespeare und Sophokles auf der linken Seite, Moliere und Euripides auf der rechten Seite.

Die **Brühlsche Terrasse**, auch „Balkon Europas“ genannt, ist das letzte verbliebene Stück von der Dresdener Stadtmauer.



Der Zwinger



Die Semperoper



Die Brühlsche Terrasse

Sie wurde nach dem Grafen Heinrich von Brühl benannt, der hier 1739—1748 sein **Palais** und den privaten Lustgarten **anlegte**.

Das Dresdener **Residenzschloss** war früher das Machtzentrum der sächsischen Kurfürsten und Könige. Im Erdgeschoss und im ersten Stock des Westflügels befindet sich die Ausstellung „Das Grüne Gewölbe“ («Зелене склепіння»), das **umfangreichste** Schatzkammermuseum Europas. Eine weitere Ausstellung im Schloss ist das „Kupferstichkabinett“. Im Georgentor kann man die Sammlung das „Münzkabinett“ und weitere Sonderausstellungen besichtigen.

Die **Hofkirche** ist der jüngste Barockbau Dresdens und mit ihrer Fläche von fast 4 800 m² ist sie der größte Kirchbau Sachsens. Sie wurde vom italienischen Architekten Gaetano Chiaveri gebaut. Die Balustraden und Nischen der Hofkirche schmücken 78 Steinfiguren, die Apostel, Heilige und Kirchenfürsten darstellen.

Das **Johanneum** ist eines der schönsten und prachtvollsten Renaissancegebäude. Es wurde als Pferdestall und Wagenremise (каперний сарай) genutzt, später war hier die Gemäldegalerie. Nach dem Umbau und Gestaltung einer klassizistischen Fassade 1876 wurde es nach dem damaligen sächsischen König Johann „Johanneum“ benannt. Heute ist das Verkehrsmuseum im Johanneum.

Der **Stallhof** wird vom Schloss, von dem mit 22 toskanischen Säulen geschmückten Langen Gang und dem Johanneum **begrenzt**. Im 16. Jahrhundert war hier der Schauplatz für Ritterturniere und gilt heute als der älteste Turnierplatz der Welt. Auch heute finden im Stallhof noch manchmal Ritterturniere, Theaterveranstaltungen und jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit ein mittelalterlicher Weihnachtsmarkt statt.



Das Dresdener Residenzschloss



Die Hofkirche



Das Johanneum



Der Stallhof



Das Albertinum



Der Große Garten



Die Frauenkirche



Das Schloss Pillnitz

Das *Albertinum* ist ein Museum an der Brühlschen Terrasse. Hier befinden sich die Ausstellungen der Gemäldegalerie „Neue Meister“, auch die Skulpturen- und Antikensammlung. Früher befand sich das Zeughaus an dieser Stelle.

Der *Große Garten* ist ein rechteckiger, 155 Hektar großer Park in der Mitte Dresdens. Er wird von 3 Längs- und einer Querachse durchschnitten¹, ist zum Teil planmäßig bepflanzt, mit großen Rasenflächen.

An anderen Stellen ist er einem kleinen Wald ähnlich. Die mittlere Längsachse ist asphaltiert und lädt nicht nur zum Spazieren, sondern auch zum Skaten ein. In der Mitte des Großen Gartens steht das ehemalige königliche Palais im barocken Stil. Es wird von 8 Pavillons umgeben. Die *Frauenkirche* ist ohne Zweifel das bekannteste Wahrzeichen von Dresden. Die Höhe der Frauenkirche beträgt 95 Meter bis zur Spitze des Kreuzes. Ihr Name stammt von „Frau“ — der Mutter Gottes. Die von 1726—1734 unter der Leitung von George Bähr erbaute Frauenkirche gilt als der bedeutendste barocke protestantische Kirchbau in Deutschland. Die *mächtige* Sandsteinkuppel der Frauenkirche ist die größte Steinkuppel nördlich der Alpen.

Der *Reiz* von Schloss *Pillnitz* liegt in seinem chinesischen Baustil.

¹ Er wird von 3 Längs- und einer Querachse durchschnitten. — Він перетинається трьома подовжніми і однією поперечною віссю.

An den mittleren Schlossteil fügt sich (приєднується) das Wasserpalais auf der einen Seite und das Bergpalais auf der anderen Seite an. Das Vorbild für diese dreiteiligen Pavillongruppen ist China.



2. a) Lies und merk dir.

der Eindruck (die Eindrücke) — враження

Ich habe den *Eindruck*, dass sie mich nicht hört.

einen Eindruck machen (auf Akk.) — справляти враження (на когось), вражати (когось)

Diese Kunstaussstellung *hat auf* mich einen großen *Eindruck gemacht*.

das Palais (lies: palé) (die -) = der Palast, das Schloss

Das *Palais* ist ein kleines Schloss.

anlegen *h* (legte an, angelegt) — закладати (щось)

In unserem Stadtbezirk *wurde* ein neuer Park *angelegt*.

umfangreich — великий, багатий

Mein Freund hat eine *umfangreiche* Briefmarkensammlung.

begrenzen *h* (begrenzte, begrenzt) — обмежувати

Der Platz *wird* von einigen großen Gebäuden *begrenzt*.

der Reiz (die -e) — чарівність, привабливість

Im Herbst hat der Wald einen besonderen *Reiz*.

mächtig — могутий

Der Sturm stürzte (повалив) den *mächtigen* Baum um.

b) Kannst du diese Wörter ohne Wörterbuch verstehen? Was bedeuten sie?

die Krone, der Pavillon, die Nymphe, die Lampe, die Residenz, der Architekt, die Balustrade, die Nische, das Turnier, die Terrasse, die Fassade, der Palast

c) Lies diese Wörter und analysiere sie. Was bedeuten sie?

die Stadt + die Mauer = **die Stadtmauer**

der Meister + das Werk (твір) = **das Meisterwerk**

der Hof + die Kirche = **die Hofkirche**

die Schatzkammer (скарбниця) + das Museum = **das Schatzkammermuseum**

das Kupfer (мідь) + der Stich (гравюра) + das Kabinett (колекція) = **das Kupferstichkabinett**

die Münze (монета) + das Kabinett (колекція) = **das Münzkabinett**



3. Lest die Dialoge zu zweit.

— Entschuldigung, wo ist hier die **Dreikönigskirche**?

— Die Dreikönigskirche befindet sich im Stadtteil *Innere Neustadt* an der Hauptstraße.

— Wie hoch ist der Turm dieser Kirche?

— 87,5 m.

* * *

- Warum nennt man die Hauptstraße Dresdens die **Neustädter Flaniermeile**?
- Die Hauptstraße entstand mit dem Aufbau der „Neuen Königstadt“, kurz *Neustadt* und wurde zum Zentrum der Neustadt als Prachtstraße und Flaniermeile (прогулянькова миля).
- Wie lang ist sie?
- Sie ist 540 m lang und ist mit Linden bepflanzt.

* * *

- Was für ein schönes Gebäude ist das?
- Oh, das ist das „**Kügelgenhaus**“. Es wurde zwischen 1765 und 1770 im Stil des Rokoko errichtet.
- Wer wohnte in diesem Haus?
- In diesem Haus wohnte die Familie des Malers Gerhard von Kügelgen (1772—1820). Heute befindet sich hier das Museum zur Dresdner Frühromantik.

* * *

- Für wen ist dieses Denkmal da?
- Für den sächsischen Kurfürsten und den polnischen König August den Starken. Man nennt es der „**Goldene Reiter**“. Dieses Denkmal wurde zu einem Wahrzeichen der Stadt.
- Ach so!

* * *

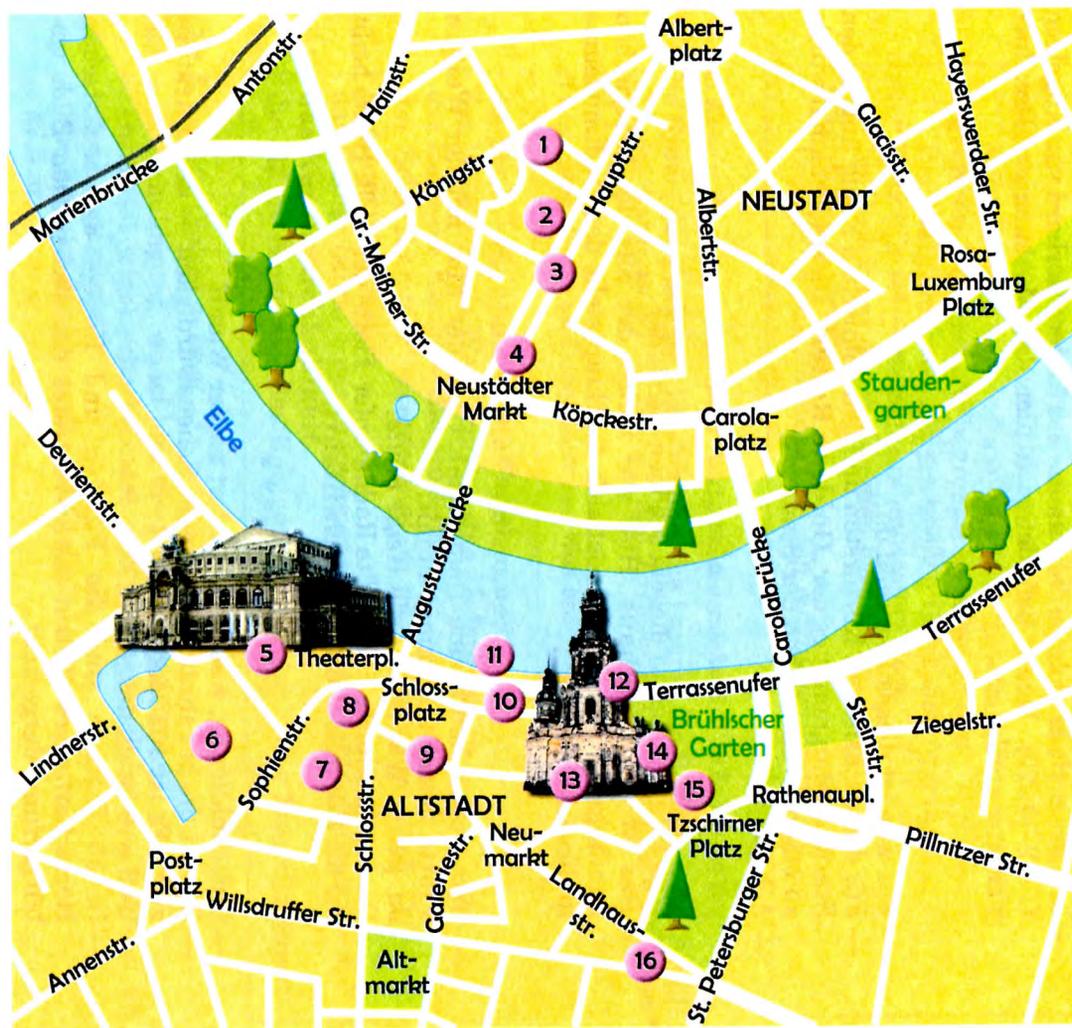
- Was befindet sich in diesem schönen Gebäude?
- Das ist das **Landhaus**. Hier war früher der Sitz des bayerischen Landtags. Und heute befindet sich die Hauptstelle des Stadtmuseums in diesem Gebäude.

* * *

- Wir wollen heute eine Dampferfahrt auf der Elbe mit der **Weißer Flotte** machen. Kommst du mit?
- Ja, gerne. Was ist das die *Weißer Flotte*?
- Das ist die älteste und größte Raddampfer-Flotte der Welt. Heute heißt sie die **Sächsische Dampfschiffahrt**.

* * *

- Entschuldigung, was ist denn dort an der Wand?
- Das ist die bekannteste Dresdner Sehenswürdigkeit — der „**Fürstenzug**“. Er ist 102 Meter lang.
- Und wer ist da dargestellt?
- In 35 Figuren sind die Fürsten und Könige des sächsischen Herrscherhauses Wettin sowie Vertreter des sächsischen Bildungsbürgertums dargestellt.



4. a) Schau dir den Stadtplan Dresdens an, lies die Namen der Sehenswürdigkeiten und zeig sie auf dem Plan.

- 1 Dreikönigskirche
- 2 Kugelgenhaus
- 3 Neustädter Flaniermeile
- 4 Goldener Reiter
- 5 Semperoper
- 6 Zwinger
- 7 Residenzschloss
- 8 Ehemalige Hofkirche
- 9 Fürstenzug
- 10 Brühlsche Terrasse
- 11 Weiße Flotte
- 12 Kammertor
- 13 Frauenkirche
- 14 Brühlscher Garten — Eingang
- 15 Albertinum
- 16 Landhaus

b) Beschreib den Mitschülern mit Hilfe dieses Stadtplans die Route der Familie Krause während des Stadtrundgangs. Gebrauch die Verben: **gehen, bummeln, besuchen, besichtigen, sich anschauen, sich ansehen, sich interessieren für, erzählen, zeigen, sich befinden, fotografieren, ...**. Beginne so:

Monikas Familie hat einen Stadtrundgang gemacht. Hier ist ihre Route. Sie begann an der *Dreikönigskirche* und führte zu Dann ...



c) Arbeitet in Gruppen. Jeder zeigt auf dem Stadtplan eine Sehenswürdigkeit und erzählt den Mitschülern darüber. Beginnt so:

Die Familie Krause hat während des Stadtrundgangs die *Dreikönigskirche* besichtigt. Die *Dreikönigskirche* befindet sich in der *Dresdener Neustadt* an der Hauptstraße. Sie hat einen 87,5 m hohen Turm. Die Kirche ist sehr schön.

5. a) Monikas Familie besuchte das *Albertinum* in Dresden. Hier ist der Prospekt des *Albertinums*. Lies und übersetze ihn.

ALBERTINUM



Skulpturensammlung

Öffnungszeiten:

Gemäldegalerie „Neue Meister“
Skulpturensammlung

Täglich 10.00 — 18.00 Uhr.
Dienstags geschlossen

Eintritt:

Erwachsene: 10 €
Kinder: 5 €

Das **Albertinum** am Ort des ehemaligen Zeughauses (арсенал) in Dresden ist ein Museumsgebäude. Es befindet sich am östlichen Ende der Brühlschen Terrasse und beherbergt die *Galerie Neue Meister* und die *Skulpturensammlung* der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Der Name *Albertinum* kommt vom Namen des Königs Albert I. von Sachsen.

Das Albertinum wurde zwischen 1884 und 1887 nach Entwürfen Carl Adolf Canzlers erbaut. Dabei wurden auch Bauteile des Zeughauses verwendet. Ab 1889 diente das Albertinum als Skulpturenmuseum. Im Zweiten Weltkrieg wurde das Albertinum zerstört und bis 1953 wiederaufgebaut. Seitdem beherbergte es wesentliche Teile der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden: die *Skulpturensammlung*, das *Grüne Gewölbe*, das *Münzkabinett* sowie die *Galerie Neue Meister*.

Das *Grüne Gewölbe*, die Mittelalter-Abteilung der *Skulpturensammlung* und das *Münzkabinett* befinden sich seit dem 8. September 2004 im *Dresdner Residenzschloss*.



b) Du möchtest das Albertinum besuchen und mehr darüber erfahren. Spielt zu zweit die Szene an der Information. Der Prospekt hilft euch dabei.

— Entschuldigung, wo befindet sich das Albertinum?

— ...

— Nach wem wurde das Museum benannt?

— ...

— Wer hat es gebaut?

— ...

— Wann kann man das Albertinum besuchen?

— ...

— Was gibt es Interessantes im Museum?

— ...

— Welche Sammlungen beherbergt es?

— ...

— Was kostet eine Eintrittskarte?

— ...

6. a) Lies Monikas Brief und übersetze ihn. Nimm ein Wörterbuch zu Hilfe.

Köln, den 23. April

Liebe Oxana,

unsere Fahrt nach Dresden ist schon zu Ende. Gestern sind wir nach Hause gekommen. Das Wochenende in Dresden war super! Am Samstag machten wir einen Stadtrundgang. Das war fantastisch! Und am Sonntag gingen wir zuerst ins Albertinum. Das Albertinum beherbergte früher die Skulpturensammlung, das Grüne Gewölbe, das Münzkabinett und die Galerie Neue Meister. Jetzt sind das Grüne Gewölbe, die Mittelalter-Abteilung der Skulpturensammlung und das Münzkabinett im Dresdner Residenzschloss. In der Skulpturensammlung schauten wir uns griechische und römische Skulpturen an. In der Galerie Neue Meister machten viele Gemälde einen großen Eindruck auf mich.

Dann gingen wir ins Residenzschloss, weil wir das Grüne Gewölbe besichtigen wollten. Das Grüne Gewölbe ist die historische Museumssammlung der ehemaligen Schatzkammer der Wettiner Fürsten von der Renaissance bis zum Klassizismus. Der Name der umfangreichsten Sammlung Europas kommt von den malachitgrünen Säulen im Pretiosensaal.

Das Grüne Gewölbe gehört zu den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Hier wird die Sammlung im Historischen Grünen Gewölbe und im Neuen Grünen Gewölbe ausgestellt. Sie befinden sich im Westteil des Dresdner Residenzschlosses. Mir hat der Besuch der beiden großen Museen sehr gefallen. Gibt es in Kyjiw auch viele Museen? Schreib mir.

Tschüs!

Deine Monika



b) *Fragt euch gegenseitig.*

- Wann ist Monikas Familie nach Köln zurückgekehrt?
- Wann machte die Familie Krause den Stadtrundgang durch Dresden?
- Wie war der Stadtrundgang?
- Wann ging die Familie ins *Albertinum*?
- Welche Museen gibt es im *Albertinum*?
- Was schaute sich Monikas Familie im *Albertinum* an?
- Was zeigt man in der Galerie *Neue Meister*?
- Wo befindet sich das *Grüne Gewölbe*?
- Was schaute sich Monikas Familie im Dresdner Residenzschloss an?
- Hat Monika der Besuch der beiden Museen gefallen?

7. *Erzähl deinen Mitschülern: „Monikas Familie besucht Museen in Dresden“.*
8. *Wie war das Wochenende der Familie Krause in Dresden? Erzähl deinen Mitschülern darüber nach den Punkten:*
- Der Stadtrundgang
 - Das Albertinum
 - Das Dresdner Residenzschloss

Wiederholung

1. *Zeig auf der Karte (S. 142) die deutschen Bundesländer und nenne ihre Hauptstädte.*
2. *Welche deutschen Großstädte kennst du? Erzähl deinem Banknachbar.*



3. *Arbeitet zu dritt. Einer stellt Fragen auf Ukrainisch, der andere übersetzt sie, der dritte beantwortet sie.*

- Ти можеш назвати всі федеральні землі Німеччини?
- Які столиці федеральних земель ти знаєш?
- У якій землі і в якому місті живе сім'я Моніки Краузе?
- Знаєш ти щось про Кельн?
- Яка визначна пам'ятка є одним із символів міста Мюнхена?
- Яке велике місто Німеччини подобається тобі найбільше?

4. *Du hast das Albertinum in Dresden besucht. Was kannst du deinen Mitschülern darüber erzählen?*
5. a) *Lies den Text. Nimm ein Wörterbuch zu Hilfe.*

LEBEN IM MITTELALTERLICHEN HAMBURG

Ende des 14. Jahrhunderts lebten und arbeiteten rund 14 000 Einwohner in Hamburg. Das mittelalterliche Hamburg war sehr schmutzig. In den engen Gassen lebten die Menschen unter unglaublichen Bedingungen: Es gab noch keine Müllabfuhr oder Abwasserleitungen, jeder warf seinen Müll einfach auf die Straße oder in die Fleete (судноплавні канали всередині міста). Die wenigsten Straßen waren gepflastert, die anderen bestanden nur aus festgetretener Erde, so dass sie bei Regen zu Schlammflüsschen wurden.



Nikolaifleet in Hamburg

Auch Leitungswasser gab es noch nicht. Wasserträger brachten frisches Wasser in die Stadt, um es zu verkaufen. Aber wurde dieses knapp, so tranken viele das schmutzige Wasser aus den Fleeten. Kein Wunder also, dass viele Krankheiten (z. B. die Pest) ausbrachen und die Hamburger meist nur um die dreißig Jahre alt wurden.

Über einen Hamburger Wasserträger kursiert folgende Geschichte: Er hieß Johann Wilhelm Bentz (1787—1854) und versorgte die Menschen im Gän-

geviertel (dort lebten die Menschen im 19. Jahrhundert nicht viel besser als im Mittelalter) mit frischem Wasser, wurde allerdings von den Gassenjungen geärgert. Wenn er mit den schweren Wassereimern durch die Straßen ging, riefen die Kinder: „Hummel, Hummel!“ und er antwortete verärgert „Mors, Mors!“. Im Rademachergang kann man sich auch heute den Hummelbrunnen ansehen (aus dem Jahre 1938).

Die Straßennamen wiesen häufig darauf hin, wer in der Straße zu finden war, z. B. die Bäcker in der Bäckerstraße oder die Fischer in der Fischertwiete (рибацький провулок). Wohnen und Arbeiten war nicht getrennt. Es wurde vom Fenster aus, auf den ausgestellten Fensterläden verkauft, in der dahinterliegenden Wohnung gewohnt.



b) *Stellt euch gegenseitig 10 Fragen zum Text.*

6. *Sprich zu einem der folgenden Themen.*

Deutsche Bundesländer
Eine deutsche Großstadt
Das Wahrzeichen einer Stadt

GRAMMATIKÜBERSICHT

DER ARTIKEL

Der bestimmte Artikel					Der unbestimmte Artikel				
Kasus	Singular			Plural	Kasus	Singular			Plural
	Mask.	Fem.	Neut.			Mask.	Fem.	Neut.	
Nom.	der	die	das	die	Nom.	ein	eine	ein	—
Gen.	des	der	des	der	Gen.	eines	einer	eines	—
Dat.	dem	der	dem	den	Dat.	einem	einer	einem	—
Akk.	den	die	das	die	Akk.	einen	eine	ein	—

DAS SUBSTANTIV

DIE PLURALBILDUNG DER SUBSTANTIVE

Typ 1a	-e	Arme, Tage, Schiffe, Meere, Wege
Typ 1b	-e mit Umlaut	Hände, Ärzte, Bäume, Köpfe, Söhne
Typ 2a	ohne Endung	Lehrer, Schüler, Onkel, Felsen, Orden
Typ 2b	ohne Endung mit Umlaut	Gärten, Brüder, Mäntel, Äpfel, Mütter
Typ 3a	-er	Kinder, Bilder, Kleider, Lieder, Bretter
Typ 3b	-er mit Umlaut	Räder, Bücher, Fächer, Dächer, Völker
Typ 4a	-en	Betten, Herren, Bahnen, Helden, Hemden
Typ 4b	-n	Tafeln, Hasen, Damen, Schulen, Nachbarn
Typ 5	-s	Parks, Autos, Studios, Hotels, Kinos

DER PLURAL DER FREMDWÖRTER

Typ 1	-a wird zu -ata oder -ate	Schemata (auch Schemas), Kommata (auch Kommas), Klimate (auch Klimas)
Typ 2	-o wird zu -i	Celli (auch Cellos), Cembali (auch Cembalos)
Typ 3	-as wird zu -anten	Atlanten (auch Atlasse)
Typ 4	-ien bei lateinischen Wörtern	Mineralien, Numeralien, Prinzipien
Typ 5	ohne Endung	Kasus

DIE DEKLINATION DES SUBSTANTIVS

Die starke Deklination

Kasus	Singular			
	Maskulinum		Neutrum	
Nom.	der Bruder	der Satz	das Auto	das Gras
Gen.	des Bruders	des Satzes	des Autos	des Grasses
Dat.	dem Bruder	dem Satz	dem Auto	dem Gras
Akk.	den Bruder	den Satz	das Auto	das Gras

<i>Kasus</i>	<i>Plural</i>			
<i>Nom.</i>	die Brüder	die Sätze	die Autos	die Gräser
<i>Gen.</i>	der Brüder	der Sätze	der Autos	der Gräser
<i>Dat.</i>	den Brüdern	den Sätzen	den Autos	den Gräsern
<i>Akk.</i>	die Brüder	die Sätze	die Autos	die Gräser

Die schwache Deklination

<i>Kasus</i>	<i>Maskulinum</i>			
	<i>Singular</i>		<i>Plural</i>	
<i>Nom.</i>	der Junge	der Bär	die Jungen	die Bären
<i>Gen.</i>	des Jungen	des Bären	der Jungen	der Bären
<i>Dat.</i>	dem Jungen	dem Bären	den Jungen	den Bären
<i>Akk.</i>	den Jungen	den Bären	die Jungen	die Bären

Die weibliche Deklination

<i>Kasus</i>	<i>Femininum</i>			
	<i>Singular</i>		<i>Plural</i>	
<i>Nom.</i>	die Frau	die Hand	die Frauen	die Hände
<i>Gen.</i>	der Frau	der Hand	der Frauen	der Hände
<i>Dat.</i>	der Frau	der Hand	den Frauen	den Händen
<i>Akk.</i>	die Frau	die Hand	die Frauen	die Hände

DAS ADJEKTIV

DIE DEKLINATION DER ADJEKTIVE

Die schwache Deklination

(nach dem bestimmten Artikel, nach den Pronomen *derjenige, derselbe, dieser, jener, jeder, solcher, welcher*, nach den Wörtern *alle, beide, sämtliche*)

<i>Kasus</i>	<i>Singular</i>		
	<i>Maskulinum</i>	<i>Neutrum</i>	<i>Femininum</i>
<i>Nom.</i>	der große Erfolg	das große Auto	die große Sorge
<i>Gen.</i>	des großen Erfolgs	des großen Autos	der großen Sorge
<i>Dat.</i>	dem großen Erfolg	dem großen Auto	der großen Sorge
<i>Akk.</i>	den großen Erfolg	das große Auto	die große Sorge
<i>Kasus</i>	<i>Plural</i>		
<i>Nom.</i>	die großen Erfolge	die großen Autos	die großen Sorgen
<i>Gen.</i>	der großen Erfolge	der großen Autos	der großen Sorgen
<i>Dat.</i>	den großen Erfolgen	den großen Autos	den großen Sorgen
<i>Akk.</i>	die großen Erfolge	die großen Autos	die großen Sorgen

Die starke Deklination

(nach dem Nullartikel und nach *dessen, deren, andere, derartige, etliche, mehrere, viele, wenige, einige*)

Kasus	Singular		
	Maskulinum	Neutrum	Femininum
Nom. Gen. Dat. Akk.	blauer Stoff blauen Stoffes blauem Stoff blauen Stoff	hartes Eisen harten Eisens hartem Eisen hartes Eisen	warme Suppe warmer Suppe warmer Suppe warme Suppe
Kasus	Plural		
Nom. Gen. Dat. Akk.	blaue Stoffe blauer Stoffe blauen Stoffen blaue Stoffe	harte Eisen harter Eisen harten Eisen harte Eisen	warme Suppen warmer Suppen warmen Suppen warme Suppen

Die gemischte Deklination

(nach dem unbestimmten Artikel, den Possessivpronomen und dem Indefinitpronomen *kein*)

Kasus	Singular		
	Maskulinum	Neutrum	Femininum
Nom. Gen. Dat. Akk.	ein alter Tisch eines alten Tisches einem alten Tisch einen alten Tisch	ein altes Sofa eines alten Sofas einem alten Sofa ein altes Sofa	eine alte Lampe einer alten Lampe einer alten Lampe eine alte Lampe
Kasus	Plural		
Nom. Gen. Dat. Akk.	meine alten Tische meiner alten Tische meinen alten Tischen meine alten Tische	meine alten Sofas meiner alten Sofas meinen alten Sofas meine alten Sofas	meine alten Lampen meiner alten Lampen meinen alten Lampen meine alten Lampen

DIE STEIGERUNGSSTUFEN DER ADJEKTIVE

(СТУПЕНІ ПОРІВНЯННЯ ПРИКМЕТНИКІВ)

Positiv (Основна форма)	Komparativ (Вищий ступінь)	Superlativ (Найвищий ступінь)
schön schnell alt dunkel teuer gut hoch nah	schöner schneller älter dunkler teu(er)rer besser höher näher	am schönsten, der schönste am schnellsten, der schnellste am ältesten, der älteste am dunkelsten, der dunkelste am teuersten, der teuerste am besten, der beste am höchsten, der höchste am nächsten, der nächste

DAS ADVERB (ПРИСЛІВНИК)
PRONOMINALADVERBIEN
(ЗАЙМЕННИКОВІ ПРИСЛІВНИКИ)

wo(r) +	an
da(r) +	auf
	aus
	bei
	durch
	für
	gegen
	in
	mit
	nach
	über
	um
	unter
	von
	vor
	zu

DIE STEIGERUNGSSTUFEN DER ADVERBIEN
(СТУПЕНІ ПОРІВНЯННЯ ПРИСЛІВНИКІВ)

<i>Positiv</i>	<i>Komparativ</i>	<i>Superlativ</i>
bald	eher	am ehesten
gern	lieber	am liebsten
oft	öfter	am öftesten
häufig	häufiger	am häufigsten
viel	mehr	am meisten
wenig	weniger / minder	am wenigsten / am mindesten
gut	besser	am besten
wohl	besser / wohler	am besten / am wohlsten

DAS PRONOMEN
DIE DEKLINATION DER PRONOMEN
Personalpronomen (Особові займенники)

<i>Kasus</i>	<i>Singular</i>					<i>Plural</i>		
	<i>1. Pers.</i>	<i>2. Pers.</i>	<i>3. Pers.</i>			<i>1. Pers.</i>	<i>2. Pers.</i>	<i>3. Pers.</i>
<i>Nom.</i>	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie
<i>Gen.</i>	meiner	deiner	seiner	ihrer	seiner	unser	euer	ihrer
<i>Dat.</i>	mir	dir	ihm	ihr	ihm	uns	euch	ihnen
<i>Akk.</i>	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie

Possessivpronomen (Присвійні займенники)

Kasus	Singular		
	Maskulinum	Femininum	Neutrum
Nom. Gen. Dat. Akk.	mein Freund meines Freundes meinem Freund meinen Freund	deine Klasse deiner Klasse deiner Klasse deine Klasse	sein Heft seines Heftes seinem Heft sein Heft
Kasus	Plural		
Nom. Gen. Dat. Akk.	meine Freunde meiner Freunde meinen Freunden meine Freunde	deine Klassen deiner Klassen deinen Klassen deine Klassen	seine Hefte seiner Hefte seinen Heften seine Hefte

Demonstrativpronomen (Вказівні займенники)

Kasus	Singular		
	Maskulinum	Femininum	Neutrum
Nom. Gen. Dat. Akk.	dieser Garten dieses Gartens diesem Garten diesen Garten	diese Frau dieser Frau dieser Frau diese Frau	dieses Buch dieses Buches diesem Buch dieses Buch
Kasus	Plural		
Nom. Gen. Dat. Akk.	diese Gärten dieser Gärten diesen Gärten diese Gärten	diese Frauen dieser Frauen diesen Frauen diese Frauen	diese Bücher dieser Bücher diesen Büchern diese Bücher

Interrogativpronomen (Питальні займенники)

Nom. Gen. Dat. Akk.	wer? wessen? wem? wen?	was? wessen? — was?
------------------------------	---------------------------------	------------------------------

Kasus	Singular			Plural
	Maskulinum	Femininum	Neutrum	
Nom. Gen. Dat. Akk.	welcher welches welchem welchen	welche welcher welcher welche	welches welches welchem welches	welche welcher welchen welche

Relativpronomen (Відносні займенники)

Kasus	Singular			Plural
	Maskulinum	Femininum	Neutrum	
Nom.	der, welcher	die, welche	das, welches	die, welche
Gen.	dessen	deren	dessen	deren
Dat.	dem, welchem	der, welcher	dem, welchem	denen, welchen
Akk.	den, welchen	die, welche	das, welches	die, welche

Indefinitpronomen (Неозначені займенники)

Kasus	Singular			Plural
	Maskulinum	Femininum	Neutrum	
Nom.	jeder	jede	jedes	—
Gen.	jedes	jeder	jedes	—
Dat.	jedem	jeder	jedem	—
Akk.	jeden	jede	jedes	—

Kasus	Plural		
Nom.	alle	einige	viele
Gen.	aller	einiger	vieler
Dat.	allen	einigen	vielen
Akk.	alle	einige	viele

Kasus	Singular			Plural
	Maskulinum	Femininum	Neutrum	
Nom.	kein	keine	kein	keine
Gen.	keines	keiner	keines	keiner
Dat.	keinem	keiner	keinem	keinen
Akk.	keinen	keine	kein	keine

DAS NUMERALE (ЧИСЛІВНИК)

Die Kardinalzahlen (Кількісні числівники)	Die Ordinalzahlen (Порядкові числівники)
1 — ein(s)	der/die/das erste
2 — zwei	der/die/das zweite
3 — drei	der/die/das dritte
4 — vier	der/die/das vierte
5 — fünf	der/die/das fünfte
6 — sechs	der/die/das sechste
7 — sieben	der/die/das siebente /siebte
8 — acht	der/die/das achte

Die Kardinalzahlen (Кількісні числівники)	Die Ordinalzahlen (Порядкові числівники)
9 — neun 10 — zehn 11 — elf 12 — zwölf	der/die/das neunte der/die/das zehnte der/die/das elfte der/die/das zwölfte
13 — dreizehn 14 — vierzehn 15 — fünfzehn 16 — sechzehn 17 — siebzehn 18 — achtzehn 19 — neunzehn	der/die/das dreizehnte der/die/das vierzehnte der/die/das fünfzehnte der/die/das sechzehnte der/die/das siebzehnte der/die/das achtzehnte der/die/das neunzehnte
20 — zwanzig 30 — dreißig 40 — vierzig 50 — fünfzig 60 — sechzig 70 — siebzig 80 — achtzig 90 — neunzig	der/die/das zwanzigste der/die/das dreißigste der/die/das vierzigste der/die/das fünfzigste der/die/das sechzigste der/die/das siebzigste der/die/das achtzigste der/die/das neunzigste
100 — (ein)hundert 200 — zweihundert 300 — dreihundert ... 900 — neunhundert 1 000 — (ein)tausend 2 000 — zweitausend 3 000 — dreitausend ... 9 000 — neuntausend 1 000 000 — eine Million	der/die/das (ein)hundertste der/die/das zweihundertste der/die/das dreihundertste ... der/die/das neunhundertste der/die/das (ein)tausendste der/die/das zweitausendste der/die/das dreitausendste ... der/die/das neuntausendste der/die/das millionste

Der mündliche Gebrauch der Kardinalzahlen

<i>Uhrzeiten</i>
7.00 — sieben Uhr 17.30 — siebzehn Uhr dreißig <i>oder</i> halb sechs 19.40 — neunzehn Uhr vierzig <i>oder</i> zwanzig (Minuten) vor acht
<i>Angaben in € (Euro)</i>
€ 400 — vierhundert Euro € 34,90 — vierunddreißig Euro neunzig € 0,75 — fünfundsiebzig Cent

<i>Temperaturen</i>
14° C — vierzehn Grad (Celsius) 0° C — null Grad 13°- — dreizehn Grad minus 7° + — sieben Grad plus 23,6° C — dreiundzwanzig Komma sechs Grad
<i>Rechenarten</i>
2 + 2 = 4 — zwei plus / und zwei ist (gleich) vier 10 - 6 = 4 — zehn minus / weniger sechs ist (gleich) vier 3 × 3 = 9 — drei mal drei ist (gleich) neun 15 : 3 = 5 — fünfzehn dividiert / geteilt durch drei ist (gleich) fünf
<i>Jahreszahlen</i>
im Jahr(e) 24 v. Chr. — vierundzwanzig vor Christus im Jahr(e) 1027 n. Chr. — (ein)tausendsiebenundzwanzig nach Christus 1999 — neunzehnhundertneunundneunzig 2009 — zweitausendneun

DIE PRÄPOSITION (ПРИЙМЕННИК)

Die Präpositionen mit Genitiv

außerhalb	поза, за, за межами не під час	außerhalb der Stadt außerhalb der Öffnungszeiten
innerhalb	протягом (<i>певного часу</i>) у межах	innerhalb einer Stunde innerhalb der Stadt
während	під час, протягом	während der Ferien während des Regens
unweit	недалеко (<i>від чогось</i>), поблизу (<i>чогось</i>)	unweit des Parks
wegen	через, внаслідок заради	wegen einer Verletzung wegen der Kinder
trotz	незважаючи (<i>на щось</i>) всупереч (<i>чомусь</i>)	trotz des Regens trotz des Befehls

Die Präpositionen mit Dativ

aus	з	aus dem Auto aus Italien aus Plastik
außer	крім, за винятком поза, за межами	außer meinem Freund außer der Schule
bei	під у, в під час	bei Düsseldorf bei den Freunden beim Lernen

nach	у, в, до, на після за, згідно (<i>з чимсь</i>)	nach Frankreich, nach dem Kaukasus nach der Arbeit nach dem Alphabet
seit	з, від (<i>якогось часу</i>)	seit Ostern seit dem 25. Oktober
von	з (<i>якогось пункту</i>) від (<i>когось</i>) <i>вказує на авторство</i> з (<i>якогось часу</i>) <i>вказує на належність</i> про	vom Flughafen von meinem Bruder von Schewtschenko von Mittwoch (an) die Straßen von Kyjiw von den Kindern sprechen
mit	з, разом з <i>вказує на спосіб вико-</i> <i>нання</i> у, в <i>вказує на знаряддя дії</i>	mit seinen Eltern mit dem Bus mit 20 Jahren mit einem Pinsel
zu	до, на, у, в <i>вказує на призначення</i> <i>вказує на мету</i>	zum Arzt zum Geburtstag zur Untersuchung
ab	з (<i>якогось часу</i>) з, від	ab 12 Jahren ab dem 1. Juni ab Berlin

Die Präpositionen mit Akkusativ

bis	до (<i>певного місця</i>) до (<i>певного часу</i>)	bis München bis Montag
entlang	уздовж	die Landstraße entlang
für	для на (<i>якийсь час</i>) за, заради за, замість	für die Mutter für eine Woche für den Frieden für zwei arbeiten
gegen	до, у напрямі (<i>до чогось</i>) близько (<i>про час</i>) проти порівняно (<i>з кимсь</i>) всупереч	gegen das Tor gegen 10 Uhr gegen den Krieg Gegen sie bin ich klein. gegen meinen Willen
ohne	без	ohne Mantel ohne ihre Familie
um	навколо о (<i>про час</i>) на на (<i>при порівнянні</i>) за	um die Stadt um 6 Uhr um 15% um ein Jahr älter um die Ecke
wider	проти, всупереч	wider Willen wider Erwarten

durch	через, крізь по завдяки, через, за допо- могою, по	durch die Wüste durch das Haupttor durch die Straße durch das Fernsehen durch eine neue Methode
--------------	---	---

Die Präpositionen mit Dativ oder Akkusativ

<i>Präposition</i>	<i>Akkusativ (wohin?)</i>	<i>Dativ (wo?)</i>
an (на, в, до)	an die Mauer	an der Mauer
auf (на)	auf meinen Tisch	auf meinem Tisch
hinter (за, позаду)	hinter das Haus	hinter dem Haus
in (в, у)	in den Schrank	in dem Schrank
neben (біля, поруч)	neben das Bett	neben dem Bett
über (над, по, через)	über den Esstisch	über dem Esstisch
unter (під, серед)	unter das Blatt	unter dem Blatt
vor (перед)	vor das Fenster	vor dem Fenster
zwischen (між)	zwischen die Tür und das Fenster	zwischen der Tür und dem Fenster

DAS VERB

DIE GRUNDFORMEN DER VERBEN

Infinitiv	fragen	gehen
Präteritum	fragte	ging
Partizip II	gefragt	gegangen

Die untrennbaren (невідокремлювані) Präfixe der Verben

<i>Präfix</i>	<i>Einfaches Verb</i>	<i>Abgeleitetes Verb</i>
be-	kommen (приходити)	bekommen (одержувати)
ge-	hören (чути)	gehören (належати)
er-	zählen (лічити)	erzählen (розповідати)
ver-	stehen (стояти)	verstehen (розуміти)
zer-	stören (заважати)	zerstören (руйнувати)
ent-	decken (вкривати)	entdecken (виявляти)
emp-	fangen (ловити)	empfangen (приймати)
miss-	trauen (довіряти)	misstrauen (не довіряти)

Die trennbaren (відокремлювані) Präfixe der Verben

<i>Präfix</i>	<i>Einfaches Verb</i>	<i>Abgeleitetes Verb</i>
an-	kommen (приходити)	ankommen (прибувати)
auf-	stehen (стояти)	aufstehen (вставати)
aus-	zeichnen (малювати)	auszeichnen (відзначати)
bei-	wohnen (жити)	beiwohnen (бути присутнім)
ein-	nehmen (брати)	einnehmen (приймати <i>ліки</i>)
mit-	fahren (їхати)	mitfahren (їхати разом)
nach-	sehen (бачити)	nachsehen (дивитися в книжці)
vor-	stellen (ставити)	vorstellen (зображати)
zu-	machen (робити)	zumachen (закривати, зачиняти)

Die trennbaren Adverbien der Verben

<i>Adverb</i>	<i>Einfaches Verb</i>	<i>Abgeleitetes Verb</i>
ab-	legen (класти)	ablegen (скидати <i>одяз</i>)
fort-	fahren (їхати)	fortfahren (від'їжджати)
fest-	stellen (ставити)	feststellen (визначати)
her-	stellen (ставити)	herstellen (виготовляти)
hin-	gehen (ходити)	hingehen (піти туди)
hinaus-	gehen (ходити)	hinausgehen (виходити)
los-	fahren (їхати)	losfahren (вирушати)
vorbei-	gehen (ходити)	vorbeigehen (проходити мимо)
weg-	laufen (бігати)	weglaufen (утікати)
weiter-	fahren (їхати)	weiterfahren (їхати далі)
zurück-	kehren (повертати)	zurückkehren (повертатися)
zusammen-	fassen (хапати)	zusammenfassen (охоплювати)

DIE BILDUNG DES PARTIZIPS II

Die Verben ohne Präfixe

<i>Starke Verben</i> ge- + -en	<i>Schwache Verben</i> ge- + -t	<i>Unregelmäßige Verben</i> ge- + -t
schreiben — geschrieben	fragen — gefragt	bringen — gebracht
trinken — getrunken	sagen — gesagt	nennen — genannt
kommen — gekommen	brauchen — gebraucht	denken — gedacht
nehmen — genommen	leben — gelebt	brennen — gebrannt
sein — gewesen	haben — gehabt	senden — gesandt

Die Verben mit untrennbaren Präfixen

<i>Starke Verben</i> — -en	<i>Schwache Verben</i> — -(e)t
bekommen — bekommen	beantworten — beantwortet
erhalten — erhalten	gehören — gehört
gefallen — gefallen	erzählen — erzählt
verstehen — verstanden	zerstören — zerstört

Die Verben mit trennbaren Präfixen

<i>Starke Verben</i>	<i>Schwache Verben</i>
aufstehen — aufgestanden aussteigen — ausgestiegen mitkommen — mitgekommen	aufsagen — aufgesagt ausbauen — ausgebaut mitteilen — mitgeteilt

DIE KONJUGATION DER VERBEN IM INDIKATIV¹ AKTIV

Schwache Verben

<i>Präsens</i>	<i>Präteritum</i>
ich sage du sagst er / sie / es sagt wir sagen ihr sagt sie sagen	ich sagte du sagtest er / sie / es sagte wir sagten ihr sagtet sie sagten
<i>Perfekt</i>	<i>Futur I</i>
ich <i>habe</i> gesagt du <i>hast</i> gesagt er / sie / es <i>hat</i> gesagt wir <i>haben</i> gesagt ihr <i>habt</i> gesagt sie <i>haben</i> gesagt	ich werde sagen du wirst sagen er / sie / es wird sagen wir werden sagen ihr werdet sagen sie werden sagen

<i>Präsens</i>	<i>Präteritum</i>
ich folge du folgst er / sie / es folgt wir folgen ihr folgt sie folgen	ich folgte du folgtest er / sie / es folgte wir folgten ihr folgtet sie folgten
<i>Perfekt</i>	<i>Futur I</i>
ich <i>bin</i> gefolgt du <i>bist</i> gefolgt er / sie / es <i>ist</i> gefolgt wir <i>sind</i> gefolgt ihr <i>seid</i> gefolgt sie <i>sind</i> gefolgt	ich werde folgen du wirst folgen er / sie / es wird folgen wir werden folgen ihr werdet folgen sie werden folgen

¹ **der Indikativ** — дійсний спосіб

Starke Verben

<i>Präsens</i>	<i>Präteritum</i>
ich lese du liest er/sie/es liest wir lesen ihr lest sie lesen	ich las du last er/sie/es las wir lasen ihr last sie lasen
<i>Perfekt</i>	<i>Futur I</i>
ich <i>habe</i> gelesen du <i>hast</i> gelesen er/sie/es <i>hat</i> gelesen wir <i>haben</i> gelesen ihr <i>habt</i> gelesen sie <i>haben</i> gelesen	ich werde lesen du wirst lesen er/sie/es wird lesen wir werden lesen ihr werdet lesen sie werden lesen

<i>Präsens</i>	<i>Präteritum</i>
ich laufe du läufst er/sie/es läuft wir laufen ihr lauft sie laufen	ich lief du liefst er/sie/es lief wir liefen ihr lief sie liefen
<i>Perfekt</i>	<i>Futur I</i>
ich <i>bin</i> gelaufen du <i>bist</i> gelaufen er/sie/es <i>ist</i> gelaufen wir <i>sind</i> gelaufen ihr <i>seid</i> gelaufen sie <i>sind</i> gelaufen	ich werde laufen du wirst laufen er/sie/es wird laufen wir werden laufen ihr werdet laufen sie werden laufen

Unregelmäßige (неправильні) Verben

<i>Präsens</i>	<i>Präteritum</i>
ich kenne du kennst er/sie/es kennt wir kennen ihr kennt sie kennen	ich kannte du kanntest er/sie/es kannte wir kannten ihr kanntet sie kannten
<i>Perfekt</i>	<i>Futur I</i>
ich <i>habe</i> gekannt du <i>hast</i> gekannt er/sie/es <i>hat</i> gekannt wir <i>haben</i> gekannt ihr <i>habt</i> gekannt sie <i>haben</i> gekannt	ich werde kennen du wirst kennen er/sie/es wird kennen wir werden kennen ihr werdet kennen sie werden kennen

<i>Präsens</i>	<i>Präteritum</i>
ich renne du rennst er/sie/es rennt wir rennen ihr rennt sie rennen	ich rannte du ranntest er/sie/es rannte wir rannten ihr ranntet sie rannten
<i>Perfekt</i>	<i>Futur I</i>
ich <i>bin</i> gerannt du <i>bist</i> gerannt er/sie/es <i>ist</i> gerannt wir <i>sind</i> gerannt ihr <i>seid</i> gerannt sie <i>sind</i> gerannt	ich werde rennen du wirst rennen er/sie/es wird rennen wir werden rennen ihr werdet rennen sie werden rennen

Hilfsverben *haben, sein, werden*

<i>Präsens</i>			<i>Präteritum</i>		
ich habe	bin	werde	ich hatte	war	wurde
du hast	bist	wirst	du hattest	warst	wurdest
er/sie/es hat	ist	wird	er/sie/es hatte	war	wurde
wir haben	sind	werden	wir hatten	waren	wurden
ihr habt	seid	werdet	ihr hattet	wart	wurdet
sie haben	sind	werden	sie hatten	waren	wurden
<i>Perfekt</i>					
ich habe gehabt		bin gewesen	bin geworden		
du hast gehabt		bist gewesen	bist geworden		
er/sie/es hat gehabt		ist gewesen	ist geworden		
wir haben gehabt		sind gewesen	sind geworden		
ihr habt gehabt		seid gewesen	seid geworden		
sie haben gehabt		sind gewesen	sind geworden		

Modalverben

<i>Präsens</i>						
<i>Person</i>	dürfen	können	mögen	müssen	sollen	wollen
ich	darf	kann	mag	muss	soll	will
du	darfst	kannst	magst	musst	sollst	willst
er/sie/es	darf	kann	mag	muss	soll	will
wir	dürfen	können	mögen	müssen	sollen	wollen
ihr	dürft	könnt	mögt	müsst	sollt	wollt
sie	dürfen	können	mögen	müssen	sollen	wollen
<i>Präteritum</i>						
ich	durfte	konnte	mochte	musste	sollte	wollte
du	durftest	konntest	mochtest	musstest	solltest	wolltest
er/sie/es	durfte	konnte	mochte	musste	sollte	wollte
wir	durften	konnten	mochten	mussten	sollten	wollten
ihr	durftet	konntet	mochtet	musstet	solltet	wolltet
sie	durften	konnten	mochten	mussten	sollten	wollten

Reflexive (зворотні) Verben

<i>Präsens</i>	<i>Präteritum</i>
ich wasche mich du wäschst dich er/sie/es wäscht sich wir waschen uns ihr wascht euch sie waschen sich	ich wusch mich du wuschst dich er/sie/es wusch sich wir wuschen uns ihr wuschte euch sie wuschen sich
<i>Perfekt</i>	<i>Futur I</i>
ich habe mich gewaschen du hast dich gewaschen er/sie/es hat sich gewaschen wir haben uns gewaschen ihr habt euch gewaschen sie haben sich gewaschen	ich werde mich waschen du wirst dich waschen er/sie/es wird sich waschen wir werden uns waschen ihr werdet euch waschen sie werden sich waschen

DER IMPERATIV

<i>2. Person Singular</i>	<i>2. Person Plural</i>	<i>Höflichkeitsform</i>
Lerne! Antworte! Lauf! Nimm! Steig aus! Beeil dich! Sei!	Lernt! Antwortet! Lauft! Nehmt! Steigt aus! Beeilt euch! Seid!	Lernen Sie! Antworten Sie! Laufen Sie! Nehmen Sie! Steigen Sie aus! Beeilen Sie sich! Seien Sie!

DIE KONJUGATION DES VERBS *HABEN* IM KONJUNKTIV¹

ich hätte du hättest er hätte	wir hätten ihr hättet sie hätten
-------------------------------------	--

DIE KONJUGATION DER VERBEN *KÖNNEN* UND *MÖGEN* IM KONJUNKTIV

ich du er wir ihr sie	könnte könntest könnte könnten könntet könnten	möchte möchtest möchte möchten möchtet möchten
--------------------------------------	---	---

¹ der Konjunktiv — умовний спосіб

PASSIV (ПАСИВНИЙ СТАН ДІЄСЛОВА)

Passiv відповідає пасивній формі дієслова в українській мові і вживається, коли підмет у реченні є не носієм дії, а її об'єктом.

Dieser Brief *wurde* gestern *geschrieben*. Цей лист *був написаний* учора.

Усі часові форми Passiv утворюються з відповідних часів допоміжного дієслова **werden** і дієприкметника минулого часу основного дієслова (**Partizip II**).

<i>Präsens Passiv</i>	
ich <i>werde</i> gefragt du <i>wirst</i> gefragt er/sie/es <i>wird</i> gefragt	wir <i>werden</i> gefragt ihr <i>werdet</i> gefragt sie <i>werden</i> gefragt
<i>Präteritum Passiv</i>	
ich <i>wurde</i> gefragt du <i>wurdest</i> gefragt er/sie/es <i>wurde</i> gefragt	wir <i>wurden</i> gefragt ihr <i>wurdet</i> gefragt sie <i>wurden</i> gefragt

У пасивному стані, як правило, вживаються **п е р е х і д н і** дієслова, але можуть вживатися й деякі **неперехідні**, наприклад: *baden, tanzen, wandern* тощо. Ця форма називається **б е з о с о б о в и м п а с и в о м**. Такі речення не мають підмета; в них не зазначено особу, яка виконує дію, тому вони починаються з безособового займенника **es**, який при зворотному порядку слів пропускається.

Es wird im Sommer viel gebadet. Влітку багато *купаються*.
Im Sommer wird viel gebadet.

У пасивних реченнях назви особи чи предмета, які виконують дію (впливають на підмет), можуть бути виражені додатком з прийменником **von** або **durch**. Прийменникова група з **von** вказує на особу, яка впливає на підмет, а з **durch** — вказує на причину або засіб дії.

Der Fernseher *wird* gewöhnlich **vom Vater eingeschaltet**. Телевізор *вмикається* звичайно **батьком**.

Die Stadt *wird* **durch eine neue Eisenbahnlinie** mit anderen Industriezentren *verbunden*. Місто *з'єднується* з іншими промисловими центрами **ною залізничною лінією**.

Найуживанішими є форми Präsens і Präteritum Passiv. Українською мовою дієслова в пасивному стані перекладаються:

а) дієсловом з часткою **-ся (-сь)**:

In Kyjiw *werden* viele Wohnhäuser *gebaut*. У Києві *будується* багато житлових будинків.

б) сполученням дієслова **бути** з дієслівними формами на **-но, -то** в безособових реченнях:

Dieses Haus *wurde* im vorigen
Jahr *gebaut*.

Цей будинок *було збудовано*
минулого року.

в) дієсловом в активному стані в особовому або неозначено-особовому реченні:

Sie *wurde* von unserer Familie
eingeladen.

Її *запросила* наша сім'я.

Über ihn *wird* viel *gesprochen*.

Про нього багато *говорять*.

DER INFINITIV (НЕОЗНАЧЕНА ФОРМА)

Infinitiv може виконувати функції таких членів речення:

— підмета:

Baden ist gesund.

— додатка:

Er versprach uns morgen zu *kommen*.

— означення:

Er hat die Möglichkeit nach Deutschland zu *reisen*.

— обставини:

Wir fahren ans Schwarze Meer *uns erholen*.

— частини присудка:

Er will heute ins Theater *gehen*.

Wir werden morgen nach Odessa *fahren*.

Sie lernt Deutsch *sprechen*.

У реченні Infinitiv вживається з часткою **zu** або без неї.

Без частки **zu** Infinitiv вживається:

— після модальних дієслів:

Ich möchte heute meine Freundin *besuchen*.

Mein Bruder kann gut Deutsch *sprechen*.

— після дієслів, які позначають рух:

Sie fahren nach Odessa *sich erholen*.

— після дієслів *werden, bleiben, lassen*:

Er wird auch *kommen*.

Sie bleibt natürlich *liegen*.

Er lässt ihn *stehen*.

— після дієслів *sehen, hören, fühlen, spüren*:

Er hört sie *kommen*.

Sie sieht ihn *kommen*.

Wir spüren Sie *kommen*.

— часто після дієслів *helfen, lehren, lernen*:

Wir lernen Deutsch *sprechen*.

Er hilft ihr den Text *übersetzen*.

Unser Sportlehrer lehrt uns *schwimmen*.

З часткою **zu** Infinitiv вживається:

— після всіх дієслів, крім тих, що зазначені вище:

Er hat vergessen seine Papiere zu *bringen*.

— після деяких прикметників, які вживаються як частина іменного присудка:

Es ist interessant diese Stadt *zu besichtigen*.

— після деяких абстрактних іменників:

Ich habe heute keine Möglichkeit ins Theater *zu gehen*.

Частка **zu** стоїть безпосередньо перед інфінітивом. У дієсловах з відокремлюваним префіксом вона стоїть між префіксом і основою дієслова.

Sie hat vergessen das Buch *mitzunehmen*.

Інфінітив вживається з часткою **zu** в так званих інфінітивних зворотах **um ... zu**, **(an)statt ... zu**, **ohne ... zu**.

Інфінітивний зворот	Приклад	Переклад	Примітка
um ... zu	Ich nehme einen Kugelschreiber(,) <i>um</i> meiner Mutter einen Zettel <i>zu schreiben</i> .	Я беру кулькову ручку, <i>щоб написати</i> мамі записку.	Зворот <i>um ... zu</i> відповідає в українській мові сполученню <i>щоб + інфінітив</i>
ohne ... zu	Sie saßen im Zimmer(,) <i>ohne</i> miteinander <i>zu sprechen</i> .	Вони сиділи в кімнаті, <i>не розмовляючи</i> одне з одним.	Зворот <i>ohne ... zu</i> перекладається <i>дієприкметником із запереченням</i> .
(an)statt ... zu	Sie bringt den Brief zur Post(,) <i>(an)statt</i> ihn in den Briefkasten <i>zu werfen</i> .	Вона несе лист на пошту, <i>замість того щоб кинути</i> його в поштову скриньку.	Звороту <i>(an)statt ... zu</i> в українській мові відповідає сполучення <i>замість того щоб + інфінітив</i> .

Інфінітивні звороти можуть відокремлюватися комою. В реченні вони є обставинами.

DER SATZ (РЕЧЕННЯ)

SATZTYPEN (ТИПИ РЕЧЕНЬ)

<i>Aussagesatz (Розповідне речення)</i>	Deutschland ist ein europäisches Land.	Німеччина — європейська країна.
<i>Fragesatz (Питальне речення)</i>	Waren Sie schon in Berlin? Wo wohnst du? Sie sprechen doch Deutsch, nicht wahr? Schreibst du den Brief heute oder schreibst du ihn morgen?	Ви вже були в Берліні? Де ти живеш? Ви ж розмовляєте німецькою мовою, чи не так? Ти напишеш листа сьогодні чи напишеш його завтра?
<i>Aufforderungssatz (Спонукальне речення)</i>	Öffne das Fenster! Schreiben Sie diese Übung in Ihr Heft!	Відчини вікно! Напишіть цю вправу у свій зошит!

DIE SATZGLIEDER (ЧЛЕНИ РЕЧЕННЯ)

Das Subjekt (Підмет)

Підмет у німецькій мові, як і в українській, відповідає на питання називного відмінка *wer?* — *хто?*, *was?* — *що?* і може бути виражений різними частинами мови.

Іменник у називному відмінку	<i>Das Kind trinkt Saft.</i>	Дитина п'є сік.
Субстантивовані частини мови: а) прикметник б) Partizip II в) інфінітив	<i>Der Kranke fühlt sich besser.</i> <i>Der Gelehrte hat eine wichtige Entdeckung gemacht.</i> <i>Lesen war für sie sehr wichtig.</i>	Хворий почуває себе краще. Вчений зробив важливе відкриття. Читання було дуже важливим для неї.
Займенник: а) особовий б) вказівний в) питальний г) неозначений ґ) відносний д) безособовий	<i>Ich war gestern im Theater.</i> <i>Das ist unser neuer Lehrer.</i> <i>Wer sitzt dort?</i> <i>Man muss viel lesen.</i> <i>Im Saal saßen zwei Mädchen, die ich sehr gut kenne.</i> <i>Es regnet.</i>	Я вчора був у театрі. Це наш новий учитель. Хто там сидить? Треба багато читати. У залі сиділи дві дівчинки, яких я дуже добре знаю. Іде дощ.
Числівник	<i>Zwei mal drei ist sechs.</i>	Два помножити на три дорівнює шести.
Інфінітив або інфінітивна група	<i>Rauchen ist verboten!</i> <i>Am Morgen zu turnen ist gesund.</i>	Палити заборонено! Займатися вранці гімнастикою корисно.

Das Prädikat (Присудок)

Присудок буває простим і складеним. *Простий дієслівний присудок* (das einfache verbale Prädikat) — це особова форма дієслова в будь-якому часі, стані та способі. *Складений дієслівний присудок* (das zusammengesetzte verbale Prädikat) — це сполучення дієслова в особовій формі з інфінітивом іншого дієслова. *Складений іменний присудок* (das zusammengesetzte nominale Prädikat) складається з дієслова-зв'язки та іменної частини — предикатива. Предикативом може бути іменник у називному відмінку або іменник з прийменником, а також займенник, числівник, прикметник.

Присудок	Приклад	Переклад
Простий дієслівний	Wir wissen nichts von ihm. Wir werden morgen abreisen. Sie wurde in dieser Stadt geboren. Was hat er gesagt?	Ми нічого не знаємо про нього. Ми завтра від'їжджаємо. Вона народилася в цьому місті. Що він сказав?
Складений дієслівний	Ich kann lesen. Du brauchst heute nicht in die Schule (zu) gehen.	Я можу / вмію читати. Тобі не потрібно сьогодні йти до школи.
Складений іменний	Er ist Lehrer. Er ist jung. Das sind wir. Zwei plus drei ist fünf. Sie ist weg.	Він учитель. Він молодий. Це ми. Два плюс три — п'ять. Її немає.

Das Objekt (Додаток)

Додаток називає предмет чи особу, на які спрямовано дію, і відповідає на питання непрямих відмінків без прийменника або з прийменником (*wen?* — *кого?*, *was?* — *що?*, *wem?* — *кому?*, *mit wem?* — *з ким?*, *für wen?* — *для кого?* тощо), а також на питання, виражені займенниковими прислівниками (*womit?* — *чим?*, *з чим?*; *worauf?* — *на чому?*; *wofür?* — *за що?*, *для чого?* та ін.). У німецькій мові є такі види додатка: das Akkusativobjekt, das Dativobjekt, das Genitivobjekt, das Präpositionalobjekt.

Додаток може бути виражений різними частинами мови.

Іменник у непрямому відмінку з прийменником або без нього	Der Schüler schreibt seinem Freund einen Brief. Sie denkt immer an ihre Eltern.	Учень пише листа своєму другові. Вона завжди думає про своїх батьків.
Інша частина мови, яка замінює іменник	Ich habe ihn gestern besucht. Das ist die Frau, mit der ich gestern gesprochen habe. Alle wollten den Neugekommenen begrüßen.	Я відвідав його вчора. Це та жінка, з якою я розмовляв учора. Усі хотіли привітатися з новоприбулим.
Займенниковий прислівник	Er war damit einverstanden.	Він погодився з цим.
Інфінітив з <i>zu</i> чи без <i>zu</i> або інфінітивна група	Wir beschlossen unseren Urlaub auf dem Lande zu verbringen. Wir lernen Deutsch sprechen.	Ми вирішили провести свою відпустку на селі. Ми вчимося розмовляти німецькою мовою.

Das Adverbiale (Обставина)

В німецькій мові розрізняють *обставини місця* (das Adverbiale des Ortes oder der Richtung), *часу* (das Adverbiale der Zeit), *способу дії* (das Adverbiale der Art und Weise), *мети* (das Adverbiale des Zieles / des Zwecks), *причини* (das Adverbiale des Grundes). Вони можуть бути виражені різними частинами мови.

Обставина місця (<i>wo? — de?, wohin? — kуди?, woher? — звідки?</i>)		
Прислівник	Das Heft liegt <i>hier</i> .	Зошит лежить тут.
Іменник	Ich wohne <i>in einer kleinen Stadt</i> . Er wohnt <i>Gorkistraße 12</i> .	Я живу в невеликому місті. Він живе на вулиці Горького 12.
Займенниковий прислівник	Neben dem Fenster steht ein Schrank, <i>darin</i> sind viele Bücher.	Біля вікна стоїть шафа, у ній багато книжок.
Обставина способу дії (<i>wie? — як?, auf welche Weise? — яким чином?</i>)		
Прислівник	Ada hat <i>richtig</i> gerechnet. Er hat sich <i>sehr</i> angestrengt. Sie springt <i>am höchsten</i> und läuft <i>am schnellsten</i> .	Ада порахувала правильно. Він дуже напружувався. Вона стрибає найвище і бігає найшвидше.
Іменник	Sie arbeitet <i>mit großem Vergnügen</i> .	Вона працює з великим задоволенням.
Partizip II	<i>Gespannt</i> warteten wir auf ihn.	Ми чекали на нього з нетерпінням.
Інфінітив або інфінітивна група	<i>Statt zu lesen</i> sieht sie fern. Sie geht, <i>ohne nach links oder rechts zu schauen</i> .	Замість того щоб читати, вона дивиться телевізор. Вона іде, не дивлячись ні ліворуч, ні праворуч.
Обставина причини (<i>warum? — чому?, aus welchem Grund? — з якої причини?</i>)		
Прислівник	Passanten hatten den Verletzten <i>vorsichtshalber</i> in die stabile Seitenlage gebracht.	Перехожі заради обережності поклали пораненого на бік.
Іменник	Der Verkehr musste <i>wegen des Unfalls</i> umgeleitet werden. Er sang <i>vor Freude</i> .	Рух транспорту необхідно було змінити через аварію. Він співав від радості.
Обставина мети (<i>wozu? — навіщо?, zu welchem Zweck? — з якою метою?</i>)		
Іменник	<i>Zum Andenken</i> hat sie uns einige Fotos geschickt. Die Familie fährt <i>zur Erholung</i> ins Gebirge.	Вона прислала нам кілька фотографій на згадку. Сім'я іде на відпочинок у гори.

Займенниковий прислівник	Er will den Text übersetzen und braucht <i>dafür</i> ein Wörterbuch.	Він хоче перекласти текст і для цього йому потрібний словник.
Інфінітив або інфінітивна група	Dann gingen wir <i>baden</i> . Mein Vater wurde nach Berlin versetzt, <i>um dort ein neues Amt zu übernehmen</i> .	Потім ми пішли купатися. Мого батька перевели до Берліна, щоб він обійняв там нову посаду.
Обставина часу (<i>wann?</i> — коли?, <i>seit wann?</i> — з якого часу?, <i>wie lange?</i> — як довго?)		
Прислівник	Ich bin <i>heute</i> frei. Er kommt <i>morgen</i> .	Я сьогодні вільний. Він прийде завтра.
Іменник	<i>Am 24. August</i> feiern wir den Tag der Unabhängigkeit. Der Schüler liest <i>den ganzen Abend</i> .	24 серпня ми святкуємо День незалежності. Учень читає весь вечір.

Das Attribut (Означення)

Означення вказує на ознаку предмета, його якість, властивість, належність, кількість або порядок предметів. У німецькій мові, як і в українській, розрізняють два типи означень: у з г о д ж е н е і н е у з г о д ж е н е. Означення залежить від іменника або інших частин мови, вжитих у значенні іменника, і може бути виражене різними частинами мови.

Das kongruierende Attribut (Узгоджене означення)

Прикметник	Das <i>schöne</i> Wetter hielt sich während unseres ganzen Urlaubs.	Гарна погода трималася протягом усієї нашої відпустки.
Займенник	<i>Diese</i> Häuser sind sehr schön. <i>Meine</i> Bücher liegen auf dem Tisch. <i>Welche</i> Bluse ziehst du an?	Ці будинки дуже гарні. Мої книжки лежать на столі. Яку блузку ти надінеш?
Partizip II	Wir wiederholen die <i>gelernten</i> Vokabeln.	Ми повторюємо вивчені слова.
Порядковий числівник	Heute ist der <i>fünfzehnte</i> Oktober.	Сьогодні п'ятнадцяте жовтня.

Das nicht kongruierende Attribut (Неузгоджене означення)

Кількісний числівник	Auf dem Tisch liegen <i>drei</i> neue Bücher.	На столі лежать три нові книжки.
----------------------	---	----------------------------------

Невідмінювана форма прикметників на -er , утворених від географічних назв	Er studiert an der <i>Berliner Universität</i> . <i>Kujiwer Straßen</i> sind im Frühling besonders schön.	Він навчається в Берлінському університеті. Київські вулиці особливо гарні навесні.
Іменник у родовому відмінку	Die Ergebnisse <i>der Kontrollarbeit</i> waren nicht schlecht.	Результати контрольної роботи були непоганими.
Іменник або займенник з прийменником	Die Leute <i>im Stadion</i> jubelten. Wir lesen die Bücher <i>von Max von der Grün</i> mit großem Interesse. Diese Vase ist ein Geschenk <i>von ihr</i> .	Люди на стадіоні раділи. Ми читаємо книжки Макса фон дер Грюна з великим інтересом. Ця ваза — подарунок від неї.
Інфінітив	Den Wunsch einmal nach Deutschland zu <i>reisen</i> hatte ich immer.	Я завжди мав бажання поїхати до Німеччини.
Прислівник	Der Raum <i>links</i> ist unsere Aula.	Приміщення ліворуч — наш актовий зал.

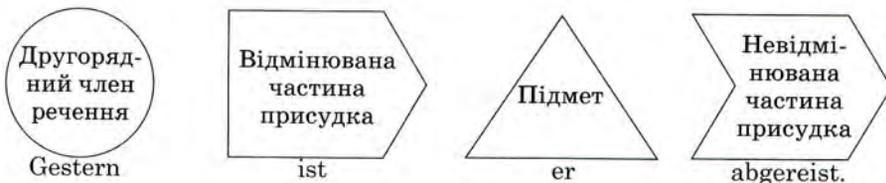
DIE WORTSTELLUNG IM EINFACHEN ERWEITERTEN SATZ (ПОРЯДОК СЛІВ У ПРОСТОМУ ПОШИРЕНОМУ РЕЧЕННІ)

Місце присудка в німецькому реченні фіксоване. У простому відповідному реченні його відмінювана частина завжди стоїть на другому місці. Невідмінювана частина присудка або відокремлюваний префікс дієслова стоять на останньому місці, утворюючи разом з відмінюваною частиною так звану рамкову конструкцію, всередині якої розміщені інші члени речення.

Якщо підмет стоїть перед присудком, то такий порядок слів називається **п р я м и м**.



Якщо підмет стоїть після присудка, то це зворотний порядок слів.



У питальному реченні з питальним словом відмінювана частина присудка стоїть також на другому місці, як і в розповідному реченні.

Wann ist er abgereist? Коли він поїхав?

У питальному реченні без питального слова і у спонукальному реченні відмінювана частина присудка стоїть на першому місці.

Ist er gestern abgereist? Він поїхав учора?

Lies den Text laut vor! Читай текст уголос!

Другорядні члени у простому поширеному реченні розміщуються відносно вільно стосовно відмінюваної частини присудка.

Die Stellung des Objekts

(Місце додатка)

Якщо в реченні є два додатки, виражені іменниками, то додаток у давальному відмінку стоїть звичайно перед додатком у знахідному відмінку.

Der Junge gibt der Mutter das Buch.

Ich schreibe dem Freund einen Brief.

Якщо один з додатків виражений займенником, а другий іменником, то займенник завжди стоїть перед іменником.

Der Junge gibt ihr das Buch.

Ich schreibe ihm einen Brief.

Якщо ж обидва додатки виражені займенниками, то додаток у знахідному відмінку передує додатку в давальному. Порівняймо:

Der Junge gibt der Mutter das Buch. — Der Junge gibt es ihr.

Ich schreibe dem Freund einen Brief. — Ich schreibe ihn ihm.

Die Stellung der Adverbialien

(Місце обставин)

Subjekt	Prädikat	wann?	warum?	wie?	wo?, wohin?
Er	ging	heute		mit Unlust	zur Schule.
Sie	aß	gestern	aus Lust	sehr viel.	
Er	geht	morgen	wegen eines Festes	mit Freude	in die Disko.

Die Stellung der Objekte und Adverbialien im Satz

(Місце додатків і обставин у реченні)

Subjekt	Prädikat	wann?	Dativ-objekt	warum?	wie?	Akkusativ-objekt	wo?, wohin?
Sie	hilft	abends	ihrer Mutter		gerne		in der Küche.
Er	schickt	morgen	seiner Oma	wegen des Geburtstages		einen Blumenstrauß	nach Hause.

Die Stellung des Reflexivpronomens *sich* (Місце зворотного займенника *sich*)

При п р я м о м у порядку слів *sich* стоїть після дієслова.

Er wäscht *sich* die Hände.

Якщо присудок складається з двох частин, то *sich* стоїть після його відмінюваної частини.

Er hat *sich* die Hände gewaschen.

При з в о р о т н о м у порядку слів місце *sich* залежить від того, якою частиною мови виражено підмет. Якщо його виражено іменником, то *sich* стоїть після дієслова (або його відмінюваної частини), як і при прямому порядку слів.

Morgens wäscht *sich* der Junge die Hände.

Якщо підмет виражено займенником, то *sich* стоїть після цього займенника.

Morgens wäscht er *sich* die Hände.

DER ZUSAMMENGESetzte SATZ (СКЛАДНЕ РЕЧЕННЯ)

Складні речення бувають складносурядними (die Satzreihe) та складнопідрядними (das Satzgefüge).

Die Satzreihe (Складносурядне речення)

Складносурядне речення складається з двох або кількох рівноправних речень, з'єднаних сполучниками сурядності. Складносурядні речення можуть бути й безсполучниковими. Як правило, сполучники сурядності не впливають на порядок слів у складносурядному реченні.

Satz I	Konjunktion	Satz II		
Wir reisen nach Italien,	und	du	hütest	den Hund.
Wir reisen nach Italien,	aber	der Hund	bleibt	zu Hause.
Wir reisen ohne Sorge ab,	denn	du	hütest	den Hund.
Entweder reisen wir allein,	oder	wir	nehmen	den Hund mit.
Wir reisen nicht ab,	sondern	wir	bleiben	bei dem Hund.

Але деякі сполучники і сполучники-прислівники можуть впливати на порядок слів у реченні.

Ich muss viel lernen,	a) darum b) ich	habe	ich	keine Zeit.
Wir hatten nicht viel Zeit,	a) trotzdem b) wir	habe gingen	darum wir	
Die Kinder warteten auf den Lehrer,	a) dann b) er	gingen kam	trotzdem er	ins Theater.
Es regnete den ganzen Tag,	a) deshalb b) sie	kam blieben	dann sie	schließlich.
		blieben	deshalb	zu Hause.

Das Satzgefüge (Складнопірядне речення)

Складнопірядним називають складне речення, частини якого з'єднані пірядним зв'язком і в якому одна частина (der Nebensatz) залежить від іншої (der Hauptsatz).

<i>Hauptsatz</i>	<i>Nebensatz</i>	<i>Hauptsatz</i>
Sie sagte, Der Junge,	dass sie uns morgen besucht. Da ich krank war, der dort Rad fährt,	bin ich gestern in die Schule nicht gegangen. ist aus unserer Klasse.

Die Nebensatztypen (Типи пірядних речень)

Attributsätze (Означальні пірядні речення)	Das ist der Junge, <i>dem ich das Buch versprochen habe</i> . Das Buch, <i>in dem es keine Bilder gab</i> , war für ihn uninteressant. Das ist das Kind, <i>dessen Buch du genommen hast</i> . Susi, <i>welche viel arbeitet</i> , hat gute Leistungen.
Objektsätze (З'ясувальні пірядні речення)	Ich weiß, <i>dass dein Bruder an der Uni studiert</i> . Erzähl mir, <i>was du in den Ferien gemacht hast</i> .
Adverbialsätze (Обставинні пірядні речення)	
Temporalsätze (Пірядні часу)	<i>Als die Uhr sieben schlug</i> , erwachte ich. <i>Wenn ich die Zeitungen lese</i> , schreibe ich das Wichtige heraus.
Kausalsätze (Пірядні причини)	Er blieb zu Hause, <i>weil er krank war</i> . <i>Da sie sich viel mit der deutschen Sprache beschäftigt hat</i> , kann sie sehr gut Deutsch sprechen.
Finalsätze (Пірядні мети)	Die Grammatik ist für uns notwendig, <i>damit wir uns besser ausdrücken können</i> .
Lokalsätze (Пірядні місця)	Das Messegelände beginnt dort, <i>wo sich die Parkplätze befinden</i> . Ich begleite dich, <i>wohin du willst</i> .

GRUNDFORMEN DER VERBEN

<i>Infinitiv</i>	<i>Präteritum</i>	<i>Partizip II</i>
anbieten	bot an	angeboten
anfangen	fieng an	angefangen
anrufen	rief an	angerufen
ansehen, sich	sah sich an	sich angesehen
anziehen	zog an	angezogen
ausgraben	grub aus	ausgegraben
ausleihen	lieh aus	ausgeliehen
aussehen	sah aus	ausgesehen
aussteigen	stieg aus	ausgestiegen
backen	buk	gebacken
befinden, sich	befand sich	sich befunden
begießen	begoss	begossen
beginnen	begann	begonnen
beitragen	trug bei	beigetragen
benennen	benannte	benannt
beraten	beriet	beraten
bestehen	bestand	bestanden
bewerben, sich	bewarb sich	sich beworben
braten	briet	gebraten
brechen	brach	gebrochen
durchgehen	ging durch	durchgegangen
dürfen	durfte	gedurft
einbiegen	bog ein	eingebogen
einladen	lud ein	eingeladen
einnehmen	nahm ein	ingenommen
einreiben	rieb ein	ingerieben
einsteigen	stieg ein	eingestiegen
enthalten	enthielt	enthalten
entlanggehen	ging entlang	entlanggegangen
entspannen, sich	entspannte sich	sich entspannt
entstehen	entstand	entstanden
entwerfen	entwarf	entworfen
erfinden	erfand	erfunden
erhalten	erhielt	erhalten
erscheinen	erschien	erschienen
essen	aß	gegessen
fahren	fuhr	gefahren
fallen	fiel	gefallen
fechten	focht	gefochten
fernsehen	sah fern	ferngesehen
finden	fand	gefunden
fliegen	flog	geflogen
fließen	floss	geflossen
freuen, sich	freute sich	sich gefreut
gebären	gebar	geboren
geben	gab	gegeben
gefallen	gefiel	gefallen
gehen	ging	gegangen
gelten	galt	gegolten
gewinnen	gewann	gewonnen

gießen	goss	gegossen
haben	hatte	gehabt
hängen	hing	gehangen
heißen	hieß	geheißen
helfen	half	geholfen
hochspringen	sprang hoch	hochgesprungen
kennen	kannte	gekannt
kommen	kam	gekommen
können	konnte	gekonnt
krankschreiben	schrieb krank	krankgeschrieben
laufen	lief	gelaufen
lesen	las	gelesen
liegen	lag	gelegen
müssen	musste	gemusst
nachschlagen	schlug nach	nachgeschlagen
nehmen	nahm	genommen
nennen	nannte	genannt
reiten	ritt	geritten
rennen	rannte	gerannt
schlafen	schlief	geschlafen
schließen	schloss	geschlossen
schneiden	schnitt	geschnitten
schreiben	schrieb	geschrieben
sein	war	gewesen
singen	sang	gesungen
sitzen	saß	gesessen
spazieren gehen	ging spazieren	spazieren gegangen
sprechen	sprach	gesprochen
springen	sprang	gesprungen
stattfinden	fand statt	stattgefunden
stehen	stand	gestanden
teilnehmen	nahm teil	teilgenommen
tragen	trug	getragen
treffen	traf	getroffen
trinken	trank	getrunken
tun	tat	getan
umgeben	umgab	umgeben
umsteigen	stieg um	umgestiegen
verbieten	verbot	verboten
verbringen	verbrachte	verbracht
vergehen	verging	vergangen
vergleichen	verglich	verglichen
verleihen	verlieh	verliehen
verschreiben	verschrieb	verschrieben
verschwinden	verschwand	verschwunden
vorlesen	las vor	vorgelesen
wachsen	wuchs	gewachsen
waschen	wusch	gewaschen
wegtragen	trug weg	weggetragen
werden	wurde	geworden
werfen	warf	geworfen
zunehmen	nahm zu	zugenommen



DEUTSCH- UKRAINISCHES WÖRTERVERZEICHNIS



Aa

ab з, від

Abc-Schütze *der -n, -n* першокласник

Abend *der -s, -e* вечір

zu **Abend essen** вечеряти

Abendbrot *das -(e)s* вечеря

abends увечері; ввечорами, щовечора

abfahren *s* (fuhr ab, abgefahren)

від'їжджати, відходити, відпливати

Abfall *der -(e)s, Abfälle* сміття; рештки, відходи

Abfalleimer *der -s, -* відро для сміття

abfliegen *s* (flog ab, abgeflogen) відлітати

abgeben *h* (gab ab, abgegeben) здавати

(*щось кудись*), віддавати

abheften *h* (heftete ab, abgeheftet)

підшивати (*документи тощо*)

Abholzung *die -* вирубування (*лісу*)

Abitur *das -s* іспити на атестат про середню освіту

ein Abitur machen складати іспити на атестат про середню освіту

ablaufen *s* (lief ab, abgelaufen) 1. минати, закінчуватися (*про термін дії чогось*); 2. відбуватися

ablegen: eine Prüfung ablegen *h*

(legte ab, abgelegt) складати іспит

abnehmen *h* (nahm ab, abgenommen)

зменшуватися, йти на спад

abonnieren *h* (abonnierte, abonniert)

передплачувати (*газету, журнал*)

Absatz *der -es, Absätze* каблук, підбор

Abschied *der -(e)s, -e* прощання

Abschied nehmen (*von Dat.*) прощатися (*з кимсь*)

Abschluss *der -es, Abschlüsse* закінчення, завершення

abschreiben *h* (schrieb ab, abgeschrieben) (*von / aus Dat. in Akk.*) списувати (*звідкись кудись*)

Abteilung *die -, -en* відділ (*установи*)

abtrocknen *h* (trocknete ab, abgetrocknet) витирати

Abwässer *die pl* стічні води

abwechslungsreich різноманітний

Abzeichen *das -s, -* значок

AG *die -, -s* (*скор. від Arbeitsgemeinschaft*) гурток

ähnlich схожий, подібний

ähnlich sein / sehen (*j-m / etw. Dat.*)

бути схожим (*на когось / на щось*)

Akkordeon *das -s, -s* акордеон

Allee *die -, -n* алея; проспект

alles усе

Alles Gute!, Alles Liebe! Усього найкращого!

Alles zu seiner Zeit. На все свій час.

Alltag *der -(e)s* будень

im Alltag у побуті, у повсякденному житті

alpin альпійський, гірський

Alpinski *die pl* гірські лижі

als як

alt старий

Alter *das* -s, -вік

im Alter von ... (віком) у ... років

In welchem Alter ...? У якому віці ...?

mit ... Jahren у ... років

anbieten *h* (bot an, angeboten) пропонувати (*щось*), частувати (*чимсь*)

Anfang *der* -(e)s, Anfänge початок

anfangen *h* (fing an, angefangen) починати(ся)

Anforderung *die* -, -en вимога

Angaben *die* *pl* дані, інформація

angenehm приємний

Angst *die* -, Ängste страх, побоювання

Angst haben (*vor Dat.*) боятися (*когось, чогось*)

ängstlich боязкий, несміливий

anhaben *h* (hatte an, angehabt) носити (*одяг*), бути одягненим (*у щось*)

anhören, sich (*Dat.*) *h* (hörte sich an, sich angehört) слухати, сприймати (*щось*) на слух

ankommen *s* (kam an, angekommen) прибувати, приїжджати, приходити

anlegen *h* (legte an, angelegt) закладати (*щось*)

Anmeldeformular *das* -s, -е облікова картка читача

anprobieren *h* (probierte an, anprobiert) міряти, приміряти

anrufen *h* (rief an, angerufen) телефонувати (*комусь*)

anschalten *h* (schaltete an, angeschaltet) вмикати (*прилад тощо*)

anschauen, sich (*Dat.*) *h* (schaute sich an, sich angeschaut) 1. дивитися (*фільм, виставу, телепередачу*);

2. роздивлятися, оглядати (*щось*)

ansehen, sich (*Dat.*) *h* (sah sich an, sich angesehen) 1. дивитися (*фільм, виставу, телепередачу*); 2. роздивлятися, оглядати (*щось*)

Ansichtskarte *die* -, -n листівка з краєвидом

anstatt (*Gen.*) замість (*когось, чогось*)

anstellen *h* (stellte an, angestellt) приймати (на роботу)

Anstellung *die* -, -en (робоче) місце, посада

anstreben *h* (strebte an, angestrebt) (*Akk.*) прагнути (*чогось*)

anstrengend стомливий

Anzeige *die* -, -n оголошення (*у газеті*)

anziehen I *h* (zog an, angezogen) надівати (*одяг*)

anziehen II *h* (zog an, angezogen) приваблювати, цікавити

Anzug *der* -(e)s, Anzüge костюм (*чоловічий*)

anzünden *h* (zündete an, angezündet) запалювати (*свічку*)

Apotheke *die* -, -n аптека

Arbeit *die* -, -en робота, праця

arbeiten *h* (arbeitete, gearbeitet) працювати

Arbeiter *der* -s, - робітник

Arbeitsgemeinschaft *die* -, -en гурток

Arm *der* -(e)s, Arme рука (*від кисті до плеча*)

Artikel *der* -s, - 1. стаття (*у газеті, журналі*); 2. *грам.* артикль

Arzt *der* -(e)s, Ärzte лікар

Aspirin *der* -s аспірин

Atlas *der* -ses, Atlanten географічний атлас

auch також, теж

auf на, у, за

aufs Land fahren їхати за місто (*у село*)

Auf Wiedersehen! До побачення!

aufführen *h* (führte auf, aufgeführt) показувати, ставити (*на сцені, в театрі*)

Auflage *die* -, -n тираж

aufmachen *h* (machte auf, aufgemacht) розгортати (*книжку*)

aufmerksam уважний; уважно

aufnehmen *h* (nahm auf, aufgenommen) записати (*на плівку тощо*)

aufpassen *h* (passte auf, aufgepasst) бути уважним, уважно слухати, дивитися, стежити

aufräumen *h* (räumte auf, aufgeräumt) прибирати, наводити порядок

Aufsatz *der* -(e)s, Aufsätze твір

aufschreiben *h* (schrieb auf, aufgeschrieben) записувати (*щось кудись*)

aufsetzen *h* (setzte auf, aufgesetzt) надівати (*щось на голову*)

aufstehen *s* (stand auf, aufgestanden) підводитися, вставати

Auge *das* -s, -n око

Aula *die* -, Aulen актовий зал

aus з, із

ausatmen *h* (atmete aus, ausgeatmet) видихати

Ausbildung *die* - 1. навчання, підготовка; 2. освіта

Ausflug der -(e)s, Ausflüge екскурсія, прогулянка

einen Ausflug machen здійснювати екскурсію; йти на прогулянку
ausführlich докладно

ausfüllen h (füllte aus, ausgefüllt) заповнювати

Ausgangspunkt der -(e)s, -e вихідний пункт

ausgraben h (grub aus, ausgegraben) викопувати, розкопувати

ausleihen h (lieh aus, ausgeliehen) брати / давати напрокат, у тимчасове користування

Auslehtisch der -es, -e стіл видачі книжок

auspacken h (packte aus, ausgepackt) розпаковувати

ausreichend достатньо, задовільно

ausruhen, sich h (ruhte sich aus, sich ausgeruht) відпочивати

ausschalten h (schaltete aus, ausgeschaltet) вимикати (*прилад тощо*)

aussehen h (sah aus, ausgesehen) мати вигляд, виглядати як...

Ausichtsturm der -(e)s, ...türme оглядова вежа

aussteigen s (stieg aus, ausgestiegen) виходити (*з вагона, автомобіля тощо*)

Ausstellung die -, -en виставка

eine Ausstellung besuchen відвідувати виставку

aussuchen h (suchte aus, ausgesucht) підшукувати, вибирати, добирати

auswählen h (wählte aus, ausgewählt) вибирати, добирати

auswendig напам'ять

auswendig lernen вивчати напам'ять

auszeichnen h (zeichnete aus, ausgezeichnet) відзначати, нагороджувати

Auto das -s, -s автомобіль

(mit dem) Auto fahren їхати автомобілем

Automechaniker der -s, -s автомеханік

Bb

backen h (buk, gebacken) пекти

Bäckerei die -, -en пекарня; булочна

Backofen der -s, ...öfen духовка

baden h (badete, gebadet) купатися

Badezimmer das -s, -s ванна (кімната)

Badminton das бадмінтон

Bahnhof der -(e)s, ...höfe вокзал

Bahnsteig der -(e)s, -e перон, платформа

Band I das -(e)s, Bänder стрічка

mit dem Band turnen займатися гімнастикою зі стрічкою

Band II die -, -s (музичний) ансамбль

Barren der -s, -s бруси

am Barren turnen вправлятися на брусах

Basketball der баскетбол

basteln h (bastelte, gebastelt) майструвати

Bau der -(e)s будівництво

auf dem Bau arbeiten працювати на будівництві

Bauarbeiter der -s, -s будівельник

bauen h (baute, gebaut) будувати

Bauer der -n, -n селянин

Bäuerin die -, -nen селянка

Bauingenieur der -(e)s, -e інженер-будівельник

Baukunst die -s архітектура

Baum der -(e)s, Bäume дерево

Baumwolle die -s бавовна

Bauwerk das -(e)s, -e споруда

beantworten h (beantwortete, beantwortet) відповідати

bearbeiten h (bearbeitete, bearbeitet) обробляти

Becher der -s, -s стаканчик; келих; чаша

bedeutend визначний, відомий

bedienen h (bediente, bedient) обслуговувати

bedrohen h (bedrohte, bedroht) (*mit Dat.*) погрожувати, загрожувати (*комусь, чомусь чимсь*)

bedroht sein / werden (von Dat.) бути під загрозою (*чогось*)

beenden h (beendete, beendet) закінчувати; припиняти, завершувати

Beere die -, -n ягода

befinden, sich h (befand sich, sich befunden) розташовуватися, бути, міститися

befriedigend задовільно

begeistern h (begeisterte, begeistert) 1. захоплювати, надихати; 2. **sich** ~ (*für Akk.*) захоплюватися (*кимсь, чимсь*), бути в захваті (*від когось, чогось*)

begießen h (begoss, begossen) поливати
beginnen h (beggann, begonnen) починати(ся)

begrenzen *h* (begrenzte, begrenzt) обмежувати

begründen *h* (begründete, begründet) 1. засновувати; 2. обґрунтовувати

Begründer *der -s*, - засновник

begrüßen *h* (begrüßte, begrüßt) вітати (когось), вітатися (з кимсь)

behandeln *h* (behandelte, behandelt) (*Akk.*) поводитися (з кимсь, з чимсь)

beherbergen *h* (beherbergte, beherbergt) мати, зберігати, уміщати

bei у, біля, під, під час

Beispiel *das -(e)s*, -е приклад, зразок
zum Beispiel (*скор. з. В.*) наприклад

beitragen *h* (trug bei, beigetragen) (*zu Dat.*) сприяти (чомусь); робити внесок (у щось)

bekannt 1. відомий; 2. знайомий

bekannt machen 1. (*j-n mit j-m Dat.*) знайомити (когось з кимсь); 2. (*j-n mit etw. Dat.*) ознайомлювати (когось з чимсь)

bekannt sein (*mit Dat.*) бути знайомим (з кимсь)

Bekleidung *die* - одяг

beliebt улюблений

benennen *h* (benannte, benannt) (*nach Dat.*) називати, іменувати (когось, щось на честь когось)

beobachten *h* (beobachtete, beobachtet) спостерігати, стежити

bequem зручний; затишний

beraten *h* (beriet, beraten) 1. (*j-n bei / in etw. Dat.*) давати пораду, радити (комусь у якійсь справі); 2. **sich** ~ (*mit j-m über etw. Akk.*) радитися (з кимсь про щось)

Berater *der -s*, - poradник; консультант

bereit готовий

bereit sein (*zu Dat.*) бути готовим (до чогось)

Berg *der -(e)s*, -е гора

Beruf *der -(e)s*, -е професія, фах

Berufsschule *die -, -n* (обов'язкова) професійна школа (для підлітків, які не навчаються в загальноосвітній середній школі)

berühmt славетний, знаменитий

Besatzungszone *die -, -n* окупаційна зона

bescheiden скромний

besichtigen *h* (besichtigte, besichtigt) оглядати (виставку, місто)

Besichtigung *die -, -en* огляд (виставки, міста)

besiedeln *h* (besiedelte, besiedelt) заселяти

dicht / dünn besiedelt густонаселений / малонаселений

besorgen *h* (besorgte, besorgt) діставати, купувати

besser кращий; краще

am besten найкращий; найкраще

Besteck *das -(e)s*, -е столове приладдя
bestehen *h* (bestand, bestanden) (*aus Dat.*) складатися (з чогось)

bestellen *h* (bestellte, bestellt) замовляти
bestreuen *h* (bestreute, bestreut) посипати

besuchen *h* (besuchte, besucht) відвідувати, провідувати

eine Ausstellung besuchen відвідувати виставку

Freunde besuchen відвідувати, провідувати друзів

Konzerte besuchen відвідувати концерти, ходити на концерти

Betrieb *der -(e)s*, -е підприємство, виробництво

Beutel *der -s*, - сумочка, мішечок, торбинка

bevorzugen *h* (bevorzugte, bevorzugt) (*j-n / etw. Akk. vor j-m / etw. Dat.*) віддавати перевагу (комусь / чомусь над кимсь / чимсь)

bewaldet лісистий, вкритий / порослий лісом

bewegen, sich *h* (bewegte sich, sich bewegt) рухатися

Bewegung *die -, -en* рух

bewerben, sich *h* (bewarb sich, sich beworben) (*um Akk.*) подавати заяву (про щось); клопотатися (про щось)

Bewerber *der -s*, - претендент, кандидат (на навчання, на посаду тощо)

Bewerbung *die -, -en* заява (про прийняття на навчання, на роботу)

Bewerbungsschreiben *das -s*, - заява (про прийняття на навчання, на роботу)

bewerten *h* (bewertete, bewertet) оцінювати

bezahlen *h* (bezahlte, bezahlt) оплачувати (щось), платити (за щось)

Bezirk *der -(e)s*, -е район

Bild *das -(e)s*, -er картина

Bildschirm *der -(e)s*, -е екран монітора / телевізора

billig дешевий
Biosphärenreservat *das* -(e)s, -e
біосферний заповідник
bisher дотепер, донині, до цього часу
bisschen: ein bisschen трохи, дещо
bitter гіркий
Blatt *das* -(e)s, Blätter 1. листок (*de-
va*); 2. аркуш (*nanepu*)
Block *der* -(e)s, Blöcke блокнот
blühen *h* (blühte, geblüht) цвісти
Blume *die* -, -n квітка
Blumentopf *der* -(e)s, ...töpfe горщик
з квітами
Bluse *die* -, -n блузка
Blüte *die* -, -n квітка; цвіт
Bock *der* -(e)s, Böcke козел (*спортив-
не знаряддя*)
über den Bock springen стрибати
через козла
Boden *der* -s, Böden ґрунт
Bodenerosion *die* -, -en ерозія ґрунту
Bonbon *der/das* -s, -s цукерка
Boot *das* -(e)s, -e човен
Boot fahren кататися на човні
böse злий, сердитий
Boxen *das* -s бокс
braten *h* (briet, gebraten) смажити
brauchen *h* (brauchte, gebraucht)
потребувати (*щось*), мати потребу
(*в чомусь*)
brav слухняний
brechen *h* (brach, gebrochen) ламати
breit широкий
Brief *der* -(e)s, -e лист
Brieffreund *der* -(e)s, -e друг з листу-
вання
Briefkasten *der* -s, ...kästen поштова
скринька
Briefmarke *die* -, -n поштова марка
Briefträger *der* -s, - листоноша
Briefumschlag *der* -(e)s, ...umschläge
конверт
Briefwechsel *der* -s, - листування
Brille *die* -, -n окуляри
Brot *das* -(e)s хліб
belegtes Brot бутерброд
Brötchen *das* -s, - булочка
Brücke *die* -, -n міст
Brust *die* -, Brüste груди
Brustbeutel *der* -s, - сумочка (*для доку-
ментів, грошей тощо*), яку вішають на
груди
brutal жорстокий
Bücherregal *das* -s, -e книжкова по-
лиця

bügeln *h* (bügelte, gebügelt) прасувати
Bühne *die* -, -n 1. сцена; 2. театр
Bummel *der* -s, - прогулянка
bummeln *s* (bummelte, gebummelt) гу-
ляти
Bundeskanzler *der* -s, - федеральний
канцлер
Bundesrepublik Deutschland *die*
Федеративна республіка Німеччина
bunt різноколірний; барвистий
Buntstift *der* -(e)s, -e кольоровий
олівець
Burg *die* -, -en замок
Bus *der* -ses, -se автобус
Butter *die* - масло
Butterdose *die* -, -n маслянка

Cc

Café *das* -s, -s кафе, кав'ярня
CD *die* -, -s компакт-диск
CD-ROM *die* -, -s компакт-диск
Cent *der* -s, - цент (*монета*)
Charakter *der* -s, -e характер
chatten *h* (chattete, geschattet) спілку-
ватися (*в Інтернеті*)
Chips *die* *pl* чіпси
Chor *der* -(e)s, Chöre хор
Comic *der* -s, -s комікс
Computer *der* -s, - комп'ютер
Computer spielen грати в ком-
п'ютерні ігри
Computerspiel *das* -(e)s, -e комп'ю-
терна гра
Cousin *der* -s, -s двоюрідний брат,
кузен
Cousine *die* -, -n двоюрідна сестра,
кузина
Cowboyfilm *der* -(e)s, -e фільм про
пригоди ковбоїв

Dd

da оскільки, тому що
damit щоб
Dampfer *der* -s, - пароплав
danach після цього
danken *h* (dankte, gedankt) дякувати
Danke, gleichfalls! Дякую, вза-
ємно!
dann потім
darstellen *h* (stellte dar, dargestellt)
зображати, представляти
dauern *h* (dauerte, gedauert) тривати
Decke *die* -, -n стеля

Denkmal *das -s, Denkmäler* пам'ятник
Designer *der -s, -* дизайнер
Deutsch *das* німецька мова
Deutsche I *der -n, -n* німець
Deutsche II *die -, -n* німкеня
Deutschland (*das*) Німеччина
Deutschlehrer *der -s, -* учитель німецької мови
Dialog *der -(e)s, -e* діалог
einen Dialog machen складати діалог
dicht густий
Dichter *der -s, -* поет
dick товстий
Dienstag *der -(e)s, -e* вівторок
dienstags щовівторка
Dill *der -(e)s* кріп
Dirigent *der -en, -en* диригент
dirigieren *h* (*dirigierte, dirigiert*) диригувати
Diskette *die -, -n* дискета
Diskus *der -ses, Disken* диск
den Diskus werfen метати диск
Dolmetscher *der -s, -* перекладач (усний)
Dom *der -(e)s, -e* кафедральний собор
Donnerstag *der -(e)s, -e* четвер
donnerstags щочетверга
Dorf *das -(e)s, Dörfer* село
im Dorf у селі
auf dem Dorf wohnen жити в селі
Dose *die -, -n* коробка, бляшанка
draußen надворі
Drehbuch *das -(e)s, ...bücher* сценарій
Drehbuchautor *der -s, ...autoren* сценарист, автор сценарію
Drei *die* трійка (*задовільно — оцінка в німецькій школі*)
drucken *h* (*druckte, gedruckt*) друкувати
drücken *h* (*drückte, gedrückt*) натискати
Drucker I *der -s, -* друкар
Drucker II *der -s, -* принтер
dumm дурний
dunkel темний
dünn тонкий, худий
durch крізь, через, по
durchführen *h* (*führte durch, durchgeführt*) проводити
Durchführung *die -* проведення (*заходу*)

durchgehen *s* (*ging durch, durchgegangen*) (*durch Akk.*) проходити, проникати (*крізь щось*)
durchsagen *h* (*sagte durch, durchgesagt*) оголошувати (*по радіо*)
dürfen *h* (*durfte, gedurft*) сміти, могли; мати право
man darf можна
man darf nicht не можна, не дозволяється
Dürre *die -, -n* посуха

Ее

eben плоский, рівний
Ebene *die -, -n* рівнина
echt справжній; чистий (*без домішок*)
Ecke *die -, -n* куток, куточок
eckig вугластий, кутасти
ehrlich чесний
Ei *das -(e)s, -er* яйце
Eimer *der -s, -* відро
einatmen *h* (*atmete ein, eingeatmet*) вдихати
einbiegen *s* (*bog ein, eingebogen*) повертати (*за ріг*)
Eindruck *der -(e)s, Eindrücke* враження
einen Eindruck machen (*auf Akk.*) справляти враження (*на когось*), вражати (*когось*)
eineinhalb півтора
eineinhalb Kilo півтора кілограма
einige 1. деякі, дехто; 2. декілька
Einkäufe machen робити покупки
Einkaufen *das -s* покупка, купівля
Einkaufsstraße *die -, -n* торговельна вулиця
Einkaufstasche *die -, -n* сумка для покупок
Einkaufswagen *der -s, -* візок для покупок
einladen *h* (*lud ein, eingeladen*) запрошувати
Einladung *die -, -en* запрошення
einmachen *h* (*machte ein, eingemacht*) консервувати, маринувати
einmal 1. колись (*у минулому чи в майбутньому*); 2. один раз
einnehmen *h* (*nahm ein, eingenommen*) 1. займати (*площу, територію*); 2. приймати (*ліки*)
einreiben *h* (*rieb ein, eingerieben*) втирати (*мазь, крем у шкіру*)

Eins die одиниця (*дуже добре, відмінно — оцінка в німецькій школі*)
Einsatz der -es застосування
einschalten h (schaltete ein, eingeschaltet) вмикати (*прилад тощо*)
einsteigen s (stieg ein, eingestiegen) сідати, заходити (*у вагон, автомобіль тощо*)
einstellen h (stellte ein, eingestellt) припиняти (*щось*), класти край (*чомусь*)
Eintrittskarte die -, -n вхідний квиток
Einwohner der -s, - житель; мешканець
einzig єдиний
Eis das -es морозиво
Eis essen їсти морозиво
Eisbahn die -, -en ковзанка
Eisdiele die -, -n кафе-морозиво
Eisenbahn die -, -en залізниця
Eishockey das хокей (*з шайбою*)
Eishockey spielen грати в хокей
Eiskunstlauf der фігурне катання
Elektroherd der -(e)s, -e електрична плита
Eltern die pl батьки
E-Mail das -s, -s електронна пошта
ein E-Mail schicken / bekommen надсилати / одержувати електронну пошту
Ende das кінець, закінчення
zu Ende sein закінчуватися
endlich нарешті
eng вузький, тісний
Enkel der -s, - внук
Enkelin die -, -nen внучка
entdecken h (entdeckte, entdeckt) 1. відкривати (*щось нове*); 2. знаходити
Entdecker der -s, - першовідкривач
Entdeckung die -, -en відкриття; знахідка
enthalten h (enthielt, enthalten) містити
entlanggehen s (ging entlang, entlanggegangen) іти уздовж (*вулиці*)
entsorgen h (entsorgte, entsorgt) знищувати, ліквідувати
Entsorgung die - знищення, ліквідація
entspannen, sich h (entspannte sich, sich entspannt) відпочивати, розслабитися
entstehen s (entstand, entstanden) 1. виникати, з'являтися; 2. брати початок

entwerfen h (entwarf, entworfen) 1. проектувати; 2. розробляти (*план*), планувати (*щось*)
entwickeln h (entwickelte, entwickelt) 1. проектувати, створювати, конструювати; 2. **sich** ~ розвиватися
Entzündung die -, -en запалення
Erdbeben das -s, - землетрус
Erdbeere die -, -n полуниця
Erde die - 1. Земля (*планета*); 2. земля (*грунт*)
Erdgeschoss das -es, -e перший поверх
erfinden h (erfand, erfunden) 1. винаходити; 2. вигадувати
Erfinder der -s, - винахідник
Erfindung die -, -en винахід
Erfolg der -(e)s, -e успіх; результат, досягнення
erforschen h (erforschte, erforscht) досліджувати, вивчати
erhalten. I h (erhielt, erhalten) (*von Dat.*) отримувати (*щось від когось*)
erhalten II h (erhielt, erhalten) зберігати, підтримувати (*в якомусь стані*)
Erhebung die -, -en височина, підвищення (*місцевості*)
erholen, sich h (erholte sich, sich erholt) відпочивати
erinnern h (erinnerte, erinnert) (*jemanden an Akk.*) нагадувати (*комусь про щось*)
erkälten, sich h (erkältete sich, sich erkältet) застуджуватися
Erkältung die -, -en застуда
erklären h (erklärte, erklärt) 1. пояснювати; 2. оголошувати, проголошувати
erkundigen, sich h (erkundigte sich, sich erkundigt) (*nach Dat.*) довідуватися (*про когось, про щось*)
erlernen h (erlernte, erlernt) вивчати, опановувати
ermitteln h (ermittelte, ermittelt) визначати
ermöglichen h (ermöglichte, ermöglicht) уможлилювати (*щось*), сприяти (*чомусь*), надавати можливість (*зробити щось*)
ernähren, sich h (ernährte sich, sich ernährt) харчуватися
Ernährung die - харчування
ernst серйозний
Ernte die -, -n урожай
ernten h (erntete, geerntet) збирати (*врожай*)

errichten *h* (errichtete, errichtet) 1. будувати, споруджувати; 2. засновувати, закладати

erscheinen *h* (erschien, erschienen) виходити (*друком*)

erstaunt здивований

erstrecken, sich *h* (erstreckte sich, sich erstreckt) (*von Dat. bis zu Dat.*) простягатися (*на якусь відстань, від чогось до чогось*)

es воно

es gibt є, існує, існують

es geht um (*Akk.*) йдеться (*про щось*)

essen *h* (aß, gegessen) їсти

Esslöffel *der* -s, - столова ложка

etwas щось, що-небудь

Euro *der* -(s), -(s) євро

Europameisterschaft *die* -, -en чемпіонат Європи

existieren *h* (existierte, existiert) існувати

Ff

Fach *das* -(e)s, **Fächer** навчальний предмет

Fachmann *der* -(e)s, ...leute фахівець

fahren *s* (fuhr, gefahren) 1. їхати, їздити; 2. водити (*автомобіль*), керувати (*автомобілем*); 3. возити (*когось, щось*)

Rad fahren їздити на велосипеді

Fahrkarte *die* -, -n проїзний квиток

Fahrplan *der* -(e)s, ...pläne розклад руху

Fahrrad *das* -(e)s, ...räder велосипед

Fahrschein *der* -s, -e проїзний квиток

Fahrscheinautomat *der* -en, -en автомат для продажу проїзних квитків

Fahrstuhl *der* -(e)s, ...stühle ліфт

Fahrzeug *das* -(e)s, -e транспортний засіб

fallen *s* (fiel, gefallen) падати

Familie *die* -, -n сім'я

Familienname *der* -ns, -n прізвище

Familienstand *der* -(e)s сімейний стан

fechten *h* (focht, gefochten) фехтувати

Fechten *das* -s фехтування

fehlen: Was fehlt dir? Що з тобою?

Fehler *der* -s, - помилка

einen Fehler machen / korrigieren робити / виправляти помилку

feiern *h* (feierte, gefeiert) святкувати

Feiertag *der* -(e)s, -e святковий день

feige боягузливий

Fenster *das* -s, - вікно

Ferien *die* *pl* канікули

Ferienlager *das* -s, - табір відпочинку

Fernbedienung *die* -, -en пульт дистанційного керування

Ferngespräch *das* -(e)s, -e міжміська / міжнародна телефонна розмова

fernsehen *h* (sah fern, ferngesehen) дивитися телевізор

Fernseher *der* -s, - телевізор

Fest *das* -(e)s, -e свято

fest твердий, непохитний (*характер*)

fett жирний

fettarm нежирний, пісний

Feuchtigkeit *die* - вологість

Feuer *das* -s 1. вогонь; 2. пожежа

Feuer machen запалювати вогонь

Feuerwerk *das* -(e)s, -e феєрверк

Fieber *das* -s температура

Fieber messen міряти температуру

Fieberthermometer *das* -s, - медичний термометр

Film *der* -(e)s, -e 1. фільм; 2. фотоплівка

einen Film drehen знімати фільм

Wovon handelt der Film? / Was

ist das Thema des Films? Про що розповідає фільм? / Що є темою фільму?

Der Film handelt von (Dat.) ... /

Das Thema des Films ist ... Фільм розповідає про ... / Темою фільму є ...

Filmleinwand *die* -, ...wände кіноекран

Filzstift *der* -(e)s, -e фломастер

finden *h* (fand, gefunden) знаходити

ich finde ... я вважаю ...

fit тренований, у формі

flach 1. плаский, плоский; 2. рівний,

рівнинний, низовинний

Fläche *die* -, -n площа

Flasche *die* -, -n пляшка

Fleisch *das* -es м'ясо

Fleischerei *die* -, -en м'ясний магазин

fleißig старанний

fliegen *s* (flog, geflogen) літати

fließen *s* (floss, geflossen) текти; струмувати

Flöte *die* -, -n флейта

Flug *der* -(e)s, **Flüge** 1. політ; 2. рейс

Flughafen *der* -s, ...häfen аеропорт

Flugzeug *das* -(e)s, -e літак

Flut *die* -, -en повінь

forschen *h* (forschte, geforscht) досліджувати, вивчати (*щось*)
Fortschritt *der* **-(e)s, -e** 1. *sg* прогрес; 2. *pl* успіхи
Foto *das* **-s, -s** фотографія
fragen *h* (fragte, gefragt) запитувати
Französisch *das* французька мова
Frau *die* **-, -en** 1. жінка; 2. дружина; 3. пані (*звертання*)
frei вільний
frei lebend що живе на волі
Freilichtmuseum *das* **-s, ...museen** музей просто неба
Freitag *der* **-(e)s, -e** п'ятниця
Freizeit *die* вільний час, дозвілля
fremd 1. чужий; далекий; 2. іноземний, закордонний, чужоземний
Fremdsprache *die* **-, -n** іноземна мова
freuen, sich *h* (freute sich, sich gefreut) 1. радіти; 2. (*auf Akk.*) радіти (*з того, що має відбутися*)
Freund *der* **-(e)s, -e** друг
freundlich привітний, люб'язний
frisch свіжий
frisch halten *h* (hielt, gehalten) зберігати свіжим
Friseur *der* **-s, -e** перукар
frisieren *h* (frisierete, frisiert) робити зачіску (*комусь*)
Friseur *die* **-, -en** зачіска
froh веселий, радісний
froh sein радіти
fruchtbar родючий, плідний
Frühling *der* **-s, -e** весна
Frühstück *das* **-(e)s, -e** сніданок
zum Frühstück на сніданок
frühstücken *h* (frühstückte, frühstückt) снідати
fühlen, sich *h* (fühlte sich, sich gefühlt) почувати себе
führen *h* (führte, geführt) вести, приводити
Führung *die* **-, -en** екскурсія з екскурсоводом
füllen *h* (füllte, gefüllt) наповнювати, заповнювати
Fünf *die* п'ятірка (*незадовільно — оцінка в німецькій школі*)
Fürst *der* **-en, -en** князь
Fuß *der* **-es, Füße** нога (*стопа*)
zu Fuß gehen іти пішки
füttern *h* (fütterte, gefüttert) годувати (*тварин*)

Gg

Gabel *die* **-, -n** виделка
ganz цілий
gar 1. готовий (*зварений, засмажений, спечений*); 2. зовсім, цілком
Garten *der* **-s, Gärten** сад
Gärtner *der* **-s, -** садівник
Gattung *die* **-, -en** жанр
Gebäude *das* **-s, -** будівля, споруда
geben *h* (gab, gegeben) давати
Gebiet *das* **-(e)s, -e** 1. область; 2. сфера, галузь
Gebirge *das* **-s, -** гори, гірська система
geboren 1. (*скор. geb.*) уроджена; 2. природжений
geboren sein / werden народитися
Geburt *die* **-, -en** народження
von Geburt (an) від (самого) народження
Geburtstag *der* **-(e)s, -e** день народження
Geburtstagskind *das* **-(e)s, -er** іменинник
Gedicht *das* **-(e)s, -e** вірш
Gefahr *die* **-, -en** небезпека
gefährlich небезпечний
gefallen *h* (gefiel, gefallen) подобатися; бути до смаку
Gegend *die* **-, -en** місцевість
Gegenwart *die* - теперішній час, сучасність, сьогодні
gehen *s* (ging, gegangen) іти, ходити
in die Schule gehen 1. ходити до школи (*вчитися*); 2. йти у школу
gehören *h* (gehörte, gehört) (*Dat.*) належати (*комусь*)
Geige *die* **-, -n** скрипка
gekleidet sein (*in Akk.*) бути одягненим, убраним (*у щось*)
gelangen *s* (gelangte, gelangt) потрапляти
Gelehrte *der* **-n, -n** учений, науковець
gelten *h* (galt, gegolten) (*als Akk.*) вважатися (*кимсь, чимсь*)
Gemälde *das* **-s, -** картина
gemäßigt помірний
gemeinsam 1. спільний; 2. спільно, разом
Gemüse *das* **-s** овочі
gemustert візерунковий, з візерунком, з малюнком (*про тканину тощо*)
gemütlich затишний
Generation *die* **-, -en** покоління, генерація

Genre *das* -s, -s жанр
 genug достатньо
 Gepäck *das* -(e)s багаж
 Gepäckaufbewahrung *die* -, -en ка-
 мера схову багажу
 gepunktet крапчастий, поцяткован-
 ний, у цятках
 geradeaus прямо, навпростець
 Gerät *das* -(e)s, -e 1. снаряд (*спортив-
 ний*); 2. прилад
 gerecht справедливий
 gern охоче
 Geschäft *das* -(e)s, -e магазин, крам-
 ниця
 Geschenk *das* -(e)s, -e подарунок
 Geschichte *die* -, -n 1. історія (*наука;
 навчальний предмет*); 2. історія,
 оповідання, повість
 geschickt умілий, вправний, сприт-
 ний
 Geschirr *das* -(e)s посуд
 das Geschirr spülen мити посуд
 Geschirrspüler *der* -s, - посудомийна
 машина
 Geschirrtuch *das* -(e)s, ...tücher ку-
 хонний рушник
 Geschmack *der* -(e)s, Geschmücke
 смак
 Geschwindigkeit *die* -, -en швидкість
 Geschwister *die* *pl* брати й сестри;
 брат і сестра; сестри; брати
 Gesetz *das* -es, -e закон
 Gesicht *das* -(e)s, -er обличчя
 gestreift смугастий, у смужку
 gesund здоровий
 Gesundheit *die* -e здоров'я
 Getränk *das* -(e)s, -e напій
 gewinnen *h* (gewann, gewonnen) ви-
 гравати, завойовувати, здобувати
 Gewinnung *die* -e здобування
 gewöhnlich звичайно
 gießen *h* (goss, gegossen) поливати
 Gießkanne *die* -, -n лійка
 Gift *das* -(e)s, -e отрута
 giftig отруйний; токсичний
 Gipfel *der* -s, -e вершина (*гори*)
 Glas *das* -es, Gläser 1. скло; 2. склян-
 ка
 Glaskuppel *die* -, -n скляний купол
 Gleis *das* -es, -e колія
 Glockenturm *der* -(e)s, ...türme
 дзвіниця
 Gold *das* -(e)s золото
 Goldmedaille *die* -, -n золота медаль
 gratulieren *h* (gratulierte, gratuliert)

(*j-m zu Dat.*) поздоровляти (*когось з
 чимсь*)
 Grenze *die* -, -n кордон
 grenzen *h* (grenzte, gegrenzt) (*an Akk.*)
 межувати (*з чимсь*)
 Grillparty *die* -, -s вечірка з грилем
 groß 1. великий; 2. високий (*на зріст*)
 Größe *die* -, -n розмір
 gründen *h* (gründete, gegründet) за-
 сновувати, утворювати (*щось*)
 gruselig моторошний, страшний
 gucken: Guck mal! Подивись-но!
 günstig сприятливий
 Gurke *die* -, -n огірок
 Gürtel *der* -s, -e ремінь, пояс
 gut 1. хороший; 2. добрий, доброзич-
 ливий
 Guten Appetit! Смачного!
 Alles Gute! Усього найкращого!
 gut sein (*in Dat.*) встигати (*з яко-
 гоь предмета*)

Нн

Haar *das* -(e)s, -e волосся
 haben *h* (hatte, gehabt) мати
 Was hast du denn? Що з тобою?
 Hafen *der* -s, Häfen порт
 häkeln *h* (häkelte, gehäkelt) плести
 гачком
 halb половина; пів-
 Halbinsel *die* -, -n півострів
 Hälfte *die* -, -n половина
 halten, sich *h* (hielt sich, sich gehalten)
 триматися
 sich fit / in Form halten тримати-
 ся / бути у формі
 Haltestelle *die* -, -n зупинка
 Handarbeit *die* - 1. рукоділля; 2. руч-
 на праця
 Handball *der* -(e)s гандбол
 Handel *der* -s торгівля
 handeln *h* (handelte, gehandelt) (*von D*)
 оповідати, розповідати (*про щось*)
 Handschuh *der* -s, -e рукавиця
 Handtuch *das* -(e)s, ...tücher рушник
 hängen *h* 1. (hängte, gehängt) вішати;
 2. (hing, gehangen) висіти
 Harke *die* -, -n граблі
 harken *h* (harkte, geharkt) обробляти
 граблями; згрібати
 hart твердий
 hässlich негарний, потворний
 Haupt- основний, головний, централь-
 ний

Hauptstadt *die* -, ...städte столиця
Haus *das* -es, **Häuser** будинок
zu Hause вдома
nach Hause додому
Hausarbeit *die* - хатня робота
die Hausarbeit machen виконувати хатню роботу
Hausaufgabe *die* -, -n домашнє завдання
Hausaufgaben machen виконувати домашні завдання
Haushalt *der* -(e)s хатнє господарство
Hausmeister *der* -s, - завгосп
Heft *das* -(e)s, -е зошит
Heimat *die* - рідний край, Батьківщина
Heimatkunde *die* - краєзнавство
Heimatkundemuseum *das* -s, ...museum краєзнавчий музей
heimisch місцевий
Heimreise *die* -, -n подорож додому
heißen *h* (hieß, geheißен) називатися, зватися
Wie heißt du? Як тебе звуть?
Held *der* -en, -en герой
helfen *h* (half, geholfen) допомагати
hell світлий
Herbst *der* -(e)s осінь
herbstlich осінній
herrlich чудовий, прекрасний
herunterfahren *s* (fuhr herunter, heruntergefahren) спускатися вниз
herunterladen *h* (lud herunter, heruntergeladen) брати інформацію (з Інтернету); розм. скачувати (щось з Інтернету)
Herz *das* -ens, -en 1. серце; 2. nur sg серце, серцевина, центр
Herzlich willkommen! Ласкаво просимо!
heute сьогодні
hilfsbereit послужливий, готовий допомогти
Himmel *der* -s небо
hinausgehen *s* (ging hinaus, hinausgegangen) виходити
hineingehen *s* (ging hinein, hineingegangen) входити, заходити (*y, yсе-редину*)
hinten ззаду, позаду
hinter за, ззаду, позаду
hinzugeben *h* (gab hinzu, hinzugegeben) додавати
Hitze *die* - спека

hochspringen *s* (sprang hoch, hochgesprungen) стрибати у висоту
Hof *der* -(e)s, **Höfe** подвір'я
Höhlenkloster *das* -s, ...klöster печерний монастир, лавра
holen *h* (holte, geholt) приносити
Holz *das* -es 1. дерево, деревина; 2. дрова
aus Holz з дерева, з деревини
hören *h* (hörte, gehört) чути, слухати
Horrorfilm *der* -(e)s, -e фільм жахів
Hose *die* -, -n штани, брюки
hübsch гарний, красивий
Hubschrauber *der* -s, - вертоліт
Hügel *der* -s, - пагорб, гірка
Hund *der* -(e)s, -е собака
hundert сто
Hunger *der* -s голод
Hunger haben хотіти їсти
husten *h* (hustete, gehustet) кашляти
Husten *der* -s кашель
Hustensaft *der* -(e)s, ...säfte мікстура від кашлю
Hut *der* -(e)s, **Hüte** капелюх

Ii

Illustrierte *die* -, -n журнал
Indiz *das* -es, -ien ознака
infolge (*Gen.*) внаслідок (чогось), у зв'язку (з чимсь)
Information *die* -, -en 1. інформація; 2. довідкове бюро
Insel *die* -, -n острів
Intercity *der* -s, -s інтерсіті (сучасний потяг далекого прямування)
interessant цікавий
interessieren, sich *h* (interessierte sich, sich interessiert) (für *Akk.*) цікавитися (чимсь)
interviewen *h* (interviewte, interviewt) (*j-n*) брати інтерв'ю (у когось)

Jj

Jacke *die* -, -n куртка, жакет
Jahr *das* -(e)s, -e рік
Jahreszeit *die* -, -en пора року
Jazz *der* - джаз
jeder кожний
jemand хтось, хто-небудь
joggen *h / s* (joggte, gejoggt) бігати підтюпцем
Jogging *das* -s біг підтюпцем
Jogging machen бігати підтюпцем

Judo *das* -(s) дзюдо
Jugendherberge *die* -, -n молодіжна туристична база
Jugendliche *der, die* -n, -n підліток
jung молодий
Junge *der* -n, -n хлопець

Kk

Kaffee *der* -s кава
Kaffeekanne *die* -, -n кавник
Kaffeemaschine *die* -, -n кавоварка
kalt холодний
Kanusport *der* -s каное (*вид спорту*)
kaputt зламаний, зіпований
kaputtgehen *s* (*ging kaputt, kaputtgegangen*) псуватися, ламатися; гинути
kaputtmachen *h* (*machte kaputt, kaputtgemacht*) ламати, псувати; знищувати
kartiert картатий, у клітинку
Karte *die* -, -n 1. карта (*географічна; гральна*); 2. листівка, картка
Käse *der* -s сир (*твердий*)
Katze *die* -, -n кішка
kaufen *h* (*kaufte, gekauft*) купувати
Kaufhaus *das* -es, ...häuser універмаг
kein ні; не; ніякий, жоден, ніхто
Keks *der* -es, -e печиво
Keller *der* -s, - підвал, льох
Kellner *der* -s, - офіціант
kennen *h* (*kannte, gekannt*) знати
 kennen lernen *h* (*lernte kennen, kennen gelernt*) познайомитися (*з кимсь*), ознайомитися (*з чимсь*)
Kenntnisse *die* *pl* знання
Kerze *die* -, -n свічка
Ketschup *der / das* -s, -s кетчуп
Keyboard *das* -(e)s, -s клавішний електромюзичний інструмент
Kind *das* -(e)s, -er дитина
kinderreich багатодітний
Kinderspielzimmer *das* -s, - ігрова кімната для дітей
Kinderzimmer *das* -s, - дитяча кімната
Kino *das* -s, -s 1. кіно; 2. кінотеатр
Kirche *die* -, -n церква
klar 1. ясний; 2. зрозумілий
Kläranlage *die* -, -n очисна споруда
klasse класний, чудовий
Klasse *die* -, -n клас
Klassenfahrt *die* -, -en подорож усім класом
Klassenfahrtvorbereitung *die* -, -en підготовка до подорожі усім класом

Klassenzimmer *das* -s, - клас, класна кімната
Klassik *die* - класика, класична музика
klassisch: klassische Musik класична музика
klatschen *h* (*klatschte, geklatscht*) аплодувати
kleben *h* (*klebte, geklebt*) клеїти
Klebstoff *der* -(e)s, -e клей
Kleid *das* -(e)s, -er сукня
Kleidung *die* -, -en одяг
Kleidungsstück *das* -(e)s, -e предмет одягу
klein маленький
 klein schneiden *h* (*schnitt, geschnitten*) дрібно різати, подрібнювати
klettern *s* (*kletterte, geklettert*) лазити, дертися
Klimaerwärmung *die* - потепління клімату
klug розумний
Knopf *der* -(e)s, **Knöpfe** кнопка (*дзвінка, приладу тощо*)
kochen *h* (*kochte, gekocht*) варити, готувати
Kochtopf *der* -(e)s, ...töpfe каstrуля
Koffer *der* -s, - валіза
kommen *s* (*kam, gekommen*) приходити
 Wie komme ich zu ...? Як мені дістатися до ...?
können *h* (*konnte, gekonnt*) могли
Kopf *der* -(e)s, **Köpfe** голова
Kopfschmerz *der* -es, -en головний біль
 Ich habe Kopfschmerzen. У мене болить голова.
Korb *der* -(e)s, **Körbe** кошик
Körbchen *das* -s, - кошечок
Körper *der* -s, - тіло
Kostbarkeit *die* -, -en цінність
kosten *h* (*kostete, gekostet*) коштувати
 Was kostet das? Скільки це коштує?
kräftig сильний, дужий
Kraftwagen *der* -s, - автомобіль
Kraftwerk *das* -(e)s, -e електростанція
krank хворий
Krankenhaus *das* -es, ...häuser лікарня
Krankenschwester *die* -, -n медсестра
Krankenwagen *der* -s, - машина швидкої допомоги

krankschreiben *h* (schrieb krank, krankgeschrieben) видавати лікарняний листок / довідку (*комусь*)

Kraut *das* **-(e)s, Kräuter** 1. трав'яниста рослина; 2. *pl* трави, зілля

Krawatte *die* -, -*n* краватка

Kreide *die* -, -*n* крейда

ein Stück Kreide грудочка крейди

Kreuzworträtsel *das* **-s, -** кросворд

Kriminalfilm *der* **-(e)s, -e** детективний фільм

krönen *h* (krönte, gekrönt) увінчувати

Küche *die* -, -*n* кухня

Kuchen *der* **-s, -** пиріг, тістечко

Kugelschreiber *der* **-s, -** кулькова ручка

kühlen *h* (kühlte, gekühlt) охолоджувати

Kunst *die* -, **Künste** 1. мистецтво; 2. образотворче мистецтво (*навчальний предмет*)

künstlerisch мистецький

Kunststoff *der* **-(e)s, -e** штучний, синтетичний матеріал

Kunstwerk *das* **-(e)s, -e** твір мистецтва

kurz короткий

Kuscheltier *das* **-(e)s, -e** м'яка іграшка (*ведмедик, собачка тощо*)

Küste *die* -, -*n* морський берег, узбережжя

Ll

Laden *der* **-s, Läden** магазин, крамниця

Lagerfeuer *das* **-s, -** багаття

Land *das* **-(e)s, Länder** 1. земля, суша; 2. країна; 3. сільська місцевість, село

auf dem Land на землі, на суші

aufs Land fahren поїхати у село

landen *h / s* (landete, gelandet) приземлятися, робити посадку, сідати

Landkarte *die* -, -*n* географічна карта

Landschaftspflege *die* - піклування про ландшафти

Landwirtschaft *die* - сільське господарство

lang довгий

langsam повільно

langweilig нудний

lassen: Lass mich in Ruhe! Дай мені спокій!

Last *die* -, -*en* ноша; вантаж

Lastkraftwagen *der* **-s, -** (*скор.* *der*

Lkw) вантажний автомобіль, вантажівка

Laub *das* **-(e)s** листя, зелень

laufen *s* (lief, gelaufen) 1. бігати; 2. йти, демонструватися (*про фільм*)

Was läuft heute im Kino? Який фільм сьогодні йде / демонструється?

laut голосно

leben *h* (lebte, gelebt) жити, бути, існувати

Lebenslauf *der* **-(e)s, ...läufe** (авто)біографія

Lebensmittel *die* *pl* продукти харчування

Lebensraum *der* **-(e)s, ...räume** життєвий простір

Lebensweise *die* - спосіб життя

lecker смачний, апетитний

Leder *das* **-s** шкіра

ledig неодружений; незаміжня

ledig sein бути неодруженим; бути незаміжньою

leer порожній, пустий

legen *h* (legte, gelegt) класти

Lehrerzimmer *das* **-s, -** учительська (кімната)

leicht легкий

leicht fallen даватися легко (*про шкільний предмет*)

Leinwand *die* -, **...wände** кіноекран

leise тихо

leiten *h* (leitete, geleitet) 1. керувати (*кимсь, чимсь*); 2. спрямовувати

Leiter I *der* **-s, -** керівник

Leiter II *die* -, -*n* драбина

lernen *h* (lernte, gelernt) 1. учитися; 2.чити (*щось*); 3. вивчати (*щось*); навчатися (*чогось*); 4. (*einen Beruf*) навчатися (*якоїсь професії*)

lesen *h* (las, gelesen) читати

Lese(r)ausweis *der* **-es, -e** читацький квиток

lieb привітний; приємний, милий

lieber краще; охочіше

Lied *das* **-(e)s, -er** пісня

liegen *h* (lag, gelegen) 1. лежати; 2. міститися, розташовуватися

links ліворуч

links vom / von der ... ліворуч від ...

live наживо (*у прямому ефірі*)

Locke *die* -, -*n* локон, кучер

locken *h* (lockte, gelockt) приваблювати

Loge *die* -, -*n* ложа

Lokführer der -s, - машиніст
lösen h (löste, gelöst) 1. розв'язувати (загадки, задачі); 2. **sich** ~ (löste sich, sich gelöst) (von Dat.) відокремлюватися, відклеюватися (від чогось)

Luft die - повітря

Luftballon der -s, -s / -e повітряна кулька

Luftfeuchtigkeit die - вологість повітря

lustig веселий

Mm

mächtig могутній

Magazin das -s, -e журнал (ілюстрований)

Magen der -s, Mägen шлунок

mager нежирний, пісний

Mahlzeit die -, -en їда (сніданок, обід, вечеря)

Mahlzeit! Добридень! Смачного!

Mahnmal das -(e)s, -e меморіал

mal раз; помножити

Mal das -(e)s, -e: zum ersten Mal вперше

malen h (malte, gemalt) малювати (фарбами)

Malkasten der -s, ...kästen коробка з фарбами для малювання

man не перекладається; вживається у неозначено-особових реченнях

manchmal іноді

mangelhaft незадовільно

Mann der -(e)s, Männer 1. чоловік; 2. чоловік (одружена особа); 3. людина

Mannschaft die -, -en команда

Märchen das -s, - казка

märchenhaft казковий

Marke die -, -n торгова марка, марка (фабрична); знак (фірмовий)

Markt der -(e)s, Märkte ринок, базар; ярмарок

Massenmedium das -s, ...medien засіб масової інформації, мас-медіа

Mauer die -, -n мур, стіна (кам'яна)

Maurer der -s, - муляр

Maus die -, Mäuse 1. миша (тварина); 2. мишка (комп'ютера)

Medaille die -, -n медаль

Meer das -(e)s, -e море

Mehrheit die -, -en більшість

meinen h (meinte, gemeint) думати, вважати, гадати

Was meinst du (dazu)? Яка твоя думка (щодо цього)? / Як ти вважаєш?

meistens здебільшого, найчастіше, у більшості випадків

Meisterschaft die -, -en чемпіонат

melden, sich h (meldete sich, sich gemeldet) (bei Dat. zu Dat. / für Akk.) записуватися (у когось кудись)

Menge die -, -n велика кількість

Mensch der -en, -en людина

Messe die -, -n ярмарок

Mikrowelle die -, -n мікрохвильова піч

Milch die - молоко

mild м'який, помірний

Million die -, -en (скор. Mio. / Mill.) мільйон

Mischwaldzone die -, -n зона мішаних лісів

mit з, разом з; вказує на спосіб виконання або на знаряддя дії

Mitbegründer der -s, - співзасновник

miteinander одне з одним

Mitglied das -(e)s, -er член (команди, гуртка, клубу тощо)

mitmachen h (machte mit, mitgemacht) (bei / an Dat.) брати участь (у чомусь)

Mittag der -(e)s, -e обід

zu Mittag essen обідати

mittags опівдні; під час обіду

Mitte die -, -n середина, центр

in der Mitte в середині, в центрі

Mittel- середній, центральний

mittlere Reife (die) іспит на атестат про неповну середню освіту

(die) mittlere Reife machen

скласти іспити на атестат про неповну середню освіту

Mittwoch der -s, -e середа

mittwochs щосереди

Moderator der -s, ...toren ведучий (напр. у телестудії)

Möglichkeit die -, -en можливість, змога

Monat der -(e)s, -e місяць (року)

Mönch der -s, -e чернець

Montag der -(e)s, -e понеділок

montags щопонеділка

Moos das -es, -e мох

morgen завтра

Morgen der -s, - ранок

Guten Morgen! Доброго ранку!

morgens вранці, ранком

Mousepad *das* **-(e)s, -s** килимок для мишки (*комп'ютера*)
müde стомлений
Mund *der* **-(e)s, Mänder** рот
münden *h / s* (mündete, gemündet) (*in Akk.*) впадати, вливатися (*у щось*)
mündlich усний
Münze *die* -, **-n** монета
Musikveranstaltung *die* -, **-en** музичний захід
müssen *h* (musste, gemusst) мусити, бути змушеним
man muss треба, необхідно
mutig мужній, сміливий
Mütze *die* -, **-n** шапка, кашкет, картуз

Nn

nach 1. до, в, у, на; 2. через, після, на (*вказує на час*)
nacherzählen *h* (erzählte nach, nacherzählt) переказувати, переповідати
Nachmittag *der* **-(e)s, -e** післяобідній час; друга половина дня
nachmittags після обіду
Nachricht *die* -, **-en** 1. звістка, повідомлення; 2. *pl* новини
nachschlagen *h* (schlug nach, nachgeschlagen) (*in Dat.*) шукати (*щось у книжці, гортаючи сторінки*)
nächst найближчий, наступний
Nacht *die* -, **Nächte** ніч
Gute Nacht! На добраніч!
nächtlich нічний
Nachtwanderung *die* -, **-en** нічна прогулянка
Nadel *die* -, **-n** голка, колючка, шпилька; *множ.* глиця
nahe 1. близький, недалекий; 2. (*Dat.*) поблизу (*чогось*)
Name *der* **-ns, -n** ім'я; прізвище
nass мокрий
Naturkunde *die* - природознавство
Naturkundemuseum *das* **-s, ...museen** природознавчий музей
natürlich природний
Naturperle *die* -, **-n** природна перлина
Naturschätze *die pl* природні багатства
Naturschutzgebiet *das* **-(e)s, -e** природний заповідник
neben коло, біля, поряд
Nebenfluss *der* **-es, ...flüsse** притока (*річки*)
Neffe *der* **-n, -n** племінник, небіж
nehmen *h* (nahm, genommen) брати

nennen *h* (nannte, genannt) називати
nett приємний, гарненький
neu новий
Neujahr *das* **-(e)s** Новий рік
zu Neujahr на Новий рік
Ein glückliches neues Jahr! Щасливого Нового року!
Nichte *die* -, **-n** племінниця
nichts нічого; ніщо
Von nichts kommt nichts. З нічого й вийде нічого.
nie ніколи
Niederschlag *der* **-(e)s, ...schläge** *перев. pl* атмосферні опади
Niederung *die* -, **-en** низовина; долина (*річки*)
niedrig низький
niemand ніхто
Nordwesten *der* **-s** північний захід
Note *die* -, **-n** оцінка
eine gute / schlechte Note bekommen / haben дістати / мати хорошу / погану оцінку
Notiz *die* -, **-en** нотатка, запис
Notizblock *der* **-(e)s, ...blöcke** блокнот для записів
Nuss *die* -, **Nüsse** горіх
nutzen *h* (nutzte, genutzt) використовувати

Oo

Oberkörper *der* **-s, -** верхня частина тулуба
den Oberkörper frei machen роздягатися до пояса
Obst *das* **-es** фрукти
Obus *der* **-ses, -se** тролейбус
öffnen *h* (öffnete, geöffnet) 1. відкривати, відчиняти; 2. розгортати (*книжку*)
oft часто
ohne без
Olympiade *die* -, **-n** Олімпіада, Олімпійські ігри
Olympiastadion *das* **-s, ...stadien** олімпійський стадіон
olympisch олімпійський
das Olympische Feuer олімпійський вогонь
die Olympische Flagge олімпійський прапор
die Olympischen Spiele Олімпійські ігри, Олімпіада
Onkel *der* **-s, -** дядько
Oper *die* -, **-n** 1. опера; 2. оперний театр

Opernhaus *das* -es, ...häuser опера, оперний театр
Ordner *der* -s, - папка-швидкозшивач
Ordnung *die* - порядок, лад
 in Ordnung bringen прибирати
 (*щось*), давати лад (*чомусь*)
Orgel *die* -, -n муз. орган
Osten *der* -s схід
 im Osten на сході
 nach Osten на схід
Ostern *das* Великдень
 zu / an Ostern на Великдень
Ostsee *die* Балтійське море

Pp

Päckchen *das* -s, - 1. пачка, пакунок;
 2. бандероль
packen *h* (packte, gepackt) пакувати, укладати
Paket *das* -(e)s, -e посылка
Palais *das* -, - палац
Papier *das* -(e)s, -e 1. папір; 2. документ
Parkett *das* -(e)s партер
Party *die* -, -s вечірка
Pass *der* -es, Pässe паспорт
passen *h* (passte, gepasst) 1. (*j-m*) бути саме до міри (*комусь*); 2. (*j-m*) пасувати, личити, бути до лиця (*комусь*); 3. (*zu Dat.*) пасувати (*до чогось*)
Pausenbrot *das* -es їжа, яку вживають під час перерви (*у школі*)
Personenkraftwagen *der* -s, - (*скор. der Pkw*) легковий автомобіль
Petersilie *die* - петрушка
Pfanne *die* -, -n сковорідка
Pfeffer *der* -s перець
Pferd *das* -(e)s, -e 1. кінь (*тварина*); 2. кінь (*спортивне знаряддя*)
 über das Pferd springen стрибати через коня
Pferdeschwanz *der* -es, ...schwänze кінський хвіст (*заїска*)
pflanzen *h* (pflanzte, gepflanzt) саджати
Pflaster *das* -s, - бруківка
Pflaume *die* -, -n слива (*дерево і плід*)
pflügen *h* (pflügte, gepflügt) доглядати
pflücken *h* (pflückte, gepflückt) рвати, збирати (*квіти, ягоди, плоди*)
Pfund *das* -es, - / -e фунт (500 g)
Picknick *das* -s, -s пікнік
 (ein) Picknick machen влаштувати пікнік

Pilz *der* -es, -e гриб
Pilze sammeln збирати гриби
Piste *die* -, -n траса (*лижна, автомобільна тощо*)
Pizza *die* -, -s / Pizzen піца
Plakat *das* -(e)s, -e 1. плакат; 2. афіша
Platte *die* -, -n плато
Platz *der* -es, Plätze площа, майдан
Pommes frites *die* картопля фрі
Pony *der* -s, -s чубок
Post *die* - пошта
Postamt *das* -(e)s, ...ämter поштамт
Poster *das/der* -s, - плакат, постер
Poster sammeln збирати, колекціонувати плакати
Postleitzahl *die* -, -en поштовий індекс
prächtigt розкішний; чудовий, прекрасний
Praxis *die* -, **Praxen** 1. практика (*лікарська*); 2. приймальня / кабінет приватного лікаря
Preis *der* -es, -e 1. (*für Akk.*) ціна (*чогось*); 2. премія
Programmierer *der* -s, - програміст
Pulli *der* -s, -s (*скор. від Pullover*) пуловер, светр
Pullover *der* -s, - пуловер, светр
Pult *das* -(e)s, -e стіл учителя
pünktlich 1. точний, пунктуальний; 2. точно, вчасно
Puppe *die* -, -n лялька
putzen *h* (putzte, geputzt) 1. чистити, мити, протирати; 2. прибирати (*кімнату*)
Putztag *der* -(e)s, -e день прибирання
der große Putztag день ґрунтового / генерального прибирання

Qq

Quiz *das* - вікторина

Rr

Rad *das* -(e)s, Räder 1. колесо; 2. велосипед
 Rad fahren кататися / їздити на велосипеді
Radiergummi *der* -s, -s гумка (*для витирання*)
ragen *h/s* (ragte, geragt) здійматися, височіти
Rang *der* -(e)s, Ränge ярус (*у театрі*)
Rasen *der* -s, - газон

Rathaus *das* -es, ...häuser ратуша
Rätsel *das* -s, - загадка
Raum *der* -(e)s, Räume приміщення, кімната, кабінет
Raumfahrt *die* -, -en 1. космонавтика, астронавтика; 2. космічний політ
rechnen *h* (rechnete, gerechnet) рахувати
Rechner *der* -s, - системний блок
recht доволі, досить
rechts праворуч
rechts vom / von der ... праворуч від ...
Reck *das* -(e)s, -е перекладаина, турнік
am Reck turnen вправлятися на перекладині, турніку
Regen *der* -s дощ
Regenschirm *der* -(e)s, -е парасолька
Regierung *die* -, -en уряд
Regisseur *der* -s, -е режисер
reich багатий
reich sein (*an Dat.*) бути багатим (*на щось*)
reif стиглий
Reihe *die* -, -n ряд
reinigen *h* (reinigte, gereinigt) чистити, очищати
Reinigungskraft *die* -, ...kräfte прибиральниця
Reis *der* -es рис
Reise *die* -, -n подорож
Reisebüro *das* -s, -s бюро подорожей
Reiseführer *der* -s, - книжка-путівник
reisen *s* (reiste, gereist) їздити, подорожувати
reiten *s* (ritt, geritten) їздити верхи; скакати на коні
Reiz *der* -es, -е чарівність, привабливість
rennen *s* (rannte, gerannt) бігти, мчати
Rennfahrer *der* -s, - гонщик
Rennsport *der* -(e)s гоночний спорт
renovieren *h* (renovierte, renoviert) ремонтувати
Rentner *der* -s, - пенсіонер
reparieren *h* (reparierte, repariert) лагодити, ремонтувати
Reportage *die* -, -n репортаж
Reporter *der* -s, - репортер
Restaurant *das* -s, -s ресторан
Rezept *das* -(e)s, -е рецепт
ein Rezept ausstellen виписувати рецепт
richtig правильний

riesig величезний
Ring *der* -(e)s, -е кільце
an den Ringen turnen робити вправи на кільцях
Rock I *der* -(e)s, Röcke спідниця
Rock II *der* -(s) муз. рок
Rodelbahn *die* -, -en гірка
rodeln *s* (rodelte, gerodelt) кататися на санчатах
Rollschuhe *die* *pl* роликові ковзани
Rollschuh laufen кататися на роликівих ковзанах
rösten *h* (röstete, geröstet) підсмажувати
Rübe *die* -, -n буряк
Rubrik *die* -, -en рубрика
Rucksack *der* -(e)s, ...säcke рюкзак
Rudern *das* -s веслування
rührend зворушливий
rund I круглий
rund II близько, орієнтовно
Rundfahrt *die* -, -en 1. екскурсія; 2. поїздка по коловому маршруту
Rundfunk *der* -s радіомовлення, радіо
Rundgang *der* -(e)s, ...gänge обхід; пішохідна екскурсія

Ss

Sack *der* -(e)s, Säcke мішок
Saft *der* -(e)s, Säfte сік
saftig соковитий
sagen *h* (sagte, gesagt) говорити
Gesagt — **getan**. Сказано — зроблено.
Salbe *die* -, -n мазь
Salz *das* -es сіль
salzig солоний
sammeln *h* (sammelte, gesammelt) збирати, колекціонувати
Samstag *der* -(e)s, -е субота
Sandburg *die* -, -en замок з піску
eine Sandburg bauen будувати замок з піску
Sänger *der* -s, - співак
satt ситий
satt sein бути ситим
sauber чистий
sauer кислий
die saure Sahne сметана
Sauerstoff *der* -(e)s кисень
saugen *h*: Staub saugen пилюсосити
Saxophon *das* -s, -е саксофон
S-Bahn *die* -, -en (*скор. від* Schnellstadtbahn) швидкісна міська залізниця

Scanner *der -s, -e* сканер
schädlich шкідливий
Schadstoff *der -(e)s, -e* шкідлива речовина
Schal *der -s, -s / -e* шарф
schälen *h* (schälte, geschält) чистити (*щось від шкірки*)
Schalter *der -s, -e* віконце
scharf гострий
schaukeln *h* (schaukelte, geschaukelt) гойдатися
Schauspiel *das -(e)s, -e* 1. вистава, спектакль; 2. п'єса, драма
Schauspieler *der -s, -e* актор
Schauspielhaus *das -es, ...häuser* драматичний театр
Scheibe *die -, -n* скибка, шматочок
schenken *h* (schenkte, geschenkt) дарувати
Schi *der -s, -l -er* лижа
Schi laufen ходити на лижах
schicken *h* (schickte, geschickt) посилати
Schießen *das -s* стрільба
Schiff *das -(e)s, -e* корабель
Schilauen *das -s* ходіння на лижах
schlafen *h* (schief, geschlafen) спати
Schlager *der -s, -e* шлягер, естрадна пісня
Schlagzeile *die -, -n* заголовок (*у газеті*)
Schlagzeug *das -(e)s, -e* муз. ударні, ударна установка
Schlange *die -, -n* 1. змія; 2. черга
Schlange stehen стояти в черзі
schlank стрункий
schlau хитрий, лукавий
schlecht поганий
schlecht sein (*in Dat.*) не встигати (*з якогось предмета*)
schließen *h* (schloss, geschlossen) закривати (*програму*); зачиняти (*вікно, двері*); згортати (*книжку*)
Schlitten *der -s, -e* сани
Schlittschuh *der -s, -e* ковзан
Schlittschuh laufen кататися на ковзанах
Schlittschuhlaufen *das -s* катання на ковзанах
Schloss *das -es, Schlösser* замок
Schlucht *die -, -en* ущелина, яр, провалля
schmal вузький
schmecken *h* (schmeckte, geschmeckt) подобатися, бути до смаку

Schmuck *der -(e)s* прикраса
schmücken *h* (schmückte, geschmückt) прикрашати
Schmutz *der -es* сміття, бруд
schmutzig брудний
Schnee *der -s* сніг
schneiden *h* (schnitt, geschnitten) різати, підстригати
schnell швидко
Schnitt *der -(e)s, -e* 1. стрижка; 2. фасон, крій
Schnorchel *der -s, -e* трубка (*для підводного плавання*)
Schnupfen *der -s* нежить
schockierend шокуючий
schön гарний, чудовий
Schrank *der -(e)s, Schränke* шафа
schreiben *h* (schrieb, geschrieben) писати
schriftlich письмовий
Schriftsteller *der -s, -e* письменник
Schuh *der -s, -e* черевик; *pl* взуття
Schuhmacher *der -s, -e* швець
Schulfach *das -(e)s, ...fächer* навчальний предмет
schulpflichtig sein бути зобов'язаним / мусити відвідувати школу
Schulranzen *der -s, -e* ранець
Schultasche *die -, -n* шкільна сумка
Schultüte *die -, -n* пакунок із солодощами та подарунками для першокласника
schütten *h* (schüttete, geschüttet) сипати
schützen *h* (schützte, geschützt) захищати
schwach слабкий
schwer тяжкий, важкий
schwer fallen даватися важко (*про шкільний предмет*)
Schwimmbad *das -(e)s, ...bäder* басейн (*критий*)
schwimmen *h / s* (schwamm, geschwommen) плавати
Schwimmflosse *die -, -n* ласт
Schwimmhalle *die -, -n* басейн (*критий*)
Science-Fiction-Film *der -(e)s, -e* науково-фантастичний фільм
Sechs *die* шістька (*погано — оцінка в німецькій школі*)
See I *die - (bez pl)* море
See II *der -s, -n* озеро
Segel *das -s, -e* вітрило
Segelboot *das -(e)s, -e* вітрильник

sehenswert вартий уваги, визначний
sehenswertig *div.* sehenswert
Sehenswürdigkeit *die* -, **-en** визначна пам'ятка, визначне місце
sehr дуже

sehr gut дуже добре, відмінно

Seide *die* -, **-n** шовк

Seife *die* -, **-n** мило

Seilbahn *die* -, **-en** канатна дорога, фунікулер

sein *s* (war, gewesen) бути, існувати

seit з (*якогось часу*)

selbst 1. сам (сама, само, самі);
2. навіть

selten рідкісний; рідко

senden *h* (sendete, gesendet) передавати (*по радіо, телебаченню*)

Sender *der* **-s**, **-** (радіо)станція; (теле)центр

Sendung *die* -, **-en** передача (*по радіо, телебаченню*)

sensationell сенсаційний

sicher 1. напевно; 2. безумовно, певна річ

Sicherheit *die* - безпека

siegen *h* (siegte, gesiegt) перемогати

Sieger *der* **-s**, **-** переможець

Siegermacht *die* -, **...mächte** держава-переможниця

Silber *das* **-s** срібло

Silbermedaille *die* -, **-n** срібна медаль

Silvester *der* / *das* переддень Нового року

zu / an Silvester у переддень Нового року

singen *h* (sang, gesungen) співати

Sitz *der* **-es**, **-e** 1. місцеперебування, 2. резиденція

sitzen *h* / *s* (saß, gesessen) сидіти

Ski *der* **-s**, **-er** лижа

Snowboard *das* **-s**, **-s** сноуборд (*дошка для катання по снігу*)

Snowboard fahren кататися на сноуборді

Socke *die* -, **-n** шкарпетка

Sohn *der* **-(e)s**, **Söhne** син

sollen *h* (sollte, gesollt) мусити, бути зобов'язаним

Sommer *der* **-s**, **-** літо

Sommersportart *die* -, **-en** літній вид спорту

Sonnabend *der* **-s**, **-e** субота

Sonne *die* - сонце

in der Sonne liegen загоряти

Sonntag *der* **-(e)s**, **-e** неділя

sonntäglich недільний

sonntags щонеділі

sorgen *h* (sorgte, gesorgt) (*für* *Akk.*) піклуватися, дбати (*про когось, про щось*)

Soße *die* -, **-n** соус

spannend захоплюючий

Spaß *der* **-es**, **Späße** задоволення

Das macht mir (keinen) Spaß. Це мені (не) подобається.

spazieren gehen *s* (ging spazieren, spazieren gegangen) гуляти

Spaziergang *der* **-(e)s**, **...gänge** прогулянка (*пішки*)

einen Spaziergang machen здійснювати прогулянку (*пішки*), гуляти

Speise *die* -, **-n** їжа; страва

sperrn *h* (sperrte, gesperrt) загороджувати, блокувати, закривати

Spiel *das* **-(e)s**, **-e** гра

spielen *h* (spielte, gespielt) грати(ся)

Spielfilm *der* **-(e)s**, **-e** художній фільм

Spielplan *der* **-(e)s**, **...pläne** репертуар

Spielzeug *das* **-(e)s** іграшка

Spieß *der* **-es**, **-e** рожен (*для смаження м'яса на вогні*)

Spitze *die* -, **-n** верхівка

spitze класний, чудовий

Spitzer *der* **-s**, **-** стругачка

Sport *der* **-(e)s** 1. спорт; 2. урок фізкультури; 3. вид спорту

Sport treiben займатися спортом

Sportabzeichen *das* **-s**, **-** спортивний значок

Sportart *die* -, **-en** вид спорту

Sporthalle *die* -, **-n** спортивний зал

Sportplatz *der* **-es**, **...plätze** спортивний майданчик

Sportschuhe *die* *pl* спортивне взуття, кросівки

sprechen *h* (sprach, gesprochen) говорити, розмовляти

Sprecher *der* **-s**, **-** диктор

Sprichwort *das* **-(e)s**, **...wörter** прислів'я

springen *s* (sprang, gesprungen) стрибати

Springseil *das* **-(e)s**, **-e** скакалка

über das Springseil springen стрибати через скакалку

Spritze *die* -, **-n** укол

eine Spritze bekommen отримувати укол

eine Spritze geben робити укол

Sprossenwand *die* -, **...wände** шведська стінка

an der Sprossenwand turnen вправлятися на шведській стінці
Spüle die -, -n мийка (на кухні)
Staat der -(e)s, -en держава, країна
Staatsangehörigkeit die -, -en громадянство
Stadtbezirk der -(e)s, -e район міста
Stadtbummel der -s, - прогулянка по місту
Stadtrundfahrt die -, -en поїздка-екскурсія по місту
Stadtrundgang der -(e)s, ...rundgänge пішохідна екскурсія по місту
stammen h (stammte, gestammt) (aus Dat.) походити (з якоїсь родини); бути родом (з якоїсь місцевості)
Stand der -(e)s, Stände кіоск, ларьок, розкладка
Standseilbahn die -, -en фунікулер
mit der Standseilbahn fahren їхати фунікулером
Star der -s, -s зірка (кіно, спорту)
stark сильний
statt замість
stattfinden h (fand statt, stattgefunden) відбуватися
stecken h (steckte, gesteckt) класти
stehen h (stand, gestanden) 1. стояти; 2. (j-m) пасувати, личити, бути до лиця (комусь)
stellen h (stellte, gestellt) ставити
stellvertretende Direktor der -s, ...tören заступник директора
sticken h (stickte, gestickt) вишивати
Stiefel der -s, - чобіт
stimmen h (stimmte, gestimmt) відповідати дійсності
Stimmt das? Так? Правильно?
Stock I der -(e)s, Stöcke палиця
Stock II der -(e)s, - поверх
im dritten Stock на четвертому поверсі
-stöckig : zweistöckig двоповерховий; **dreistöckig** триповерховий
Stockwerk das -(e)s, -e поверх
Stoff der -(e)s, -e тканина
stören h (störte, gestört) (Akk.) заважати (комусь); турбувати (когось); порушувати (щось)
strahlen h (strahlte, gestrahlt) 1. сяяти, світити; 2. випромінювати
Strand der -(e)s, Strände пляж
am Strand liegen лежати на пляжі
Straßenbahn die -, -en трамвай

Straßenverkehr der -(e)s вуличний рух
streng суворий
stricken h (strickte, gestrickt) плести спицями
Strohhut der -(e)s, ...hüte солом'яний капелюх, бриль
Strumpfhose die -, -n колготки
Stück das -(e)s, -e шматок; грудка
studieren h (studierte, studiert) 1. вивчати (щось у вищому навчальному закладі); 2. (an Dat.) навчатися (у вищому навчальному закладі)
Stuhl der -(e)s, Stühle стілець
Stunde die -, -n 1. урок; 2. година
Stundenplan der -(e)s, ...pläne розклад уроків
suchen h (suchte, gesucht) шукати
Sumpf der -(e)s, Sümpfe болото
super чудово
Surfbrett das -(e)s, -er дошка для серфінгу
surfen h (surfte, gesurft) 1. займатися серфінгом; 2. блукати (в Інтернеті)
Surfer der -s, - серфінгіст
Surfing das -s серфінг
süß солодкий
Süßigkeit die -, -en солодощі
Süßwaren die pl солодощі, ласощі

Tt

tabellarisch у вигляді таблиці
Tafel die -, -n дошка
Tafellappen der -s, - ганчірка для витирання дошки
Talkshow die -, -s ток-шоу
tapfer хоробрий, сміливий
Tasche die -, -n сумка
Taschenrechner der -s, - калькулятор
Tastatur die -, -en клавіатура
Tau das -(e)s, -e канат
am Tau klettern лазити по канату
tauchen h/s (tauchte, getaucht) пірнати, занурюватися
Taucheranzug der -(e)s, ...anzüge костюм для підводного плавання
Taucherflosse die -, -n ласт
Tauchermaske die -, -n маска для підводного плавання
Tauchsport der -(e)s підводне плавання
tauschen h (tauschte, getauscht) (gegen Akk.) міняти, обмінювати (щось на щось)
tausend тисяча

Taxi *das* -s, -s таксі
Tee *der* -s чай
Teekessel *der* -s, - чайник
Teil *der* -(e)s, -e частина
teilen *h* (teilte, geteilt) (*in Akk.*) ділити, розділяти (*на щось*)
teilnehmen *h* (nahm teil, teilgenommen) (*an Dat.*) брати участь (*у чомусь*)
Theaterplakat *das* -(e)s, -e театральна афіша
Theaterstück *das* -(e)s, -e п'єса
Ticket *das* -s, -s квиток (*на літак*)
tief глибокий; низький
Tiefland *das* -(e)s, ...länder низовина
Tipp *der* -s, -s порада; підказ, натяк
Tischler *der* -s, - столяр
Titel *der* -s, - назва (*газети, журналу, книжки тощо*)
Tochter *die* -, Töchter дочка
toll чудовий
Topf *der* -(e)s, Töpfe каструля
Topflappen *der* -s, - кухонна ганчірка
topmodisch ультрамодний
Tor *das* -(e)s, -e ворота
Tour *die* -, -en поїздка, мандрівка
tragen *h* (trug, getragen) носити
Trägerkleid *das* -(e)s, -er сукня на бретельках, сарафан
Trägerrock *der* -(e)s, ...röcke сарафан
Traube *die* -, -n виноград
Traum *der* -(e)s, Träume мрія
Traumberuf *der* -(e)s, -e омріяна професія
träumen *h* (träumte, geträumt) (*von Dat.*) мріяти (*про когось, про щось*)
traurig сумний
treffen *h* (traf, getroffen) 1. зустріти (*когось*), натрапити (*на когось*); 2. **sich** ~ зустрічатися
trennen *h* (trennte, getrennt) (*von Dat.*) відокремлювати (*щось від чогось*), розділяти (*когось, щось*)
treu вірний, відданий
trinken *h* (trank, getrunken) пити
Trinkwasser *das* -s питна вода
trocken сухий
Trommel *die* -, -n барабан
Trompete *die* -, -n муз. труба
Tropfen *der* -s, - крапля
trotz незважаючи на
Tschüs! Бувай!
T-Shirt *das* -s, -s футболка
Tuch *das* -(e)s, Tücher хустка
tun *h* (tat, getan) робити, виконувати, здійснювати

Tut mir Leid! Мені шкода.

Turm *der* -(e)s, Türme башта
turnen *h/s* (turnte, geturnt) займатися гімнастикою
Turnen *das* -s заняття гімнастикою
Turnhalle *die* -, -n спортивний / гімнастичний зал
Turnzeug *das* -(e)s спортивна форма (*одяг*)

Uu

U-Bahn *die* -, -en метро
über I по, через
über II понад (*щось*), більше (*чогось*)
Übereinkommen *das* -s, - угода, договір
überqueren *h* (überquerte, überquert) пересікати, переходити (*вулицю*)
Übersetzer *der* -s, - перекладач
Übung *die* -, -en вправа
eine Übung turnen виконувати гімнастичну вправу
eine Übung machen виконувати вправу (*напр. граматичну*)
Ufer *das* -s, - берег
um о (*вказує на час*)
um ... zu (для того) щоб
umfangreich великий, багатий
umgeben *h* (umgab, umgeben) (*mit Dat.*) 1. оточувати; 2. огороджувати
umrühren *h* (rührte um, umgerührt) мішати, перемішувати
umschalten *h* (schaltete um, umgeschaltet) (*auf Akk.*) перемикаєти (*на щось інше*)
umsteigen *s* (stieg um, umgestiegen) пересідати (*в інший вид транспорту*)
Umwelt *die* - навколишнє середовище, довкілля
Umweltschutz *der* -es захист, охорона навколишнього середовища / довкілля
unabhängig незалежний
Unabhängigkeit *die* - незалежність
unbedingt неодмінно
unbeständig мінливий
unehrlich нечесний
unernst несерйозний
unerträglich: Du bist unerträglich! Ти нестерпний!
Unfall *der* -(e)s, Unfälle нещасний випадок, аварія
unfreundlich непривітний, нелюб'язний
ungerecht несправедливий

unterhaltsam розважальний
Unterhaltungsmusik *die* - розважальна, естрадна музика
Unterhaltungssendung *die* -, **-en** розважальна програма
Unterlage *die* -, **-n** документ
Unternehmen *das* **-s**, - підприємство, виробництво
Unterricht *der* **-(e)s** заняття
untersuchen *h* (untersuchte, untersucht) оглядати, обстежувати (*хворого*)
unterwegs по дорозі, дорогою
unvergesslich незабутній
unweit недалеко
Urgroßeltern *die* прадід і прабабуся
Urgroßvater *der* **-s**, ...**väter** прадід
Urreltern *die* *pl* прапрадід і прапрабабуся
Urwald *der* **-(e)s**, ...**wälder** незайманий ліс

Vv

veranstalten *h* (veranstaltete, veranstaltet) організувати, влаштовувати
Veranstaltung *die* -, **-en** захід
verbieten *h* (verbot, verboten) забороняти
Verbot *das* **-(e)s**, **-e** заборона
Verbrauch *der* **-(e)s** споживання
verbrauchen *h* (verbrauchte, verbraucht) споживати
verbringen *h* (verbrachte, verbracht) проводити (*час*)
Verein *der* **-(e)s**, **-e** об'єднання, товариство
Verfügung *die*: **zur Verfügung stehen** бути в чиемусь розпорядженні
Vergangenheit *die* - минулий час, минуле
vergehen *s* (verging, vergangen) проходити, минати, спливати
vergleichen *h* (verglich, verglichen) (*mit Dat.*) порівнювати (*з кимсь*)
verheiraten, sich *h* (verheiratete sich, sich verheiratet) (*mit Dat.*) одружитися (*з кимсь*); вийти заміж (*за когось*)
verheiratet одружений; заміжня
verheiratet sein (*mit Dat.*) бути одруженим (*з кимсь*) / замужем (*за кимсь*)
verkaufen *h* (verkaufte, verkauft) продавати
Verkäufer *der* **-s**, - продавець

Verkehrsmittel *das* **-s**, - засіб пересування, транспортний засіб
Verlag *der* **-(e)s**, **-e** видавництво
verlangen *h* (verlangte, verlangt) вимагати
verlängern *h* (verlängerte, verlängert) (*um Akk.*) продовжувати (*на якийсь час* — *про термін дії чогось*)
verleihen *h* (verlieh, verliehen) нагороджувати, надавати (*почесне звання*), присуджувати (*премію*)
verletzen *h* (verletzte, verletzt) пошкодити, поранити
vermischen *h* (vermischte, vermischt) змішувати
vernichten *h* (vernichtete, vernichtet) знищувати
veröffentlichen *h* (veröffentlichte, veröffentlicht) оприлюднювати, опубліковувати
verpacken *h* (verpackte, verpackt) упакувати
verrotten *s* (verrottete, verrottet) зітлівати, гнити
verschieden різний, різноманітний
verschmutzen *h* (verschmutzte, verschmutzt) забруднювати
verschreiben *h* (verschrieb, verschrieben) прописувати (*ліки*)
verschwinden *s* (verschwand, verschwunden) зникати, ховатися
verstecken, sich *h* (versteckte sich, sich versteckt) ховатися
versuchen *h* (versuchte, versucht) намагатися, пробувати
verziern *h* (verzierte, verziert) (*mit Dat.*) прикрашати, оздоблювати (*чимсь*)
Videorecorder *der* **-s**, - відеомагнітофон
vielleicht можливо, мабуть
Vier *die* четвірка (*достатньо, задовільно* — *оцінка в німецькій школі*)
viernmal чотири рази
Viertel *das* **-s**, - 1. чверть, четверта частина; 2. квартал, район міста
Vogel *der* **-s**, **Vögel** птах
Vokabel *die* -, **-n** слово
Vokabelheft *das* **-(e)s**, **-e** зошит-словник
voll повний; заповнений, наповнений
vor перед; за (*про час*)
vorbereiten *h* (bereitete vor, vorbereitet) 1. готувати (*щось*); 2. **sich** ~ (*auf Akk.*) готуватися (*до чогось*)

Vorbild *das* -(e)s, -er взірець
vorführen *h* (führte vor, vorgeführt) демонструвати, показувати (*комусь щось*)

Vorhang *der* -(e)s, **Vorhänge** завіса
vorlesen *h* (las vor, vorgelesen) голосно читати

Vorname *der* -ns, -n ім'я
vorn(e) спереду, попереду

Vorstadt *die* -, **Vorstädte** передмістя
vorstellen, sich *h* (stellte sich vor, sich vorgestellt) (*j-m*) відрекомендуватися (*комусь*)

Vorstellung *die* -, -en вистава, спектакль

Vorwahl *die* -, -en (телефонний) код населеного пункту / країни

Ww

wachsen *s* (wuchs, gewachsen) рости

Wagen *der* -s, - 1. автомобіль, машина; 2. залізничний вагон

während протягом, під час

Wahrzeichen *das* -s, - символ

Wald *der* -(e)s, **Wälder** ліс

wandern *s* (wanderte, gewandert) подорожувати (*пішки*), мандрувати
wann? коли?

Wappen *das* -s, - герб

warm теплий

warm machen розігрівати (*їжу*)

warnen *h* (warnte, gewarnt) (*vor Dat.*) застерігати (*когось від чогось*); попереджати (*когось про щось*)

warten *h* (wartete, gewartet) (*auf Akk.*) чекати (*на когось, на щось*)

was? що?

was für ein ...? який, що за ...?

Waschbecken *das* -s, - умивальник

waschen *h* (wusch, gewaschen) 1. мити; 2. прати; 3. *sich* ~ умиватися

die Wäsche waschen прати білизну

Wasser *das* -s, **Wässer** вода

Wasserkocher *der* -s, - електричний чайник

Wasserskier *die* *pl* водні лижі

wegen через, заради

wegtragen *h* (trug weg, weggetragen) виносити (*сміття*)

weh: Es tut weh. Боляче.

Was tut dir weh? Що в тебе бо-
лить?

**Der Kopf tut mir weh. / Mein Kopf
tut weh.** У мене болить голова.

weich м'який

weil тому що, бо

weinen *h* (weinte, geweint) плакати
weit 1. просторий, широкий; 2. далеко
(*nicht*) **weit von** (*Dat.*) (не)далеко
від (*чогось*)

welcher який

Welle *die* -, -n хвиля

Welt *die* -, -en світ; всесвіт; земна куля

Weltkrieg *der* -(e)s, -е світова війна

Weltmeisterschaft *die* -, -en чемпіонат світу

Weltraum *der* -(e)s космос

Wendung *die* -, -en вираз, вислів

wenige мало, небагато

Werbung *die* - реклама

Werbung machen (*für Akk.*) робити рекламу (*чогось*)

werden *s* (wurde, geworden) ставати, робитися, бути

werfen *h* (warf, geworfen) кидати, метати

Werk *das* -(e)s, -е завод

Werkbank *die* -, ...**bänke** верстат

Werken *das* -s урок праці

Werkhalle *die* -, -n цех (*заводу*)

Werkstatt *die* -, ...**stätten** майстерня

Werkstätte *die* -, -n майстерня

Werkunterricht *der* -(e)s 1. виробниче навчання; 2. урок ручної праці

Wert *der* -(e)s, -е вартість; ціна; цінність

wessen? чий (чия, чиє, чий)?

Wettbewerb *der* -(e)s, -е 1. змагання; 2. конкурс

Wette *die:* **um die Wette laufen** бігати наввипередки

Wetterbericht *der* -(e)s, -е метеозведення, повідомлення про погоду

Wettkampf *der* -(e)s, ...**kämpfe** змагання

wiederholen *h* (wiederholte, wiederholt) повторювати

Wiedervereinigung *die* - возз'єднання

wild 1. дикий; 2. дикий, незайманий; занедбаний

Wind *der* -(e)s, -е вітер

wirken *h* (wirkte, gewirkt) (*auf Akk.*) впливати (*на когось, на щось*)

wirklich дійсно, справді

wirtschaftlich економічний, господарчий

wischen *h* (wischte, gewischt) витирати
Staub wischen витирати пил

den Fußboden wischen витирати, мити підлогу
Wissenschaft die -, -en наука
Wissenschaftler der -s, - учений, науковець
Witz der -es, -e жарт
Woche die -, -n тиждень
Wochenende das -s, -n кінець тижня, вихідні дні (*субота і неділя*)
woher звідки
wohl добре

Mir ist nicht wohl. / Ich fühle mich nicht wohl. Мені погано. / Я недобре почуваю себе.

wohnen *h* (wohnte, gewohnt) жити, мешкати

Wohnort der -(e)s, -e місце проживання

Wohnung die -, -en квартира

Wohnzimmer das -s, - вітальня

Wolle die - вовна

wollen *h* (wollte, gewollt) хотіти, бажати
wozu? нащо?, для чого?

wunderbar чудовий, дивовижний

wunderschön чудовий

wünschen *h* (wünschte, gewünscht) бажати

würzen *h* (würzte, gewürzt) приправляти (*прянощами*)

Wüste die -, -n пустеля

Zz

zahlen *h* (zahlte, gezahlt) платити

zählen *h* (zählte, gezählt) 1. лічити; 2. (*zu Dat.*) вважати (*когось кимсь, щось чимсь*); 3. вважатися (*кимсь, чимсь*)

zahlreich численний

Zahn der -(e)s, Zähne зуб

die Zähne putzen чистити зуби

zauberhaft чарівний

Zaun der -(e)s, Zäune паркан

zeichnen *h* (zeichnete, gezeichnet) малювати, креслити

zeigen *h* (zeigte, gezeigt) показувати, демонструвати (*фільм*)

Zeitschrift die -, -en журнал

Zeitung die -, -en газета

Zelt das -(e)s, -e намет

zelten *h* (zeltete, gezeltet) жити в наметі

Zeltlager das -s, - наметовий табір

zerstören *h* (zerstörte, zerstört) руйнувати

zeugen *h* (zeugte, gezeugt) (*von Dat.*) свідчити (*про щось*)

Zeugnis das -ses -se (шкільний) табель

ziemlich досить

Zimmer das -s, - кімната

Zopf der -(e)s, Zöpfe коса

zu I до, на

zu welchem Zweck? з якою метою?

zu jeder Zeit у будь-який час

zu II (за)надто

zubereiten *h* (bereitete zu, zubereitet) готувати (*їжу*)

zuerst спочатку

Zufluss der -es, Zuflüsse притока

zuhören *h* (hörte zu, zugehört) (*Dat.*) слухати (*когось*)

zukünftig майбутній

zuletzt наприкінці

zumachen *h* (machte zu, zugemacht) згортати (*книжку*)

zunehmen *h* (nahm zu, zugenommen) збільшуватися, зростати

zurückkommen *s* (kam zurück, zurückgekommen) повертатися назад

zusammen разом

zusammenstellen *h* (stellte zusammen, zusammengestellt) складати (*план*)

Zuschauer der -s, - глядач

Zuschauerraum der -(e)s, ...räume глядачева зала

zuverlässig надійний

Zwei die двійка (*добре — оцінка в німецькій школі*)

zweitgrößt другий за величиною / за розміром

Zwilling der -s, -e близнюк



UKRAINISCH- DEUTSCHES WÖRTERVERZEICHNIS

Аа

аварія Unfall, *der*
автобус Bus, *der*
автомат для продажу проїзних квитків Fahrscheinautomat, *der*
автомеханік Automechaniker, *der*
автомобіль Auto, *das*; Wagen, *der*;
 Kraftwagen, *der*
авторучка Füller, *der*
аеропорт Flughafen, *der*
акордеон Akkordeon, *das*
актовий зал Aula, *die*
актор Schauspieler, *der*
але aber
альпійський alpin
ансамбль (музичний) Band, *die*
апендикс Blinddarm, *der*
апендицит Blinddarmentzündung, *die*
апетитний lecker
аплодувати klatschen *h*
аркуш (наперу) Blatt, *das*
архітектура Baukunst, *die*
аспірин Aspirin, *der*
астронавтика Raumfahrt, *die*
атмосферні опади Niederschläge, *die*
афіша Plakat, *das*

Бб

бавовна Baumwolle, *die*
багаж Gepäck, *das*
багатий reich; umfangreich
багато viel(e)

багатодітний kinderreich
багаття Lagerfeuer, *das*
бажати wünschen *h*; wollen *h*
базар Markt, *der*
бандероль Päckchen, *das*
барабан Trommel, *die*
барвистий bunt
басейн (кримий) Schwimmhalle, *die*;
 Schwimmbad, *das*
Батьківщина Heimat, *die*
башта Turm, *der*
без ohne
безпека Sicherheit, *die*
безумовно sicher
берег Ufer, *das*
бігати laufen *s*
бігати підтюпцем joggen *h* / *s*;
 Jogging machen
бігати наввипередки um die Wette
 laufen
бігти laufen *s*; rennen *s*
білий weiß
більше (чогось) über
більшість Mehrheit, *die*
біографія Biografie, *die*; Biographie,
die; Lebenslauf, *der*
біосферний заповідник Biosphären-
 reservat, *das*
близнюк Zwilling, *der*
близький nahe
близько rund
блокнот для записів Notizblock, *der*
блокувати sperren *h*
блукати (в Інтернеті) surfen *h*

бляшанка Dose, *die*
 болото Sumpf, *der*
 боягузливий feige
 боязкий ängstlich
 боятися (когось, чогось) Angst haben
 (vor Dat.)
 брати nehmen *h*
 брати інтерв'ю (у когось) interviewen
 брати участь (у чомусь) teilnehmen *h*
 (an Dat.); mitmachen *h* (bei / an Dat.)
 брати напрокат, у тимчасове кори-
 стування ausleihen *h*
 брати початок entstehen *s*
 бруд Schmutz, *der*
 брудний schmutzig
 бруківка Pflaster, *das*
 будень Alltag, *der*
 будівельник Bauarbeiter, *der*
 будівля Gebäude, *das*
 будівництво Bau, *der*
 будувати bauen *h*; errichten *h*
 булочка Brötchen, *das*
 булочна Bäckerei, *die*
 буряк Rübe, *die*
 бутерброд belegtes Brot
 бути sein *s*
 бути багатим (на щось) reich sein
 (an Dat.)
 бути в захваті (від когось, чогось)
 sich begeistern *h* (für Akk.)
 бути в чьомусь розпорядженні *j-m*
 zur Verfügung stehen
 бути готовим (до чогось) bereit sein
 (zu Dat.)
 бути до лиця (комусь) passen *h*; ste-
 hen *h*
 бути до смаку gefallen *h*; schmecken *h*
 бути замужем (за кимсь) verhei-
 ratet sein (mit Dat.)
 бути змушеним müssen *h*
 бути знайомим (з кимсь) bekannt
 sein (mit Dat.)
 бути зобов'язаним sollen *h*
 бути зобов'язаним відвідувати
 школу schulpflichtig sein
 бути незаміжною ledig sein
 бути неодруженим ledig sein
 бути одруженим (з кимсь) ver-
 heiratet sein (mit Dat.)
 бути одягненим (у щось) anhaben *h*;
 gekleidet sein (in Akk.)
 бути під загрозою (чогось) bedroht
 sein / werden (mit Dat.)
 бути родом (з якоїсь місцевості)
 stammen *h* (aus Dat.)

бути саме до міри (комусь) passen *h*
 бути ситим satt sein
 бути схожим (на когось / на щось)
 ähnlich sein / sehen (*j-m, etw. Dat.*)
 бути убраним (у щось) gekleidet
 sein (in Akk.)
 бути уважним aufpassen *h*; auf-
 merksam sein
 бюро подорожей Reisebüro, *das*

Вв

важкий schwer
 валіза Koffer, *der*
 вантаж Last, *die*
 вантажівка, вантажний автомобіль
 Lastkraftwagen, *der*
 варити kochen *h*
 вартій уваги sehenswert, sehenswert
 вартість Wert, *der*
 вважати (когось кимсь, щось чимсь)
 zählen *h* (zu Dat.)
 вважатися (кимсь, чимсь) gelten *h*;
 zählen *h*
 вдихати einatmen *h*
 ведучий Moderator, *der*
 велика кількість Menge, *die*
 Великдень Ostern, *das*
 великий groß, umfangreich
 величезний riesig
 велосипед Rad, *das*; Fahrrad, *das*
 верстат Werkbank, *die*
 верхня частина тулуба Oberkörper, *der*
 вершина (гору) Gipfel, *der*
 веселий lustig, froh
 вести führen *h*
 ветеринарна клініка Tierklinik, *die*
 вечеряти zu Abend essen
 вечір Abend, *der*
 вечірка Party, *die*
 вечорами abends
 взірець Vorbild, *das*
 вибрати aussuchen *h*; auswählen *h*
 вивчати (щось) lernen *h*; erlernen *h*;
 studieren *h*; forschen *h*; erforschen *h*
 вивчати напам'ят'я auswendig lernen
 вигадувати erfinden *h*
 вигравати gewinnen *h*
 видавати лікарняний листок krank-
 schreiben *h*
 видавництво Verlag, *der*
 видихати ausatmen *h*
 визначати ermitteln *h*
 визначний sehenswert; sehenswertig;
 bedeutend

визначна пам'ятка Sehenswürdigkeit, *die*
вийти заміж (за когось) sich verheiraten (mit *Dat.*) *h*
виконувати tun *h*
виконувати хатню роботу die Hausarbeit machen
викопувати ausgraben *h*
використовувати nutzen *h*
вимагати verlangen *h*
вимикати (прилад тощо) ausschalten *h*
вимога Anforderung, *die*
винахід Erfindung, *die*
винахідник Erfinder, *der*
винаходити erfinden *h*
виникати entstehen *s*
виноград Traube, *die*
виносити (сміття) wegtragen *h*
виписувати рецепт ein Rezept ausstellen
випромінювати strahlen *h*
виробництво Betrieb, *der*; Unternehmen, *das*
виробниче навчання Werkunterricht, *der*
вирубвання (лісу) Abholzung, *die*
висіти hängen *h*
височина Erhebung, *die*
височіти ragen *h/s*
вистава Vorstellung, *die*; Schauspiel, *das*
виставка Ausstellung, *die*
витирати wischen *h*; (носу) abtrocknen *h*
витончений schick
вихідний пункт Ausgangspunkt, *der*
виходити aussteigen *s*; hinausgehen *s*; (друком) erscheinen *h*
вишивати sticken *h*
від (самого) народження von Geburt (an)
відбуватися stattfinden *h*; ablaufen *s*
відвідувати besuchen *h*
віддавати перевагу bevorzugen *h*
відданий *treu*
відділ Abteilung, *die*
відеокасета Videokassette, *die*
відеомагнітофон Videorecorder, *der*
відзначати auszeichnen *h*
від'їжджати abfahren *s*
відклеюватися (від чогось) sich lösen *h* (von *Dat.*)
відкривати entdecken *h*
відкриття Entdeckung, *die*
відлітати abfliegen *s*

відносно *relativ*
відокремлювати (щось від чогось) trennen *h* (von *Dat.*)
відокремлюватися (від чогось) sich lösen/ trennen *h* (von *Dat.*)
відомий bedeutend, bekannt
відомості Angaben, *die* *pl*
відповідати дійсності stimmen *h*
відпочивати sich ausruhen *h*, sich erholen *h*, sich entspannen *h*
відро Eimer, *der*
відро для сміття Abfalleimer, *der*
відросток сліпої кишки Blinddarm, *der*
відходи Abfälle, *die* *pl*
відчиняти öffnen *h*
візерунковий gemustert
візок для покупок Einkaufswagen, *der*
віконце Schalter, *der*
вікторина Quiz, *das*
вільний frei
вільний час Freizeit, *die*
вірний *treu*
вітальня Wohnzimmer, *das*
вітати (когось) begrüßen *h*
вітатися (з кимсь) begrüßen *h*
вітрило Segel, *das*
вітрильник Segelboot, *das*
вішати hängen *h*
вкритий лісом bewaldet
влаштовувати veranstalten *h*
вливатися (у щось) münden *h / s* (in *Akk.*)
вмикати (прилад тощо) anschalten *h*; einschalten *h*
внаслідок infolge
вовна Wolle, *die*
водити (автомобіль) fahren *s*
водні лижі Wasserskier, *die* *pl*
возити (когось, щось) fahren *s*
вокзал Bahnhof, *der*
вологість Feuchtigkeit, *die*
вологість повітря Luftfeuchtigkeit, *die*
ворота Tor, *das*
впадати (у щось) münden *h / s* (in *Akk.*)
вперше zum ersten Mal
впливати wirken *h*
вправа Übung, *die*
вправний geschickt
вражати einen Eindruck machen
враження Eindruck, *der*
вранці morgens
вставати aufstehen *s*
встигати (з якогось предмета) gut sein (in *Dat.*)

втирати (мазь, крем у шкіру) einreiben *h*
вузький eng; schmal
вуличний рух Straßenverkehr, *der*
вхідний квиток Eintrittskarte, *die*
входити hineingehen *s*
вчасно pünktlich

Гг

газета Zeitung, *die*
газон Rasen, *der*
ганчірка для витирання дошки Tafellappen, *der*
ганчір'я Klamotte, *die*
генерація Generation, *die*
географічний атлас Atlas, *der*
герб Wappen, *das*
гинути kaputtgehen *s*
гіркий bitter
гірський alpin
 гірська система Gebirge, *das*
 гірські лижі Alpenskier, *die pl*
глиця Nadel, *die*
глядяч Zuschauer, *der*
глядячева зала Zuschauerraum, *der*
гнити verrotten *s*
говорити sprechen *h*
голка Nadel, *die*
голова Kopf, *der*
головний Haupt-
 головний біль Kopfschmerz, *der*
голосно laut
 голосно читати vorlesen *h*
гоночний спорт Rennsport, *der*
гонщик Rennfahrer, *der*
гора Berg, *der*
господарчий wirtschaftlich
гострий scharf
готовий (зварений, засмажений, спечений) gar
 готовий допомогти hilfsbereit
готувати (щось) vorbereiten *h*; (їжу) zubereiten *h*
готуватися (до чогось) sich vorbereiten *h (auf Akk.)*
граблі Harke, *die*
громадянство Staatsangehörigkeit, *die*
гуляти spazieren gehen *s*; einen Spaziergang machen; bummeln *h / s*
гурток Arbeitsgemeinschaft, *die*; AG, *die*
густиий dicht
густонаселений dicht besiedelt

Гг

грунт Boden, *der*

Дд

давати geben *h*
 давати лад (чомусь) etwas in Ordnung bringen
 давати напрокат, у тимчасове користування ausleihen *h*
 давати пораду (комусь у якійсь справі) beraten *h (j-n bei / in etw. Dat.)*
далекий fremd
далеко weit
дані Angaben, *die pl*
дбати (про когось, про щось) sorgen *h (für Akk.)*
двійка (добре — оцінка в німецькій школі) Zwei, *die*
двоповерховий zweistöckig
декілька einige
демонструвати (фільм) zeigen *h*; vorführen *h*
демонструватися (про фільм) laufen *s*
день Tag, *der*
 день прибирання Putztag, *der*
держжава Staat, *der*
детективний фільм Kriminalfilm, *der*
дехто einige
дешевий billig
деякі einige
джаз Jazz, *der*
дзвіниця Glockenturm, *der*
дивитися (фільм, виставу, теленепедачу) sich (Dat.) anschauen / ansehen *h*
 дивитися телевізор fernsehen *h*
дивовижний wunderbar
дизайнер Designer, *der*
дикий wild
диктор Sprecher, *der*
диригент Dirigent, *der*
диригувати dirigieren *h*
ді-ві-ді DVD, *die*
дійсно wirklich
ділити teilen *h*
діставати besorgen *h*
для того, щоб um ... zu
для чого? wozu?
до цього часу bisher
добирати aussuchen *h*; auswählen *h*
добре wohl
довідкове бюро Information, *die*
довідуватися (про когось, про щось) sich erkundigen *h (nach Dat.)*

довкілля Umwelt, *die*
 доглядати pflegen *h*
 договір Übereinkommen, *das*
 додавати hinzugeben *h*
 дозвілля Freizeit, *die*
 докладно ausführlich
 документ Papier, *das*; Unterlage, *die*
 долина (*річки*) Niederung, *die*; Tal, *das*
 донині bisher
 дорогою unterwegs
 досить ziemlich
 досліджувати forschen *h*; erforschen *h*
 достатньо genug
 досягнення Erfolg, *der*
 дотепер bisher
 дотепний humorvoll
 дошка для серфінгу Surfbrett, *das*
 драбина Leiter, *die*
 драма Drama, *das*; Schauspiel, *das*
 драматичний театр Schauspielhaus,
das
 драматург Dramatiker, *der*
 дрібно різати klein schneiden *h*
 друга половина дня Nachmittag, *der*
 другий за величиною / за розміром /
 зростом zweitgrößt
 друкар Drucker, *der*
 дужий kräftig
 думати meinen *h*
 духовка Backofen, *der*
 дякувати (*комусь*) danken *h* (*Dat.*)
 Дякую, взаємно! Danke, gleichfalls!

Ее

економічний wirtschaftlich
 екран Leinwand, *die*
 екскурсія Ausflug, *der*; Rundfahrt, *die*
 екскурсія з екскурсоводом Führung,
die
 елегантний schick
 електрична плита Elektroherd, *der*
 електричний чайник Wasserkocher,
der
 електрогітара Elektrogitarre, *die*
 електростанція Kraftwerk, *das*
 ерозія ґрунту Bodenerosion, *die*
 естрадна музика Unterhaltungsmusik,
die
 естрадна пісня Schlager, *der*

Ее

е es gibt
 євро Euro, *der*

Жж

жанр Gattung, *die*; Genre, *das*
 жарт Witz, *der*
 жартівлива сценка Sketsch, *der*
 жирний fett
 житель Einwohner, *der*
 жити leben *h*; Wohnen *h*
 жити в наметі zelten *h*
 життєвий простір Lebensraum, *der*
 жорстокий brutal
 журнал Illustrierte, *die*; Magazin, *das*;
 Zeitschrift, *die*
 журналіст Journalist, *der*

Зз

з візерунком gemustert
 з малюнком (*про тканину тощо*)
 gemustert
 з якою метою? zu welchem Zweck?
 заборона Verbot, *das*
 забороняти verbieten *h*
 забруднювати verschmutzen *h*
 заважати (*комусь*) stören *h*
 завгосп Hausmeister, *der*
 завершення Abschluss, *der*
 завершувати beenden *h*
 завіса Vorhang, *der*
 завод Werk, *das*
 завойовувати gewinnen *h*
 завтра morgen
 загадка Rätsel, *das*
 заголовок (*у газеті*) Schlagzeile, *die*
 загороджувати sperren *h*
 загрожувати (*комусь, чомусь чимсь*)
 bedrohen *h* (*mit Dat.*)
 займати (*площу, територію*) ein-
 nehmen *h*
 займатися серфінгом surfen *h*
 займатися спортом Sport treiben *h/s*
 закінчення Abschluss, *der*; Ende, *das*
 закінчувати beenden *h*
 закінчуватися (*про термін дії чогось*)
 ablaufen *s*; zu Ende sein
 закладати (*щось*) anlegen *h*
 закон Gesetz, *das*
 закордонний fremd
 закривати sperren *h*
 залізничний вагон Wagen, *der*
 заміжня verheiratet
 замість (an)statt
 замовляти bestellen *h*
 замо́к з піску Sandburg, *die*
 занедбаний wild

занурюватися tauchen *h / s*
запалення Entzündung, *die*
запалення апендикса Blinddarm-
entzündung, *die*
запалювати (свічку) anzünden *h*
запис Notiz, *die*
записувати (щось кудись) aufschrei-
ben *h* (*in Dat.*); (*на плівку тощо*)
aufnehmen *h*
записуватися (*у когось кудись*) sich
melden *h* (*bei Dat. zu Dat. / für Akk.*)
заповнювати ausfüllen *h*, füllen *h*
запрошення Einladung, *die*
запрошувати einladen *h*
заради wegen
заселяти besiedeln *h*
засіб масової інформації Massen-
medium, *das*
засіб пересування Verkehrsmittel, *das*
засновник Begründer, *der*
засновувати gründen *h*; begründen *h*
застерігати (когось від чогось) warnen
h (*vor Dat.*)
застосування Einsatz, *der*
застуда Erkältung, *die*
застигати sich erkälten *h*
заступник директора stellvertretende
Direktor, *der*
затишний gemütlich
захист довкілля Umweltschutz, *der*
захищати schützen *h*
захід Veranstaltung, *die*
заходити (*у, усередину*) hineingehen *s*;
(*у вагон, автомобіль тощо*) einsteigen *s*
захоплювати begeistern *h*
захоплюватися (кимсь, чимсь) sich
begeistern *h* (*für Akk.*)
захоплюючий spannend
зачіска Frisur, *die*
заява (про прийняття на навчання,
на роботу) Bewerbung, *die*; Bewer-
bungsschreiben, *das*
зберігати beherbergen *h*; erhalten *h*
зберігати свіжим frisch halten *h*
збирати (врожай) ernten *h*; (квіти, яго-
ди, плоди) pflücken *h*
збільшуватися zunehmen *h*
звідки woher
звістка Nachricht, *die*
зворушливий rührend
згортати (книжку) schließen *h*;
zumachen *h*
згрібати harken *h*
здавати (щось кудись) abgeben *h*
здебільшого meistens

здивований erstaunt
здійматися ragen *h / s*
здійснювати tun *h*
здобування Gewinnung, *die*
здобувати gewinnen *h*
здоровий gesund
здоров'я Gesundheit, *die*
землетрус Erdbeben, *das*
земля (суша) Land, *das*; (грунт) Erde,
die
Земля (планета) Erde, *die*
ззаду hinten
зілля Kraut, *das*
зірка (кіно, спорту) Star, *der*
зітлівати verrotten *s*
зламаний kaputt
злий böse
змагання Wettbewerb, *der*; Wettkampf,
der
зменшуватися abnehmen *h*
змішувати vermischen *h*
змога Möglichkeit, *die*
знайомий bekannt
знайомити (когось з кимсь) bekannt
machen (*j-n mit j-m*)
знак (фірмовий) Marke, *die*
знаменитий berühmt
знання Kenntnisse, *die pl*
знати kennen *h*
знахідка Entdeckung, *die*
знаходити finden *h*; entdecken *h*
зникати verschwinden *s*
знищення Entsorgung, *die*
знищувати entsorgen *h*; kaputtmachen
h; vernichten *h*
знімати фільм einen Film drehen
зображати darstellen *h*
зовсім gar
зона мішаних лісів Mischwaldzone, *die*
зразок Beispiel, *das*
зрозумілий klar
зростати zunehmen *h*
зупинка Haltestelle, *die*
зустріти (когось) treffen *h*
зустрічатися sich treffen *h*
з'являтися entstehen *s*; erscheinen *s*

Іі

ігрова кімната для дітей Kinder-
spielzimmer, *das*
іменинник Geburtstagskind, *das*
іменувати (когось, щось на честь ко-
гось) benennen *h* (*nach Dat.*)
ім'я Name, *der*; Vorname, *der*

індустрія Industrie, *die*
іноді manchmal
іноземний fremd

іноземна мова Fremdsprache, *die*
інформація Angaben, *die pl*; Informa-
tion, *die*; Nachricht, *die*
існувати existieren *h*; sein *s*
іспит на атестат про неповну середню
освіту (*die*) mittlere Reife
іспити на атестат про середню освіту
Abitur, *das*
історія Geschichte, *die*
іти gehen *s*

іти уздовж (*вулиці*) entlanggehen *s*
іти пішки zu Fuß gehen

Ії

їда (*сніданок, обід, вечеря*) Mahlzeit,
die

їжа Speise, *die*

їжа, яку вживають під час перерви
(*у школі*) Pausenbrot, *das*

їздити fahren *s*

їздити верхи reiten *s*

їсти essen *h*

їсти морозиво Eis essen

їхати fahren *s*

Йй

йдеться (*про щось*) es geht (*um Akk.*)

йти на спад abnehmen *h*

Кк

кабінет приватного лікаря Praxis, *die*

каблук Absatz, *der*

кавоварка Kaffeemaschine, *die*

казковий märchenhaft

калькулятор Taschenrechner, *der*

камера схову багажу Gepäckaufbe-
wahrung, *die*

камерна музика Kammermusik, *die*

канат Tau, *das*

канатна дорога Seilbahn, *die*

кандидат (*на навчання, на посаду*
тощо) Bewerber, *der*

картатий kariert

картина Gemälde, *das*

каструля Topf, *der*; Kochtopf, *der*

кататися на сноуборді Snowboard
fahren

кафедральний собор Dom, *der*

кафе-морозиво Eisdiele, *die*

кашель Husten, *der*

кашляти husten *h*

квартал Viertel, *das*

квиток Ticket, *das*; Fahrkarte, *die*;

Fahrschein, *der*

квітка Blüte, *die*

келих Becher, *der*

керівник Leiter, *der*

керувати (*кимсь, чимсь*) leiten *h*; (*ав-*
томобілем) fahren *s*

кидати werfen *h*

кисень Sauerstoff, *der*

кислий sauer

кімната Raum, *der*; Zimmer, *das*

кіноекран Filmleinwand, *die*

кінський хвіст (*зачіска*) Pferde-
schwanz, *der*

кіоск Stand, *der*

клавішний електромузичний інстру-

мент Keyboard, *das*

класика Klassik, *die*

класична музика Klassik, *die*; klassi-
sche Musik

класти legen *h*; (*в сумку*) stecken *h*

класти край (*чомусь*) einstellen *h*

клопотатися (*про щось*) sich bewer-
ben *h* (*um Akk.*)

книжкова полиця (Bücher)regal, *das*

кнопка (*дзвінка, приладу тощо*)

Knopf, *der*

код (телефонний) населеного пункту /

країни Vorwahl, *die*

колесо Rad, *das*

колись (*у минулому чи в майбутньо-*
му) einmal

колія Gleis, *das*

колючка Nadel, *die*

команда Mannschaft, *die*

компакт-диск CD, *die*; CD-ROM, *die*

комплекс будинків Gebäudekomplex, *der*

конверт Briefumschlag, *der*

консервувати einmachen *h*

конструювати entwickeln, *h*

консультант Berater, *der*

контрабас Kontrabass, *der*

кордон Grenze, *die*

коробка Dose, *die*

коса (*волосся*) Zopf, *der*

космічний політ Raumfahrt, *die*

космонавтика Raumfahrt, *die*

космос Weltraum, *der*

костюм (*чоловічий*) Anzug, *der*

костюм для підводного плавання
Taucheranzug, *der*

кошик Korb, *der*; Körbchen, *das*
коштувати kosten *h*
краєзнавство Heimatkunde, *die*
краєзнавчий музей Heimatkunde-
museum, *das*
країна Land, *das*; Staat, *der*
крамниця Geschäft, *das*; Laden, *der*
крапля Tropfen, *der*
крапчастий gepunktet
красивий hübsch
крій Schnitt, *der*
кріп Dill, *der*
кросворд Kreuzworträtsel, *das*
кросівки Sportschuhe, *die pl*
круглий rund
купатися baden *h*
купувати kaufen *h*
кутастий eckig
куток Ecke, *die*
кухонна ганчірка Topflappen, *der*
кухонний рушник Geschirrtuch, *das*
кучер Locke, *die*

Лл

лавра Höhlenkloster, *das*
лагодити reparieren *h*
лад Ordnung, *die*
ламати brechen *h*; kaputtmachen *h*
ламатися kaputtgehen *s*
ларьок Stand, *der*
Ласкаво просимо! Herzlich willkom-
men!
ласт Taucherflosse, *die*; Schwimmflosse,
die
легкий leicht
легковий автомобіль Personenkraft-
wagen, *der*; скор. Pkw., *der*
лежати liegen *h*
лист Brief, *der*
листівка з краєвидом Ansichtskarte,
die
листоноша Briefträger, *der*
листування Briefwechsel, *der*
лиштуватися (з кимсь) in Briefwechsel
stehen (mit Dat.)
листя Laub, *das*
личити passen *h*; stehen *h*
лійка Gießkanne, *die*
лікар Arzt, *der*
лікарня Krankenhaus, *das*; Klinik, *die*
ліквідація Entsorgung, *die*
ліквідувати entsorgen *h*
лісистий bewaldet
лісостеп Waldsteppe, *die*

ліфт Fahrstuhl, *der*
лічити zählen *h*
локон Locke, *die*
лукавий schlau
люх Keller, *der*
люб'язний freundlich
людина Mensch, *der*; Person, *die*;
Mann, *der*

Мм

мабуть vielleicht
магазин Geschäft, *das*; Laden, *der*
мазь Salbe, *die*
майбутній zukünftig
майстерня Werkstätte, *die*; Werkstatt,
die
мало wenig
малонаселений dünn besiedelt
мальовничий malerisch
мандрівка Tour, *die*
маринувати einmachen *h*
марка (фабрична) Marke, *die*
маска для підводного плавання
Tauchermaske, *die*
маслянка Butterdose, *die*
мас-медіа Massenmedium, *das*
мати haben *h*; beherbergen *h*
мати вигляд aussehen *h*
мати право dürfen *h*
машина Auto, *das*; Wagen, *der*
машина швидкої допомоги Kran-
kenwagen, *der*
машиніст Lokführer, *der*
медсестра Krankenschwester, *die*
межувати (з чимсь) grenzen *h* (an Akk.)
меморіал Mahnmal, *das*
метати werfen *h*
метеозведення Wetterbericht, *der*
метро U-Bahn, *die*
 мешканець Einwohner, *der*
 мешкати wohnen *h*
 милий lieb
 мило Seife, *die*
 минати ablaufen *s*; vergehen *s*
 минуле Vergangenheit, *die*
 мистецький künstlerisch
 мити waschen *h*
 мити посуд das Geschirr spülen
 мікрохвильова піч Mikrowelle, *die*
 мікстура від кашлю Hustensaft, *der*
 мільйон Million, *die* (скор. Mio. / Mill.)
 мінливий unbeständig
 міряти (одяг) anprobieren *h*; (темпера-
 туру) messen *h*

містити enthalten *h*
 місце (робоче) Anstellung, *die*
 місце проживання Wohnort, *der*
 місцевий heimisch
 місцевість Gegend, *die*
 місцеперебування Sitz, *der*
 мішати umrühren *h*
 мішечок Beutel, *der*
 могли dürfen *h*; können *h*
 могутній mächtig
 можливість Möglichkeit, *die*
 можливо vielleicht
 мокрий nass
 молодіжна туристична база Jugendherberge, *die*
 монета Münze, *die*
 морський берег Küste, *die*
 моторошний gruselig
 мох Moos, *das*
 мрія Traum, *der*
 мріяти träumen *h*
 мужній mutig
 музей просто неба Freilichtmuseum, *das*
 музичний захід Musikveranstaltung, *die*
 муляр Maurer, *der*
 мур Mauer, *die*
 мусити müssen *h*; sollen *h*
 мусити відвідувати школу schulpflichtig sein
 мчати rennen *s*
 м'яка іграшка Kuscheltier, *das*
 м'який weich; (клімат) mild

Нн

навіть selbst
 навколишнє середовище Umwelt, *die*
 навпростець geradeaus
 навчальний предмет Fach, *das*
 навчальний рік Schuljahr, *das*
 навчання Ausbildung, *die*
 навчатися (чогось) lernen *h*; (у вищому навчальному закладі) studieren *h*
 нагадувати (комусь про щось) erinnern *h* (an *Akk.*)
 нагороджувати auszeichnen *h*; verleihen *h*
 надавати (почесне звання) verleihen *h*
 надавати можливість (зробити щось) ermöglichen *h*
 надихати begeistern *h*
 надівати (одяг) anziehen *h*; (на голову) aufsetzen *h*

надійний zuverlässig
 наживо (у прямому ефірі) live
 назва (газети, журналу, книжки тощо) Titel, *der*
 називати nennen *h*; benennen *h*
 найчастіше meistens
 належати (комусь) gehören *h*
 намагатися versuchen *h*
 намет Zelt, *das*
 наметовий табір Zeltlager, *das*
 напевно sicher
 наповнювати füllen *h*
 наприкінці zuletzt
 наприклад zum Beispiel (скор. з. В.)
 нарешті endlich
 народження Geburt, *die*
 народитися geboren sein / werden
 народна музика Volksmusik, *die*
 народне гуляння Volksfest, *das*
 настінний живопис Wandmalerei, *die*
 наступний nächst
 натискати drücken *h*
 натяк Tipp, *der*
 наука Wissenschaft, *die*
 науковець Gelehrte, *der*; Wissenschaftler, *der*
 науково-фантастичний фільм Science-Fiction-Film, *der*
 небезпека Gefahr, *die*
 небезпечний gefährlich
 не встигати (з якоюсь предметом) schlecht sein (in *Dat.*)
 негарний hässlich
 недалекий nahe
 недалеко unweit
 недільний sonntäglich
 нежирний mager, fettarm
 нежить Schnupfen, *der*
 незабутній unvergesslich
 незайманий wild
 незайманий ліс Urwald, *der*
 незалежний unabhängig
 незалежність Unabhängigkeit, *die*
 незаміжня ledig
 незважаючи (на щось) trotz (*Gen.*)
 неодмінно unbedingt
 неодружений ledig
 непохитний (характер) fest
 непривітний unfreundlich
 несерйозний unernst
 несимпатичний unsympathisch
 неспіливий ängstlich
 несправедливий ungerecht
 нечесний unehrlich
 нещасний випадок Unfall, *der*

низовина Niederung, *die*; Tiefland, *das*
низовинний flach
низький niedrig
ніж Messer, *das*
ніколи nie
ніхто niemand
нічний nächtlich
новини Nachrichten, *die pl*
носити (*одяз*) anhaben *h*; tragen *h*
нотатка Notiz, *die*
ноша Last, *die*
нудний langweilig

Оо

обґрунтовувати begründen *h*
об'єднання Verein, *der*
область Gebiet, *das*
облікова картка читача Anmelde-
formular, *das*
обмежувати begrenzen *h*
обробляти bearbeiten *h*
обробляти граблями harken *h*
обслуговувати bedienen *h*
обстежувати (*хворого*) untersuchen *h*
обхід Rundgang, *der*
овочі Gemüse, *das*
огляд Besichtigung, *die*
оглядати sich (*Dat.*) anschauen *h*; sich
(*Dat.*) ansehen *h*; besichtigen *h*
оголошена вежа Aussichtsturm, *der*
оголошення (*y gazeti*) Anzeige, *die*
оголошувати erklären *h*
огороджувати umgeben *h*
одиниця (*дуже добре, відмінно* —
оцінка в німецькій школі) Eins, *die*
одне з одним miteinander
одружений verheiratet
одружитися (*з кимсь*) sich verheiraten *h*
(*mit Dat.*)
оздоблювати (*чимсь*) verzieren *h* (*mit*
Dat.)
ознайомитися (*з чимсь*) kennen lernen *h*
ознайомлювати (*когось з чимсь*)
bekannt machen (*j-n mit etw. Dat.*)
ознака Indiz, *das*
окупаційна зона Besatzungszone, *die*
омріяна професія Traumberuf, *der*
опановувати erlernen *h*
оперувати operieren *h*
опівдні mittags
оповідання Geschichte, *die*
оприлюднювати veröffentlichen *h*
опубліковувати veröffentlichen *h*
орган Orgel, *die*

організовувати veranstalten *h*
орієнтовно rund
оркестр Orchester, *das*
освіта Ausbildung, *die*
осінній herbstlich
оскільки da, weil
основний Haupt-
острів Insel, *die*
оточувати umgeben *h*
отримувати bekommen *h*; erhalten *h*
отримувати укол eine Spritze
bekommen
отруйний giftig
отрута Gift, *das*
офіціант Kellner, *der*
охолоджувати kühlen *h*
охорона навколишнього середовища
Umweltschutz, *der*
охоче gern
оцінка Note, *die*
оцінювати bewerten *h*
очисна споруда Kläranlage, *die*
очищати reinigen *h*

Пп

пагорб Hügel, *der*
падати fallen *s*
пакувати packen *h*
пакунок із солодощами та подарунка-
ми для першокласника Schultüte, *die*
палац Palais, *das*
палиця Stock, *der*
пам'ятник Denkmal, *das*
папка-швидкозшивач Ordner, *der*
паркан Zaun, *der*
пароплав Dampfer, *der*
партер Parkett, *das*
паспорт Pass, *der*
пасувати passen *h*; stehen *h*
певна річ sicher
пекти backen *h*
перед vor
передавати (*по радіо, телебаченню*)
senden *h*
передача (*по радіо, телебаченню*)
Sendung, *die*
передмістя Vorstadt, *die*
передплачувати abonnieren *h*
переказувати (*текст*) nacherzählen *h*
перекладач Dolmetscher, *der*; Überset-
zer, *der*
перемогати siegen *h*
перемикати (*на щось інше*) umschalten *h*
перемішувати umrühren *h*

переможець Sieger, *der*
перерва Pause, *die*
пересідати (в інший вид транспорту)
umsteigen *s*
пересікати (вулицю) überqueren *h*
переходити (вулицю) überqueren *h*
перехрестя Kreuzung, *die*
перець Pfeffer, *der*
періодична система елементів Peri-
odensystem, *das*
перон Bahnsteig, *der*
перукар Friseur, *der*
перший поверх Erdgeschoss, *das*
першовідкривач Entdecker, *der*
першокласник Abc-Schütze, *der*
петрушка Petersilie, *die*
печерний монастир Höhlenkloster, *das*
пилососити Staub saugen
письменник Schriftsteller, *der*
письмовий schriftlich
питна вода Trinkwasser, *das*
півострів Halbinsel, *die*
півтора eineinhalb
підбор Absatz, *der*
під час während
підвал Keller, *der*
підвищення (місцевості) Erhebung, *die*
підводитися aufstehen *s*
підводне плавання Tauchsport, *der*
підготовка Ausbildung, *die*
підготовка до подорожі класом
Klassenfahrtvorbereitung, *die*
підйомник Lift, *der*
підказ Tipp, *der*
підприємство Betrieb, *der*; Unter-
nehmen, *das*
підсилюватися zunehmen *h*
підсмажувати rösten *h*; (на грилі)
grillen *h*
підстригати schneiden *h*
підтримувати (в якомусь стані) erhal-
ten *h*
підшивати (документи тощо)
abheften *h*
підшукувати aussuchen *h*
підкування про ландшафти Land-
schaftspflege, *die*
підкуватися (про щось) sorgen *h* (für *Akk.*)
пірнати tauchen *h* / *s*
після nach
після обіду nachmittags
після цього danach
пісня Lied, *das*
пішохідна екскурсія Rundgang, *der*;
(по місту) Stadtrundgang, *der*

плакат Plakat, *das*; Poster, *das* / *der*
плáкати weinen *h*
плаский flach, eben
платити (за щось) zahlen *h* (für *Akk.*);
bezahlen *h*
плато Platte, *die*
платформа Bahnsteig, *der*
пести гачком häkeln *h*
пести спицями stricken *h*
плідний fruchtbar
плоский flach, eben
площа Fläche, *die*
пляшка Flasche, *die*
поблизу (чогось) nahe (*Dat.*)
побоювання Angst, *die*
повертати (за *piz*) einbiegen *s*
повертатися назад zurückkommen *s*
поверх Stock, *der*; Stockwerk, *das*
повідомлення Nachricht, *die*
повідомлення про погоду Wetter-
bericht, *der*
повільний langsam
повінь Flut, *die*
повість Geschichte, *die*
поводитися (з кимсь, з чимсь) behan-
deln *h*
поганий schlecht
подавати заяву (про щось) sich bewer-
ben *h* (um *Akk.*)
подарунок Geschenk, *das*
подвір'я Hof, *der*
подібний ähnlich
подобатися gefallen *h*
подорож Reise, *die*
подорож усім класом Klassen-
fahrt, *die*
подорожувати reisen *s*
подрібнювати klein schneiden *h*
поет Dichter, *der*
поздоровляти (когось з чимсь) gra-
tulieren (*j-m zu Dat.*)
познайомитися (з кимсь) kennen ler-
nen *h*
поїздка Fahrt, *die*; Reise, *die*; Tour, *die*
поїздка-екскурсія по місту Stadt-
rundfahrt, *die*
поїздка по коловому маршруту
Rundfahrt, *die*
показувати zeigen *h*; vorführen *h*; auf-
führen *h*
покоління Generation, *die*
поливати (be)gießen *h*
поліклініка Poliklinik, *die*
половина halb; Hälfte, *die*

полуниця Erdbeere, *die*
помилка Fehler, *der*
помірний gemäßigt, mild
понад (щось) über
попереджати (когось про щось) warnen
h (vor *Dat.*)
порада Tipp, *der*
порадник Berater, *der*
поранити verletzen *h*
порівнювати (з кимсь, чимсь) verglei-
chen *h* (mit *Dat.*)
порожній leer
порослий лісом bewaldet
порт Hafen, *der*
порушувати (щось) stören *h*
посада Anstellung, *die*
посилати schicken *h*
посилка Paket, *das*
посипати bestreuen *h*
послужливий hilfsbereit
посуд Geschirr, *das*
посудомийна машина Geschirrspüler,
der
посуха Dürre, *die*
потворний hässlich
потепління клімату Klimaerwärmung,
die
потім dann
потрапляти gelangen *s*
потребувати (чогось) brauchen *h*
походити (з якоїсь родини) stammen *h*
(aus *Dat.*)
поцяткований gepunktet
початок Anfang, *der*
починати(ся) anfangen *h*, beginnen *h*
почувати себе sich fühlen *h*
поштова листівка Postkarte, *die*
поштова скринька Briefkasten, *der*
поштовий індекс Postleitzahl, *die*
пояснювати erklären *h*
правильний richtig
прагнути (чогось) anstreben *h*
прадід Urgroßvater, *der*
прадід і прабабуся Urgroßeltern, *die*
прапрадід і прапрабабуся Urureltern,
die
практика (лікарська) Praxis, *die*
пральна машина Waschmaschine, *die*
прасувати bügeln *h*
прати waschen *h*
прати білизну die Wäsche waschen
предмет одягу Kleidungsstück, *das*
представляти darstellen *h*
представлятися (комусь) sich vorstel-
len *h*

прекрасний herrlich, prächtig
премія Preis, *der*
прибиральниця Reinigungskraft, *die*
прибирати aufräumen *h*
привабливість Reiz, *der*
приваблювати anziehen *h*; locken *h*
привітний freundlich
приємний angenehm
приземлятися landen *h* / *s*
приймальня приватного лікаря
Praxis, *die*
приймати (ліки) einnehmen *h*; (на ро-
боту) anstellen *h*
приклад Beispiel, *das*
прилад Gerät, *das*
призначення Raum, *der*
припиняти beenden *h*; (щось) einstellen *h*
приправляти (прянощами) würzen *h*
природжений geboren (скор. geb.)
природний natürlich
природна перлина Naturperle, *die*
природний заповідник Natur-
schutzgebiet, *das*
природні багатства Naturschätze,
die pl
природознавство Naturkunde, *die*
природознавчий музей Naturkunde-
museum, *das*
прислів'я Sprichwort, *das*
присуджувати (премію) verleihen *h*
притока (річки) Nebenfluss, *der*;
Zufluss, *der*
прізвище Name, *der*; Familienname,
der
пробувати versuchen *h*
провалля Schlucht, *die*
проведення (заходу) Durchführung, *die*
провідувати besuchen *h*
проводити durchführen *h*
проголошувати erklären *h*
програміст Programmierer, *der*
прогрес Fortschritt, *der*
прогулянка Spaziergang, *der*; Bummel,
der; Stadtbummel, *der*
продовжувати verlängern *h*
продукти харчування Lebensmittel,
die pl
проекувати entwerfen *h*; entwickeln *h*
проїзний квиток Fahrkarte, *die*; Fahr-
schein, *der*; Ticket, *das*
промисловість Industrie, *die*
проникати (крізь щось) durchgehen *s*
прописувати (ліки) verschreiben *h*
пропонувати (щось) anbieten *h*
просторий weit

протягати (на якусь відстань, від чогось до чогось) erstrecken, sich *h*
протягом während
професійна школа (обов'язкова) (для підлітків, які не навчаються в загальноосвітній середній школі) Berufsschule, *die*
професія Beruf, *der*
проходити vergehen *s*; (крізь щось) durchgehen *s*
прощання Abschied, *der*
прощатися (з кимсь) Abschied nehmen (von *Dat.*)
прямо geradeaus
пульт дистанційного керування Fernbedienung, *die*
пунктуальний pünktlich
пустеля Wüste, *die*
п'ятірка (незадовільно — оцінка в німецькій школі) Fünf, *die*

Рр

радити (комусь у якійсь справі) beraten *h*
радитися (з кимсь про щось) sich beraten *h* (mit *j-m* über *Akk.*)
радіо Radio, *das*; Rundfunk, *der*
радіомовлення Rundfunk, *der*
радіостанція Sender, *der*
радісний froh
радіти (з того, що має відбутися) sich freuen *h* (auf *Akk.*); (з того, що вже відбулося) sich freuen *h* (über *Akk.*); froh sein
разом gemeinsam, zusammen
район Bezirk, *der*; (міста) Stadtbezirk, *der*
ранком morgens
рвати (квіти, ягоди, плоди) pflücken *h*
резиденція Sitz, *der*
результат Erfolg, *der*
реклама Werbung, *die*
ремонтувати reparieren *h*
репертуар Spielplan, *der*
репортаж Reportage, *die*
репортер Reporter, *der*
ринок Markt, *der*
рівний eben, flach
рівнина Ebene, *die*
рівнинний flach
рідкісний selten
рідко selten
рідний край Heimat, *die*
різати schneiden *h*

різний verschieden
різноколірний bunt
різноманітний abwechslungsreich; verschieden
робити machen *h*; tun *h*
робити внесок (у щось) beitragen *h* (zu *Dat.*)
робити зачіску (комусь) frisieren *h*
робити операцію operieren *h*
робити рекламу (чогось) Werbung machen (für *Akk.*)
робити ремонт renovieren *h*
робити посадку landen *h* / *s*
робити укол eine Spritze geben
родючий fruchtbar
рожен (для смаження м'яса на вогні) Spieß, *der*
розважальний unterhaltsam
розважальна музика Unterhaltungsmusik, *die*
розважальна програма Kulturprogramm, *das*; Unterhaltungssendung, *die*
розвиватися sich entwickeln *h*
розв'язувати (загадки, задачі) lösen *h*
розгортати (книжку) öffnen *h*; aufmachen *h*
розділяти (на щось) teilen *h* (in *Akk.*); (когось, щось) trennen *h*
роздягатися до пояса den Oberkörper frei machen
розігрівати (їжу) warm machen
розкішний prächtig
розклад руху Fahrplan, *der*
розкладка Stand, *der*
розкопувати ausgraben *h*
розмір Größe, *die*
розпаковувати auspacken *h*
розповідати (про щось) handeln *h* (um *Akk.*)
розробляти (план) entwerfen *h*
розслаблятися sich entspannen *h*
розташовуватися sich befinden *h*; liegen *h*
розумний klug
рок Rock, *der*
рости wachsen *s*
рубрика Rubrik, *die*
руйнувати zerstören *h*
рукоділья Handarbeit, *die*
рух Bewegung, *die*
рухатися sich bewegen *h*
ручна праця Handarbeit, *die*
рушник Handtuch, *das*
ряд Reihe, *die*

Сс

саджати pflanzen *h*
 садівник Gärtner, *der*
 сало Speck, *der*
 сам (сама, само, самі) selbst
 сани Schlitten, *der*
 свідчити (про щось) zeugen *h* (von *Dat.*)
 свіжий frisch
 світити strahlen *h*
 світова війна Weltkrieg, *der*
 святковий день Feiertag, *der*
 святкувати feiern *h*
 свято Fest, *das*; Feier, *die*
 сердитий böse
 середина Mitte, *die*
 середній Mittel-
 серйозний ernst
 серфінг Surfing, *das*
 серфінгіст Surfer, *der*
 серце Herz, *das*
 сидіти sitzen *h*
 сильний stark, kräftig
 символ Symbol, *das*; Wahrzeichen, *das*
 синтетичний матеріал Kunststoff, *der*
 сипати schütten *h*
 сідати (про літак) landen *h* / *s*
 сіль Salz, *das*
 сільське господарство Landwirtschaft, *die*
 сімейний стан Familienstand, *der*
 скибка Scheibe, *die*
 складати (план) zusammenstellen *h*
 складати іспит eine Prüfung able-
 gen
 складати іспити на атестат про се-
 редню освіту ein Abitur machen
 скласти іспити на атестат про не-
 повну середню освіту (die) mittlere
 Reife machen
 складатися (з чогось) bestehen *h* (aus
Dat.)
 скло Glas, *das*
 скляний купол Glaskuppel, *die*
 сковорідка Pfanne, *die*
 скрипка Geige, *die*
 скромний bescheiden
 слабкий schwach
 славетний berühmt
 сліпа кишка Blinddarm, *der*
 слухати zuhören *h*; sich anhören *h*
 слухняний brav
 смажити braten *h*
 смак Geschmack, *der*
 смачний lecker

сметана die saure Sahne
 сміливий mutig, tapfer
 сміти dürfen *h*
 сміття Abfall, *der*; Schmutz, *der*
 смугастий gestreift
 сніданок Frühstück, *das*
 снідати frühstücken *h*
 сноуборд (дошка для катання по
 снігу) Snowboard, *das*
 соковитий saftig
 солодощі Süßigkeit, *die*; Süßwaren, *die*
 солоний salzig
 спектакль Vorstellung, *die*; Schauspiel, *das*
 списувати abschreiben *h*
 співзасновник Mitbegründer, *der*
 співробітник Mitarbeiter, *der*
 спільний gemeinsam
 спільно gemeinsam
 споживання Verbrauch, *der*
 споживати verbrauchen *h*
 спортивна форма (одяз) Turnzeug, *das*
 спортивний значок Sportabzeichen, *das*
 споруда Bauwerk, *das*; Gebäude, *das*
 споруджувати errichten *h*
 спосіб життя Lebensweise, *die*
 спостерігати beobachten *h*
 спочатку zuerst
 справді wirklich
 справедливий gerecht
 справжній echt
 справляти враження einen Eindruck
 machen
 sprитний geschickt
 сприяти (чомусь) beitragen *h* (zu *Dat.*);
 ermöglichen *h*
 сприятливий günstig
 спрямовувати leiten *h*
 спускатися вниз herunterfahren *s*
 ставати werden *s*
 ставити stellen *h*; (на сцені, в театрі)
 aufführen *h*
 стаканчик Becher, *der*
 старанний fleißig
 стаття (у газеті, журналі) Artikel, *der*
 створювати entwickeln, *h*
 стежити aufpassen *h*
 стеля Decke, *die*
 стиглий reif
 стіл видачі книжок Ausleihtisch, *der*
 стіна Wand, *die*; (кам'яна) Mauer, *die*
 стічні води Abwässer, *die pl*
 столиця Hauptstadt, *die*
 столова ложка Esslöffel, *der*
 столове приладдя Besteck, *das*

столяр Tischler, *der*
 стомлений müde
 стомливий anstrengend
 стояти stehen *h*
 стояти в черзі Schlange stehen
 страва Speise, *die*
 страх Angst, *die*
 стрижка Schnitt, *der*
 стрічка Band, *das*
 струмувати fließen *s*
 стрункий schlank
 суворий streng
 сумка для покупок Einkaufstasche, *die*
 сумний traurig
 сумочка Beutel, *der*
 сумочка (для документів, грошей
 тощо), яку вішають на груди
 Brustbeutel, *der*
 сухий trocken
 сучасність Gegenwart, *die*
 схожий ähnlich
 сцена Bühne, *die*
 сценарист Drehbuchautor, *der*
 сценарій Drehbuch, *das*
 сяяти strahlen *h*

ТТ

табель (шкільний) Zeugnis, *das*
 табір відпочинку Ferienlager, *das*
 також auch
 твердий hart; (характер) fest
 твір Aufsatz, *der*
 твір мистецтва Kunstwerk, *das*
 театр Theater, *das*; Bühne, *die*
 театральна афіша Theaterplakat, *das*
 тексти fließen *s*
 телевізор Fernseher, *der*
 телецентр Sender, *der*
 температура Fieber, *das*
 теперішній час Gegenwart, *die*
 тираж Auflage, *die*
 тихо leise
 тіло Körper, *der*
 тісний eng
 товариство Verein, *der*
 токсичний giftig
 ток-шоу Talkshow, *die*
 тому що da, weil
 торгівля Handel, *der*
 торгова марка Marke, *die*
 торговельна вулиця Einkaufsstraße, *die*
 трави Kraut, *das*
 трав'яниста рослина Kraut, *das*
 транспортний засіб Fahrzeug, *das*

траса Piste, *die*
 тривати dauern *h*
 триматися sich halten *h*
 триматися у формі sich fit / in Form
 halten
 трійка (задовільно — оцінка в
 німецькій школі) Drei, *die*
 трохи ein bisschen
 труба муз. Trompete, *die*
 трубка (для підводного плавання)
 Schnorchel, *der*
 турбувати (когось) stören *h*

Уу

у будь-який час zu jeder Zeit
 у більшості випадків meistens
 у вигляді таблиці tabellarisch
 у зв'язку (з чимсь) infolge (*Gen.*)
 у клітинку kariert
 у побуті im Alltag
 у повсякденному житті im Alltag
 у ... років mit ... Jahren
 У якому віці ...? In welchem Alter ...?
 увінчувати krönen *h*
 угода Übereinkommen, *das*
 ударна установка Schlagzeug, *das*
 узбережжя Küste, *die*
 укол Spritze, *die*
 улюблений beliebt
 ультрамодний topmodisch
 умиватися sich waschen *h*
 умілий geschickt
 уміщати beherbergen *h*
 уможлилювати (щось) ermöglichen *h*
 універмаг Kaufhaus, *das*
 упакувати verpacken *h*
 уроджена geboren (*скор.* geb.)
 урок ручної праці Werkunterricht, *der*
 уряд Regierung, *die*
 усе alles
 усі alle
 усний mündlich
 успіх Erfolg, *der*; Fortschritte, *die pl*
 утворювати (щось) gründen *h*
 учений Gelehrte, *der*; Wissenschaftler,
der
 ущелина Schlucht, *die*

Фф

фасон Schnitt, *der*
 фахівець Fachmann, *der*
 федеральний канцлер Bundeskanzler,
der

Федеративна Республіка Німеччина Bundesrepublik Deutschland, *die*
фігурне катання Eiskunstlauf, *der*
фільм Film, *der*
 фільм жахів Horrorfilm, *der*
 фільм про пригоди ковбоїв Cowboyfilm, *der*; Western, *der*
флейта Flöte, *die*
фломастер Filzstift, *der*
фотоплівка Film, *der*
фунікулер Seilbahn, *die*; Standseilbahn, *die*

Хх

харчування Ernährung, *die*
харчуватися sich ernähren *h*
хатнє господарство Haushalt, *der*
хатня робота Hausarbeit, *die*
хвиля Welle, *die*
хитрий schlau
ховатися verschwinden *s*; sich verstecken *h*
ходить gehen *s*
хоробрий tapfer
художній фільм Spielfilm, *der*

Цц

цвісти blühen *h*
цвіт Blüte, *die*
цент (монета) Cent, *der*
центр Mitte, *die*; Zentrum, *das*; Herz, *das*
цех (заводу, фабрики) Werkhalle, *die*
цифровий відеодиск DVD, *die*
цікавити anziehen *h*; interessieren *h*
цікавитися (чимсь) sich interessieren *h* (*für* *Akk.*)
цілий ganz
ціна Preis, *der*; Wert, *der*
цінність Kostbarkeit, *die*; Wert, *der*

Чч

чайник Teekessel, *der*
чарівний zauberhaft
чарівність Reiz, *der*
частина Teil, *der*
чашка Tasse, *die*
чверть Viertel, *das*
чекати (когось, чогось; на когось, на щось) warten *h* (*auf* *Akk.*)
чемпіонат Meisterschaft, *die*
черга Schlange, *die*
через wegen

чернець Mönch, *der*
чесний ehrlich
четвірка (достатньо, задовільно — оцінка в німецькій школі) Vier, *die*
численний zahlreich
чистий sauber; (без домішок) echt
чистити putzen *h*; reinigen *h*; (щось від шкірки) schälen *h*
читацький квиток Lese(r)ausweis, *der*
член (команди, гуртка, клубу тощо) Mitglied, *das*
човен Boot, *das*
чубок Pony, *der*
чудовий schön, wunderschön; wunderbar; spitze; toll; super; klasse; herrlich; prächtig
чужий, чужоземний fremd

Шш

швець Schuhmacher, *der*
швидкісна міська залізниця S-Bahn, *die* (*скор. від* Schnellstadtbahn)
швидкість Geschwindigkeit, *die*
широкий weit
шістка (погано — оцінка в німецькій школі) Sechs, *die*
шкідливий schädlich
 шкідлива речовина Schadstoff, *der*
шкіра Leder, *das*
шлунок Magen, *der*
шматочок Scheibe, *die*
шмаття Klamotte, *die*
шовк Seide, *die*
шокуючий schockierend
шпилька Nadel, *die*
штучний матеріал Kunststoff, *der*
шукати suchen *h*; (щось у книжці, гортаючи сторінки) nachschlagen *h*

Щщ

що dass
 що живе на волі frei lebend
щоб damit
щовечора abends
щовівторка dienstags
щось etwas

Яя

Яка твоя думка (щодо цього)? / Як ти вважаєш? Was meinst du (dazu)?
яр Schlucht, *die*
ярмарок Markt, *der*; Messe, *die*
ярус (у театрі) Rang, *der*

INHALTSVERZEICHNIS

ICH UND MEINE FAMILIE

Vier Generationen einer Familie ..	7
<i>Grammatik:</i> Іменниковий префікс Ur-	8
Пасивний стан дієслова (das Passiv)	11
Persönliche Angaben	15
Mein Lebenslauf	18
<i>Wiederholung</i>	22

JUGEND UND BERUFSWAHL

Jeder Beruf ist wichtig	25
Die Berufsausbildung	30
<i>Grammatik:</i> Підрядні речення місця (die Lokalsätze)	33
Mein Traumberuf	37
Ein Bewerbungsschreiben	41
<i>Wiederholung</i>	48

JUGENDKULTUR

Kleidung und Mode	54
<i>Grammatik:</i> Іншомовні прикметники на -a та -e	55
Deutsche Jugendkulturen damals und heute	62
<i>Wiederholung</i>	73

MASSEN MEDIEN

Alle sehen gern fern	75
Hörst du gern Radio?	83
<i>Grammatik:</i> Інфінітивні звороти (an)statt ... zu + Infinitiv i ohne zu + Infinitiv	88
Wir machen Radio	89
<i>Wiederholung</i>	92

WISSENSCHAFT UND TECHNISCHER FORTSCHRITT

Ein Referat	97
<i>Grammatik:</i> Пасивні речення з прийменниками von або durch	108
Aus dem Leben der berühmten Persönlichkeiten	109
<i>Wiederholung</i>	118

UMWELTSCHUTZ IST AUCH DEINE SACHE

Umweltprobleme und wir	121
Wasser heißt Leben	124
Bäume sind unsere Freunde	130
<i>Grammatik:</i> Дієслова з невідокремлюваним префіксом ver-	132
<i>Wiederholung</i>	138

DEUTSCHLAND

Durch die deutschen Bundesländer	141
Einige deutsche Großstädte	146
<i>Grammatik:</i> Ввічлива форма від haben, können, mögen	150
Особливі форми ступенів порівняння прикметників і прислівників	154
Zwei Tage in Dresden	161
<i>Wiederholung</i>	169
<i>Grammatikübersicht</i>	171
<i>Grundformen der Verben</i>	197
<i>Deutsch-ukrainisches Wörterverzeichnis</i>	199
<i>Ukrainisch-deutsches Wörterverzeichnis</i>	223

Права авторів та видавничі права ДСВ «Освіта» захищені Законом України «Про авторське право і суміжні права» від 23.12.1993 р. (зі змінами від 11.07.2001 р.).

Друковане копіювання книги або її частини, будь-які інші контрафактні видання тягнуть за собою відповідальність згідно зі ст. 52 цього Закону.

Навчальне видання

БАСАЙ Надія Пилипівна

НІМЕЦЬКА МОВА

(ДОБРИЙ ДЕНЬ!)

Підручник для 9 класу
загальноосвітніх навчальних закладів
(8-й рік навчання)

Рекомендовано Міністерством освіти і науки України

Німецькою та українською мовами

ВИДАНО ЗА РАХУНОК ДЕРЖАВНИХ КОШТІВ. ПРОДАЖ ЗАБОРОНЕНО

Відповідальна за випуск *О. Ю. Камишанська*
Редактори *Т. І. Зінкевич, С. В. Корбут*
Художній редактор *Н. Г. Антоненко*
Художник обкладинки *Н. Г. Антоненко*
Технічний редактор *Ц. Б. Федосіхіна*
Комп'ютерна верстка *Л. Г. Шимкевич, Л. О. Кулагіної*
Коректор *А. В. Лопата*

Підписано до друку 10.04.09.

Формат 70x100/16. Папір офс. Гарнітура шкільна.
Друк офс. Ум. фарбовідб. 79,97. Ум. друк. арк. 19,5 + 0,33 форзац.
Обл.-вид. арк. 16,9 + 0,55 форзац. Тираж 24227 пр.
Вид. № 37279. Зам. № 9147.

Видавництво «Освіта», 04053, Київ, вул. Юрія Коцюбинського, 5.
Свідоцтво ДК № 27 від 31.03.2000 р.

Набір та верстка комп'ютерного центру видавництва «Освіта»

Віддруковано з готових позитивів
на ДП «Державна картографічна фабрика»
21100, м. Вінниця, вул. 600-річчя, 19
Тел.: 8 (0432) 51-33-77, 51-32-91

Свідоцтво про внесення суб'єкта видавничої справи
до Державного реєстру видавців, виготівників
і розповсюджувачів видавничої продукції.

Серія ДК № 869 від 26.03.2002 р.